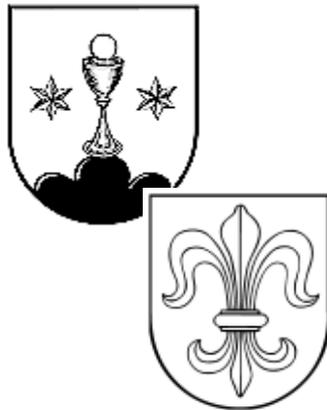


Haushaltsplan 2013



**Gemeinde Ottersweier
Landkreis Rastatt**

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
Navigation Haushaltsplan	2
Haushaltssatzung	7
Einwohnerdaten, Gemarkungsfläche, Steuerkraftsumme, Realsteuerkraft, Schlüsselzuweisungen	8
Überblick zum Gesamthaushalt –Eckdaten-	10
Vorbericht zum Haushaltsplan	11
Haushaltsplan 2013	53
Gesamtergebnishaushalt	54
Gesamtfinanzhaushalt	55
Haushaltsquerschnitt	56
• Teilhaushalt 1	60
• Teilhaushalt 2	112
• Teilhaushalt 3	136
• Teilhaushalt 4	150
• Teilhaushalt 5	157
• Teilhaushalt 6	177
• Teilhaushalt 7	192
• Teilhaushalt 8	239
• Teilhaushalt 9	255
Stellenplan und Sammelnachweis für Personalausgaben	263
Sonstige Anlagen	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	268
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	270
Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze	271
Im Haushaltsplan 2013 veranschlagte Bewirtschaftungskosten	272
Innere Verrechnungen der EDV, Verwaltungskosten, Bauhofleistungen, Rufbereitschaft, Gebäudekosten, Straßenentwässerung	273
Verrechnungen mit dem Eigb Gemeindewerke	274
Kalkulatorische Kosten (Abschreibungen und Zinsen)	275
Gemeindegliedervermögen (Bürgernutzen)	276
Erläuterungen zu den neuen Begrifflichkeiten	277

Navigation Haushaltsplan 2013

Im Haushaltsplan werden nur die hier fett gedruckten Profit-Center / Kostenstellen separat aufgeführt, die übrigen werden aus Gründen der Übersichtlichkeit und zur Vereinfachung zusammengefasst dargestellt.

Produkt	Bezeichnung	Kurzbeschreibung
Teilhaushalt 1: Allgemeine Verwaltung		
1110	Steuerung	Steuerung der Verwaltung durch Bürgermeister und Gemeinderat
1111	Kommunale Willensbildung	Geschäftsführung für den Gemeinderat und seiner Ausschüsse / Aufgaben des Hauptamtes
1114	Zentrale Funktionen	Repräsentationen, Partnerschaften, Personalrat
1120	Organisation und EDV	Organisation der Verwaltung / Bereitstellung EDV 11200200 EDV
1121	Personalwesen	Personalverwaltung und Bezügeabrechnung
1122	Finanzverwaltung, Kasse	Allg. Finanzverwaltung und Abwicklung der Kassengeschäfte
1124	Gebäudemanagement	Zentrales Gebäudemanagement / Bereitstellung von Gebäuden 11240201 Grundschule Unzhurst 11240203 Maria-Victoria-Schule 11240240 Alte Gewerbeschule 11240230 Rathaus Ottersweier 11240235 Verwaltungsstelle Unzhurst 11240250 Feuerwehrgebäude Ottersweier 11240255 Feuerwehrhaus Unzhurst 11240260 Kindergarten St. Michael 11240265 Kindergarten St. Christophorus 11240270 Kindergarten St. Marien 11240275 Gemeindezentrum St. Johannes

11240290 Sonstige bebaute Grundstücke und Anlagen

11240231 Altes Feuerwehrhaus

11240245 Heimatmuseum Bachstraße 1

11240280 Eisenbahnstraße 66

11240285 Hubstraße 2

11240700 Energiemanagement

1125	Bauhof	Bereitstellung von Bauhofleistungen
1126	Zentrale Dienstleistungen	Boten, Zustell- und Postdienste / Registratur
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Gemeindeblatt, sonstige Öffentlichkeitsarbeit, Internetangebot
1133	Grundstücksmanagement	Aufgaben des Liegenschaftsamts

Teilhaushalt 2: Sicherheit und Ordnung

1210	Statistik und Wahlen	Durchführung von Statistiken und Wahlen
1220	Ordnungswesen	Aufgaben des Ordnungsamtes, Anordnung von Bestattungen
1222	Einwohnerwesen	Bürgerservice (Pass- und Meldewesen etc.)
1223	Personenstandswesen	Standesamt
1224	Kommunales Grundbuchwesen	Grundbuchamt
1225	Sozialversicherung	Sozialamt
1260	Brandschutz	Aufgaben der Feuerwehr

Teilhaushalt 3: Schulträgeraufgaben

21100100	Grundschule Unzhurst	Betrieb der Grundschule Unzhurst
21100110	Verlässliche Grundschule Unzhurst	Bereitstellung des Angebots der verlässlichen Grundschule
21100300	Maria-Victoria-Schule	Betrieb der Grund-, Haupt- und Werkrealschule
21100310	Verlässliche Grundschule Maria-Victoria-Schule	Bereitstellung des Angebots der verlässlichen Grundschule
21100320	Hausaufgabenbetreuung Maria-Victoria-Schule	Bereitstellung des Angebots der Hausaufgabenbetreuung

21100330	Mittagessen Maria-Victoria-Schule	Bereitstellung des Mittagessen- angebots
----------	--------------------------------------	---

Teilhaushalt 4: Kultur- und Wissenschaft

2620	Förderung der Musik	Vereinsförderung, Zuschüsse an Mu- sikschiule Bühl
2810	Sonstige Kulturpflege	Förderung kultureller Veranstaltungen, Erstellung Heimatbrief

Teilhaushalt 5: Sozialbereich

3140	Soziale Einrichtungen	Obdachlosenunterkünfte / Zuschüsse an soz. Einrichtungen
3160	Förderung von Trägern der Wohl- fahrtspflege	Förderung der Wohlfahrtsarbeit
362001	Kinder- und Jugendarbeit	Jugendraum Ottersweier, Kinder- und Jugendtheaterfestival
36500110	Kindergarten St. Michael	Betrieb Kindergarten St. Michael
36500120	Kindergarten St. Christophorus	Betrieb Kindergarten St. Christophorus
36500130	Kindergarten St. Marien	Betrieb Kindergarten St. Marien
36500140	Kinderhaus Maria Montessori	Zuschüsse zum Betrieb des Kinder- hauses Maria Montessori
36500170	Finanzielle Förderung	Kostenerstattungen an Gemeinden für den Besuch in auswärtigen Kindergär- ten, Übernahme Zweitkindbeiträge

Teilhaushalt 6: Gesundheit und Sportförderung

4210	Förderung des Sports	Förderung der Sportvereine
42410110	Sporthalle Ottersweier	Bereitstellung der Sporthalle Ottersweier
		42410115 Sporthallenbau Ottersweier
42410120	Sport- und Festhalle Unzhurst	Bereitstellung der Sport- und Festhalle Unzhurst
42410210	Sportzentrum Hägenich	Bereitstellung Sportzentrum Hägenich
42410220	Sportplatz Unzhurst	Bereitstellung des Sportplatzes Unzhurst
42410230	Sonstige Sporteinrichtungen	Leichtathletikanlage

42410240 Tennisplatz

Teilhaushalt 7: Planung, Bau, Naturschutz

51100000	Städtebaul. Planung und Entwicklung	Erstellung Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Straßenplanung
51110000	Vermessung, Gutachterausschuss, Umlegung	Aufwand für Vermessungen, Umlegungen, Gutachterausschuss
5210	Bauordnung	Aufgaben des Bauamts 52300110 Denkmalschutz 56100000 Altlastenbeseitigung allgemein
54100000	Gemeindestraßen	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen
54100120	Feldwege	Unterhaltung der Feldwege
54100130	Straßenbeleuchtung	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
54100140	Sonstige Straßeneinrichtungen	Dorfbrunnen 54100150 Buswartehäuschen
5450	Straßenreinigung/Winterdienst	Durchführung Straßenreinigung / Winterdienst 54500110 Straßenreinigung 54500210 Winterdienst
5510	öff. Grün / Landschaftsbau	Unterhaltung der Grünanlagen und Spielplätze
5520	Gewässerschutz	Unterhaltung der Gewässer
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	Friedhofs- und Bestattungswesen 55300110 Friedhofsanlagen 55300500 Aussegnungshalle Lindenfeld 55300610 Erdbestattungen 55300810 Urnenbestattungen 55300850 Bestattungen in Kolumbarien 55300860 Kostenersätze Trittplatten
5540	Natur- und Landschaftspflege	Unterhaltung von ökologisch wertvollen Grundstücken, Storchenturm Unzhurst
55500100	Forstwirtschaft	Bewirtschaftung des Gemeindewaldes
55500300	Walderlebnisstation	Betrieb der Walderlebnisstation

Teilhaushalt 8: Wtl. Unternehmen und Wirtschaftsförderung

5300	Ver- und Entworgung	Konzessionsabgaben
5380	Abwasserbeseitigung	Betrieb der Kanalisation, Umlagen an Abwasserzweckverband 53800110 RW-Kanäle 53800120 SW-Kanäle 53800125 SW-Sammler 53800130 MW-Kanäle 53800210 AVZ Bühl
5710	Wirtschaftsförderung	Öffentlichkeitsarbeit, Werbung

Teilhaushalt 9: öffentliche Finanzwirtschaft

6110	Steuern, Allg. Zuweisungen, Umlagen	umfasst alle Steuererträge und allg. Zuweisungen und die daraus zu leistenden Umlagen
6120	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	Zinserträge / Zinsaufwendungen

Haushaltssatzung

der Gemeinde Ottersweier für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S.698), zuletzt geändert am 22. April 2009, hat der Gemeinderat am 28.01.2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

		EUR
1	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	11.252.650
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	10.992.350
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	260.300
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	260.300
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	260.300
2	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	10.773.250
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	9.842.050
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	931.200
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.084.200
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.948.700
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.864.500
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-933.300
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	83.800
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-83.800
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.017.100

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 360.000

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. Für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	320 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	300 v. H.
2. Für die Gewerbesteuer auf	330 v. H.
der Steuermessbeträge.	

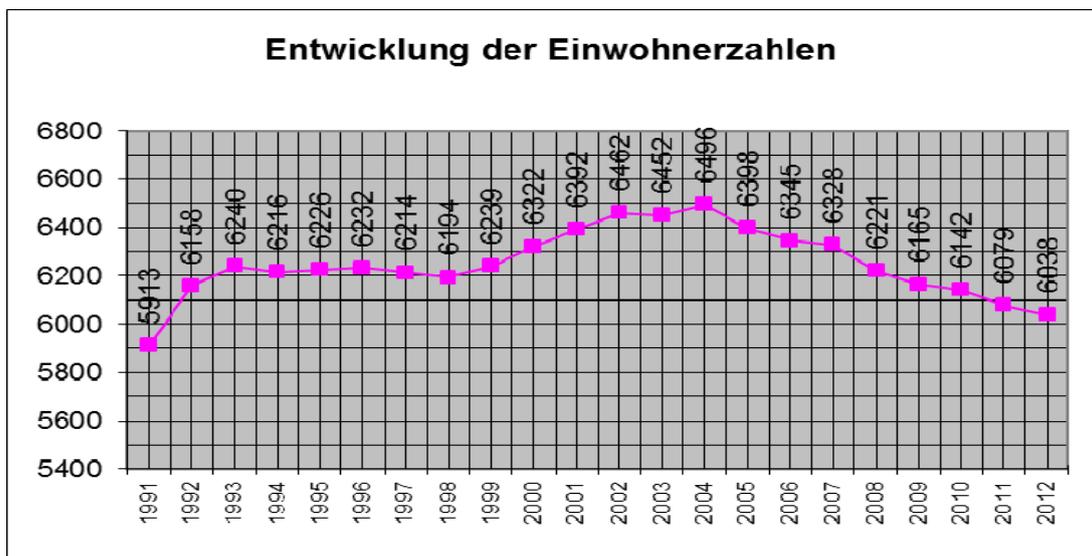
Ottersweier, 29.01.2013

Der Bürgermeister
Jürgen Pfetzer

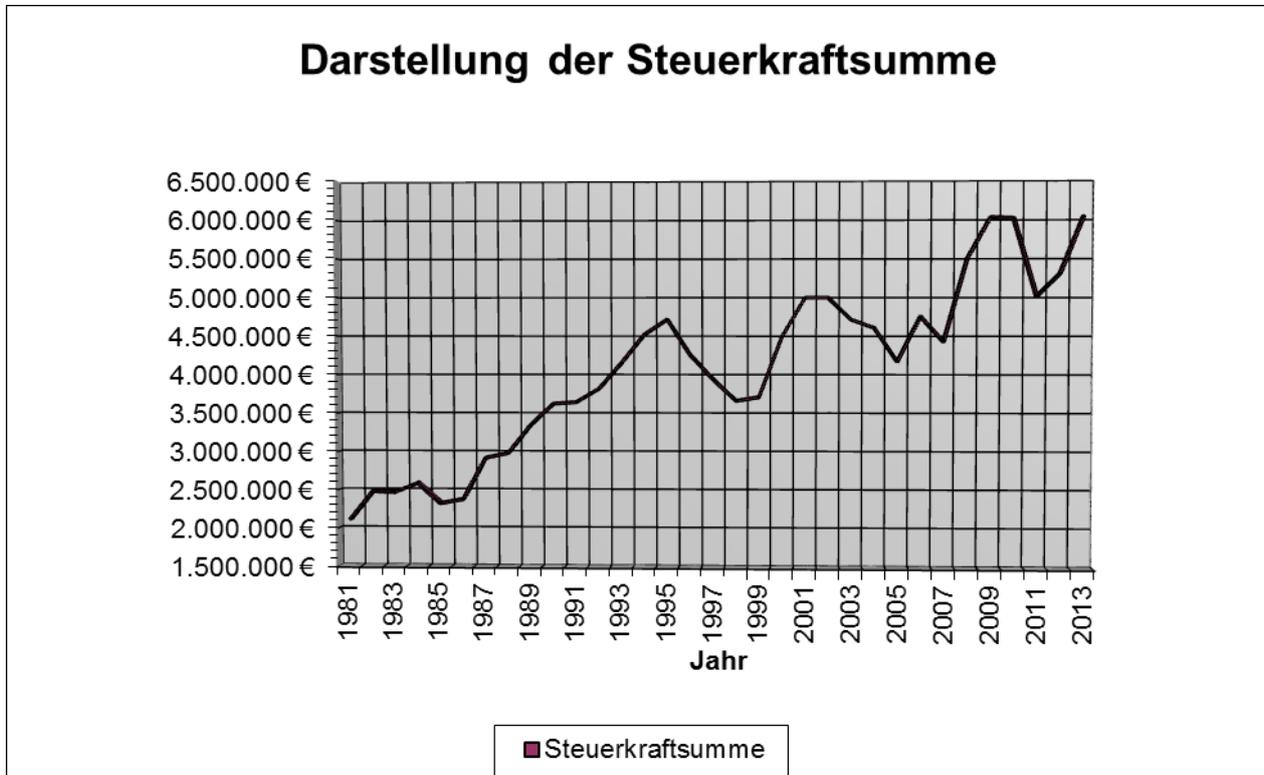
Einwohnerdaten, Gemarkungsfläche, Steuerkraftsumme, Realsteuerkraft, Schlüsselzuweisungen

I. Einwohnerzahl

1)	nach der Volkszählung am 17.05.1939	3.189
2)	nach der Volkszählung am 13.09.1950	3.027
3)	nach der Volkszählung am 06.06.1961	3.431
4)	nach der Volkszählung am 27.05.1970	4.041
5)	nach der Volkszählung am 25.05.1987	5.732
6)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.1990	5.838
7)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.1991	5.913
8)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.1992	6.158
9)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.1993	6.240
10)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.1994	6.216
11)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.1995	6.226
12)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.1996	6.232
13)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.1997	6.214
14)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.1998	6.194
15)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.1999	6.239
16)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2000	6.322
17)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2001	6.390
18)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2002	6.460
19)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2003	6.449
20)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2004	6.496
21)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2005	6.398
22)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2006	6.345
23)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2007	6.328
24)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2008	6.221
25)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2009	6.165
26)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2010	6.142
27)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2011	6.079
28)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2012	6.038



II.	Gesamtfläche des Gemeindegebiets	2.921 ha
III.	Steuerkraftsumme für 2013	
	a) insgesamt	6.041.988 €
	b) je Einwohner am 30.06.2012 bei 6.038 Einwohner	1.001 €



IV.	Realsteuerkraft (Grundsteuer und Gewerbesteuer) 2013:	
	a) insgesamt	3.285.000,00 €
	b) je Einwohner am 30.06.2012 - 6.038 -	544,05 €
V.	Schlüsselzuweisungen 2013:	
	a) Bedarfsmesszahl	6.432.169 €
	b) Steuerkraftmesszahl	4.872.073 €
	c) Schlüsselzahl nach § 5 FAG	1.560.096 €

Überblick zum Gesamthaushalt - Eckdaten -

	Haushaltsplan 2013 in €
Ordentliche Erträge Ergebnishaushalt	11.252.650 €
Ordentliche Aufwendungen Ergebnishaushalt	10.992.350 €
Abschluss Ergebnishaushalt	260.300 €
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	931.200 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.948.700 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten (Zuschüsse, Beiträge, Verkaufserlöse)	1.084.200 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Kassenbestand)	-1.017.100 €
Aufnahme von Krediten	0 €
Voraussichtlicher Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2013 (voraussichtlich)	31.12.2013 ca. 2.400.000 €
Stand der Schulden am 31.12.2013	31.12.2013 1.081.587 €
Pro-Kopf-Verschuldung bei 6.038 Einwohnern (30.06.2012)	179 €
Landesdurchschnitt – vergleichbare Gemeindegrößenklasse 5.000 bis 10.000 EW – ohne Eigenbetriebe	31.12.2011 408 €
Entwicklung wesentlicher Einnahmearten	
• Gewerbesteuer	2.500.000 €
• Grundsteuer A und B	785.000 €
• Schlüsselzuweisungen	1.092.000 €
• Einkommensteueranteil	2.807.500 €
Entwicklung wesentlicher Ausgabearten	
• Personalaufwendungen	2.101.800 €
• Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	1.906.150 €
• FAG-Umlage	1.393.300 €
• Kreisumlage	1.873.000 €
• Gewerbesteuerumlage	522.700 €

VORBERICHT

zum

Haushaltsplan 2013

der

Gemeinde Ottersweier



Den einschlägigen Bestimmungen des Haushaltsrechts zufolge soll im Vorbericht ein Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft gegeben werden.

1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2011

Der Haushaltsplan 2011, noch nach kameralem Haushaltsrecht erstellt, wurde am 31.01.2011 vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung verabschiedet.

Das Gesamtvolumen betrug	14.899.600 €
davon im Verwaltungshaushalt	12.287.400 €
davon im Vermögenshaushalt	2.612.200 €

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen lautete auf 203.600 €

Eine positive Zuführung des VwH an den VmH
In Höhe von 739.200 €
konnte eingeplant werden.

Aufgrund verschiedener Veränderungen im Haushaltsvollzug wurde am 05.12.2011 eine Nachtragshaushaltssatzung erlassen.

Der Nachtragshaushaltsplan erbrachte folgendes Zahlenwerk:

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	13.201.400 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes	2.490.700 €
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde weiter festgesetzt auf	0 €
Es konnte eine positive Zuführung des VwH an den VmH in Höhe von eingeplant werden.	1.352.000 €

Die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung 2011:

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen	13.496.536,08 €
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.731.432,93 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes	2.730.561,75 €
Zuführung an die Allgemeine Rücklage	1.004.815,42 €

Eine Kreditaufnahme war nicht erforderlich.

Haushaltsausgabereste nach § 41 GemHVO im Verwaltungshaushalt	0,00 €
im Vermögenshaushalt	434.000,00 €

Im Vermögenshaushalt 2011 wurden u.a. die nachstehend genannten größeren Beschaffungen durchgeführt bzw. Investitionen getätigt, welche auch teilweise in Folgejahre übergreifen.

Erwerb von beweglichem Vermögen

- Erwerb von beweglichem Vermögen für die Feuerwehr
- Erwerb von beweglichem Vermögen für den Kindergarten „St. Christophorus“

Baumaßnahmen

- Abzweigbauwerk am Notbach/ AREKO-Maßnahme
- Gewerbegebiet Seebühl-West Tiefbau

Investitionshilfen wurden gewährt:

- Im Rahmen des Landessanierungsprogramms

Die **Schulden** der Gemeinde zum 31.12.2011 betragen
im Hoheitsbereich 1.281.134 €
Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt somit bei 211 €

Die **Allgemeine Rücklage** entwickelte sich 2011 wie folgt:
Der Stand am 31.12.2010 betrug 2.546.654,96 €
Zuführung im Jahr 2011 lt. Nachtragshaushaltsplan 441.700 €

Rücklagenzuführung im Jahr 2011 nach Rechnungsergebnis 1.004.815,42 €
Stand zum Jahresende 2011 3.551.470,38 €

Entwicklung der Netto-Investitionsrate
2011 konnte eine Netto-Investitionsrate erwirtschaftet werden von 1.657.000 €
Je Einwohner 272,00 €

Kassenliquidität

Die Kassenliquidität war über das Jahr 2011 hinweg stetig gesichert.

2. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2012

Der Haushaltsplan 2012, der erste nach doppischem Haushaltsrecht, wurde am 31.01.2012 vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung verabschiedet.

Gesamtergebnishaushalt:

Ordentliche Erträge	10.432.000 €
Ordentliche Aufwendungen	10.240.900 €
veranschlagtes Gesamtergebnis	191.100 €

Gesamtfinanzhaushalt:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	759.100 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.240.300 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	1.481.200 €

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen lautete auf 0 €

Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes 936.600 €

Im Finanzhaushalt 2012 wurden u.a. die nachstehend genannten größeren Beschaffungen durchgeführt bzw. Investitionen getätigt, welche auch teilweise in Folgejahre übergreifen.

Erwerb von beweglichem Vermögen

- Erwerb von beweglichem Vermögen für den Bauhof

Baumaßnahmen

- Anschluss Gutenbergstraße an L 86a
- Sanierung Kindergarten St. Michael (Dachsanierung)

Investitionshilfen wurden gewährt:

- Im Rahmen des Landessanierungsprogramms

Die **Schulden** der Gemeinde zum 31.12.2012 betragen

im Hoheitsbereich

1.143.210 €

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt somit bei

188 €

Kassenliquidität

Die Kassenliquidität war über das Jahr 2012 hinweg stetig gesichert.

3. Haushaltsjahr 2013

Leitlinien der Haushaltsplanung 2013

- ✓ Erwirtschaftung eines Überschusses im Ergebnishaushalt
- ✓ Keine Neuverschuldung im HJ 2013
- ✓ keine neuen Darlehensaufnahmen in der mittelfristigen Finanzplanung
- ✓ weiterer Schuldenabbau
- ✓ Erhalt des Gemeindevermögens durch weitere Sanierungsmaßnahmen
- ✓ keine Vorbelastung von künftigen Haushalten durch lfd. Aufwendungen
- ✓ Liquide Mittel am Ende des Finanzplanungszeitraums 2016
> 800 TEUR

Haushaltserlass vom 19. September 2012

Grundlage für den Haushaltserlass war die 140. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“, die vom 8. bis 10. Mai 2012 in Frankfurt/Oder stattfand.

Geschätzt wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2012 bis 2016.

Der Arbeitskreis stellte unter anderem Folgendes fest:

Der Steuerschätzung wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung zugrunde gelegt. Es wird davon ausgegangen, dass die wirtschaftlichen Antriebskräfte - nach einer konjunkturellen Schwächephase im Schlussquartal des vergangenen Jahres - im Verlaufe dieses Jahres wieder die Oberhand gewinnen. Im Jahresdurchschnitt 2012 erwartet die Bundesregierung einen Anstieg des nominalen Bruttoinlandprodukts von 2,3 % (real +0,7 %). Für das Jahr 2013 wird ein Wirtschaftswachstum von nominal 3,2 % projiziert (real +1,6 %). Diese Wachstumserwartung liegt in nominaler Rechnung nur wenig über der Jahresprojektion, die dem Eckwertebeschluss zum Entwurf des Bundeshaushalts 2013 zugrunde liegt.

Im mittelfristigen Schätzungszeitraum von 2014 bis 2016 dürfte das nominale Bruttoinlandsprodukt pro Jahr um 3,0 % (real + 1,5 % p.a.) zunehmen.

Nach den Ergebnissen der Oktober-Steuerschätzung 2012 können die Kommunen gegenüber der Mai – Steuerschätzung höhere Steuereinnahmen und Leistungen im kommunalen Finanzausgleich erwarten, die sich im Jahr 2012 auf rd. 300 Mio. €, im Jahr 2013 auf 55 Mio. € und im Jahr 2014 auf 160 Mio. € belaufen.

Berechnungsgrundlagen für Haushaltsplanung 2013	Haushaltserlass vom 19.09.2012 und Fortschreibung
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4,8 Mrd. €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	562 Mio. €
Gewerbesteuerumlage voraussichtlich	69 v. H.
Schlüsselzuweisungen / Kopfbetrag bei 3.000 Einwohnern	1.020,00 €
10.000 Einwohnern	1.122,00 €
Kommunale Investitionspauschale	50 € je Einwohner
Familienleistungsausgleich	429 Mio. €
Sachkostenbeitrag für Schulen	1.119 €
Zuweisungen für Gemeindeverbindungsstraßen	2.600 €/km
Pauschale für Investitionen (§ 27 Abs. 1 FAG)	8,40 Euro je ha Gemeindefläche

Betrachtung des Haushaltes 2013

Ergebnishaushalt

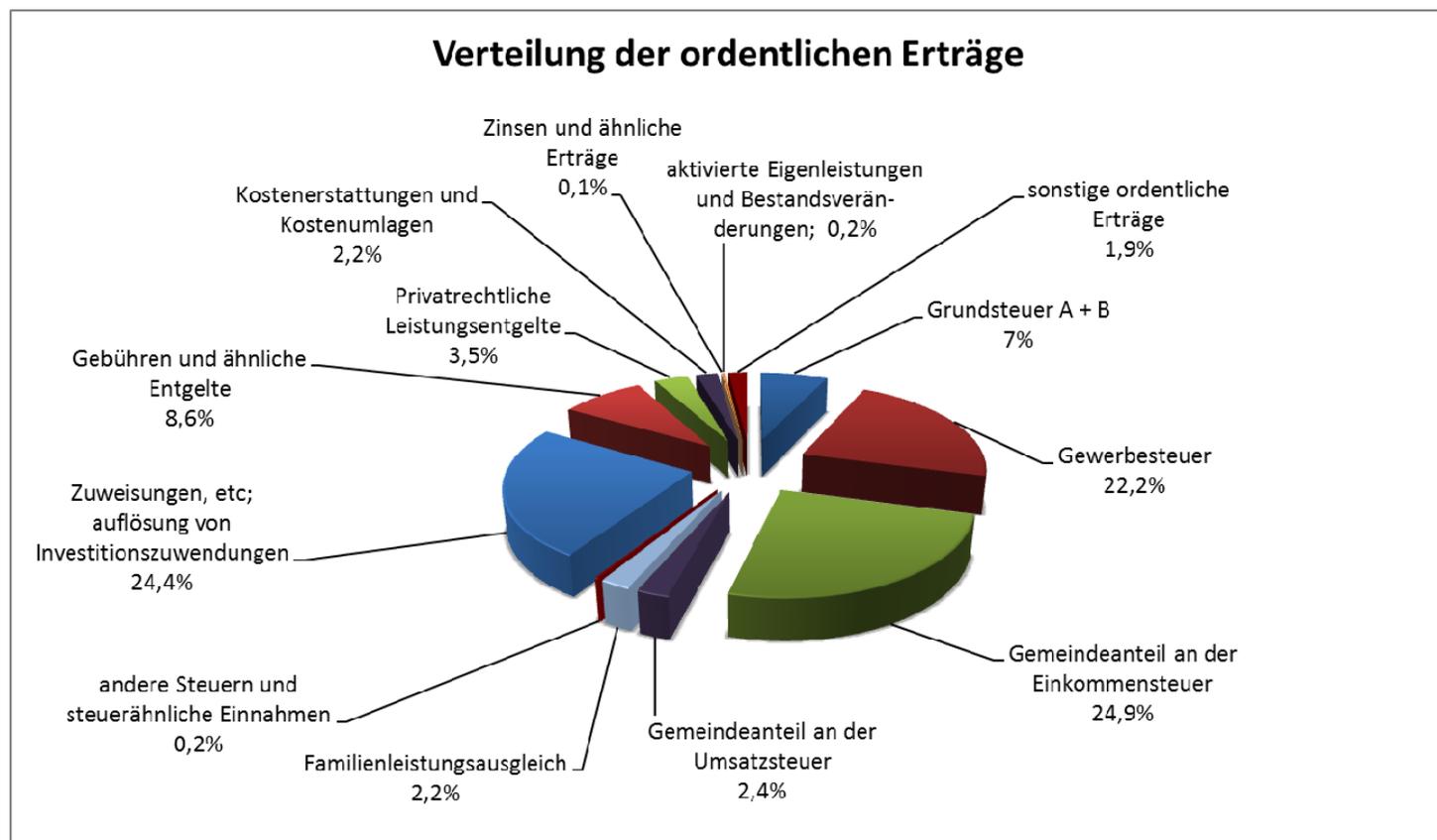
Allgemeine Erläuterungen

Im Gesamtergebnishaushalt werden sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge (Erträge und Aufwendungen) der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst. Er unterscheidet sich vom bisherigen Verwaltungshaushalt zum einen durch die Periodisierung der Zahlungen, die nach Verursachung im Haushaltsjahr und nicht wie bisher nach Kassenwirksamkeit zugeordnet sind.

Zum anderen gehören zu den Erträgen und Aufwendungen neben den zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche, wie beispielsweise Abschreibungen auf das abnutzbare Sachvermögen und Zuführungen zu Rückstellungen, sowie nicht zahlungswirksame Erträge, wie beispielsweise Auflösungen von Ertragszuschüssen oder Inanspruchnahme von Rückstellungen. Der Saldo des Ergebnishaushalts (Überschuss/ Fehlbetrag) stellt wie in der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung die in der Rechnungsperiode erwirtschaftete - bzw. im Haushaltsplan die geplante - Veränderung des Reinvermögens dar, d.h. das Ergebnis vergrößert oder verringert die Kapitalposition (Basiskapital) in der Bilanz.

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.940.900	6.637.900	6.728.000	6.808.000	6.897.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.574.900	2.747.000	2.541.450	2.832.100	2.886.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	977.200	970.800	986.000	986.000	989.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	400.200	390.800	391.700	412.100	411.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.600	251.950	237.880	237.650	242.650
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	24.700	24.700	24.700	24.700	24.200
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	206.400	214.400	294.300	264.900	213.400
10	=	Ordentliche Erträge	10.432.000	11.252.650	11.219.130	11.580.550	11.679.550
11	-	Personalaufwendungen	2.048.500-	2.101.800-	1.991.000-	1.979.900-	2.010.600-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.685.550-	1.906.150-	1.412.450-	1.527.450-	1.532.450-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.116.000-	1.060.400-	1.085.200-	1.115.800-	1.139.700-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.100-	47.100-	45.000-	42.900-	35.600-
16	-	Transferaufwendungen	4.866.600-	5.461.900-	5.652.400-	5.780.800-	5.809.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	468.150-	415.000-	426.250-	404.750-	402.750-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	10.240.900-	10.992.350-	10.612.300-	10.851.600-	10.930.900-
19	=	Ordentliches Ergebnis	191.100	260.300	606.830	728.950	748.650
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	191.100	260.300	606.830	728.950	748.650
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	191.100	260.300	606.830	728.950	748.650

Ordentliche Erträge im Ergebnishaushalt



1. Steuererträge

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	TEUR									
Gewerbesteuer	2.633	2.505	1.479	1.882	2.245	2.100	2.500	2.500	2.500	2.500
Grundsteuer A und B, sonstige Gemeindesteuern	727	730	717	804	789	798	812	829	840	850
Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer	2.527	2.824	2.647	2.641	2.852	2.801	3.075	3.141	3.203	3.274
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	5.887	6.059	4.843	5.327	5.886	5.699	6.387	6.470	6.543	6.624
Allgemeine Zuweisungen	1.453	1.101	1.219	1.321	1.758	1.496	1.660	1.498	1.760	1.938
Steuerkraftabhängige Finanzumlagen	-3.269	-3.614	-3.481	-3.672	-3.174	-3.306	-3.789	-3.922	-3.984	-3.953
Netto- Steuereinnahmen	4.071	3.546	2.581	2.976	4.470	3.889	4.258	4.046	4.319	4.609
EUR/Einw.	637	539	420	485	735	640	700	666	710	758

a) Grundsteuer

Der Hebesatz der **Grundsteuer A** beträgt im HJ 2013 weiterhin **320 v.H.**
 Der Hebesatz der **Grundsteuer B** bleibt mit **300 v.H.** ebenso unverändert.

Der Vergleich der Hebesätze der Gemeinde Ottersweier mit dem Landesdurchschnitt zeigt folgendes Bild (Gemeinden zwischen 5.000 – 10.000 Einwohner / Stand 2011):

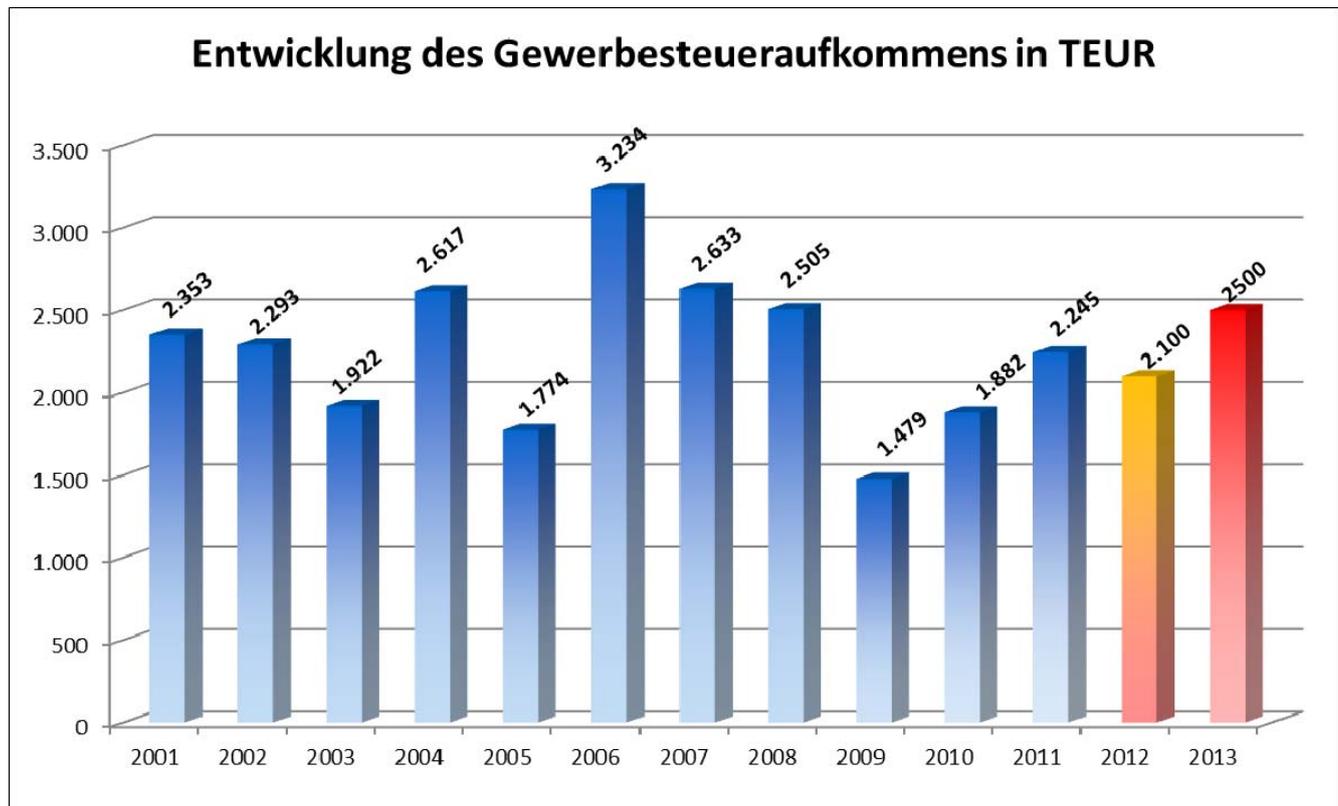
	Ottersweier	Landes- durchschnitt	Unter- schied
für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320 v.H.	351 v. H.	- 31 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300 v.H.	336 v. H.	- 36 v. H.

Die Erträge aus Grundsteuer A + B sind mit insgesamt 771.000 € veranschlagt.

b) Gewerbesteuer

Der Hebesatz für die **Gewerbesteuer** beträgt wie im Vorjahr **330 v. H.** (Landesdurchschnitt 338 v.H.)

Die Gewerbesteuererträge sind mit 2.500.000 € veranschlagt.
 Im Haushaltsplan 2012 wurde ein Ansatz von 2.100.000 € veranschlagt.



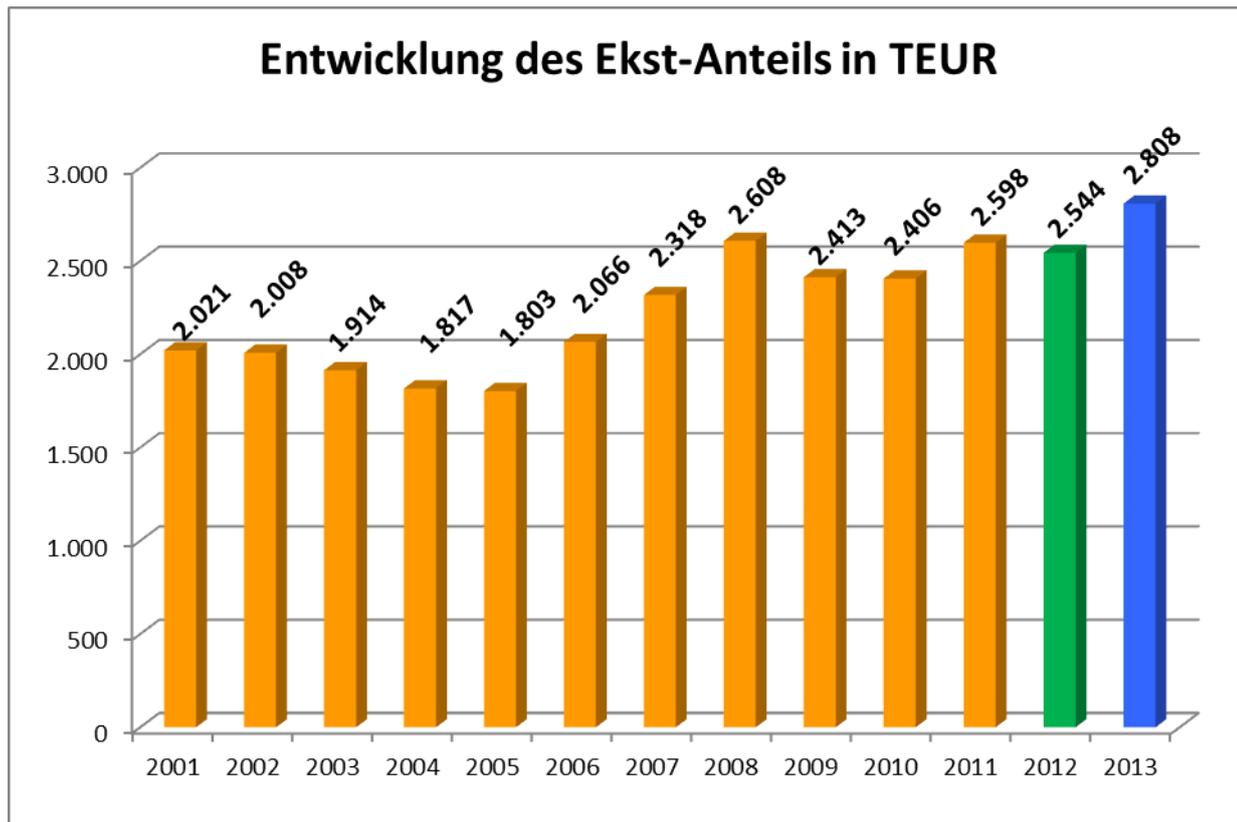
c) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Nach der November-Steuerschätzung wird der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit insgesamt 4,8 Mrd. € prognostiziert.

Die Schlüsselzahl, auf deren Grundlage die Gemeinden ihren Anteil vom Gesamtaufkommen erhalten, wurde für das Jahr 2012 neu ermittelt.

Die Schlüsselzahl für unsere Gemeinde hat sich dadurch seit dem HJ 2012 von 0,0006060 auf 0,0005849 (Unterschied 0,0000211) verringert.

Der Einkommensteueranteil ist von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung abhängig.



d) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt nach dem Haushaltserlass insgesamt 562.000.000 €

Als Ersatz für die seit 01.01.1998 entfallene Gewerbesteuer erhalten die Gemeinden in Baden-Württemberg einen Anteil aus den Umsatzsteuereinnahmen des Landes.

Die Schlüsselzahl, auf deren Grundlage die Gemeinden ihren Anteil vom Gesamtaufkommen erhalten, wurde für das Jahr 2012 neu ermittelt.

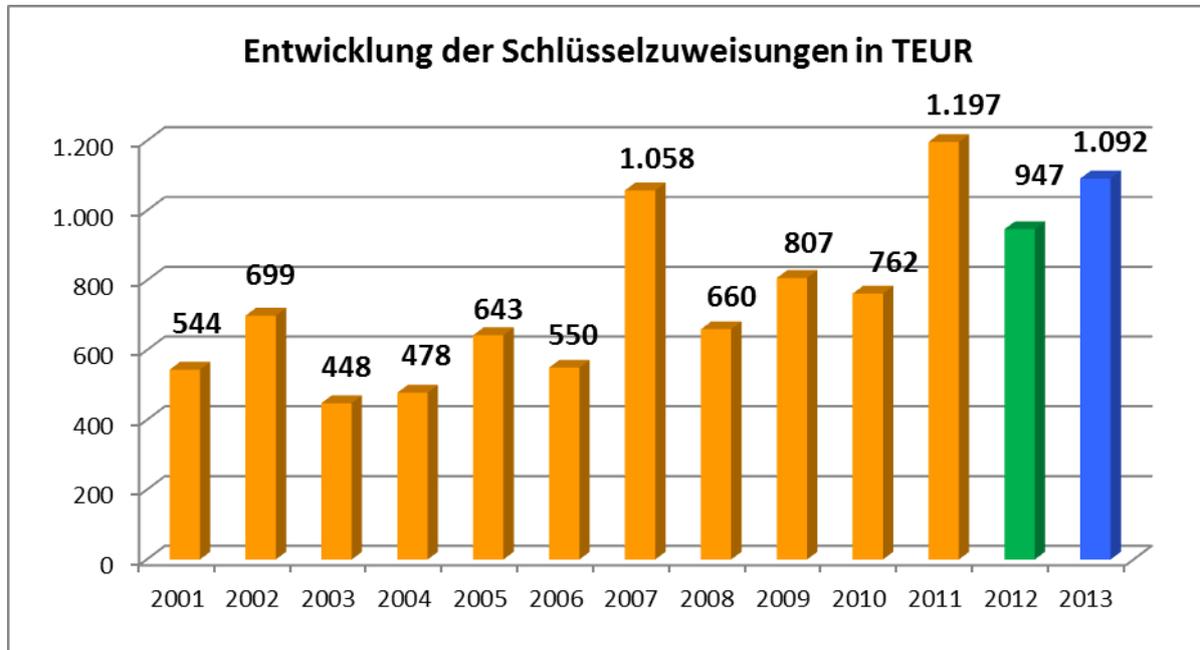
Die Schlüsselzahl für unsere Gemeinde hat sich dadurch von 0,0004787 auf 0,0004759 (Unterschied 0,0000028) verringert.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ist im Haushaltsplan 2013 mit 267.500 € veranschlagt.

2. Zuweisungen aus dem Finanzausgleich

Die Gemeinde erhält Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft gem. § 5 Abs. 2 FAG.

Aus der Differenz zwischen der Steuerkraftmesszahl = 4.872.073 € und der Bedarfsmesszahl = 6.432.169 €, ergibt sich eine Schlüsselzahl von 1.560.096 €. Hieraus erhält die Gemeinde 70 v.H.; dies ergibt eine **Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft von rd. 1.092.100 €**.



Eine **Investitionspauschale** gem. § 4 FAG erwartet die Gemeinde von 317.300 €.

Der **Familienleistungsausgleich** gem. § 29a FAG errechnet sich aus 429 Mio. € x 0,0005849 (Schlüsselzahl der Gemeinde) und ergibt Erträge von 250.922 €.

Der **Sachkostenbeitrag für die Hauptschule** beträgt im HJ 2013 1.119,00 € pro Hauptschüler. Bei 169 Hauptschülern ergibt sich eine Zuweisung von 189.100 €.

3. Erträge aus öffentlich-rechtlichen Entgelten

Der Planansatz enthält Erträge aus öffentlich-rechtlichen Entgelten in Höhe von 970.800 €. Im HJ 2012 waren dies 977.200 €.

Im Jahr 2013 sind keine Gebührenerhöhungen geplant.

Kosten- stelle	Erträge aus öff.-rechtlichen Entgelten	2012	2013
ab 5.000 € je Kostenstelle			
1222:	Meldeamt - Verwaltungsgebühren	43.000 €	43.000 €
1223:	Standesamt - Verwaltungsgebühren	13.000 €	13.000 €
21100310:	Verlässliche Grundschule MVS - Elternbeiträge	12.000 €	14.000 €
42410110:	Sporthalle Ottersweier - Benutzungsgebühren	19.500 €	21.000 €
42410120:	Sport- und Festhalle Unzhurst - Benutzungsgebühren	9.500 €	9.500 €
5530:	Bestattungswesen - Verw., Bestattungs- und Grabplatzgeb.	116.000 €	122.000 €
5380:	Abwasserbeseitigung - Abwassergebühren	749.000 €	738.800 €

4. Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten (Kostenersätzen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Erträge)

Eingeplant sind 390.800 €; der Planansatz beinhaltet keine außergewöhnlichen Vorgänge.

Kosten- stelle	Privatrechtliche Entgelte (Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten)	2012	2013
ab 5.000 € je Kostenstelle			
11240235:	Verwaltungsstelle Unzhurst	12.500 €	6.700 €
11240290:	Sonst. Beb Grundstücke	20.600 €	19.400 €
1133:	Grundstücksmanagement - Pachten, Erbbauszinsen, Ertr. aus Verk.	50.200 €	49.700 €
21100330:	Verlässliche Grundschule - Kostenersätze für Mittagessen	6.600 €	6.600 €
55500100:	Forstwirtschaft	299.100 €	299.900 €

5. Erstattungen für Aufwendungen des Ergebnishaushalts

Die Erstattungen für Aufwendungen des Ergebnishaushalts sind im Haushaltsplan 2013 mit 212.700 € veranschlagt.

Kosten- stelle	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2012	2013
ab 5.000 € je Kostenstelle			
1110:	Oberste Gde.organe - Erstattungen vom Eigenbetrieb	10.700 €	10.700 €
1114:	Personalrat, Repräsentation	9.400 €	1.300 €
1122:	Finanzverwaltung - Erstattungen vom Eigenbetrieb	18.600 €	18.600 €
11240260:	Kindergarten St. Michael - Gebäudebezogene Erstattungen	10.000 €	10.000 €
11240265:	Kindergarten St. Christophorus - Gebäudebezogene Erstattungen	10.000 €	10.000 €
11240270:	Kindergarten St. Marien - Gebäudebezogene Erstattungen	10.000 €	10.000 €
1125:	Bauhof	10.900 €	5.600 €
1210:	Statistik und Wahlen	- €	5.300 €
1220:	Ordnungswesen	12.000 €	12.000 €
36500110:	Kindergarten St. Michael - Erstattungen von Gemeinden	6.000 €	5.000 €
36500140:	Kinderhaus Montessori - Erstattungen von Gemeinden	120.000 €	85.000 €
54100000:	Gemeindestraßen	44.500 €	44.500 €

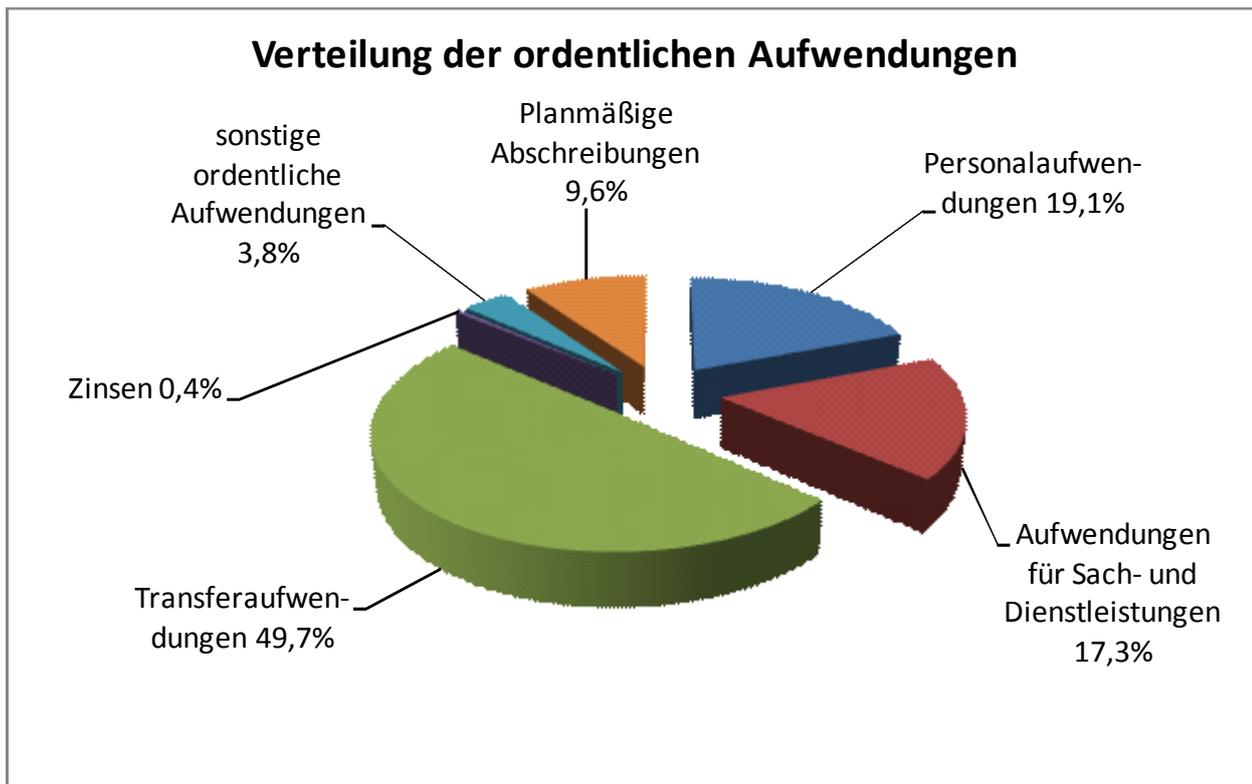
6. Konzessionsabgaben

Eine weitere wichtige und relativ stetige Einnahmequelle sind die Konzessionsabgaben.

Kosten- stelle	Entwicklung der Konzessionsabgaben	2012	2013
5300:	Strom (Syna GmbH)	185.000 €	187.000 €
5300:	Gas (Badenova, ab 01.04.2013 Syna GmbH)	8.000 €	8.000 €
5300:	Wasserversorgung (Stadtwerke Bühl GmbH für Bereich Hub)	400 €	400 €

Aufgrund der Änderung des Produktplans BW werden die Konzessionsabgaben ab dem HJ 2013 bei Produktgruppe 5300 abgebildet (vorher 1122).

Ordentliche Aufwendungen im Ergebnishaushalt



Die Transferaufwendungen beinhalten u.a. die FAG-Umlage, Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage.

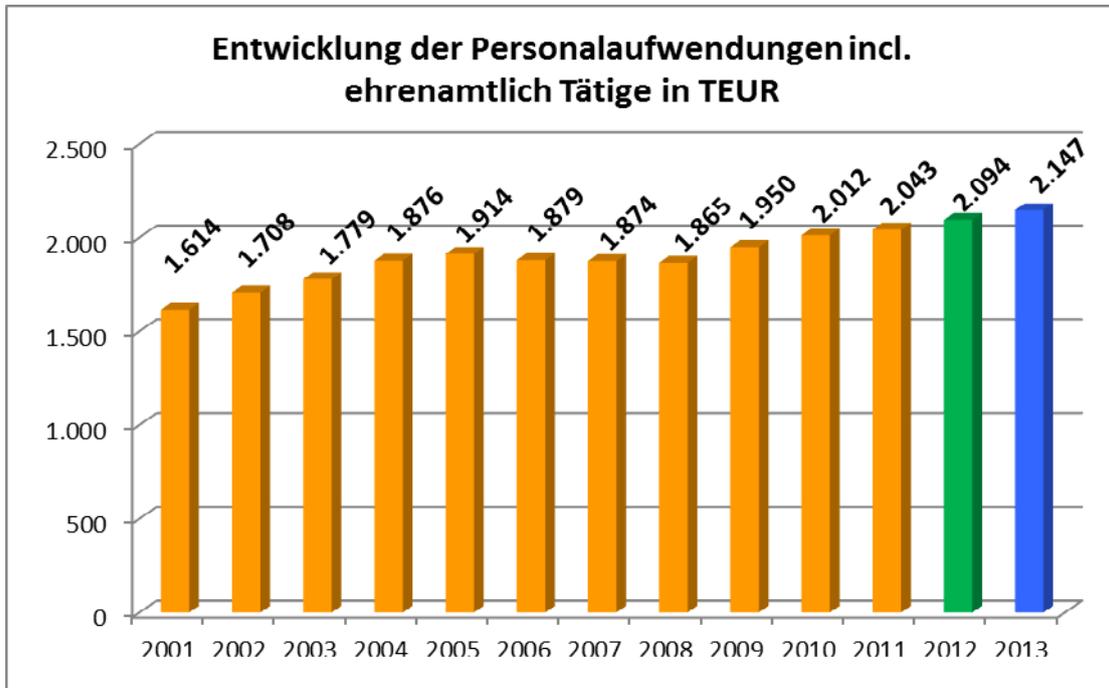
1. Personalaufwendungen

Im HJ 2013 sind folgende Personalaufwendungen veranschlagt:

<u>Aufwendungen für das Personal der Gemeinde</u>	<u>2.011.900 €</u>
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	45.600 €
<u>Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung</u>	<u>89.900 €</u>
Gesamtaufwendungen incl. ehrenamtlich Tätige	2.147.400 €

Die Personalaufwendungen waren 2012 wie folgt veranschlagt:

<u>Aufwendungen für das Personal der Gemeinde</u>	<u>2.010.600 €</u>
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	45.600 €
<u>Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung</u>	<u>37.900 €</u>
Gesamtaufwendungen incl. ehrenamtlich Tätige	2.094.100 €



Ab 2012 incl. der Bildung von Rückstellungen.

Die oben genannten Personalaufwendungen verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Teilhaushalte:

Teilhaushalt	Personalaufwendungen
	2013
THH1: Allgemeine Verwaltung	1.544.000 €
THH2: Sicherheit und Ordnung	197.500 €
THH3: Schulträgeraufgaben	74.400 €
THH6: Gesundheit und Sportförderung	27.000 €
THH7: Planung, Bau, Naturschutz	258.900 €

(ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige)

Faktoren, die auf die im Haushaltsplan dargestellte Personalkostenentwicklung 2013 Einfluss nehmen:

• Besoldungserhöhung Beamte	Voraussichtliche Steigerung um 1,5 %
• Tarifsteigerung / Leistungsprämie Beschäftigte	a) voraussichtliche Entgeltsteigerung nach Tarifrunde 2013 um 1,4 % im Januar und 1,4 % im August b) Leistungsprämie steigt ab 2010 bis 2013 jährlich um 0,25 %, 2013 bei 2,00 %
• Höhergruppierung	Auswirkungen durch Höhergruppierungen in 2012: 1 Höhergruppierung von Entgeltgruppe 8 nach 9
• Stellenplanung	Im Bauhof werden 2 Stellen nicht wiederbesetzt.
• Aufstockungen	Standesamt: Samstagstrauung +0,01 Schülermittagessen: Essenszubereitung zeitintensiver +0,19 Verl. Grundschule Ottersweier: Anpassungen an den Stundenplan -0,02

Hinsichtlich der Stellenentwicklung wird auf den Stellenplan verwiesen.

2. Sachaufwand nach Kostenarten

Sachkonten (-gruppe)	Sächlicher Aufwand nach Kostenart	2012	2013
4211- 4212:	Unterhaltung d. Grundst. U. baulichen Anlagen	677.100 €	838.400 €
4221-4222:	Geräte, Ausstattung	72.300 €	59.900 €
4231-4232:	Mieten und Pachten	41.000 €	93.100 €
4241-4249:	Bewirtschaftung der Grundst. und baulichen Anlagen	399.600 €	389.800 €
4251:	Haltung von Fahrzeugen	50.200 €	53.600 €
4261-4269:	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	37.300 €	37.300 €
4271-4291:	Weiterer Verwaltungs- und Betriebsaufwand	408.050 €	434.050 €
4411-4499:	sonstige ordentliche Aufwendungen	468.150 €	415.000 €
	Gesamt	2.153.700 €	2.321.150 €

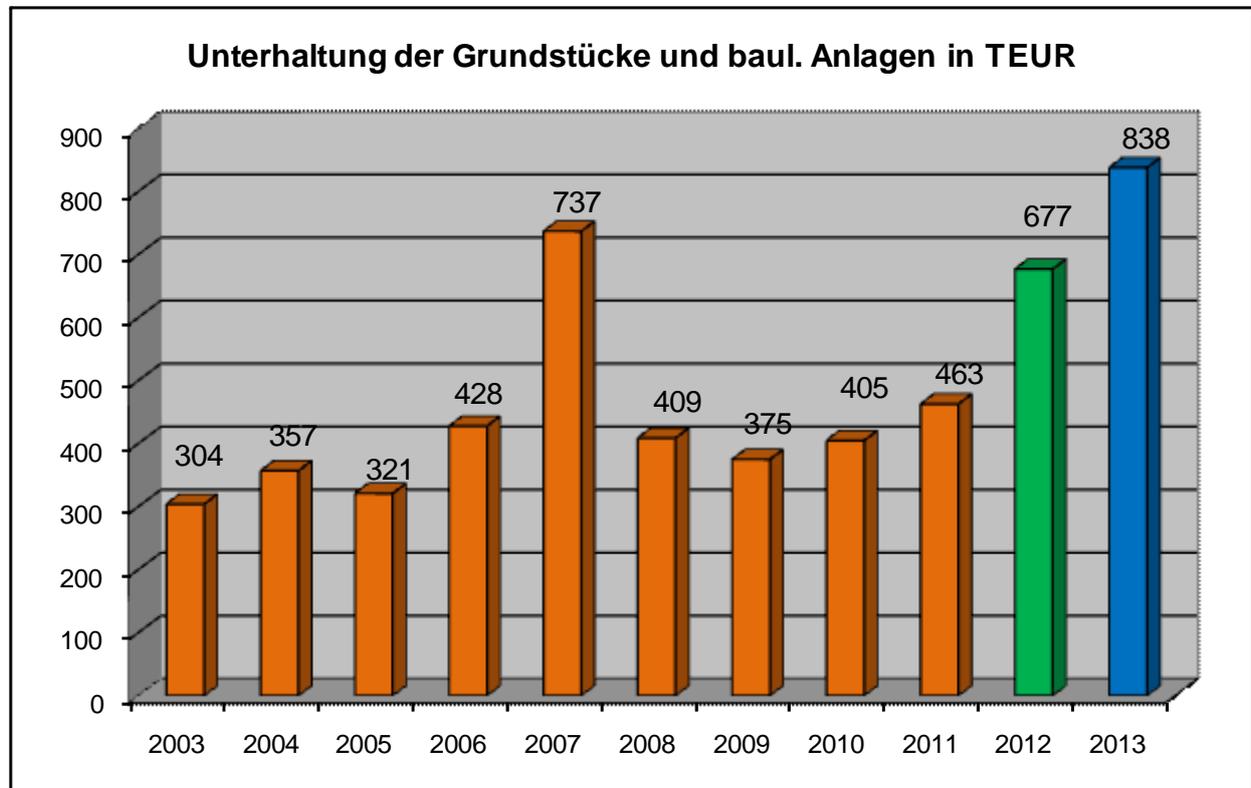
3. Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen Aufwendungen für die Unterhaltung des gemeindlichen Vermögens, Mieten und Pachten sowie Bewirtschaftungskosten. Diese sind im HJ 2013 mit 1.906.150 € veranschlagt (2012: 1.685.550 €)

Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (Ird. Nr. 13)		2012	2013
ab 5.000 € je Profit-Center/Kostenstelle			
1110:	Steuerung	10.000 €	12.000 €
1114:	Zentrale Funktionen	57.700 €	24.500 €
1120:	Organisation und EDV	14.500 €	18.400 €
1121:	Personalwesen	20.500 €	30.300 €
1122:	Finanzverwaltung, Kasse	5.000 €	3.000 €
11240201:	Grundschule Unzhurst	30.300 €	33.300 €
11240203:	Maria-Victoria-Schule	35.500 €	105.100 €
11240230:	Rathaus Ottersweier	154.400 €	58.100 €
11240235:	Verwaltungsstelle Unzhurst	7.200 €	121.800 €
11240250:	Feuerwehrgebäude	23.500 €	31.600 €
11240260:	Kindergarten St. Michael	17.400 €	35.900 €
11240265:	Kindergarten St. Christophorus	17.000 €	19.900 €
11240270:	Kindergarten St. Marien	15.300 €	17.400 €
11240275:	Gemeindezentrum St. Johannes	45.000 €	35.000 €
11240290:	Sonstige bebaute Gebäude	73.100 €	17.800 €
1125:	Bauhof	74.700 €	73.900 €
1126:	Zentrale Dienstleistungen	19.200 €	20.500 €
1133:	Grundstücksmanagement	6.500 €	7.000 €
1260:	Brandschutz	49.900 €	47.000 €
21100100:	Grundschule Unzhurst	8.850 €	9.150 €
21100300:	Maria-Victoria-Schule	63.300 €	119.500 €
21100330:	Mittagessen Maria-Victoria-Schule	6.600 €	6.600 €
2810:	Sonstige Kulturpflege	8.100 €	9.000 €
3160:	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	6.000 €	6.200 €
36200100:	Kinder- und Jugendarbeit	34.600 €	20.200 €
42410110:	Sporthalle Ottersweier	75.300 €	73.700 €
42410120:	Sport- und Festhalle Unzhurst	21.400 €	20.900 €
42410210:	Hägenich-Stadion	22.200 €	24.100 €
42410220:	Sportplatz Unzhurst	21.800 €	22.000 €
42410230:	Sonstige Sportanlagen	2.800 €	9.500 €
51100000:	Städtebaul. Planung und Entwicklung	76.000 €	98.000 €
51110000:	Vermessung, Gutachterausschuss, Uml.	49.000 €	49.000 €
5210:	Bauordnung	14.100 €	1.100 €
54100000:	Gemeindestraßen	154.600 €	209.500 €
54100120:	Feldwege	15.000 €	15.000 €
54100130:	Straßenbeleuchtung	125.000 €	170.000 €
54100140:	Sonstige Straßeneinrichtungen	1.700 €	6.700 €
5450:	Straßenreinigung/Winterdienst	15.000 €	21.000 €
5510:	öffentliches Grün/Landschaftsbau	21.100 €	15.100 €
5520:	Gewässerschutz	38.000 €	40.000 €
5530:	Friedhofs- und Bestattungswesen	30.100 €	26.400 €
5550100:	Forstwirtschaft	88.800 €	90.400 €
5380:	Abwasserbeseitigung	103.500 €	121.000 €
	Summe		1.896.550 €

4. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Der Aufwand für die **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Die wesentlichen Aufwandspositionen bei der **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** verteilen sich auf folgende Kostenstellen:

Haushaltsplanung 2013 geplante Unterhaltungsaufwendungen

THH1: Allgemeine Verwaltung	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1124: Grundstücks- und Gebäudemanagement					
11240201: Grundschule Unzhurst					
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Unterhaltung Grünanlagen	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000
3.000 € allg. Aufwand / 2.000 € Pflege Roteiche					
11240203: Maria-Victoria-Schule					
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	6.000	56.000	6.000	60.000	11.000
2013: 6.000 € allg. Aufwand / Sanierung sanitäre Anlagen + Versorgungsleitungen Alte Gewerbeschule (50.000 €)					
2014: 6.000 € allg. Aufwand					
2015: allg. Aufwand (6.000 €) / Dachsanierung Alte Gewerbeschule (50.000 €)					
11240230: Rathaus Ottersweier					
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	115.000	25.000	5.000	5.000	5.000
5.000 € allg. Aufwand / 15.000 € Fensteraustausch / 5.000 € Zimmer renovieren (Reith, Kopp, Striebel)					
Unterhaltung bewegliches Vermögen	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
11240235: Verwaltungsstelle Unzhurst					
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	6.200	117.200	6.200	6.200	6.200
Heizung-, Elektro-, Malerarbeiten 50.000 € / Dachsanierung 60.000 € / 3.000 € allg. Aufwand / 4.200 € Finanzierungvereinbarung Sparkasse					
11240250: Feuerwehrgebäude					
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	4.000	7.500	2.500	2.500	3.500
2.500 € allg. Aufwand / 5.000 € Malerarbeiten Flurbereich					
11240260: Kindergarten St. Michael					
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	6.000	24.000	10.000	10.000	10.000
2.000 € allg. Aufwand / 5.000 € Malerarbeiten 2 Gruppenräume / 17.000 € Decken+ Beleuchtung Flurbereich					
Unterhaltung Grünanlagen	500	1.000	1.000	1.000	1.000
11240265: Kindergarten St. Christophorus					
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	6.000	7.000	5.000	5.000	5.000
2.000 € allg. Aufwand / 5.000 € Malerarbeiten 2 Gruppenräume					
Unterhaltung Außenbereich	500	2.000	500	500	500
500 € allg. Aufwand / 1.500 € Sonnensegel					
11240270: Kindergarten St. Marien					
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	4.500	7.000	4.000	3.000	2.500
2.000 € allg. Aufwand / 5.000 € Malerarbeiten 2 Gruppenräume					
11240290: Sonstige beb. Grundstücke					
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	47.300	5.000	5.000	5.000	5.000
5.000 € sonstige Unterhaltungsaufwendungen					
1125: Bauhof					
11250000: Bauhof					
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	4.000	4.000	5.000	75.000	5.000
4.000 € allg. Aufwand					
Unterhaltung bewegliches Vermögen	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1133: Grundstücksmanagement					
11330400: Verwaltung unbebauter Grundstücke					
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	500	2.000	2.000	2.000	2.000

THH2: Sicherheit und Ordnung**1260: Brandschutz****12600000: Brandschutz**

Unterhaltung Atemschutzgeräte	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000
-------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------

THH3: Schulträgeraufgaben**2110: Bereitst. U. Betrieb v. allg. b. Schulen****21100300: Maria-Victoria-Schule**

Unterhaltung bewegliches Vermögen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
-----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------

THH6: Gesundheit und Sportförderung

Plan 2012

Plan 2013

Plan 2014

Plan 2015

Plan 2016

4241: Sportstätten**42410110: Sporthalle Ottersweier**

Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen allg. Aufwand für die Unterhaltung der Sporthalle	15.000	15.000	13.000	13.000	13.000
--	--------	--------	--------	--------	--------

Unterhaltung Grünanlagen	1.500	2.000	500	500	500
--------------------------	-------	-------	-----	-----	-----

2.000 € Neugestaltung Hang zwischen Sporthalle + Spielplatz

Unterhaltung bewegliches Vermögen	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
-----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------

42410120: Sport- und Festhalle Unzurst

Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	4.000	4.000	4.000	4.000	105.000
---	-------	-------	-------	-------	---------

2016: Fensterfront Foyer, Dämmung Anbau

Unterhaltung Grünanlagen	800	2.000	2.000	2.000	2.000
--------------------------	-----	-------	-------	-------	-------

42410210: Sportzentrum Hägenich

Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
---	--------	--------	--------	--------	--------

42410220: Sportplatz Unzurst

Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
---	-------	-------	-------	-------	-------

42410230: Sonstige Sportanlagen

Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	100	6.000	1.000	1.000	1.000
---	-----	-------	-------	-------	-------

1.000 € allg. Aufwand / 5.000 € Rissesanierung + Beschichtung

THH7: Planung, Bau, Naturschutz

Plan 2012

Plan 2013

Plan 2014

Plan 2015

Plan 2016

5410: Gemeindestraßen**54100000: Gemeindestraßen**

Unterhaltung Straßen-Material	5.000	10.000	12.000	12.000	15.000
-------------------------------	-------	--------	--------	--------	--------

Unterhaltung Straßen-Fremdaufwand	100.000	108.000	100.000	100.000	100.000
-----------------------------------	---------	---------	---------	---------	---------

5.000 € Schachtabdeckungen sanieren/ 7.000 € Rissesanierungen/ 10.000 € Gehwegabsenkungen Fliederstr./ Europastr.

6.000 € sonstige Sanierungen/ Reparaturen/ 30.000 € Sanierung Aspichstraße oder Hafter Feld

50.000 € Sanierung Kronenstraße im Bereich BG Oberbühn

Unterhaltung Pumpen Unterführungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
------------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------

Unterhaltung Ampelanlagen	100	12.000	100	100	100
---------------------------	-----	--------	-----	-----	-----

Erneuerung Ampelanlage Unterführung Walzfeld

Unterhaltung Grünanlagen	7.000	17.000	15.000	15.000	15.000
--------------------------	-------	--------	--------	--------	--------

12.000 € allg. Aufwand / 5.000 € Neugestaltung Fahrbahnteiler südl. Hauptstr.

Unterhaltung Brücken	25.000	45.000	15.000	0	0
----------------------	--------	--------	--------	---	---

25.000 € Mühlbachsteg Oberwasser / 20.000 € Brückenprüfung (Hauptprüfung)

54100120: Feldwege

Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	15.000	15.000	10.000	12.000	15.000
---	--------	--------	--------	--------	--------

THH7: Planung, Bau, Naturschutz	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
54100130: Straßenbeleuchtung					
Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	55.000	98.000	10.000	10.000	10.000
Umrüstung auf LED					
54100140: Sonstige Straßeneinrichtungen					
Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	800	5.800	800	800	800
800 € allg./ 5.000 € Buswartehäuschen Schule Unzhurst					
5510: Öffentliches Grün/ Landschaftsbau					
55100000: Öffentliches Grün/Landschaftsbau					
Unterhaltung Grünanlagen	13.000	7.000	7.000	7.000	8.000
Unterhaltung bewegliches Vermögen	8.000	8.000	10.000	10.000	10.000
Aufwand für Unterhaltung der Geräte auf Spielplätzen					
5520: Gewässerschutz					
55200000: Gewässerschutz					
Unterhaltung Gewässerläufe	38.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5530: Friedhofs- und Bestattungswesen					
55300110: Friedhofsanlagen					
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	6.000	14.000	9.000	9.000	9.000
9.000 € allg. Aufwand / 5.000 € Malerarbeiten Aussegnungshalle (Innen)					
5540: Naturschutz und Landschaftspflege					
55400000: Naturschutz und Landschaftspflege					
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	800	800	1.000	1.000	1.000
5550: Forstwirtschaft					
55500100: Forstwirtschaft					
Unterhaltung Waldwege	8.100	8.100	8.500	9.000	9.000
THH8: Wtl. Unternehmen und Tourismus					
5380: Abwasserbeseitigung					
Unterhaltung Kanäle, Pumwerk	42.000	55.000	50.000	52.000	65.000

5. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Die Aufwendungen für die **Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen** sind mit 389.800 € veranschlagt (2012: 399.600 €).

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen			
Kostenstelle	(Sachkonten 42410000-42490000)	2012	2013
ab 5.000 € je Kostenstelle			
11240201:	Grundschule Unzhurst	22.800 €	22.300 €
11240203:	Maria-Victoria-Schule	28.500 €	28.500 €
11240230:	Rathaus Ottersweier	36.900 €	31.600 €
11240250:	Feuerwehrhaus Ottersweier	13.800 €	17.400 €
11240260:	Kindergarten St. Michael	10.400 €	10.400 €
11240265:	Kindergarten St. Christophorus	9.600 €	10.400 €
11240270:	Kindergarten St. Marien	10.100 €	9.700 €
11240275:	Gemeindezentrum St. Johannes	45.000 €	35.000 €
11240290:	sonstige bebaute Grundstücke und Anlagen	13.700 €	11.800 €
11250000:	Bauhof	11.900 €	10.700 €
42410110:	Sporthalle Ottersweier (inkl.Anbau)	55.300 €	54.200 €
42410120:	Sport- und Festhalle Unzhurst	14.600 €	13.900 €
42410210:	Hägenich-Stadion	11.800 €	13.700 €
42410220:	Sportplatz Unzhurst	11.900 €	12.000 €
5380:	Abwasserbeseitigung	10.600 €	8.100 €
54100130	Straßenbeleuchtung	70.000 €	72.000 €
54500110	Straßenreinigung	5.000 €	7.000 €
5530:	Bestattungswesen	6.700 €	7.000 €
55500100	Forstwirtschaft	3.400 €	2.400 €

6. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sind mit insgesamt 1.672.900 € veranschlagt (2012: 1.560.000 €).

Die wesentlichen Aufwendungen verteilen sich auf folgende Kostenstellen:

Kostenstelle	Zuweisungen und Zuschüsse (Sachkonten 43120000-43180000)	2012	2013
	ab 5.000 € je Kostenstelle		
11260400	Zentrale Registratur	7.100 €	7.100 €
26200400	Förderung der Musik	12.200 €	11.500 €
28100100	Sonstige Kulturpflege	6.500 €	6.700 €
42100000	Förderung des Sports	43.200 €	44.100 €
53800210	Abwasserbeseitigung	290.000 €	338.200 €
36500110	Kindergarten St. Michael	348.000 €	391.000 €
36500120	Kindergarten St. Christophorus	283.700 €	297.000 €
36500130	Kindergarten St. Marien	240.300 €	253.000 €
36500140	Kinderhaus Maria Montessori	264.800 €	264.800 €

7. Zinsaufwendungen

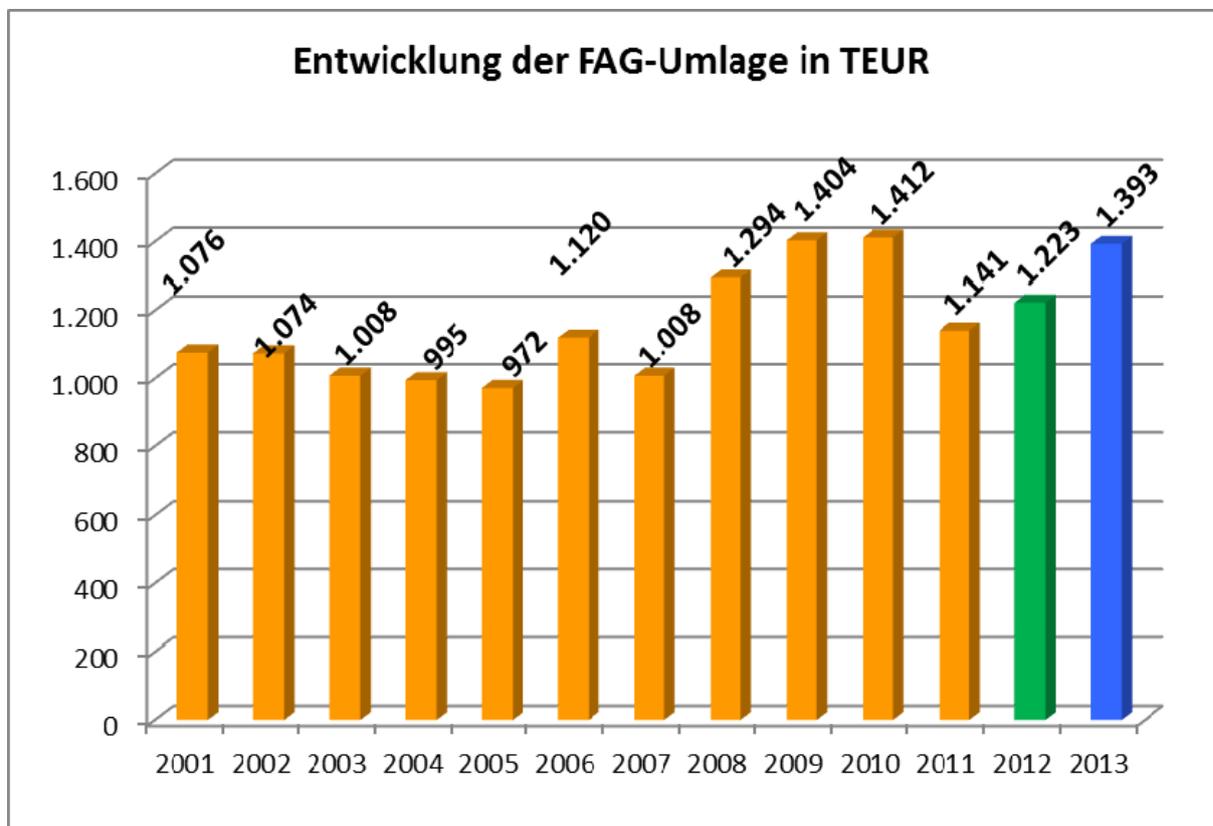
Der Planansatz beläuft sich auf 47.100 €, im Vorjahr waren dies 56.100 €.

8. Gewerbesteuerumlage

Der Hebesatz für die Gewerbesteuerumlage wird im Jahre 2013 voraussichtlich bei 69 v.H. liegen. Bei Gewerbesteuererträgen von 2,5 Mio. € errechnet sich eine Umlage von rd. 522.700 €.

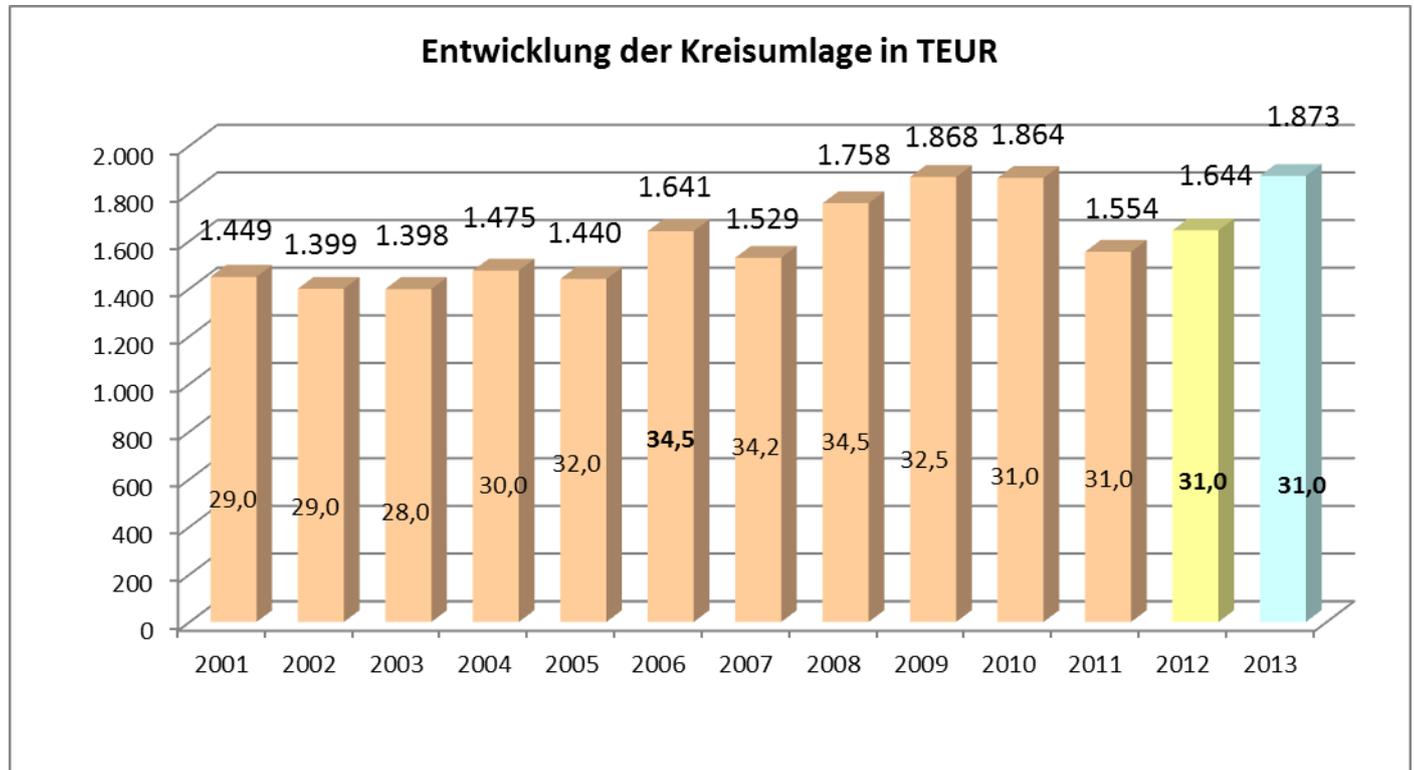
9. Finanzausgleichsumlage

Die Finanzausgleichsumlage errechnet sich aus der Steuerkraftsumme der Gemeinde, die 2013 bei 6.041.988 € liegt. Multipliziert mit 23,06 v.H. ergibt dies einen Betrag von 1.393.300 €.



10. Kreisumlage

Die Kreisumlage errechnet sich ebenfalls aus der Steuerkraftsumme der Gemeinde.
Der Haushaltsplan legt einen Umlagesatz von 31,0 % zugrunde.
Es errechnet sich somit eine Kreisumlage von 1.873.000 €.



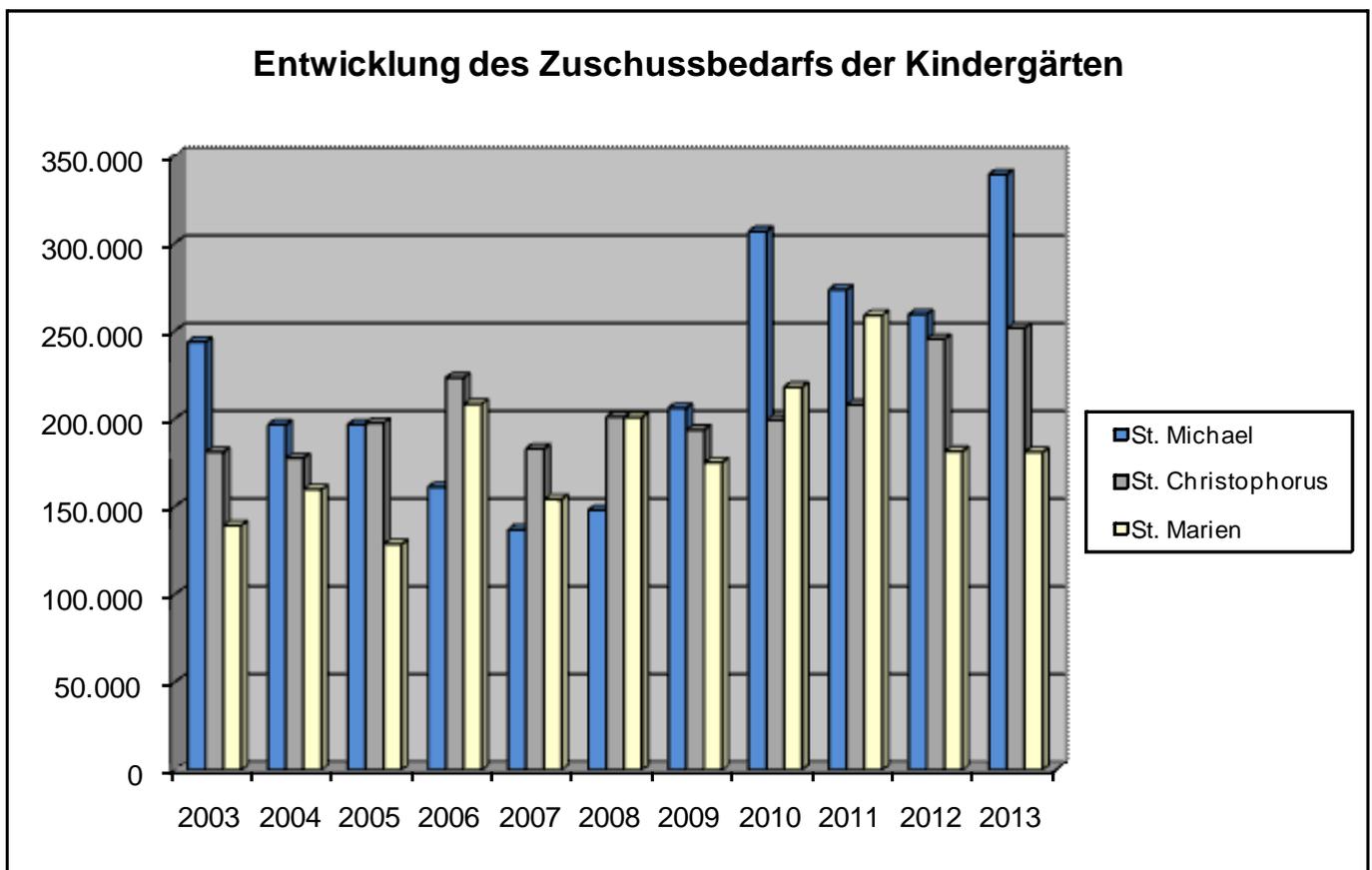
Einrichtungen der Gemeinde

1. Entwicklung der Kostendeckungsgrade der beiden wichtigsten kostenrechnenden Einrichtungen

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Abwasserbeseitigung	99,4	97	96,7	94,9	85,4	94,6	102,9	100,1	100,8	96,8
Bestattungswesen	35,2	38	19,6	28,4	31,4	37,8	39,0	42,2	50,4	55,3

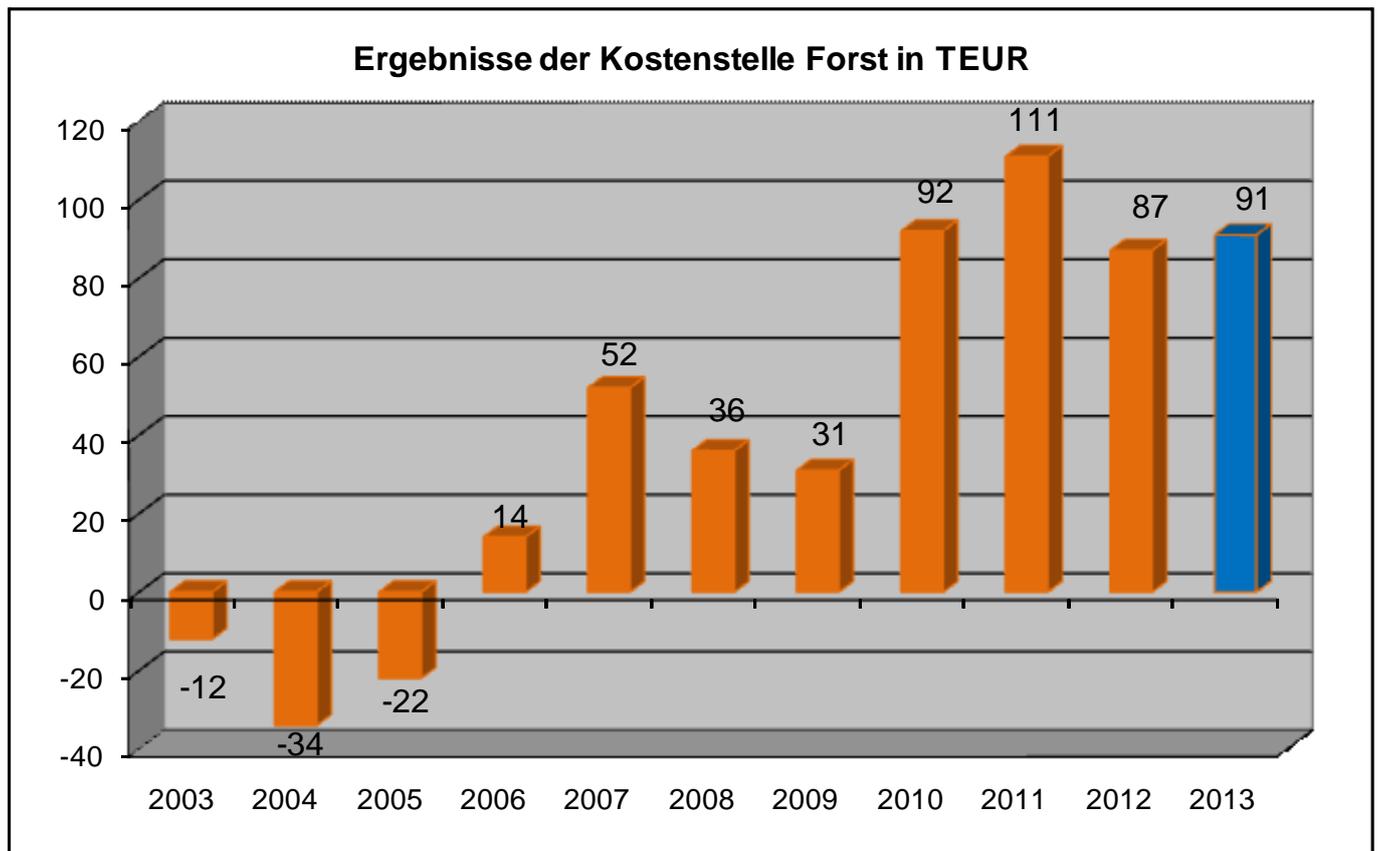
2. Kindergärten

Der Zuschussbedarf der einzelnen Kindergärten entwickelt sich wie folgt:



3. Forstwirtschaft

Die Ergebnisse der Kostenstelle Forstwirtschaft stellen sich wie folgt dar:



Ressourcenverbrauch zur Finanzierung der gemeindlichen Aufgaben

Der Ressourcenverbrauch entspricht dem Werteverzehr. In der kaufmännischen und kommunalen Rechnungslegung wird der Ressourcenverbrauch mit Aufwand gleichgesetzt. Beispiele für Ressourcenverbrauch sind daher Personalaufwendungen, Transferaufwendungen und bilanzielle Abschreibungen.

Nach dem vorliegenden Zahlenwerk kann der Aufgabenbestand der Gemeinde wie folgt (grob) kategorisiert werden. Dabei ergibt sich folgender Netto-Ressourcenverbrauch:

Aufgaben der Gemeinde Ottersweier	TEUR
Weisungsfreie Pflichtaufgaben	2.694
Weisungsgebundene Pflichtaufgaben	262
Freiwillige Aufgaben	648
Querschnittsämter	1.091

Die Übersicht lässt erkennen, dass die Handlungsspielräume der Gemeinde aufgrund der zahlreichen Pflichtaufgaben (weisungsfreie und weisungsgebundene) vorgegeben sind.

Bezogen auf einzelne Bereiche ergibt sich nach dem Haushaltsplan 2013 folgendes Bild:

Netto-Ressourcenverbrauch einzelner Bereiche	TEUR
Gemeindestraßen	739
Kindergärten	614
Bereitstellung von Schulen	507
Förderung des Sports	238
Feuerwehr	191
Grundstücksmanagement	163
Bauleitplanung etc.	178
Friedhofs- und Bestattungswesen	100

Die Verrechnung der Verwaltungsleistungen und die Darstellung der kalk. Kosten wird allerdings noch weiter verbessert werden.

Finanzhaushalt

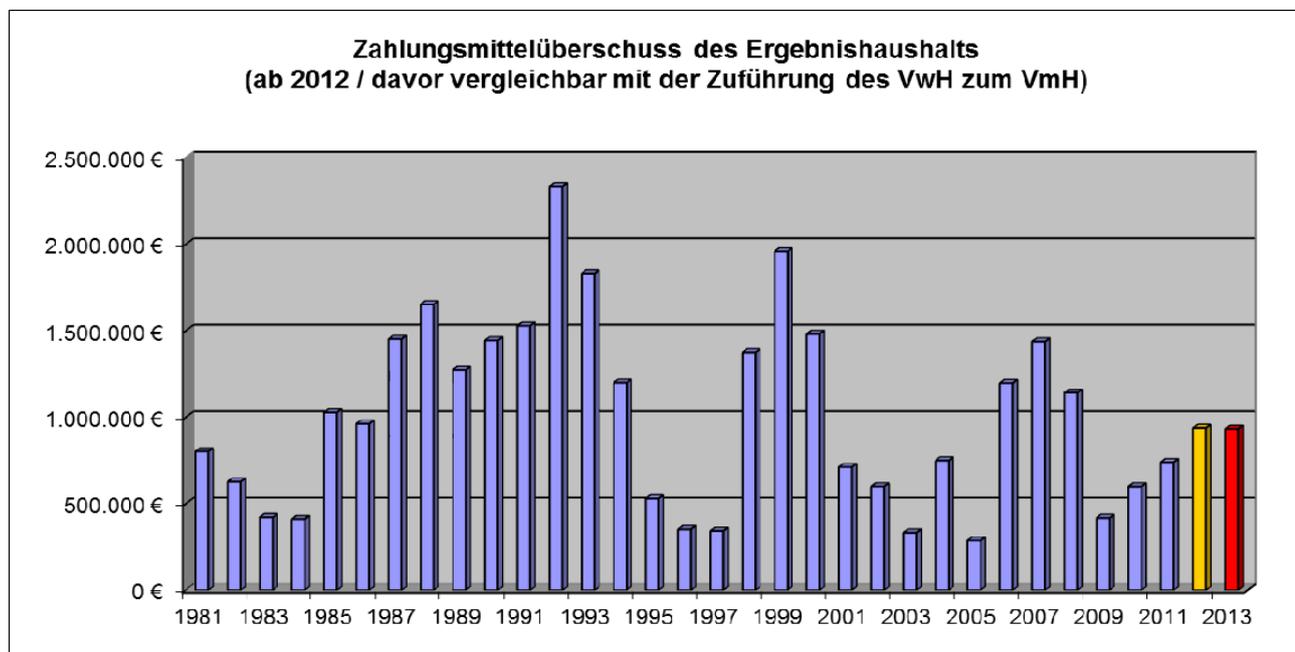
Allgemeine Erläuterungen

Im Finanzhaushalt sind die Einzahlungen und Auszahlungen, also die kassenmäßigen Geldbewegungen, zu planen.

In einem ersten Planabschnitt wird aus den ergebniswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen und den Bestandsveränderungen des Ergebnishaushalts der Zahlungsmittelsaldo ermittelt, der dem Cashflow der kaufmännischen Kapitalflussrechnung entspricht und der die erwirtschafteten und für Investitionen verfügbaren eigenen Zahlungsmittel darstellt. In zwei weiteren Abschnitten werden, ausgehend vom Zahlungsmittelsaldo des Ergebnishaushalts, die Investitionen sowie die Finanzierungsvorgänge (Kreditaufnahmen und Kredittilgungen) geplant. Diese Teile entsprechen dem kameralistischen Teil des Vermögenshaushalts. Die Finanzrechnung wird als Jahresergebnis zusätzlich um die nicht planungsrelevanten haushaltsfremden Vorgängen (durchlaufende Posten) ergänzt.

Damit gibt der Finanzhaushalt Auskunft über die Liquiditätslage einer jeden Kommune. Er zeigt die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln auf, da der Saldo des Finanzhaushalts spätestens als Ergebnis aus der Finanzrechnung die Position liquide Mittel in der Bilanz vergrößert oder verringert. Der Finanzhaushalt ist gegenüber dem handelsrechtlichen Rechnungsmodell eine Weiterentwicklung, sie entspricht der handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung, wird aber ganzjährig geführt und nicht wie diese aus dem Jahresabschluss nachträglich abgeleitet.

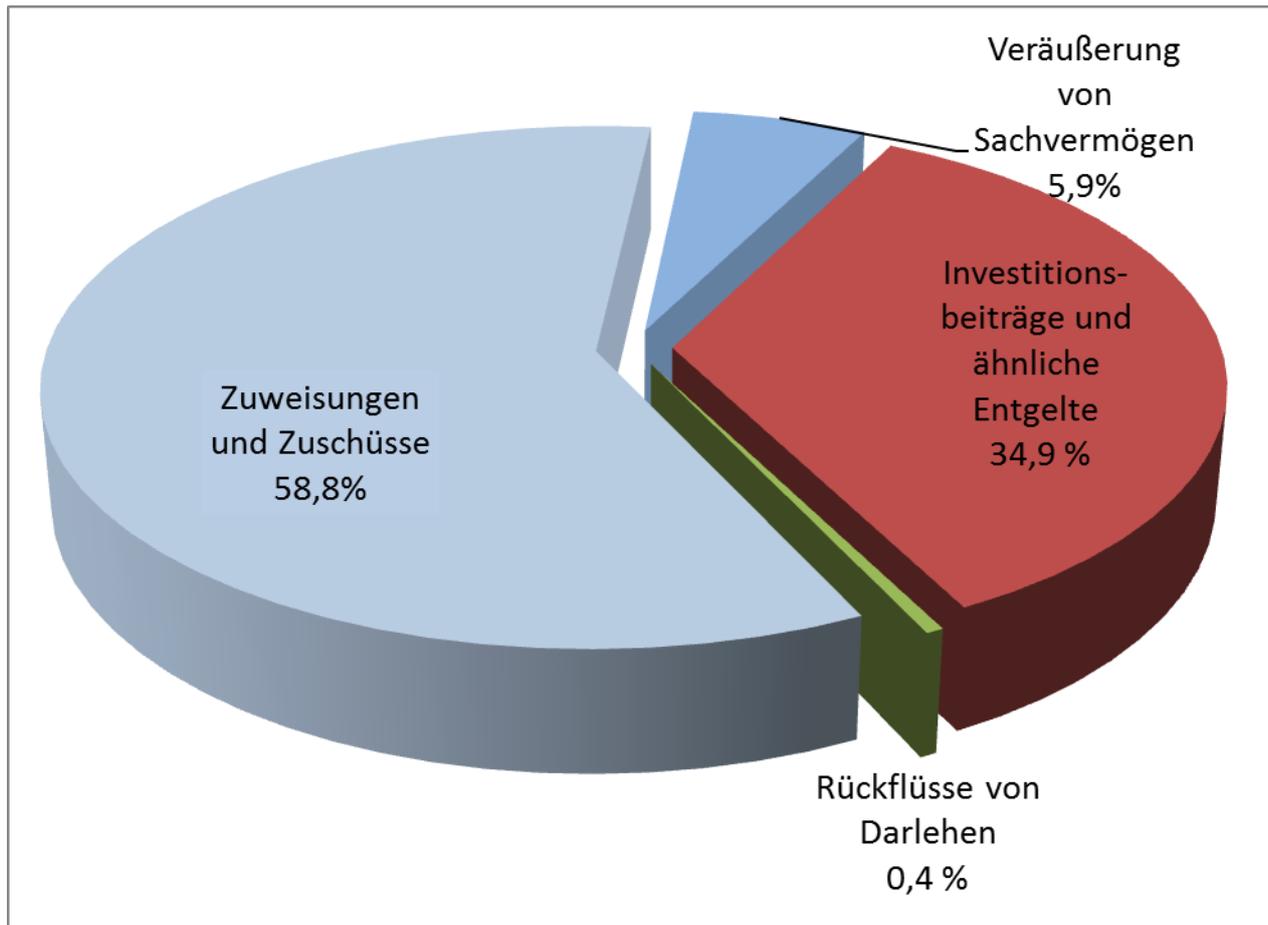
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts



Der Gesamtfinanzenhaushalt stellt sich wie folgt dar:

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzenhaushalt		Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2012	2013	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6	7	
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	10.023.600	10.773.250	0	10.668.230	11.054.550	11.313.450	
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.087.000-	9.842.050-	0	9.515.500-	9.735.800-	9.791.200-	
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	936.600	931.200	0	1.152.730	1.318.750	1.522.250	
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	574.900	640.000	0	631.000	235.000	1.500.000	
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	59.200	380.200	0	78.000	365.000	200.000	
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	120.000	64.000	0	530.000	440.000	250.000	
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.000	0	0	0	0	0	
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	759.100	1.084.200	0	1.239.000	1.040.000	1.950.000	
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	55.000-	140.000-	0	305.000-	55.000-	50.000-	
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.836.000-	2.249.600-	0	3.270.000-	2.085.000-	2.810.000-	
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	99.300-	70.500-	360.000-	381.000-	56.000-	56.000-	
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	289.000-	0	0	0	0	
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	250.000-	199.600-	0	0	0	0	
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.240.300-	2.948.700-	360.000-	3.956.000-	2.196.000-	2.916.000-	
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.481.200-	1.864.500-	360.000-	2.717.000-	1.156.000-	966.000-	
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	544.600-	933.300-	360.000-	1.564.270-	162.750	556.250	
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	138.100-	83.800-	0	62.300-	62.300-	62.300-	
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	138.100-	83.800-	0	62.300-	62.300-	62.300-	
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	682.700-	1.017.100-	360.000-	1.626.570-	100.450	493.950	

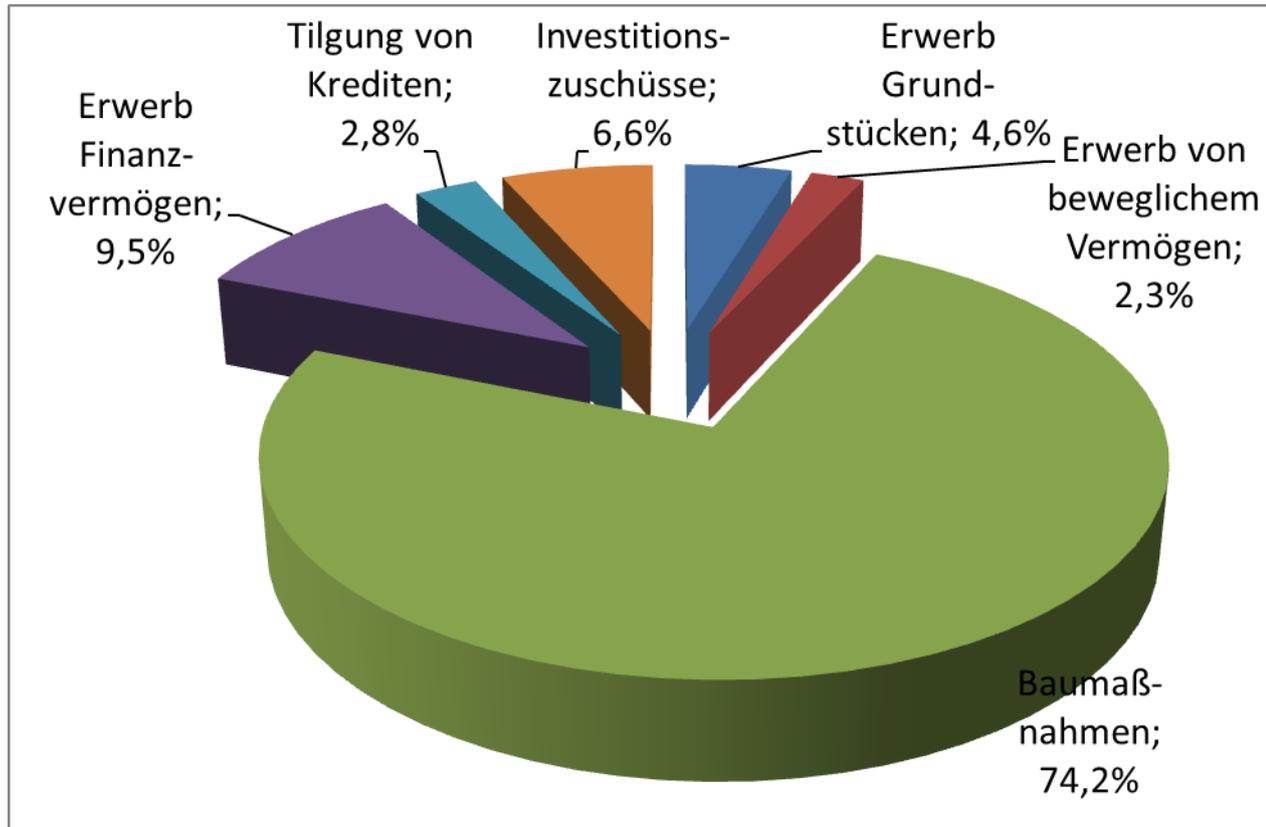
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit



Der Finanzhaushalt 2013 finanziert sich wie folgt:

1. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	380.200 €
2. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	640.000 €
- Ortskernsanierung LSP private Maßnahmen	105.000 €
- Gestaltung der Ortsmitte (LSP)	38.000 €
- Ortskernsanierung Kreiszuschuss	19.000 €
- Hubstraße östl. Abschnitt	34.000 €
- Hubstraße westl. Abschnitt	226.000 €
- Kreiszuschuss Radweg Unzhurst-Gamshurst	10.000 €
- Fahrbahnteiler südl. Hauptstraße	11.000 €
- Zuschuss Balancierpfad	7.000 €
- RÜB Hägenich-Zuschüsse von Privaten	45.000 €
- SW-Kanal Hubstraße	145.000 €
3. Veräußerung von Anlagevermögens	64.000 €
4. Darlehensrückflüsse	0 €
5. Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kap.anl.	0 €
6. Einnahmen aus Krediten	0 €
	<u>1.084.200 €</u>

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



Im Finanzhaushalt 2013 sind nachstehende Auszahlungen für Investitionstätigkeiten veranschlagt:

Erwerb von beweglichem Vermögen		<u>70.500 €</u>
davon		
• I11240001002 Rathaus - Ergänzungsbeschaffungen		1.000 €
• I11250001002 Bauhof - Ersatzbeschaffung Pritschenkombi	35.000 €	39.000 €
- PKW-Anhänger	4.000 €	
• I1210001002 Statistik und Wahlen - Stellwände		3.000 €
• I12200001002 Ordnungswesen - Mobiles Geschwindigkeitsmessgerät	3.000 €	5.000 €
- EDV-Ausstattung	2.000 €	
• I12230001002 Personenstandswesen - Erneuerung Büroausstattung Standesamt		3.000 €

-
- | | | |
|---|---------|---------|
| • I12600001002 Feuerwehr | | 7.500 € |
| - Universalladegerät | 1.500 € | |
| - Ausschreibung für neues Feuerwehrfahrzeug | 6.000 € | |
| • I21100301002 Maria-Victoria Schule | | 6.000 € |
| - Erneuerung Mobiliar in 2 Klassenzimmern | | |
| • I42410012002 Sporthalle Ottersweier | | 2.000 € |
| - Ergänzungsbeschaffungen | | |
| • I42410013002 Sport-und Festhalle Unzhurst | | 2.000 € |
| - Ergänzungsbeschaffungen | | |
| • I55100010002 Spielplatz Moosland | | 5.000 € |
| - Ergänzung Spielgeräte | | |

Baumaßnahmen		<u>2.249.600 €</u>
davon		
• I11240010002 Gebäudeleittechnik Rathaus Ottersweier		15.000 €
• I11240020002 Sanierung Grundschule Unzhurst (Dämmung Decke Eingangsbereich)		38.000 €
• I11240030002 Sanierung Maria-Victoria-Schule (Sanierung 2. OG)		162.000 €
• I12200001102 Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage		81.000 €
• I42410014002 Sanierung Sporthalle Ottersweier (Planungsrate)		20.000 €
• I51100011002 Gestaltung der Ortsmitte im LSP		130.000 €
- Fahrbahnteiler Hauptstraße	100.000 €	
- weitere Planungsrate	30.000 €	
• I54100011002 Resterschließung Hägenichstraße (Planungsrate)		15.000 €
• I54100014002 Gehweg Hubstraße östl. Abschnitt (Abrechnung Land)		58.000 €
• I54100015002 Ausbau Hubstraße westlicher Abschnitt		597.000 €
- I54100015002 Straßenbau	447.000 €	
- I53800021002 SW-Kanal	150.000 €	
• I54100019002 Linden-Kreisel (Planungsrate)		10.000 €
• Erschließung Wohngebiet Brandeichenfeld		220.000 €
- I54100021002 Straßen Wohngebiet	140.000 €	
- I53800013002 Kanäle Wohngebiet	80.000 €	
• Erschließung Gewerbegebiet Brandeichenfeld Süd (Planung)		20.000 €
- I54100022002 Straßen Gewerbegebiet	10.000 €	
- I53800014002 Kanäle Gewerbegebiet	10.000 €	
• I54100023002 Radweg Unzhurst-Gamshurst		38.000 €
• I54100027002 Fahrbahnteiler südliche Hauptstraße (Abrechnung)		70.000 €
• Sanierung Nelkenstraße (Planung)		20.000 €
I54100028002 Straßenbau	5.000 €	
I53800018002 SW-Kanal	15.000 €	
• I54100030002 Resterschließung Hägenichstraße-Süd (Planung)		15.000 €
• I54106700002 Ausbau Straßenbeleuchtung		25.000 €
• Hochwasserschutzkonzept Dorfbach / Muhrbach (weitere Planung)		35.000 €
- I55200011002 Hochwasserrückhaltebecken (Planung)	15.000 €	
- I55200013002 Ausbau Bachstraße (Planung)	20.000 €	
• I55500011002 Balancierpfad WESO		10.000 €
• I53800009002 Abwasserbeseitigung - Hausanschlüsse		10.000 €
• I53800011002 Kanalauswechslung Parkpl. Lindenkirche(Planungsrate)		10.000 €
• I53800016002 Schmutzfangzelle am Waldweg (Planungsrate)		5.000 €

- | | |
|--|-----------|
| • I53800017002 Erneuerung SW-Kanal Kapellenstr./A5 | 130.000 € |
| • I53800019002 RW-Kanal Hägenich-Industriestraße | 200.000 € |
| • I53800020002 RÜB Hägenich | 160.000 € |
| • I53800022002 Kostenbeteiligung BG Lindenbuckel-Falkenreben
(Übernahme Abwasserbeiträge) | 152.600 € |
| • I55300011002 Neuanlage von Rasengrabfeldern | 3.000 € |

Investitionszuschüsse **199.600 €**

davon

- | | |
|---|-----------|
| • I51100010002 Landesanerungsprogramm –
Zuschüsse an Private | 175.000 € |
| • I53800001001 Erstattung Abwasserbeiträge | 24.600 € |

Erwerb von Grundstücken **140.000 €**

davon

- | | |
|---|-----------|
| • I11330012002 Erwerb von Grundstücken | 135.000 € |
| • I54100001002 Erwerb Grundstücke für Gemeindestraßen | 5.000 € |

Tilgung von Krediten **83.800 €**

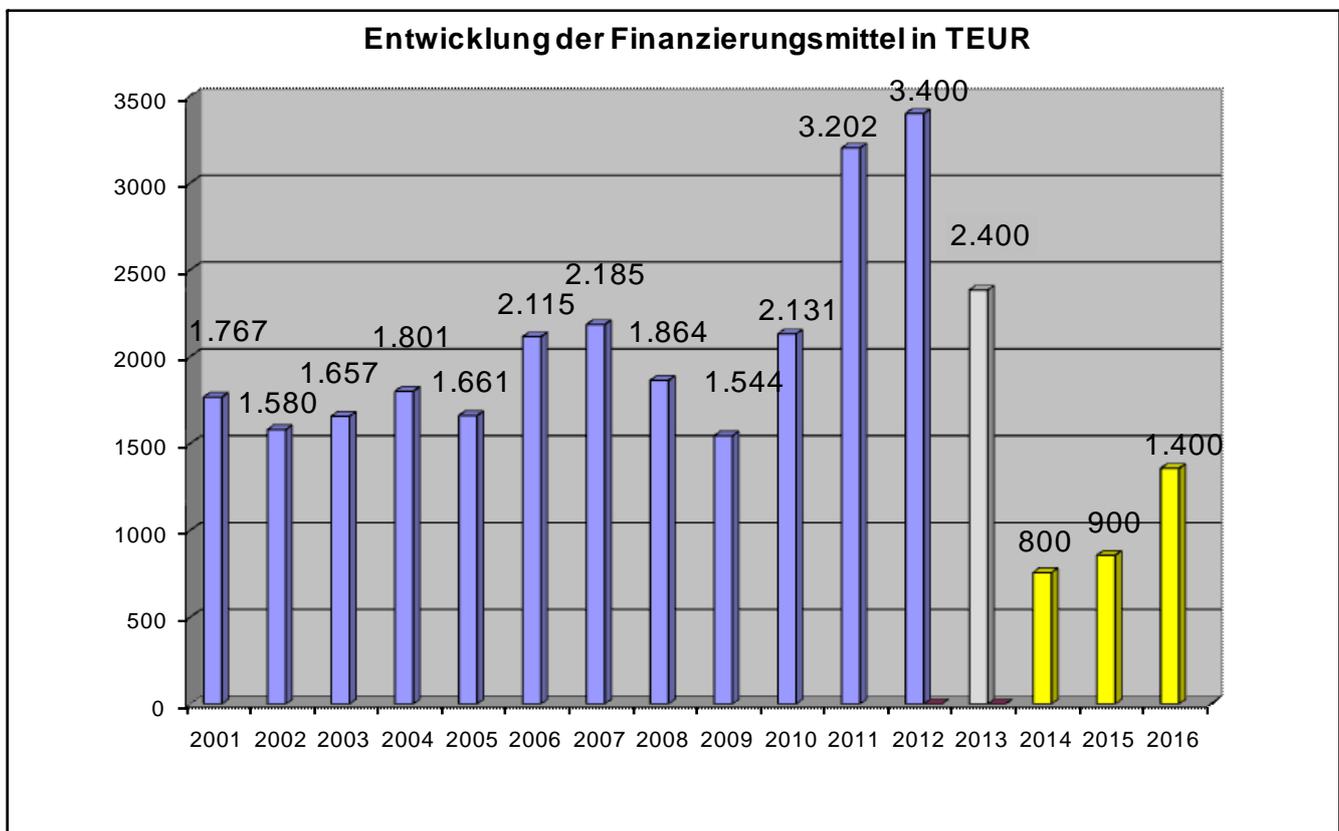
Finanzierungsmittelbestand

Die Gemeinde hat zum 31.12.2012 einen Bestand an vorhandenen Finanzierungsmitteln von voraussichtlich rd. 3,4 Mio. € ausgewiesen, die für die Finanzierung der künftigen Haushalte zur Verfügung stehen.

Zur Finanzierung des Haushaltsplans 2013 werden von diesem Finanzierungsmittelbestand rd. 1.017 TEUR entnommen werden müssen.

Aufgrund der vorliegenden Finanzplanung muss zur Finanzierung der Investitionen in den künftigen Haushalten auf die vorhandenen liquiden Mittel zurückgegriffen werden.

Es werden damit jeweils zum Jahresende folgende Finanzierungsmittelbestände prognostiziert:



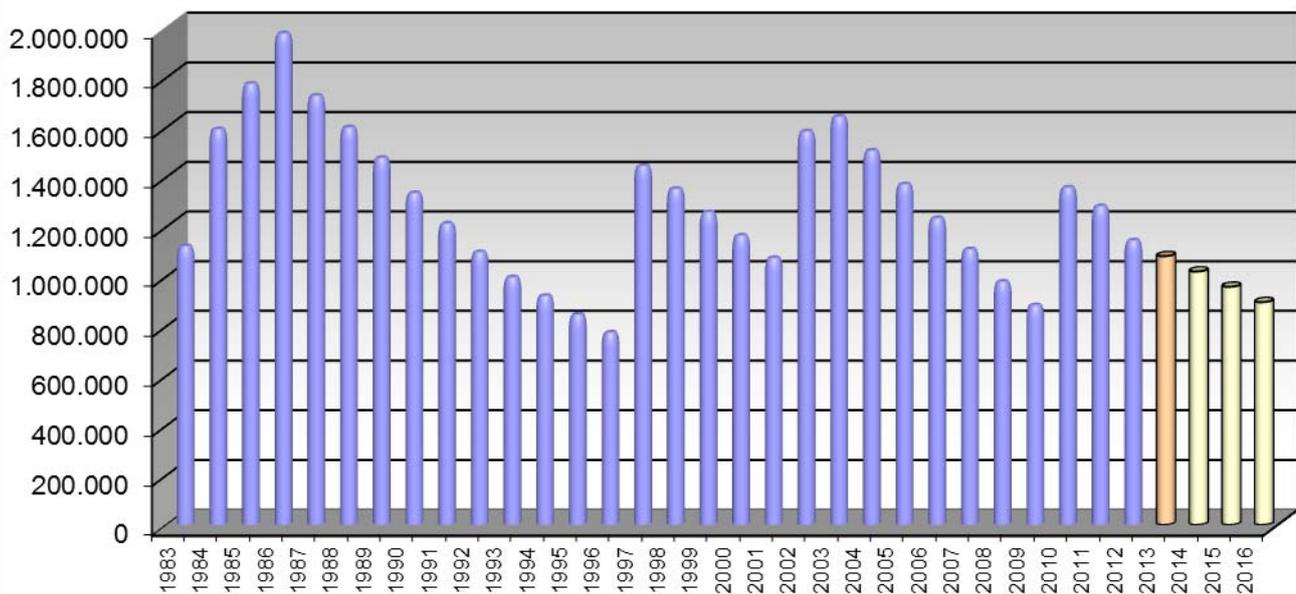
Zur Finanzierung des umfangreichen Investitionsprogramms in den kommenden Jahren wird damit der vorhandene Finanzierungsmittelbestand weitgehend in Anspruch genommen werden müssen.

Das Investitionsprogramm steht damit einerseits unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung auf der Einnahmenseite. Andererseits müssen die Investitionen generell permanent auf den Prüfstand gestellt und die Machbarkeit und Notwendigkeit hinterfragt werden.

Schulden

Der Schuldenstand zum 31.12.2011 belief sich auf	1.281.134 €
Vollzogene Darlehensaufnahme 2012	0 €
Tilgungsleistungen im HJ 2012 sind erfolgt	<u>137.924 €</u>
Tatsächlicher Schuldenstand am 31.12.2012	1.143.210 €
Veranschlagte Darlehensaufnahme 2013	0 €
Tilgungen für vorhandenen Darlehensbestand	<u>61.623 €</u>
Prognostizierter Schuldenstand am 31.12.2013	1.081.587 €
ohne Sondertilgung	

Darstellung der Verschuldung



Mittelfristige Finanzplanung

Orientierungsdaten zur Finanzplanung bis 2016 Bemessungsgrundlagen im Finanzausgleich

Die Finanzplanung ab dem Jahre 2013 war gegenüber dem Vorjahr zu überarbeiten. Im ersten Schritt wurden die FAG-Berechnungen durchgeführt, wobei die aus dem Haushaltserlass hervorgehenden Orientierungsdaten weitgehend zur Anwendung kamen.

	2012	2013	2014	2015	2016
Steuerkraftmesszahl	4.511.040 €	4.872.073 €	5.314.012 €	5.312.840 €	5.440.558 €
Steuerkraftsumme	5.304.208 €	6.041.988 €	6.263.015 €	6.604.940 €	6.360.158 €
Kopfbetrag	964 €	993 €	1.036 €	1.059 €	1.050 €
Bedarfsmesszahl	5.863.151 €	6.432.169 €	6.627.803 €	6.992.057 €	7.361.380 €
Schlüsselzahl	1.352.111 €	1.560.096 €	1.313.791 €	1.560.096 €	1.920.822 €
70 v. H. hiervon = Schlüsselzuweisung	946.478 €	1.092.067 €	919.653 €	1.092.067 €	1.344.576 €
Gewerbsteuerumlagesatz	69 v.H.				
FAG-Umlagesatz	23,06 v.H.	23,06 v.H.	23,3 v.H.	23,06 v.H.	22,94 v.H.

Die Steuererträge aus Teilhaushalts 9 und die daraus resultierenden Umlageleistungen wurden wie folgt in die Finanzplanung eingearbeitet:

	2012	2013	2014	2015	2016
Grundsteuer A und B	771.000 €	785.000 €	801.000 €	812.000 €	822.000 €
Gewerbsteuer	2.100.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €
Einkommensteueranteil	2.544.300 €	2.807.500 €	2.863.000 €	2.920.000 €	2.980.000 €
Umsatzsteueranteil	257.000 €	267.500 €	278.000 €	283.000 €	294.000 €
Schlüsselzuweis./ Investitionspausch.	1.254.400 €	1.409.400 €	1.239.650 €	1.495.500 €	1.664.600 €
Familienleistungsausgleich	241.600 €	250.900 €	258.000 €	265.000 €	273.000 €
Sonstige Steuern	27.000 €	27.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €
Summe Einnahmen	7.195.300 €	8.047.300 €	7.967.650 €	8.303.500 €	8.561.600 €
Gewerbsteuerumlage	439.100 €	522.700 €	522.000 €	522.000 €	522.000 €
Kreisumlage (31 v. H.)	1.644.300 €	1.873.000 €	1.941.000 €	1.985.000 €	1.972.000 €
FAG-Umlage	1.223.200 €	1.393.300 €	1.459.000 €	1.477.000 €	1.459.000 €
Summe Ausgaben	3.306.600 €	3.789.000 €	3.922.000 €	3.984.000 €	3.953.000 €
Saldo Einnahmen - Ausgaben	3.888.700 €	4.258.300 €	4.045.650 €	4.319.500 €	4.608.600 €

Finanzierung der kommunalen Investitionshaushalte 2012 - 2016

Nach der vorliegenden mittelfristigen Finanzplanung stellt sich die Finanzierung der Investitionen wie folgt dar:

Einzahlungen	2012	2013	2014	2015	2016
Veräußerung v. Sachvermögen	120.000 €	64.000 €	530.000 €	440.000 €	250.000 €
Investitionsbeiträge u.ä. Entgelte	59.200 €	380.200 €	78.000 €	365.000 €	200.000 €
Investitionszuweisungen	574.900 €	640.000 €	631.000 €	235.000 €	1.500.000 €
Sonstige Investitionseinzahlungen	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kreditaufnahme	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	759.100 €	1.084.200 €	1.239.000 €	1.040.000 €	1.950.000 €
Zahlungsmittelüberschuss ErgebnisHH	936.600 €	931.200 €	1.152.730 €	1.318.750 €	1.522.250 €
Entnahme Finanzierungsmittelbestand	682.700 €	1.017.100 €	1.626.570 €		
	2.378.400 €	3.032.500 €	4.018.300 €	2.358.750 €	3.472.250 €

Investitionen

Folgende Investitionsschwerpunkte beinhaltet die mittelfristige Finanzplanung:

Auszahlungen	2012	2013	2014	2015	2016
Erwerb von Grundstücken	55.000 €	140.000 €	305.000 €	55.000 €	50.000 €
Erwerb von bew. Anlagevermögen	99.300 €	70.500 €	381.000 €	56.000 €	56.000 €
Baumaßnahmen	1.836.000 €	2.249.600 €	3.270.000 €	2.085.000 €	2.810.000 €
Erwerb Finanzvermögen	0 €	289.000 €	0 €	0 €	0 €
Investitionszuschüsse	250.000 €	199.600 €	0 €	0 €	0 €
Darlehenstilgungen	138.100 €	83.800 €	62.300 €	62.300 €	62.300 €
	2.378.400 €	3.032.500 €	4.018.300 €	2.258.300 €	2.978.300 €
Zuführung Finanzierungsmittelbestand				100.450 €	493.950 €
	2.378.400 €	3.032.500 €	4.018.300 €	2.358.750 €	3.472.250 €

Investitionen

In der mittelfristigen Finanzplanung sind folgende Investitionen vorgesehen:

Mittelfristige Finanzplanung 2013 - 2016 geplante Ein- und Auszahlungen für Investitionen

Anmerkung: Einnahmen sind mit Minus-Zeichen dargestellt

THH1: Allgemeine Verwaltung **Plan 2012** **Plan 2013** **Plan 2014** **Plan 2015** **Plan 2016**

11240230: Rathaus Ottersweier

I1124001002	Erwerb von beweglichen Sachen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
I1124001002	Gebäudeleittechnik Rathaus Ottersweier 2013: Einzelraumregelung für Rathaus	0	15.000	0	0	0

11240201: Grundschule Unzhurst

I1124002002	Sanierung Grundschule Unzhurst 2013: Dämmung Unterseite Eingangsbereich/ 2014: Sanierung Fenster/ Fassade Nordseite	123.000	38.000	100.000	0	0
-------------	--	---------	--------	---------	---	---

11240203: Maria-Victoria-Schule

I11240030002	Sanierung Maria-Victoria-Schule 2013: Sanierung 2. OG	251.000	162.000	150.000	140.000	25.000
--------------	--	---------	---------	---------	---------	--------

THH1: Allgemeine Verwaltung **Plan 2012** **Plan 2013** **Plan 2014** **Plan 2015** **Plan 2016**

11250000: Bauhof

I11250001002	Erwerb von beweglichen Sachen 2013: Ersatz Pritschenkombi 35.000 €/ Anhänger 4.000 € (Beschaffung vorbehaltlich Bauhofkonzeption)	56.800	39.000	10.000	45.000	45.000
--------------	--	--------	--------	--------	--------	--------

11330000: Grundstücksmanagement

I11330001001	Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen	-120.000	-64.000	-530.000	-440.000	-250.000
I11330012002	Erwerb von Grundstücken 2013: 50.000 € allg. Ansatz / 85.000 € Erschließungskosten für 3 Grundstücke Lindenbuckel-Falkenreben 2014: Ablösung Sonderfinanzierung Brandeichenfeld	50.000	135.000	300.000	50.000	50.000

THH2: Sicherheit und Ordnung

12100000: Statistik und Wahlen

I12100001002	Erwerb von beweglichen Sachen 2013: Erwerb von Stellwänden	0	3.000	0	0	0
--------------	---	---	-------	---	---	---

12200000: Ordnungswesen

I12200001002	Erwerb von beweglichen Sachen 2013: Anschaffung EDV-Programm Bestattungsanordnung / Beschaffung mobiles Geschwindigkeitsmeßgerät	0	5.000	0	0	0
I12200001102	Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage stationäre Meßanlage Hornsgrindestraße	0	81.000		0	0

12230000: Personenstandswesen

I12230001002	Erwerb von beweglichen Sachen 2013: Büroausstattung	0	3.000	0	0	0
--------------	--	---	-------	---	---	---

12600000: Feuerwehr

I12600001001	Zuweisungen vom Land	0	0	-99.000	0	0
I12600001002	Erwerb von beweglichen Sachen 2013: Ausschreibung Feuerwehrfahrzeug 6.000 €/ 1.500 € Universalladegerät / 2014: Beschaffung Feuerwehrfahrzeug	8.700	7.500	360.000	0	0

THH3: Schulträgeraufgaben	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
21100203: Maria-Victoria-Schule					
I21100301002 Erwerb bew. Sachen Maria-Victoria-Schule 2013: Schränke / Regale für 2 Klassenzimmer	3.500	6.000	6.000	6.000	6.000
THH6: Sportstätten	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
42410110: Sporthalle Ottersweier					
I42400010002 Sanierungsmaßnahmen Sporthalle Ottersweier 2013: Planungsrate Dachsanierung/Lüftung/Beleuchtung 2014:Dachsanierung/Lüftung/Beleuchtung 2015:Dachsanierung/Lüftung/Beleuchtung 2016: Sanierung Foyer	0	20.000	750.000	750.000	150.000
I42410012002 Erwerb von beweglichen Sachen allg. Ansatz für Beschaffung	0	2.000	2.000	2.000	2.000
42410120: Sport- und Festhalle Unzurst					
I42410013002 Erwerb von beweglichen Sachen allg. Ansatz für Beschaffung	0	2.000	2.000	2.000	2.000
THH7: Planung, Bau, Naturschutz					
51100000: Städtebaul. Planung					
I51100010001 Ortskernsanierung im LSP private Maßnahmen Landeszuschüsse LSP private Maßnahmen	-150.000	-105.000	0	0	0
I51100010002 Ortskernsanierung im LSP private Maßnahmen Zuschüsse an Private	250.000	175.000	0	0	0
I51100011001 Gestaltung der Ortsmitte (LSP) Landeszuschuss	0	-38.000	-350.000	0	0
I51100011002 Gestaltung der Ortsmitte (LSP) 2013: Fahrbahnteiler Hauptstraße 100.000 €/ Planungskosten 30.000 €	20.000	130.000	900.000	0	0
I51100012001 Ortskernsanierung Kreiszuschuss Kostenanteil Landkreis	0	-19.000	-105.000	0	0
5410000: Gemeindestraßen					
I54100001001 Beiträge und ähnliche Entgelte	-36.600	-146.000	-51.000	-250.000	-140.000
I54100001002 Erwerb von Grundstücken	5.000	5.000	5.000	5.000	0
I54100011002 Resterschließung Hägenichstr.-Nord	15.000	15.000	200.000	0	0
I54100014001 Ausbau Hubstraße östl. Abschnitt - Zuschuss vom L	0	-34.000	0	0	0
I54100014002 Gehweg Hubstraße östl. Abschnitt Kostenbeteiligung der Gemeinde	0	58.000	0	0	0
I54100015001 Ausbau Hubstraße - Zuschüsse von übrigen Bereich Kostenbeteiligung des Baugebiets für Anschluss an Hubstr. Ausbau Hubstraße - Zuschüsse vom Land	0	-76.000	0	0	0
I54100015002 Ausbau Hubstraße westl. Abschnitt einschl. 7.000 € für Kreuzungsbereich Hubstr./Römerstr.	140.000	447.000	0	0	0
I54100019002 Linden-Kreisel	10.000	10.000	10.000	500.000	0
I54100021002 Erschließung Wohngebiet Brandeichenfeld	7.000	140.000	0	0	0
I54100022002 Erschließung Gewerbegebiet Brandeichenfeld-Süd	12.000	10.000	190.000	0	0
I54100023001 Radweg Unzurst-Gamshurst / Kreiszuschuss	-10.000	-10.000	0	0	0
I54100023002 Radweg Unzurst - Gamshurst	38.000	38.000	0	0	0
I54100025002 Verkehrsberuhigung L 87a Fahrbahnteiler Acherer Straße	0	0	0	110.000	0
I54100027001 Zuschuss Fahrbahnteiler südl. Hauptstraße	-11.000	-11.000	0	0	0
I54100027002 Fahrbahnteiler südl. Hauptstraße	70.000	70.000	0	0	0
I54100028002 Sanierung Nelkenstraße	0	5.000	80.000	0	0
I54100030002 Resterschließung Hägenichstr-Süd	0	15.000	0	0	100.000
I54106700002 Ausbau der Straßenbeleuchtung	10.000	25.000	40.000	25.000	25.000

55100000: Öffentliches Grün

I55100010002	Spielplatz Moosland	80.000	5.000	0	0	0
Erwerb imm. + bew. Vermögensgegenstände						

55200000: Gewässerschutz

I55200011001	Hochwasserrückhaltebecken-Landeszuschuss	0	0	-35.000	-35.000	-1.300.000
I55200011002	Hochwasserrückhaltebecken	20.000	15.000	50.000	50.000	2.000.000
I55200013001	Hochwassers. - Zuschuss Ausbau Bachstr.	0	0	0	-200.000	-200.000
I55200013002	Hochwasserschutz - Ausbau Bachstraße	0	20.000	20.000	500.000	500.000

THH7: Planung, Bau, Naturschutz

Plan 2012 Plan 2013 Plan 2014 Plan 2015 Plan 2016

55300000: Bestattungswesen

I55300010002	Friedhof Lindenfeld	2.000	0	40.000	0	0
Neuanlage Rasengrabfeldern Friedhöfe						
I55300011002	Lindenfeld/Unzhurst	0	3.000	0	0	0

55500300: Walderlebnisstation

I55500011001	Zuschuss Balancierpfad	0	-7.000	0	0	0
I55500011002	Balancierpfad bei der WESO	5.000	10.000	0	0	0

THH8: Wtl. Unternehmen und Tourismus

Plan 2012 Plan 2013 Plan 2014 Plan 2015 Plan 2016

53800000: Abwasserbeseitigung

I53800001001	Abwasserbeiträge	-22.600	-234.200	-27.000	-115.000	-60.000
I53800001001	Investitionszuschuss an übrigen Bereich	0	24.600	0	0	0
I53800009002	Diverse Hausanschlüsse	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
I53800011002	Kanalauswechslung Parkplatz Lindenkirche	10.000	10.000	100.000	0	0
I53800013002	Kanalisation Wohngebiet Brandeichenfeld	6.000	80.000	0	0	0
I53800014002	Kanalisation Gewerbegebiet Brandeichenfeld-Süd	15.000	10.000	380.000	0	0
I53800016002	Schmutzfangzelle Am Waldweg	5.000	5.000	100.000	0	0
I53800017002	Erneuerung SW-Leitung Kapellenstr. / A5	140.000	130.000	0	0	0
I53800018002	Erneuerung SW-Kanal Nelkenstraße	15.000	15.000	150.000	0	0
I53800019002	RW-Kanal Hägenich-Industriestraße	0	200.000	0	0	0
I53800020001	RÜB Hägenich - Zuschüsse von Privaten	0	-45.000	0	0	0
I53800020002	Regenüberlaufbecken Hägenich	0	160.000	0	0	0
I53800021001	SW-Kanal Hubstr.-Zuschuss von Privaten	0	-145.000	0	0	0
Kostenteil Baugebiet für Aufdimensionierung						
I53800021002	SW-Kanal Hubstr.	0	150.000	0	0	0
Kanalaufdimensionierung im Zuge Neubaugebiet						
I53800022002	Anteil Kanalisation BG Lindembuckel-Falk	0	152.600	0	0	0
Kostenbeteiligung der Gemeinde für Abwasserbeseitigung (146.600 €) / Kosten für 2. BA (6.000 €)						

THH9: Öffentl. Finanzwirtschaft**61200000: Sonstige allg. Finanzwirtschaft**

I61200005002	Erwerb von Beteiligungen	0	289.000	0	0	0
Eigenkapitalzuführung an Eigenbetrieb Gemeindewerke zum Zuge Übernahme Strom- und Gasnetze durch Energie BOL						

Schlussbetrachtung

In der Haushaltsplanung 2013 hat sich der positive Trend bei den Steuereinnahmen fortgesetzt.

Insbesondere der prognostizierte Ansatz bei der Gewerbesteuer auf stabilem Niveau (gegenüber dem Jahr 2012) und die Steigerung beim Einkommensteueranteil aufgrund der Novembersteuerschätzung haben sich positiv auf das Ergebnis des Haushaltsplans 2013 ausgewirkt. Ob die getroffenen Prognosen eintreffen, muss im weiteren Jahresverlauf beobachtet werden.

Im Ergebnishaushalt konnte wie im Jahr 2012 ein positives Ergebnis ausgewiesen werden. Zum Ausgleich des Haushalts 2013 musste keine Darlehensaufnahme eingeplant werden. Auch in der mittelfristigen Finanzplanung ist keine Darlehensaufnahme vorgesehen.

Der Haushaltsplan 2013 ist wiederum geprägt durch umfassende Aufwendungen für die Erhaltung des gemeindlichen Vermögens und vergleichsweise hohe Investitionen.

Bei den geplanten Sanierungsmaßnahmen sind insbesondere die Verwaltungsstelle Unzhurst, die alte Gewerbeschule, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sowie verschiedene Maßnahmen in die Straßenunterhaltung erwähnenswert.

Das Investitionsprogramm ist vor allem geprägt durch den Ausbau der Hubstraße westlicher Abschnitt, einem weiteren Sanierungsabschnitt Maria-Victoria-Schule, Erschließung des Mischgebiets Brandeichenfeld und der Verlegung des RW-Kanals Hägenich-/Industriestraße.

In der mittelfristigen Finanzplanung ist ein enormes Investitionsprogramm veranschlagt. Schwerpunkte sind die weitere Ortskernsanierung und die Sanierung der Sporthalle Ottersweier.

Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen wird im erheblichen Umfang auf den Bestand der liquiden Mittel zurückgegriffen werden müssen.

Die Umsetzung dieses Investitionsprogramms wird vor allem maßgebend davon abhängen, ob die Steuereinnahmen wie prognostiziert fließen. Sollten hier Rückgänge aufgrund einer Abkühlung der Konjunktur zu verzeichnen sein, wird das Investitionsprogramm zeitlich gestreckt werden müssen.

Insofern muss die Gemeinde bedacht sein, auch künftig ihre konsumtiven Ausgaben zu begrenzen und die geplanten Investitionen regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen, um die Machbarkeit und Notwendigkeit zu überprüfen.

Für das Haushaltsjahr 2013 mussten keine Steuer- und Gebührenerhöhungen vorgenommen werden.

Das Jahr 2013 wird aus Sicht des Rechnungsamts auch durch die Fortentwicklung des gemeindlichen Rechnungswesens auf der Grundlage der Doppik, der endgültigen Erstellung der Eröffnungsbilanz und des ersten doppelischen Jahresabschlusses 2012 geprägt sein.

Ottersweier, im Januar 2013

Haushaltsplan

2013

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.940.900	6.637.900	6.728.000	6.808.000	6.897.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.574.900	2.747.000	2.541.450	2.832.100	2.886.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	977.200	970.800	986.000	986.000	989.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	400.200	390.800	391.700	412.100	411.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.600	251.950	237.880	237.650	242.650
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	24.700	24.700	24.700	24.700	24.200
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	206.400	214.400	294.300	264.900	213.400
10	=	Ordentliche Erträge	10.432.000	11.252.650	11.219.130	11.580.550	11.679.550
11	-	Personalaufwendungen	2.048.500-	2.101.800-	1.991.000-	1.979.900-	2.010.600-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.685.550-	1.906.150-	1.412.450-	1.527.450-	1.532.450-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.116.000-	1.060.400-	1.085.200-	1.115.800-	1.139.700-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.100-	47.100-	45.000-	42.900-	35.600-
16	-	Transferaufwendungen	4.866.600-	5.461.900-	5.652.400-	5.780.800-	5.809.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	468.150-	415.000-	426.250-	404.750-	402.750-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	10.240.900-	10.992.350-	10.612.300-	10.851.600-	10.930.900-
19	=	Ordentliches Ergebnis	191.100	260.300	606.830	728.950	748.650
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	191.100	260.300	606.830	728.950	748.650
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	191.100	260.300	606.830	728.950	748.650

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	10.023.600	10.773.250	0	10.668.230	11.054.550	11.313.450
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.087.000-	9.842.050-	0	9.515.500-	9.735.800-	9.791.200-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	936.600	931.200	0	1.152.730	1.318.750	1.522.250
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	574.900	640.000	0	631.000	235.000	1.500.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	59.200	380.200	0	78.000	365.000	200.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	120.000	64.000	0	530.000	440.000	250.000
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.000	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	759.100	1.084.200	0	1.239.000	1.040.000	1.950.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	55.000-	140.000-	0	305.000-	55.000-	50.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.836.000-	2.249.600-	0	3.270.000-	2.085.000-	2.810.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	99.300-	70.500-	360.000-	381.000-	56.000-	56.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	289.000-	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	250.000-	199.600-	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.240.300-	2.948.700-	360.000-	3.956.000-	2.196.000-	2.916.000-
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.481.200-	1.864.500-	360.000-	2.717.000-	1.156.000-	966.000-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	544.600-	933.300-	360.000-	1.564.270-	162.750	556.250
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	138.100-	83.800-	0	62.300-	62.300-	62.300-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	138.100-	83.800-	0	62.300-	62.300-	62.300-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	682.700-	1.017.100-	360.000-	1.626.570-	100.450	493.950

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Fehlbetrags- deckung aus Vorjahren	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcen- bedarf/-überschuss (Summe Spalte 1 bis 6)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1110	Steuerung	10.700	43.100-	0	196.000	34.900-	100-	128.600
1111	Kommunale Willensbildung	1.000	2.500-	0	130.700	59.100-	100-	70.000
1114	Zentrale Funktionen	1.300	24.700-	0	0	3.200-	0	26.600-
1120	Organisation und EDV	0	100.800-	0	121.900	19.800-	900-	400
1121	Personalwesen	4.000	31.100-	0	0	5.600-	0	32.700-
1122	Finanzverwaltung, Kasse	33.800	23.000-	0	91.400	94.700-	200-	7.300
1124	Gebäudemanagement	59.200	484.500-	0	885.000	137.900-	160.400-	161.400
1125	Bauhof	6.100	76.300-	0	557.700	45.500-	25.500-	416.500
1126	Zentrale Dienstleistungen	500	62.400-	0	0	37.600-	0	99.500-
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	200	7.300-	0	0	0	0	7.100-
1133	Grundstücksmanagement	49.700	7.400-	0	0	0	204.900-	162.600-
1210	Statistik und Wahlen	5.300	4.000-	0	0	4.700-	0	3.400-
1220	Ordnungswesen	13.500	16.800-	0	0	5.800-	0	9.100-
1222	Einwohnerwesen	43.000	31.700-	0	0	64.100-	0	52.800-
1223	Personenstandswesen	13.000	4.400-	0	0	19.500-	0	10.900-
1224	Kommunales Grundbuchwesen	500	400-	0	0	19.300-	300-	19.500-
1225	Sozialversicherung	0	400-	0	25.000	8.500-	0	16.100
1260	Brandschutz	5.000	71.900-	0	0	124.800-	1.800-	193.500-
211001	Bereitstellung/Betrieb von Grundschulen	2.100	17.300-	0	0	127.900-	500-	143.600-
211003	Grund-/Haupt- und Werkrealschule	24.200	162.200-	0	0	365.500-	1.500-	505.000-
2620	Musikpflege	0	11.500-	0	0	16.900-	0	28.400-
2810	Sonstige Kulturpflege	9.200	26.900-	0	0	90.300-	200-	108.200-
3140	Soziale Einrichtungen	0	1.100-	0	0	28.300-	0	29.400-

Haushaltquerschnitt des Ergebnishaushalts		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Fehlbetrags- deckung aus Vorjahren	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcen- bedarf/-überschuss (Summe Spalte 1 bis 6)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
3160	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	1.000	11.300-	0	0	33.400-	0	43.700-
362001	Kinder- und Jugendarbeit	0	22.000-	0	0	18.100-	100-	40.200-
365001	Förd. v. Kind i. Gruppen(0 - 6 Jahre)	93.300	1.247.800-	0	0	255.400-	0	1.409.900-
4210	Förderung des Sports	0	45.300-	0	0	192.900-	0	238.200-
4241	Sportstätten	32.700	162.500-	0	289.600	63.600-	73.300-	22.900
5110	Gemeindeentw., Bauleitpl., Ortskernsan.	2.500	149.800-	0	0	22.600-	0	169.900-
5210	Bauordnung	2.900	20.600-	0	51.400	37.900-	200-	4.400-
5300	Konzessionsabgaben	195.400	0	0	0	0	0	195.400
5380	Abwasserbeseitigung	739.150	467.450-	0	176.000	65.200-	228.200-	154.300
5410	Gemeindestraßen	44.700	409.700-	0	0	338.300-	18.500-	721.800-
5450	Straßenreinigung/Winterdienst	0	21.300-	0	0	33.200-	0	54.500-
5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	0	15.800-	0	0	37.900-	800-	54.500-
5520	Gewässerschutz	1.100	46.000-	0	0	17.200-	9.700-	71.800-
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	123.500	29.400-	0	0	90.500-	55.700-	52.100-
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	0	2.500-	0	0	200-	100-	2.800-
5550	Forstwirtschaft	309.300	127.400-	0	23.800	21.100-	2.400-	182.200
5710	Wirtschaftsförderung	100	3.500-	0	0	7.100-	0	10.500-
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	6.637.900	3.789.000-	0	0	0	0	2.848.900
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	15.100	47.100-	0	0	0	200-	32.200-

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1110	Steuerung	207.200-	0	0	0	0	207.200-	0
1111	Kommunale Willensbildung	271.400-	0	0	0	0	271.400-	0
1114	Zentrale Funktionen	23.400-	0	0	0	0	23.400-	0
1120	Organisation und EDV	100.800-	0	0	0	0	100.800-	0
1121	Personalwesen	183.700-	0	0	0	0	183.700-	0
1122	Finanzverwaltung, Kasse	292.300-	0	0	0	0	292.300-	0
1124	Gebäudemanagement	538.300-	0	216.000-	0	0	754.300-	0
1125	Bauhof	478.000-	0	39.000-	0	0	517.000-	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	70.900-	0	0	0	0	70.900-	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	7.100-	0	0	0	0	7.100-	0
1133	Grundstücksmanagement	42.300	64.000	135.000-	0	0	28.700-	0
1210	Statistik und Wahlen	1.300	0	0	0	0	1.300	0
1220	Ordnungswesen	5.600-	0	86.000-	0	0	91.600-	0
1222	Einwohnerwesen	63.600-	0	0	0	0	63.600-	0
1223	Personenstandswesen	22.900-	0	3.000-	0	0	25.900-	0
1224	Kommunales Grundbuchwesen	46.700-	0	0	0	0	46.700-	0
1225	Sozialversicherung	22.500-	0	0	0	0	22.500-	0
1260	Brandschutz	58.900-	0	7.500-	0	0	66.400-	360.000-
211001	Bereitstellung/Betrieb von Grundschulen	17.300-	0	0	0	0	17.300-	0
211003	Grund-/Haupt- und Werkrealschule	9.200	0	6.000-	0	0	3.200	0
2620	Musikpflege	11.500-	0	0	0	0	11.500-	0
2810	Sonstige Kulturpflege	17.700-	0	0	0	0	17.700-	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf (Summe Spalten links)	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
3140	Soziale Einrichtungen	1.100-	0	0	0	0	1.100-	0
3160	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	10.300-	0	0	0	0	10.300-	0
362001	Kinder- und Jugendarbeit	22.000-	0	0	0	0	22.000-	0
365001	Förd. v. Kind i. Gruppen (0 - 6 Jahre)	111.200-	0	0	0	0	111.200-	0
4210	Förderung des Sports	45.300-	0	0	0	0	45.300-	0
4241	Sportstätten	156.800-	0	24.000-	0	0	180.800-	0
5110	Gemeindeentw., Bauleitpl., Ortskernsan.	147.300-	162.000	305.000-	0	0	290.300-	0
5210	Bauordnung	184.400-	0	0	0	0	184.400-	0
5300	Konzessionsabgaben	195.400	0	0	0	0	195.400	0
5380	Abwasserbeseitigung	271.700	424.200	947.200-	0	0	251.300-	0
5410	Gemeindestraßen	340.400-	427.000	838.000-	0	0	751.400-	0
5450	Straßenreinigung/Winterdienst	21.300-	0	0	0	0	21.300-	0
5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	15.800-	0	5.000-	0	0	20.800-	0
5520	Gewässerschutz	44.900-	0	35.000-	0	0	79.900-	0
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	94.100	0	3.000-	0	0	91.100	0
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	2.500-	0	0	0	0	2.500-	0
5550	Forstwirtschaft	89.700	7.000	10.000-	0	0	86.700	0
5710	Wirtschaftsförderung	3.400-	0	0	0	0	3.400-	0
6110	Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen	4.258.300	0	0	0	0	4.258.300	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	32.000-	0	289.000-	0	83.800-	404.800-	0

THH1 Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	74.700	48.500	40.500	40.500	24.600
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	47.900	23.900	15.900	15.900	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	26.800	24.600	24.600	24.600	24.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	200	200	200	200	200
		33110000 Verwaltungsgebühren	200	200	200	200	200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.500	78.000	78.000	78.400	78.100
		34110000 Mieten	33.100	26.000	26.000	26.000	26.000
		34120000 Erbbauzinsen	300	300	300	300	0
		34130000 Pachten	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
		34140000 Jagdpacht	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
		34150000 Fischereipacht	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
		34210000 Erträge aus Verkauf	2.200	1.700	1.700	2.100	2.100
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	3.000	1.100	1.100	1.100	1.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.200	69.300	69.300	69.300	69.300
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	46.500	33.600	33.600	33.600	33.600
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
		37000000 Planung akt. Eigenleist. u. Bestandsverä.	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	206.400	19.000	97.900	68.500	15.000
		35111000 Konzessionsabgabe Strom	185.000	0	0	0	0
		35112000 Konzessionsabgabe Gas	8.000	0	0	0	0
		35113000 Konzessionsabgabe Stadtwerke Bühl	400	0	0	0	0
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren u. ähnl.	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		35621000 Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0	4.000	82.900	53.500	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	474.200	239.200	310.100	281.100	211.400
11	-	Personalaufwendungen	1.455.900-	1.544.000-	1.485.400-	1.454.200-	1.476.900-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	626.800-	665.500-	436.100-	556.500-	438.100-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	203.500-	259.700-	55.700-	178.700-	60.200-
		42111000 Landschaftspflegemaßnahmen	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	400-	200-	200-	200-	200-
		42125000 Unterhaltung Uhrenanlagen	11.700-	800-	800-	800-	800-
		42126000 Unterhaltung der Grünanlagen	5.200-	9.600-	6.100-	6.100-	6.100-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	23.600-	18.200-	18.200-	18.200-	18.200-
		42220000 Erwerb von geringw. Verm. gegenständen	6.900-	6.400-	6.400-	6.400-	6.400-

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2	3	4	5	6
	42310000 Mieten und Pachten	5.200-	5.200-	5.200-	5.200-	5.200-
	42311000 Miete für Telefonanlagen	11.700-	11.000-	9.800-	9.800-	9.800-
	42312000 Miete Kopiergeräte	2.500-	3.600-	3.600-	3.600-	3.600-
	42315000 Jagd- und Fischereipachtanteile	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
	42320000 Leasing EDV	8.000-	12.400-	12.400-	12.400-	12.400-
	42321000 Leasing Dienstfahrzeug	3.000-	4.000-	3.500-	3.500-	3.500-
	42322000 Leasing mobile Klassenzimmer	0	19.600-	13.100-	0	0
	42411000 Aufwand für Heizöl	19.500-	20.000-	20.000-	22.000-	22.000-
	42412000 Aufwand für Gas	65.000-	62.500-	63.500-	65.500-	65.500-
	42413000 Aufwand für Strom	31.700-	33.500-	34.200-	35.200-	35.200-
	42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	9.700-	10.200-	10.200-	10.200-	10.200-
	42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	4.900-	3.300-	3.300-	3.300-	3.300-
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	4.900-	4.200-	4.200-	4.200-	4.200-
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	13.100-	13.700-	13.700-	13.700-	13.700-
	42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	1.400-	2.200-	2.200-	2.200-	2.200-
	42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	8.500-	7.800-	7.800-	7.800-	7.800-
	42491000 Bewirtschaftungsanteil inkl. Pers.kosten	45.000-	35.000-	35.000-	35.000-	35.000-
	42511000 Aufwand f. Reparaturen, TÜV etc.	12.000-	14.000-	14.000-	16.000-	16.000-
	42512000 Aufwand Diesel/Benzin	15.000-	17.000-	17.000-	18.000-	18.000-
	42513000 Aufwand Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer	8.000-	7.400-	7.400-	7.400-	7.400-
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	12.000-	9.500-	9.500-	9.500-	9.500-
	42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	2.000-	2.000-	2.100-	2.100-	2.200-
	42711000 Partnerschaften, Schüleraustausch	41.700-	10.000-	10.000-	12.000-	12.000-
	42712000 Repräsentation, Tagungen, Besichtigungen	14.000-	12.500-	12.000-	12.000-	12.000-
	42713000 Veranstaltungsaufwand Personalrat	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
	42717000 Kauf von Müllsäcken	2.500-	1.500-	1.500-	2.000-	2.000-
	42810000 Aufwendungen f.d. Erwerb von Vorräten	3.200-	5.200-	5.200-	5.200-	5.200-
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	21.500-	33.800-	18.800-	18.800-	18.800-
14	- Planmäßige Abschreibungen	247.400-	237.500-	243.600-	246.700-	251.000-
16	- Transferaufwendungen	12.200-	10.700-	10.700-	10.700-	10.700-
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	7.100-	7.100-	7.100-	7.100-	7.100-
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	1.500-	0	0	0	0
	43181000 Umlage an die GPA	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-
	43189000 Allmendablösung	100-	100-	100-	100-	100-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.700-	186.900-	199.200-	179.900-	184.300-
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	29.000-	29.000-	30.000-	30.000-	30.000-
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.000-
	44297000 Mitgliedsbeiträge	4.900-	4.600-	4.600-	4.600-	4.600-
	44310000 Geschäftsaufwendungen	9.300-	10.800-	10.800-	11.300-	11.200-
	44311000 Bücher und Zeitschriften	6.100-	6.400-	6.400-	6.600-	6.600-

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2	3	4	5	6
	44312000 Homepage der Gemeinde	1.500-	4.600-	900-	900-	900-
	44312100 öff. Bekanntmachungen	1.000-	2.600-	2.600-	2.600-	2.600-
	44312200 Sachverständigen-, Gerichtskosten etc.	11.000-	1.300-	1.300-	1.300-	6.300-
	44313100 ALB-/ALK-Daten Vermessungsamt	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
	44313200 Wartungskosten DV	13.000-	11.000-	11.000-	11.000-	11.000-
	44314000 Post- und Fernmeldegebühren	16.000-	21.000-	21.000-	21.000-	21.000-
	44314100 Leitungsgebühren EDV	4.400-	4.400-	4.400-	4.400-	4.400-
	44316000 Prüfungskosten für die GPA	0	0	20.000-	0	0
	44317000 Dienstreisen, Reisekosten	2.200-	2.200-	2.200-	2.200-	2.200-
	44323300 Erstattungen an KIVBF Karlsruhe	60.000-	65.000-	60.000-	60.000-	60.000-
	44430000 Versicherungen	47.000-	8.200-	8.200-	8.200-	8.200-
	44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	0	500-	500-	500-	500-
	44821000 Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	5.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.558.000-	2.644.600-	2.375.000-	2.448.000-	2.361.000-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.083.800-	2.405.400-	2.064.900-	2.166.900-	2.149.600-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.083.800-	2.405.400-	2.064.900-	2.166.900-	2.149.600-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.000.500	1.982.700	1.855.100	1.996.300	1.888.900
24	= Erträge aus internen Leistungen	2.000.500	1.982.700	1.855.100	1.996.300	1.888.900
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	507.800-	438.300-	430.300-	450.300-	440.600-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	507.800-	438.300-	430.300-	450.300-	440.600-
28	- kalkulatorische Kosten	471.600-	392.100-	383.800-	375.500-	375.500-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.021.100	1.152.300	1.041.000	1.170.500	1.072.800
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.062.700-	1.253.100-	1.023.900-	996.400-	1.076.800-

THH1 Allgemeine Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	423.200	186.400	178.400	178.800	162.600
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.272.700-	2.317.200-	2.119.800-	2.201.300-	2.110.000-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.849.500-	2.130.800-	1.941.400-	2.022.500-	1.947.400-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	103.000	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	120.000	64.000	530.000	440.000	250.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	223.000	64.000	530.000	440.000	250.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000-	135.000-	300.000-	50.000-	50.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	665.000-	215.000-	250.000-	140.000-	25.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	63.300-	40.000-	11.000-	46.000-	46.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	778.300-	390.000-	561.000-	236.000-	121.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	555.300-	326.000-	31.000-	204.000	129.000
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	2.404.800-	2.456.800-	1.972.400-	1.818.500-	1.818.400-

THH1 **Allgemeine Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung**

Produkte:

- 11.10.01 Steuerung

Kurzbeschreibung/Ziele

- Fassung von Beschlüssen und Zielvereinbarungen durch die politischen Entscheidungsträger
- Vertretung und Repräsentation der Gemeinde Ottersweier und der Verwaltung durch Bürgermeister Jürgen Pfetzer Dienstantritt nach Wiederwahl am 29.04.2007
- Gemeinderat zuletzt gewählt am 07.06.2009

1.	Bauer, Daniela	Erzieherin	FWG
2.	Bernhardt, Stefan (seit 17.09.2012)	Dipl.-Ing. für Flugzeugbau	FWG
3.	Burkart, Helmut	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	CDU
4.	Dietrich, Erhard	Malermeister	CDU
5.	Dinger Wolfgang (seit 19.11.2012)	Haustechniker	FWG
6.	Doran, Josef	Maurermeister	CDU
7.	Finkbeiner-Schilling, Herta (seit 17.09.2012)	Dipl.-Sozialpädagogin FH	SPD
8.	Friedmann, Georg	Elektromeister	FWG
9.	Glaser, Ewald Dr.	Dipl.-Ing. Agrar	CDU
10.	Hoffmann, Dr. Ullrich	Arzt	FWG
11.	Kohler, Dieter	Zimmereimeister	FWG
12.	Maier, Linus	Betriebl. Sozialberater Deutsche Post AG	CDU
13.	Metzinger, Angela	Arzthelferin	FWG
14.	Metzinger, Thomas	Maurermeister	CDU
15.	Mülberg, Winfried	Kfm. Angestellter	SPD
16.	Neidinger, Robert	Schulleiter	CDU
17.	Seifermann, Maren-Sophie (seit 14.01.2013)	Polizeikommissaranwärterin	SPD
18.	Wald, Tobias	Dipl.-Betriebswirt/Landtagsabgeordneter	CDU
19.	Zink-Maurath, Annette	Drogistin	CDU

Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Einzelentscheidungen

Zielgruppe

- Bürgermeister
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen
- Einwohner/innen
- Dritte

Produktverantwortung

- Bürgermeister Jürgen Pfetzer

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1110 Steuerung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
11	-	Personalaufwendungen	200.300-	174.800-	177.400-	179.700-	181.900-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000-	12.000-	0	0	0
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienststg.	10.000-	12.000-	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	800-	800-	800-	700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.100-	31.100-	32.100-	32.100-	32.100-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst. Tätigkeit	29.000-	29.000-	30.000-	30.000-	30.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	400-	400-	400-	400-	400-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.300-	1.300-	1.300-	1.300-	1.300-
		44430000 Versicherungen	400-	400-	400-	400-	400-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	241.400-	218.700-	210.300-	212.600-	214.700-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	230.700-	208.000-	199.600-	201.900-	204.000-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	230.700-	208.000-	199.600-	201.900-	204.000-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	196.000	196.000	196.000	196.000	196.000
24	=	Erträge aus internen Leistungen	196.000	196.000	196.000	196.000	196.000
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	47.000-	34.900-	32.900-	33.700-	33.400-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	47.000-	34.900-	32.900-	33.700-	33.400-
28	-	kalkulatorische Kosten	100-	100-	100-	100-	100-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	148.900	161.000	163.000	162.200	162.500
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	81.800-	47.000-	36.600-	39.700-	41.500-

Erläuterungen

42910000	Bürgerbefragung	8.000 €
	Workshop Strategieplanung	2.000 €
	Mitarbeiterschulung	2.000 €

THH1	Allgemeine Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1111	Kommunale Willensbildung

Produkte:

- **11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Besetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien des Gemeinderates
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen
- Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten
- Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems
- Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit
- Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten u.ä. Gremien
- Durchführung von Verfahren (rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung, Entscheidungsvorbereitung) z.B. Benennung von Schöffen oder ehrenamtlichen Mitgliedern bei Gericht
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung
- Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht z.B. Hauptsatzung, Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortsrechts
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen
- Erarbeitung von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Arbeit dieser Gremien
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollierung von Bürgerversammlungen

Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Einzelentscheidungen

Zielgruppe

- Bürgermeister
- Gemeinderat
- Ehrenamtlich Tätige und sachkundige Einwohner
- Fachämter
- Bürger/innen
- Presse/Öffentlichkeit

Produktverantwortung

- Bürgermeister Jürgen Pfetzer
- Hauptamtsleiter Sebastian Seybold

Produktkennzahlen	2011	2012
Gemeinderatssitzungen	22	22
Ausschusssitzungen	3	1

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1111 Kommunale Willensbildung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	-	Personalaufwendungen	288.400-	269.900-	274.200-	279.000-	284.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		44311000 Bücher und Zeitschriften	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		44312200 Sachverständigen-, Gerichtskosten etc.	500-	500-	500-	500-	500-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	500-	500-	500-	500-	500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	290.900-	272.400-	276.700-	281.500-	286.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	289.900-	271.400-	275.700-	280.500-	285.500-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	289.900-	271.400-	275.700-	280.500-	285.500-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	130.700	130.700	130.700	130.700	130.700
24	=	Erträge aus internen Leistungen	130.700	130.700	130.700	130.700	130.700
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	80.600-	59.100-	55.300-	56.800-	58.200-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	80.600-	59.100-	55.300-	56.800-	58.200-
28	-	kalkulatorische Kosten	100-	100-	100-	100-	100-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	50.000	71.500	75.300	73.800	72.400
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	239.900-	199.900-	200.400-	206.700-	213.100-

Erläuterungen

In Produktgruppe 1111 ist im Wesentlichen der Aufgabenbereich des Hauptamtes abgebildet.

THH1	Allgemeine Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1114	Zentrale Funktionen

Produkte:

- **11.14.01 Gesamtpersonalrat**
- **11.14.02 Repräsentation**
- **11.14.03 Partnerschaften**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentation der Kommune, Vermittlung eines positiven Images nach Außen
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen, Kontaktpflege Gemeindepартnerschaft, Verleihung von kommunalen Ehrungen, Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen, Beschaffung von Repräsentationsgeschenken
- Städtepartnerschaften:
 - Westerlo / Belgien, seit 1962
 - Krauschwitz / Sachsen, seit 2007
- Ehrung von Arbeits-, Alters- und Ehejubilaren
- Prüfung der Voraussetzungen für die Vergabe und Verleihung von Orden und Ehrenzeichen, Vornahme von kommunalen Ehrungen
- Vorbereitung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen
- Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung und damit zusammenhängende Tätigkeiten
- Beschaffung von Geschenken

Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Verwaltungsführung
- Mitarbeiter/innen
- Gemeinderat
- Bürger/innen
- Öffentlichkeit

Produktverantwortung

- Bürgermeister Jürgen Pfetzer
- Hauptamtsleiter Sebastian Seybold

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1114 Zentrale Funktionen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.400	1.300	1.300	1.300	1.300
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	9.400	1.300	1.300	1.300	1.300
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.400	1.300	1.300	1.300	1.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.700-	24.500-	24.000-	26.000-	26.000-
		42711000 Partnerschaften, Schüleraustausch	41.700-	10.000-	10.000-	12.000-	12.000-
		42712000 Repräsentation, Tagungen, Besichtigungen	14.000-	12.500-	12.000-	12.000-	12.000-
		42713000 Veranstaltungsaufwand Personalrat	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	100-	100-	100-	100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200-	200-	200-	200-	200-
		44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	200-	200-	200-	200-	200-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	57.900-	24.800-	24.300-	26.300-	26.300-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	48.500-	23.500-	23.000-	25.000-	25.000-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	48.500-	23.500-	23.000-	25.000-	25.000-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.700-	3.200-	3.300-	3.800-	3.500-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.700-	3.200-	3.300-	3.800-	3.500-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.700-	3.200-	3.300-	3.800-	3.500-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	51.200-	26.700-	26.300-	28.800-	28.500-

Erläuterungen

42711000 Schüleraustausch Westerlo, Bürgerreise, Fahrt nach Deggingen

THH1 **Allgemeine Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1120 **Organisation und EDV**

Produkte:

- **11.20.01 Interne Organisation**
- **11.20.02 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen.
- Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (auch unter Einbindung der IuK-Technik)
- Stellenbedarfsbemessung und –bewertung
- Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation
- Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen
- Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen
- Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software
- Störungsbeseitigung und Hotline
- Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche
- Datensicherung
- Zentrale Drucksysteme einschl. Nachbereitung
- Verwaltung von Datenbeständen
- Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschl. erforderl. Infrastruktur
- Rechner- und Systemmanagement (einschl. Router) für alle Rechnerebenen
- Telekommunikation und Telefonzentrale

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen
- Homepagebesucher

Produktverantwortung

- Hauptamtsleiter Sebastian Seybold (Organisationsberatung)
- Thomas Doninger und Wolfgang Striebel (EDV)

Produktkennzahlen	2011	2012	2013
IT-Arbeitsplätze	25	27	27
durchschnittliche Kosten je IT-Arbeitsplatz	4.495 €	4.719 €	4.514 €

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1120 Organisation und EDV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.500-	18.400-	18.400-	18.400-	18.400-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500-	500-	500-	500-	500-
		42220000 Erwerb von geringw. Verm.gegenständen	3.000-	500-	500-	500-	500-
		42320000 Leasing EDV	8.000-	12.400-	12.400-	12.400-	12.400-
		42810000 Aufwendungen f.d. Erwerb von Vorräten	3.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.700-	900-	900-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	1.500-	0	0	0	0
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	1.500-	0	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.400-	82.400-	77.400-	77.400-	81.900-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	500-	500-	500-	500-	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	200-	200-	200-	200-	200-
		44311000 Bücher und Zeitschriften	100-	100-	100-	100-	100-
		44312200 Sachverständigen-, Gerichtskosten etc.	10.000-	0	0	0	5.000-
		44313100 ALB-/ALK-Daten Vermessungsamt	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
		44313200 Wartungskosten DV	13.000-	11.000-	11.000-	11.000-	11.000-
		44314100 Leitungsgebühren EDV	4.400-	4.400-	4.400-	4.400-	4.400-
		44323300 Erstattungen an KIVBF Karlsruhe	60.000-	65.000-	60.000-	60.000-	60.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	107.100-	101.700-	96.700-	95.800-	100.300-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	107.100-	101.700-	96.700-	95.800-	100.300-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	107.100-	101.700-	96.700-	95.800-	100.300-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	127.400	121.900	116.900	116.000	121.000
24	=	Erträge aus internen Leistungen	127.400	121.900	116.900	116.000	121.000
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	19.800-	19.800-	19.800-	19.800-	19.800-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	19.800-	19.800-	19.800-	19.800-	19.800-
28	-	kalkulatorische Kosten	1.000-	900-	900-	900-	900-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	106.600	101.200	96.200	95.300	100.300
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	500-	500-	500-	500-	0

Erläuterungen

In der Produktgruppe 1120 ist teilweise der bisherige Unterabschnitt 0200 sowie der Unterabschnitt 0610 enthalten.

42320000 2013 ist erstmals ganzjährig die Leasingrate für die neue EDV-Anlage veranschlagt.

44323300 Erhöhte Kosten u.a. wegen SEPA-Umstellung

THH1	Allgemeine Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1121	Personalwesen

Produkte:

- **11.21.01 Allg. Personalverwaltung und Bezügeabrechnung**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement und Personalführung
- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (incl. Beamtenanwärter, Praktikanten, Umschüler etc.)
- Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten, ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen
- Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für Arbeitnehmer und Beamte sowie ggfs. Versorgungsempfänger sowie Sonderleistungen
- Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen/Einrichtungen wie z.B. Wohnungsfürsorge, Gemeinschaftsverpflegung, Beratung in Renten- und Versorgungsangelegenheiten usw. unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Veränderungsprozesses und unter Wahrung der Personalvertretungsrechte
- Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeberin beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch
- Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze
- Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes
- Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten

Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst u.a., personalrechtliche Gesetze
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Personalverwaltung
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen

Produktverantwortung

- Hauptamtsleiter Sebastian Seybold

Produktkennzahlen	2011	2012
Personalbetreuungsfälle aktives Personal	64	67
Personalbetreuungsfälle passives Personal	10	8
Mitarbeiter Kernverwaltung	26	26
durchschnittliche Anzahl der Fortbildungstage je Mitarbeiter Kernverwaltung	2,73	1,58
durchschnittliche Fortbildungskosten je Mitarbeiter Kernverwaltung	503,69	233,08

THH1 **Allgemeine Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.900	15.900	15.900	15.900	0
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	15.900	15.900	15.900	15.900	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	4.000	82.900	53.500	0
		35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0	4.000	82.900	53.500	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.900	19.900	98.800	69.400	0
11	-	Personalaufwendungen	46.000-	258.400-	178.300-	167.100-	167.400-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.500-	30.300-	30.400-	30.400-	30.500-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	12.000-	9.500-	9.500-	9.500-	9.500-
		42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	2.000-	2.000-	2.100-	2.100-	2.200-
		42910000 Aufwendungen f. so. Sach- u. Dienststg.	6.500-	18.800-	18.800-	18.800-	18.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500-	800-	800-	800-	800-
		44312200 Sachverständigen-, Gerichtskosten etc.	500-	800-	800-	800-	800-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	67.000-	289.500-	209.500-	198.300-	198.700-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	51.100-	269.600-	110.700-	128.900-	198.700-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	51.100-	269.600-	110.700-	128.900-	198.700-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	9.300-	5.600-	5.000-	5.200-	5.100-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	9.300-	5.600-	5.000-	5.200-	5.100-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.300-	5.600-	5.000-	5.200-	5.100-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	60.400-	275.200-	115.700-	134.100-	203.800-

Erläuterungen

Die Personalaufwendungen beinhalten eine Deckungsreserve (10.000 €), Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit (89.900 €), Umlagezahlungen für Versorgungsempfänger (134.000 €), verbleibende Personalkosten für Bezügeabrechnung sowie Auszubildendenbezüge.

35820000 Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für Altersteilzeit

42620000 Zentrale Veranschlagung aller Kosten für Aus- und Fortbildung aller Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

42690000 Sicherheitstechnische / arbeitsmedizinische Betreuung

42910000 Kosten der Bezügeabrechnung durch die Stadt Bühl

44312200 Aufwand für Stellenbewertungen

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1121 Personalwesen

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I11210001002: Erwerb bew. Vermögen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500-	5.500-	5.500-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.500-	5.500-	5.500-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.500-	5.500-	5.500-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	5.500-	5.500-	5.500-	0	0	0	0	0

THH1	Allgemeine Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1122	Finanzverwaltung, Kasse

Produkte:

- **11.22.01 Allg. Finanzverwaltung und Abwicklung der Kassengeschäfte**
- **11.32.01 Abgabewesen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug, Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen, Führen der Kosten- und Leistungsrechnung zur Sicherstellung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Sicherung der stetigen finanziellen Leistungsfähigkeit Gemeinde u.a. durch Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen und Handlungsrahmen für Finanzwirtschaft, Betriebswirtschaft, Vermögens- und Schuldenmanagement sowie Beteiligungsmanagement
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Budgetkontrolle
- Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- Sichere und wirtschaftliche Abwicklung des Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel, Sicherung der Kassenliquidität
- Wirtschaftliche und rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden
- Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Wasser- und Abwassergebühren sowie sonstiger Abgaben u.a.
- Abrechnung von KAG-Beiträgen

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindegeldbescheidverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

Produktverantwortung

- Rechnungsamtsleiter Alexander Kern,
Wolfgang Striebel (Abgabewesen), Thomas Doninger (Gemeindekasse)

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1122 Finanzverwaltung, Kasse

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	200	200	200	200	200
		33110000 Verwaltungsgebühren	200	200	200	200	200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	206.400	15.000	15.000	15.000	15.000
		35111000 Konzessionsabgabe Strom	185.000	0	0	0	0
		35112000 Konzessionsabgabe Gas	8.000	0	0	0	0
		35113000 Konzessionsabgabe Stadtwerke Bühl	400	0	0	0	0
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren u. ähnl.	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		35621000 Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	225.200	33.800	33.800	33.800	33.800
11	-	Personalaufwendungen	337.000-	303.100-	307.000-	268.400-	272.600-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000-	3.000-	0	0	0
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	5.000-	3.000-	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	300-	400-	400-	400-	400-
16	-	Transferaufwendungen	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-
		43181000 Umlage an die GPA	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.200-	16.500-	36.500-	16.700-	16.700-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		44297000 Mitgliedsbeiträge	900-	900-	900-	900-	900-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		44311000 Bücher und Zeitschriften	1.500-	1.800-	1.800-	2.000-	2.000-
		44316000 Prüfungskosten für die GPA	0	0	20.000-	0	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	300-	300-	300-	300-	300-
		44821000 Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	5.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	357.000-	326.500-	347.400-	289.000-	293.200-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	131.800-	292.700-	313.600-	255.200-	259.400-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	131.800-	292.700-	313.600-	255.200-	259.400-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	91.400	91.400	91.400	91.400	91.400
24	=	Erträge aus internen Leistungen	91.400	91.400	91.400	91.400	91.400
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	124.000-	94.700-	88.200-	89.400-	90.100-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	124.000-	94.700-	88.200-	89.400-	90.100-
28	-	kalkulatorische Kosten	200-	200-	100-	100-	100-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	32.800-	3.500-	3.100	1.900	1.200
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	164.600-	296.200-	310.500-	253.300-	258.200-

Erläuterungen

- 35111000 Die Konzessionsabgaben werden ab dem HJ 2013 aufgrund der Änderung des
35112000 Produktplans bei Produktgruppe 5300 veranschlagt.
35113000
- 42910000 Aufwand für Umstellung auf NKHR (Ansatz wurde 2012 nicht ausgeschöpft).

THH1 **Allgemeine Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1124 **Gebäudemanagement**

Produkte:

- 11.24.02 Zentrales Gebäudemanagement

Kurzbeschreibung/Ziele

- Bauherrenleistungen sowie Verwaltungsleistungen
- Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden (auch Uhrenanlagen)
- Angemessene Unterhaltung der Gebäude in Funktionalität, Form und Technik
- Erhaltung des Qualitätsstandards der vorhandenen Gebäude
- Optimierung der Gebäude bezüglich Wirtschaftlichkeit und Qualität
- Optimierung des Energiebedarfs, Energiemanagement
- Planung, Durchführung und Vergabe der Gebäudereinigung
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen, kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von Gebäuden
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Verträge mit internen Mietern

Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Mieter
- Dritte

Produktverantwortung

- Werner Doll (Bewirtschaftung und Unterhaltung bebauter Grundstücke)
- Christian Chromy (Bauherrenfunktion bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Energie-Controlling-System)
- Alexander Kern (Energieförderungsverträge)
- Sebastian Seybold (Gebäudereinigung)

Grundschule Unzhurst

Produktkennzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Energiekosten/m ²	7,00 €	7,96 €	10,27 €	4,40 €	11,66 €	11,35 €
Instandhaltungskosten/m ²	1,23 €	1,56 €	3,19 €	5,12 €	2,52 €	3,15 €

Maria-Victoria-Schule

Produktkennzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Energiekosten/m ²	5,39 €	5,62 €	5,03 €	4,53 €	6,38 €	6,38 €
Instandhaltungskosten/m ²	4,39 €	2,46 €	3,79 €	16,62 €	1,87 €	17,44 €

Rathaus Ottersweier

Produktkennzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Energiekosten/m ²	17,70 €	19,77 €	17,37 €	15,36 €	26,63 €	23,20 €
Instandhaltungskosten/m ²	10,03 €	17,68 €	19,32 €	110,98 €	98,80 €	21,48 €

Feuerwehrgebäude

Produktkennzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Energiekosten/m ²	8,22 €	10,44 €	7,50 €	7,45 €	8,58 €	12,12 €
Instandhaltungskosten/m ²	7,41 €	2,39 €	2,64 €	2,74 €	3,54 €	6,64 €

Kiga St.Michael

Produktkennzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Energiekosten/m ²	9,76 €	6,61 €	5,70 €	4,95 €	11,14 €	11,14 €
Instandhaltungskosten/m ²	16,06 €	9,05 €	3,58 €	17,09 €	7,43 €	29,70 €

Kiga St.Christophorus

Produktkennzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Energiekosten/m ²	5,91 €	7,09 €	8,49 €	4,26 €	9,49 €	10,27 €
Instandhaltungskosten/m ²	5,23 €	15,74 €	6,83 €	7,18 €	6,70 €	7,81 €

Kiga St.Marien

Produktkennzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Energiekosten/m ²	13,43 €	13,27 €	9,44 €	9,48 €	15,23 €	14,38 €
Instandhaltungskosten/m ²	20,58 €	6,21 €	37,79 €	24,53 €	7,61 €	11,84 €

THH1
11
1124

**Allgemeine Verwaltung
Innere Verwaltung
Gebäudemanagement**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	58.000	31.800	23.800	23.800	23.800
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	32.000	8.000	0	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	26.000	23.800	23.800	23.800	23.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.100	27.100	27.100	27.100	27.100
		34110000 Mieten	33.100	26.000	26.000	26.000	26.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	500	500	500	500
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	3.000	600	600	600	600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.600	32.100	32.100	32.100	32.100
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	31.600	32.100	32.100	32.100	32.100
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	125.700	91.000	83.000	83.000	83.000
11	-	Personalaufwendungen	116.300-	121.000-	123.000-	126.200-	128.200-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	418.700-	475.900-	261.400-	306.300-	257.800-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	199.000-	253.700-	48.700-	101.700-	53.200-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	400-	200-	200-	200-	200-
		42125000 Unterhaltung Uhrenanlagen	11.700-	800-	800-	800-	800-
		42126000 Unterhaltung der Grünanlagen	5.100-	9.100-	5.600-	5.600-	5.600-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.100-	2.700-	2.700-	2.700-	2.700-
		42220000 Erwerb von geringw.Verm.gegenständen	1.900-	1.400-	1.400-	1.400-	1.400-
		42310000 Mieten und Pachten	5.200-	5.200-	5.200-	5.200-	5.200-
		42311000 Miete für Telefonanlagen	500-	1.500-	300-	300-	300-
		42322000 Leasing mobile Klassenzimmer	0	19.600-	13.100-	0	0
		42411000 Aufwand für Heizöl	19.500-	20.000-	20.000-	22.000-	22.000-
		42412000 Aufwand für Gas	58.500-	56.000-	57.000-	59.000-	59.000-
		42413000 Aufwand für Strom	30.400-	32.200-	32.900-	33.900-	33.900-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	8.500-	8.700-	8.700-	8.700-	8.700-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	3.100-	3.100-	3.100-	3.100-	3.100-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	4.500-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	12.700-	13.300-	13.300-	13.300-	13.300-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	1.200-	1.900-	1.900-	1.900-	1.900-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	8.400-	7.500-	7.500-	7.500-	7.500-
		42491000 Bewirtschaftungsanteil inkl. Pers.kosten	45.000-	35.000-	35.000-	35.000-	35.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	195.100-	201.400-	206.500-	206.100-	206.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.900-	8.600-	8.600-	8.600-	8.600-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	700-	700-	700-	700-	700-
		44430000 Versicherungen	42.800-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
		44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	1.400-	1.400-	1.400-	1.400-	1.400-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	0	500-	500-	500-	500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	775.000-	806.900-	599.500-	647.200-	600.600-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	649.300-	715.900-	516.500-	564.200-	517.600-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	649.300-	715.900-	516.500-	564.200-	517.600-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	892.200	885.000	753.800	812.400	756.600
24	=	Erträge aus internen Leistungen	892.200	885.000	753.800	812.400	756.600
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	138.000-	137.900-	143.200-	158.800-	147.800-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	138.000-	137.900-	143.200-	158.800-	147.800-
28	-	kalkulatorische Kosten	195.900-	160.400-	154.500-	148.300-	148.300-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	558.300	586.700	456.100	505.300	460.500
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	91.000-	129.200-	60.400-	58.900-	57.100-

Erläuterungen

In Produktgruppe 1124 ist das Gebäudemanagement mit Gemeindegebäuden insgesamt zusammengefasst.

THH1 **Allgemeine Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1124 **Gebäudemanagement**
11240201 **Grundschule Unzhurst**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	200	200	200	200	200
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	200	200	200	200	200
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	200	200	200	200	200
11	-	Personalaufwendungen	12.300-	13.600-	13.800-	14.300-	14.500-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.300-	33.300-	31.300-	33.300-	33.300-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	4.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		42126000 Unterhaltung der Grünanlagen	3.000-	5.000-	3.000-	3.000-	3.000-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0	500-	500-	500-	500-
		42220000 Erwerb von geringw.Verm.gegenständen	500-	500-	500-	500-	500-
		42411000 Aufwand für Heizöl	13.000-	13.000-	13.000-	15.000-	15.000-
		42413000 Aufwand für Strom	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	2.500-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	500-	500-	500-	500-	500-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	31.300-	32.300-	34.300-	34.300-	34.300-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.800-	600-	600-	600-	600-
		44430000 Versicherungen	5.800-	600-	600-	600-	600-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	79.700-	79.800-	80.000-	82.500-	82.700-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	79.500-	79.600-	79.800-	82.300-	82.500-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	79.500-	79.600-	79.800-	82.300-	82.500-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	103.400	104.100	104.100	107.900	106.200
24	=	Erträge aus internen Leistungen	103.400	104.100	104.100	107.900	106.200
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	19.900-	20.800-	21.700-	24.400-	22.500-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	19.900-	20.800-	21.700-	24.400-	22.500-
28	-	kalkulatorische Kosten	5.900-	3.700-	2.600-	1.200-	1.200-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	77.600	79.600	79.800	82.300	82.500
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.900-	0	0	0	0

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1124 Gebäudemanagement
 11240203 Maria-Victoria-Schule

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.000	6.800	6.800	6.800	6.800
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	9.000	6.800	6.800	6.800	6.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	300	300	300	300
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	300	300	300	300	300
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.300	7.100	7.100	7.100	7.100
11	-	Personalaufwendungen	86.900-	90.000-	91.400-	93.400-	94.900-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.500-	105.100-	48.600-	89.500-	40.500-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	6.000-	56.000-	6.000-	60.000-	11.000-
		42126000 Unterhaltung der Grünanlagen	600-	600-	600-	600-	600-
		42220000 Erwerb von geringw.Verm.gegenständen	400-	400-	400-	400-	400-
		42322000 Leasing mobile Klassenzimmer	0	19.600-	13.100-	0	0
		42412000 Aufwand für Gas	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-
		42413000 Aufwand für Strom	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	800-	900-	900-	900-	900-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	3.500-	3.300-	3.300-	3.300-	3.300-
		42490000 Sonst.Bewirtsch. Grundst.u. baul. Anlagen	1.700-	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	43.800-	47.000-	50.000-	52.800-	53.300-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	900-	900-	900-	900-
		44430000 Versicherungen	0	900-	900-	900-	900-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	166.200-	243.000-	190.900-	236.600-	189.600-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	156.900-	235.900-	183.800-	229.500-	182.500-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	156.900-	235.900-	183.800-	229.500-	182.500-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	235.400	301.700	248.500	294.400	246.200
24	=	Erträge aus internen Leistungen	235.400	301.700	248.500	294.400	246.200
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	18.900-	15.100-	15.700-	17.300-	16.100-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	18.900-	15.100-	15.700-	17.300-	16.100-
28	-	kalkulatorische Kosten	61.200-	50.700-	49.000-	47.600-	47.600-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	155.300	235.900	183.800	229.500	182.500
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.600-	0	0	0	0

Erläuterungen

Unter der Kostenstellengruppe 11240203 werden die Maria-Victoria-Schule und die Alte Gewerbeschule abgebildet.

	2013	2014	2015	2016
42110000 Allg. Aufwand für Maria-Victoria-Schule/Alte Gewerbeschule	6.000 €	6.000 €	6.000 €	11.000 €
Sanierung sanitäre Anlagen	50.000 €			
Alte Gewerbeschule				
Dachsanierung Alte Gewerbeschule			54.000 €	

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1124 Gebäudemanagement
 11240230 Rathaus Ottersweier

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.800	800	800	800	800
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	16.000	0	0	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	800	800	800	800	800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	500	500	500	500
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	3.000	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	300	300	300	300
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0	300	300	300	300
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	19.800	2.100	2.100	2.100	2.100
11	-	Personalaufwendungen	15.300-	15.600-	15.900-	16.500-	16.800-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.400-	58.100-	38.100-	40.100-	40.100-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	115.000-	25.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.500-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42220000 Erwerb von geringw.Verm.gegenständen	1.000-	500-	500-	500-	500-
		42412000 Aufwand für Gas	22.000-	19.000-	19.000-	20.000-	20.000-
		42413000 Aufwand für Strom	7.000-	6.000-	6.000-	7.000-	7.000-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	800-	600-	600-	600-	600-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	2.200-	1.900-	1.900-	1.900-	1.900-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	100-	100-	100-	100-	100-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	2.800-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	9.500-	10.100-	10.200-	10.300-	10.300-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.400-	1.900-	1.900-	1.900-	1.900-
		44430000 Versicherungen	36.000-	500-	500-	500-	500-
		44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	1.400-	1.400-	1.400-	1.400-	1.400-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	216.600-	85.700-	66.100-	68.800-	69.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	196.800-	83.600-	64.000-	66.700-	67.000-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	196.800-	83.600-	64.000-	66.700-	67.000-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	223.400	117.000	99.000	106.400	103.400
24	=	Erträge aus internen Leistungen	223.400	117.000	99.000	106.400	103.400
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	26.800-	33.400-	35.000-	39.700-	36.400-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	26.800-	33.400-	35.000-	39.700-	36.400-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	196.600	83.600	64.000	66.700	67.000

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	200-	0	0	0	0

Erläuterungen

42110000	allg. Aufwand	5.000 €
	Renovierung einzelner Zimmer	5.000 €
	Austausch von Fenstern	15.000 €

THH1 **Allgemeine Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1124 **Gebäudemanagement**
11240235 **Verwaltungsstelle Unzhurst**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.500	6.700	6.700	6.700	6.700
		34110000 Mieten	12.500	6.700	6.700	6.700	6.700
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.500	6.700	6.700	6.700	6.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.200-	121.800-	10.800-	10.800-	10.800-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	6.200-	117.200-	6.200-	6.200-	6.200-
		42412000 Aufwand für Gas	0	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		42413000 Aufwand für Strom	300-	500-	500-	500-	500-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	500-	500-	500-	500-	500-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	200-	200-	200-	200-	200-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0	500-	500-	500-	500-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	0	200-	200-	200-	200-
		42490000 Sonst.Bewirtsch. Grundst.u. baul. Anlagen	0	200-	200-	200-	200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.300-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	300-	300-	300-	300-
		44430000 Versicherungen	0	300-	300-	300-	300-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.500-	130.100-	19.100-	19.100-	19.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.000-	123.400-	12.400-	12.400-	12.400-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.000-	123.400-	12.400-	12.400-	12.400-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	6.400	49.800	8.300	8.300	8.300
24	=	Erträge aus internen Leistungen	6.400	49.800	8.300	8.300	8.300
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.800	48.200	6.700	6.700	6.700
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.800	75.200-	5.700-	5.700-	5.700-

Erläuterungen

42110000	allg. Aufwand	3.000 €
	Heizung-, Elektro- und Malerarbeiten	50.000 €
	Dachsanierung	60.000 €
	Finanzierungsvereinbarung Sparkasse	4.200 €

THH1 **Allgemeine Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1124 **Gebäudemanagement**
11240250 **Feuerwehrgebäude**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	100	100	100	100
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0	100	100	100	100
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.200	8.300	8.300	8.300	8.300
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.500-	31.600-	26.400-	26.400-	27.400-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	4.000-	7.500-	2.500-	2.500-	3.500-
		42310000 Mieten und Pachten	5.200-	5.200-	5.200-	5.200-	5.200-
		42311000 Miete für Telefonanlagen	500-	1.500-	300-	300-	300-
		42412000 Aufwand für Gas	4.500-	6.000-	7.000-	7.000-	7.000-
		42413000 Aufwand für Strom	5.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	200-	700-	700-	700-	700-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	100-	200-	200-	200-	200-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	1.500-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	1.500-	1.700-	1.700-	1.700-	1.700-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	200-	400-	400-	400-	400-
		42490000 Sonst.Bewirtsch. Grundst.u. baul. Anlagen	800-	400-	400-	400-	400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	42.600-	42.600-	42.600-	42.600-	42.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.700-	1.700-	1.700-	1.700-
		44430000 Versicherungen	0	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	0	500-	500-	500-	500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	66.100-	75.900-	70.700-	70.700-	71.700-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	57.900-	67.600-	62.400-	62.400-	63.400-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	57.900-	67.600-	62.400-	62.400-	63.400-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	118.500	116.400	109.900	108.700	109.600
24	=	Erträge aus internen Leistungen	118.500	116.400	109.900	108.700	109.600
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	7.300-	4.600-	4.600-	4.800-	4.700-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	7.300-	4.600-	4.600-	4.800-	4.700-
28	-	kalkulatorische Kosten	53.700-	44.200-	42.900-	41.500-	41.500-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	57.500	67.600	62.400	62.400	63.400
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	400-	0	0	0	0

Erläuterungen

42110000	allg. Aufwand	2.500 €
	Malerarbeiten im Flurbereich	5.000 €
42310000	Miete Feuerwehrhaus Unzhurst	
42311000	neue Telefonanlage	

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1124 Gebäudemanagement
 11240260 Kindergarten St. Michael

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.400	13.400	5.400	5.400	5.400
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0	8.000	0	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.400	23.400	15.400	15.400	15.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.400-	35.900-	21.900-	21.900-	21.900-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	6.000-	24.000-	10.000-	10.000-	10.000-
		42126000 Unterhaltung der Grünanlagen	500-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500-	500-	500-	500-	500-
		42412000 Aufwand für Gas	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-
		42413000 Aufwand für Strom	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	200-	100-	100-	100-	100-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	700-	800-	800-	800-	800-
		42490000 Sonst.Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	500-	500-	500-	500-	500-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	16.300-	16.300-	16.300-	16.300-	16.300-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300-	300-	300-	300-	300-
		44430000 Versicherungen	300-	300-	300-	300-	300-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	34.000-	52.500-	38.500-	38.500-	38.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	18.600-	29.100-	23.100-	23.100-	23.100-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	18.600-	29.100-	23.100-	23.100-	23.100-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	49.200	57.700	52.000	53.200	51.900
24	=	Erträge aus internen Leistungen	49.200	57.700	52.000	53.200	51.900
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	14.800-	14.300-	15.000-	16.800-	15.500-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	14.800-	14.300-	15.000-	16.800-	15.500-
28	-	kalkulatorische Kosten	17.300-	14.300-	13.900-	13.300-	13.300-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.100	29.100	23.100	23.100	23.100
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.500-	0	0	0	0

Erläuterungen

42110000	Allg. Aufwand	2.000 €
	Deckenerneuerung u. Leuchtmittel	17.000 €
	Malerarbeiten in 2 Gruppenräumen	5.000 €

THH1 **Allgemeine Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1124 **Gebäudemanagement**
11240275 **Gemeindezentrum St. Johannes**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.000-	35.000-	35.000-	35.000-	35.000-
		42491000 Bewirtschaftungsanteil inkl. Pers.kosten	45.000-	35.000-	35.000-	35.000-	35.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	45.000-	35.000-	35.000-	35.000-	35.000-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	44.000-	34.000-	34.000-	34.000-	34.000-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	44.000-	34.000-	34.000-	34.000-	34.000-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	3.300-	4.400-	4.500-	4.800-	4.600-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.300-	4.400-	4.500-	4.800-	4.600-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.300-	4.400-	4.500-	4.800-	4.600-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	47.300-	38.400-	38.500-	38.800-	38.600-

Erläuterungen

42491000 Anteil der Gemeinde für Bewirtschaftung und Unterhaltung des Gemeindezentrums St. Johannes

THH1 **Allgemeine Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1124 **Gebäudemanagement**
11240290 **Sonstige bebaute Grundstücke u. Anlagen**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.000	0	0	0	0
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	16.000	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.600	19.400	19.400	19.400	19.400
		34110000 Mieten	20.600	19.300	19.300	19.300	19.300
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	400	400	400	400
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	300	400	400	400	400
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	36.900	19.800	19.800	19.800	19.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.100-	17.800-	18.000-	18.000-	18.000-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	47.300-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	400-	200-	200-	200-	200-
		42125000 Unterhaltung Uhrenanlagen	11.700-	800-	800-	800-	800-
		42412000 Aufwand für Gas	7.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
		42413000 Aufwand für Strom	2.100-	2.500-	2.700-	2.700-	2.700-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	800-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	500-	400-	400-	400-	400-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	1.800-	2.100-	2.100-	2.100-	2.100-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	900-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	600-	600-	600-	600-	600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	8.500-	8.500-	8.500-	5.200-	4.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		44430000 Versicherungen	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	81.600-	27.800-	28.000-	24.700-	24.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	44.700-	8.000-	8.200-	4.900-	4.300-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	44.700-	8.000-	8.200-	4.900-	4.300-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	20.800	15.800	15.900	15.900	15.900
24	=	Erträge aus internen Leistungen	20.800	15.800	15.900	15.900	15.900
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	23.500-	18.700-	19.100-	20.500-	19.500-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	23.500-	18.700-	19.100-	20.500-	19.500-
28	-	kalkulatorische Kosten	100-	100-	100-	100-	100-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.800-	3.000-	3.300-	4.700-	3.700-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	47.500-	11.000-	11.500-	9.600-	8.000-

Erläuterungen

Unter der Kostenstellengruppe sind im Wesentlichen die Gebäude Altes Feuerwehrhaus (Lauer Str. 18), das Heimatmuseum (Versicherungen), Eisenbahnstr. 66 und Hubstr. 2 ausgewiesen.

THH1 **Allgemeine Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1124 **Gebäudemanagement**
11240700 **Energiemanagement**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	1.800-	1.800-	1.900-	2.000-	2.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500-	500-	500-	500-	500-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	500-	500-	500-	500-	500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.300-	2.300-	2.400-	2.500-	2.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.300-	2.300-	2.400-	2.500-	2.500-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.300-	2.300-	2.400-	2.500-	2.500-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.600-	4.600-	4.700-	4.800-	4.800-

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1124 Gebäudemanagement

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9

I11240001002: Erwerb von bew. Sachen Rathaus Ottersw.

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-

I11240010002: Gebäudeleittechnik Rathaus Ottersweier

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	15.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	15.000-	0	0	0

I11240020002: Sanierung Grundschule Unzhurst

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.025.000-	887.000-	123.000-	38.000-	0	100.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.025.000-	887.000-	123.000-	38.000-	0	100.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.025.000-	887.000-	123.000-	38.000-	0	100.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.025.000-	887.000-	123.000-	38.000-	0	100.000-	0

Erläuterungen

78710000	2013	2014	2015	2016
Dämmung Unterseite Eingangsbereich Sanierung Fenster/Fassade Nordseite	38.000 €	100.000 €		

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9
I11240030002: Sanierung Maria-Victoria-Schule									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.892.000-	1.415.000-	251.000-	162.000-	0	150.000-	140.000-	25.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.892.000-	1.415.000-	251.000-	162.000-	0	150.000-	140.000-	25.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.892.000-	1.415.000-	251.000-	162.000-	0	150.000-	140.000-	25.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.892.000-	1.415.000-	251.000-	162.000-	0	150.000-	140.000-	25.000-

Erläuterungen

78710000	2013	2014	2015	2016
Sanierung Flur/Fassade 2. OG	162.000 €			
Sanierung 1. OG		150.000 €		
Sanierung EG			140.000 €	
Restsanierung				25.000 €

I11240040001: Kindergarten St. Michael/Landeszuschus									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	103.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	103.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	103.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

I11240040002: Sanierung Kindergarten St. Michael									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	774.000-	774.000-	286.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	774.000-	774.000-	286.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	774.000-	774.000-	286.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	774.000-	774.000-	286.000-	0	0	0	0	0

THH1	Allgemeine Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1125	Bauhof

Produkte:

- **11.25.01 Bauhof**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Planung, Bau und Unterhaltung von Grün- und Freiflächen, Sportflächen, Friedhöfen, Außenanlagen an Gebäuden und Einrichtungen
- Zentrale Werkstätten
- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Wartung und Reparatur von technischen Einrichtungen in Gebäuden u.ä.
- Dauerhafte oder zeitlich befristete Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten
- Zeitgenaue, zuverlässige, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Beförderungs- und Transportleistungen
- Sicherstellung technisch einwandfreier und verkehrssicherer Fahrzeuge und Geräte

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung durch Verwaltungsführung
- Einzelanforderung Fachämter u.a.

Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Öffentlichkeit

Produktverantwortung

- Werner Doll (Bauhofleitung), Josef Wolf (Vorarbeiter)

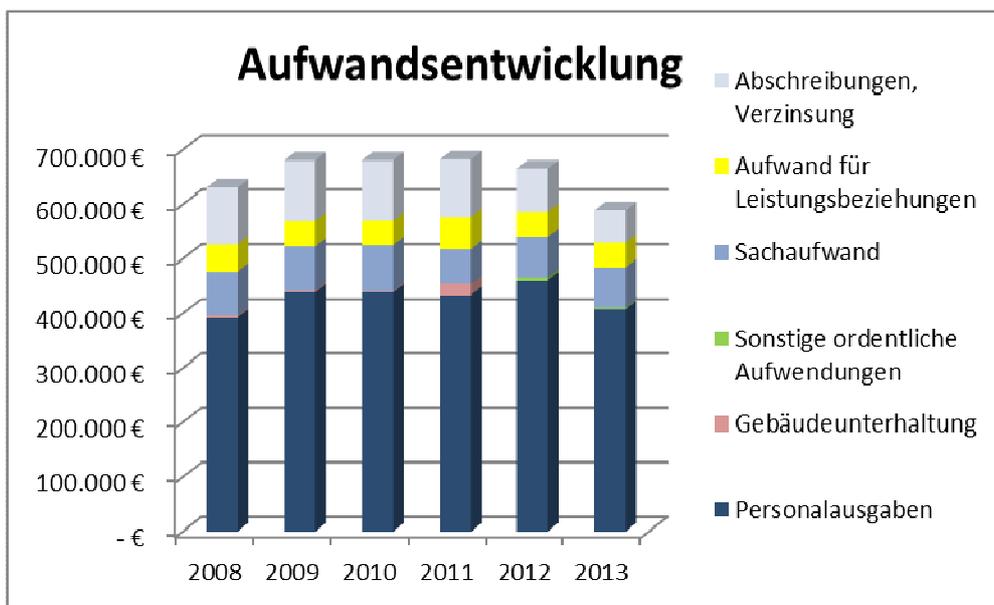
Produktkennzahlen

- Kosten pro Arbeitsstunde
- Verrechnete Arbeitsstunden

Bauhof

Produktkennzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Verrechnungssatz pro Arbeitsstd. *)	40,06 €	44,66 €	46,47 €	52,97 €	47,50 €	47,10 €
verrechnete Arbeitsstunden	14.316	15.868	14.644	12.878	14.016	12.500

*) einschließlich aller Kosten (Personal, Sachaufwand, kalk. Kosten)



THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1125 Bauhof

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	800	800	800	800	800
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	800	800	800	800	800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.900	5.600	5.600	5.600	5.600
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	5.500	200	200	200	200
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
		37000000 Planung akt. Eigenleist. u. Bestandsverä.	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	35.900	31.100	31.100	31.100	31.100
11	-	Personalaufwendungen	460.200-	407.800-	416.400-	424.300-	433.200-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.700-	73.900-	74.900-	147.900-	77.900-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	4.000-	4.000-	5.000-	75.000-	5.000-
		42126000 Unterhaltung der Grünanlagen	100-	500-	500-	500-	500-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	20.000-	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-
		42220000 Erwerb von geringw. Verm. gegenständen	2.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
		42412000 Aufwand für Gas	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-
		42413000 Aufwand für Strom	1.300-	1.300-	1.300-	1.300-	1.300-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	1.200-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	1.800-	200-	200-	200-	200-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	400-	200-	200-	200-	200-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	400-	400-	400-	400-	400-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	200-	300-	300-	300-	300-
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	100-	300-	300-	300-	300-
		42511000 Aufwand f. Reparaturen, TÜV etc.	11.000-	13.000-	13.000-	15.000-	15.000-
		42512000 Aufwand Diesel/Benzin	14.000-	16.000-	16.000-	17.000-	17.000-
		42513000 Aufwand Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer	7.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
		42810000 Aufwendungen f. d. Erwerb von Vorräten	200-	200-	200-	200-	200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	47.200-	33.700-	34.700-	39.100-	43.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.200-	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	300-	300-	300-	300-	300-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100-	100-	100-	100-	100-
		44430000 Versicherungen	3.800-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	587.300-	517.800-	528.400-	613.700-	557.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	551.400-	486.700-	497.300-	582.600-	526.000-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	551.400-	486.700-	497.300-	582.600-	526.000-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	562.800	557.700	566.300	649.800	593.200
24	=	Erträge aus internen Leistungen	562.800	557.700	566.300	649.800	593.200
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	45.600-	45.500-	45.500-	45.500-	45.500-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	45.600-	45.500-	45.500-	45.500-	45.500-
28	-	kalkulatorische Kosten	32.800-	25.500-	23.500-	21.700-	21.700-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	484.400	486.700	497.300	582.600	526.000
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	67.000-	0	0	0	0

Erläuterungen

In Produktgruppe 1125 spiegelt sich der Unterabschnitt 7710 wieder.

34880000 Kostenersätze von Dritten für Leistungen des Bauhofs

		2013	2014	2015	2016
42110000	Allg. Aufwand	4.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	Sanierung Heizung			40.000 €	
	Sanierung Außenfassade			30.000 €	
42210000	Unterhaltung der Gerätschaften, Anschaffung von Werkzeugen	5.000 €			
	Unterhaltung der selbstfahrenden Maschinen, Kraft- und Schmierstoffe	3.000 €			
	Reparaturen	7.000 €			

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1125 Bauhof

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I11250001002: Erwerb von beweglichen Sachen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	56.800-	39.000-	0	10.000-	45.000-	45.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	56.800-	39.000-	0	10.000-	45.000-	45.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	56.800-	39.000-	0	10.000-	45.000-	45.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	56.800-	39.000-	0	10.000-	45.000-	45.000-

Erläuterungen

78310000	Ersatz Pritschenkombi	35.000 €
	PKW-Anhänger	4.000 €

Über die Ersatzbeschaffung des Pritschenkombis entscheidet der Gemeinderat nach Vorlage des Fahrzeugkonzeptes für den Bauhof

I11250001102: Baumaßnahmen Bauhof										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	5.000-	5.000-	5.000-	0	0	0	0	0

THH1	Allgemeine Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1126	Zentrale Dienstleistungen

Produkte:

- **11.26.01 Boten-, Zustell- und Postdienste**
- **11.26.02 Hausdruckerei und Vervielfältigung**
- **11.26.03 Zentrale Registratur**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten, u.a. durch Abschluss von Rahmenverträgen und im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit
- Zentrale und wirtschaftliche Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Zubehör
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Post austausches sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung
- Kostengünstige zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität; Fertigung von Vervielfältigungen
- Zusammenstellung und Veröffentlichung oder Vergabe der amtlichen Bekanntmachungen
- Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladungen zu offiziellen, presserelevanten Terminen
- Bereitstellung von Dienstfahrzeugen für die gesamte Verwaltung
- Führung der zentralen Registratur
- Gewährung von Zuschüssen und Abruf von Leistungen vom zentralen Archivverbund

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Vergaberechtliche Bestimmungen
- Pressegesetz
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Einzelanforderung Fachämter

Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung Fachämter
- Mitarbeiter/innen
- Medien
- Öffentlichkeit

Produktverantwortung

- Hauptamtsleiter Sebastian Seybold, Werner Doll, Carmen Kleinhans (Registratur)

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1126 Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	500	500	500	500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	500	500	500	500
11	-	Personalaufwendungen	7.700-	9.000-	9.100-	9.500-	9.600-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.200-	20.500-	20.000-	20.000-	20.000-
		42220000 Erwerb von geringw.Verm.gegenständen	0	500-	500-	500-	500-
		42311000 Miete für Telefonanlagen	11.200-	9.500-	9.500-	9.500-	9.500-
		42312000 Miete Kopiergeräte	2.500-	3.600-	3.600-	3.600-	3.600-
		42321000 Leasing Dienstfahrzeug	3.000-	4.000-	3.500-	3.500-	3.500-
		42511000 Aufwand f. Reparaturen, TÜV etc.	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42512000 Aufwand Diesel/Benzin	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42513000 Aufwand Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer	500-	900-	900-	900-	900-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.100-	200-	200-	200-	200-
16	-	Transferaufwendungen	7.100-	7.100-	7.100-	7.100-	7.100-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	7.100-	7.100-	7.100-	7.100-	7.100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.800-	34.800-	34.800-	35.300-	35.300-
		44297000 Mitgliedsbeiträge	3.800-	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	6.000-	7.500-	7.500-	8.000-	8.000-
		44311000 Bücher und Zeitschriften	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	15.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
		44430000 Versicherungen	0	800-	800-	800-	800-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	64.900-	71.600-	71.200-	72.100-	72.200-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	64.900-	71.100-	70.700-	71.600-	71.700-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	64.900-	71.100-	70.700-	71.600-	71.700-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	40.800-	37.600-	37.100-	37.300-	37.200-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	40.800-	37.600-	37.100-	37.300-	37.200-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	40.800-	37.600-	37.100-	37.300-	37.200-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	105.700-	108.700-	107.800-	108.900-	108.900-

Erläuterungen

43120000 Erstattungen an die Stadt Bühl für den Archivverbund

THH1	Allgemeine Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produkte:

- 11.30.01 Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts, sonstige Öffentlichkeitsarbeit
- 11.30.02 Internetangebot

Kurzbeschreibung/Ziele

- Redaktion des Amtsblatts (öffentliche Bekanntmachungen)
- Entwicklung von Werbekonzepten, Inhalten, Slogans, Bildauswahl, graphischen Konzeptionen, Layout und Reinzeichnung, Ausschreibung, Kampagnen/Veranstaltungen, Erstellung der Mediadata, Reservierung von Flächen bzw. Sendezeiten, Terminüberwachung, Abrechnung, Koordination und Betreuung von Agenturen
- Bekanntmachungen
- Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen, Vorbereitung der Pressekonferenz, Presstext (Waschzettel), Formulierung, Presseunterlagen zusammenstellen (Pressemappen), Moderation und Nachbereitung der Pressekonferenz, Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge, Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung
- Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel), Zeitungsausschnittsdienst,
- Redaktion, Screendesign und Navigation des kommunalen Internetangebots

Auftragsgrundlage

- Gemeinderatsbeschlüsse
- Einzelbeauftragung durch Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- Interessierte

Produktverantwortung

- Hauptamtsleiter Sebastian Seybold,
Marion Kohler (Internet)

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	300	300
		34210000 Erträge aus Verkauf	200	200	200	300	300
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	200	200	200	300	300
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.600-	7.300-	3.600-	3.600-	3.500-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	100-	100-	100-	100-	0
		44312000 Homepage der Gemeinde	1.500-	4.600-	900-	900-	900-
		44312100 öff. Bekanntmachungen	1.000-	2.600-	2.600-	2.600-	2.600-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.600-	7.300-	3.600-	3.600-	3.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.400-	7.100-	3.400-	3.300-	3.200-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.400-	7.100-	3.400-	3.300-	3.200-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.400-	7.100-	3.400-	3.300-	3.200-

Erläuterungen

44312000 Relaunch der Homepage

THH1	Allgemeine Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1133	Grundstücksmanagement

Produkte:

- **11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften**
- **11.33.02 Verwaltung unbebauter Grundstücke**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Kommunales Liegenschaftsmanagement zur Straffung und Sicherstellung eines kommunalpolitischen Handlungsspielraums für die Gemeindentwicklung unter Berücksichtigung einer Wirtschaftlichkeitsoptimierung von Gemeinwohlinteressen und Marktsituation
- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufrechten
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Zeitnahe Wertermittlung und Beratung
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten
- Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung (Gewerbeansiedlung, Neubebauung) unterliegen
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen (incl. Fischerei- und Jagdpachtverträge)
- Veranlassung von Pflegemaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- BGB
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Käufer, Verkäufer und Erbbauberechtigte
- Fachämter

Produktverantwortung

- Rechnungsamtsleiter Alexander Kern, Thomas Doninger

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1133 Grundstücksmanagement

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.200	49.700	49.700	50.000	49.700
		34120000 Erbbauzinsen	300	300	300	300	0
		34130000 Pachten	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
		34140000 Jagdpacht	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
		34150000 Fischereipacht	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
		34210000 Erträge aus Verkauf	2.000	500	500	800	800
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	50.200	49.700	49.700	50.000	49.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.500-	7.000-	7.000-	7.500-	7.500-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	500-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42111000 Landschaftspflegemaßnahmen	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		42315000 Jagd- und Fischereipachtanteile	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42717000 Kauf von Müllsäcken	2.500-	1.500-	1.500-	2.000-	2.000-
16	-	Transferaufwendungen	100-	100-	100-	100-	100-
		43189000 Allmendablösung	100-	100-	100-	100-	100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300-	300-	300-	300-	300-
		44297000 Mitgliedsbeiträge	200-	200-	200-	200-	200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	100-	100-	100-	100-	100-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.900-	7.400-	7.400-	7.900-	7.900-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	43.300	42.300	42.300	42.100	41.800
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	43.300	42.300	42.300	42.100	41.800
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0
28	-	kalkulatorische Kosten	241.500-	204.900-	204.600-	204.300-	204.300-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	241.500-	204.900-	204.600-	204.300-	204.300-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	198.200-	162.600-	162.300-	162.200-	162.500-

Erläuterungen

42110000 Landschaftspflegemaßnahmen an un bebauten Grundstücken

THH1 Allgemeine Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1133 Grundstücksmanagement

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I11330001001: Verkaufserlöse aus Grundstücken										
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	120.000	64.000	0	530.000	440.000	250.000
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	120.000	64.000	0	530.000	440.000	250.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	120.000	64.000	0	530.000	440.000	250.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
I11330011002: Baugebiet Oberbühn										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
I11330012002: Erwerb von Grundstücken										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	585.000-	50.000-	50.000-	135.000-	0	300.000-	50.000-	50.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	585.000-	50.000-	50.000-	135.000-	0	300.000-	50.000-	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	585.000-	50.000-	50.000-	135.000-	0	300.000-	50.000-	50.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	585.000-	50.000-	50.000-	135.000-	0	300.000-	50.000-	50.000-

Erläuterungen

78210000 Ansatz für den Erwerb von Grundstücken und die Finanzierung von Erschließungskosten von drei Gemeindegundstücken im Baugebiet Lindenbuckel-Falkenreben

THH2 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	37.300	29.600	9.700	9.700	1.700
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	34.500	27.900	8.000	8.000	0
		31440000 Zuweis. lfd. Zwecke öffentl. Bereich	1.100	0	0	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	61.100	58.000	62.000	62.000	62.000
		33110000 Verwaltungsgebühren	61.100	58.000	62.000	62.000	62.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.000	22.300	14.230	14.000	19.000
		34800000 Erstattungen vom Bund	0	5.300	230	0	0
		34810000 Erstattungen vom Land	0	0	0	0	5.000
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	112.400	109.900	85.930	85.700	82.700
11	-	Personalaufwendungen	214.000-	197.500-	139.500-	123.000-	124.800-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.100-	48.200-	47.100-	47.200-	47.000-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100-	800-	800-	900-	800-
		42212000 Unterhaltung Atemschutzgeräte	6.500-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		42220000 Erwerb von geringw.Verm.gegenständen	7.400-	3.800-	6.100-	6.100-	6.000-
		42221000 Erwerb von Atemschutzgeräten	6.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		42511000 Aufwand f. Reparaturen, TÜV etc.	6.500-	6.500-	7.000-	7.000-	7.000-
		42512000 Aufwand Diesel/Benzin	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
		42513000 Aufwand Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	8.200-	10.200-	6.200-	6.200-	6.200-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.500-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		42691000 Atemschutzuntersuchungen	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		42692000 Feuerwehrhauptprobe	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-
		42693000 Brandfälle, Einsätze	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42815000 Schädlingsbekämpfung	800-	800-	900-	900-	900-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	12.300-	13.600-	27.900-	27.700-	27.100-
16	-	Transferaufwendungen	2.800-	3.800-	1.500-	1.500-	1.500-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	2.300-	2.300-	0	0	0
		43183000 Zuschuss Kameradschaftskasse	500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.100-	77.600-	89.600-	86.300-	79.100-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-
		44297000 Mitgliedsbeiträge	800-	1.700-	1.700-	1.700-	1.700-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	33.900-	34.600-	37.300-	37.300-	37.200-
		44311000 Bücher und Zeitschriften	3.600-	3.300-	3.300-	2.300-	2.200-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	800-	800-	800-	800-	800-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	300-	0	0	0	0

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
		44318100 Wahlkosten Landtag	0	0	0	0	4.000-
		44318120 Wahlkosten Bundestagswahl	0	4.000-	0	0	0
		44318140 Wahlkosten Gemeinderat	0	0	11.000-	0	0
		44318160 Wahlkosten Europawahl	0	0	2.300-	0	0
		44318170 Wahlkosten Bürgermeisterwahl	0	0	0	11.000-	0
		44430000 Versicherungen	8.500-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
		44500000 Erstattungen an den Bund	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	15.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	356.300-	340.700-	305.600-	285.700-	279.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	243.900-	230.800-	219.670-	200.000-	196.800-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	243.900-	230.800-	219.670-	200.000-	196.800-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
24	=	Erträge aus internen Leistungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	247.500-	246.700-	214.400-	215.300-	212.800-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	247.500-	246.700-	214.400-	215.300-	212.800-
28	-	kalkulatorische Kosten	4.200-	2.100-	1.600-	1.100-	1.100-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	226.700-	223.800-	191.000-	191.400-	188.900-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	470.600-	454.600-	410.670-	391.400-	385.700-

THH2

Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.700	108.200	84.230	84.000	81.000
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	344.000-	327.100-	277.700-	258.000-	252.400-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.300-	218.900-	193.470-	174.000-	171.400-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	99.000	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	99.000	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	81.000-	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.700-	15.500-	360.000-	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.700-	96.500-	360.000-	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	8.700-	96.500-	261.000-	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	242.000-	315.400-	454.470-	174.000-	171.400-

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Produkte:

- 12.10.03 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Kurzbeschreibung/Ziele

- Vorbereitung und ordnungsgemäße Durchführung der Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunalwahlen und sonstiger Wahlen
- Öffentliche Präsentation von Wahlergebnissen
- Aufbereitung von Wahlergebnissen und Dokumentation in Wahlberichten.

Auftragsgrundlage

- Europawahlgesetz
- Bundes- und Landeswahlgesetz
- Gemeindeordnung
- Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Bürger/innen
- Bund, Land
- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Öffentlichkeit
- Presse

Produktverantwortung

- Hauptamtsleiter Sebastian Seybold, Werner Doll

THH2 Sicherheit und Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 1210 Statistik und Wahlen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.300	230	0	5.000
		34800000 Erstattungen vom Bund	0	5.300	230	0	0
		34810000 Erstattungen vom Land	0	0	0	0	5.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	5.300	230	0	5.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	4.000-	13.300-	11.000-	4.000-
		44318100 Wahlkosten Landtag	0	0	0	0	4.000-
		44318120 Wahlkosten Bundestagswahl	0	4.000-	0	0	0
		44318140 Wahlkosten Gemeinderat	0	0	11.000-	0	0
		44318160 Wahlkosten Europawahl	0	0	2.300-	0	0
		44318170 Wahlkosten Bürgermeisterwahl	0	0	0	11.000-	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	4.000-	13.300-	11.000-	4.000-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	1.300	13.070-	11.000-	1.000
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	1.300	13.070-	11.000-	1.000
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.500-	4.700-	4.800-	5.300-	1.500-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.500-	4.700-	4.800-	5.300-	1.500-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.500-	4.700-	4.800-	5.300-	1.500-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.500-	3.400-	17.870-	16.300-	500-

THH2 Sicherheit und Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 1210 Statistik und Wahlen

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I12100001002: Erwerb von beweglichen Sachen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.000-	0	0	0	0

Erläuterungen

72100000 Erwerb von Stellwänden für Wahlen lt. GR-Beschluss vom 27.06.2011

THH2	Sicherheit und Ordnung
12	Sicherheit und Ordnung
1220	Ordnungswesen

Produkte:

- 12.20.01 Ordnungswesen

Kurzbeschreibung/Ziele

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen; Verhinderung und Vermeidung von Schäden, die ein wesentliches Rechtsgut drohen und Ahndung rechtswidriger Verhaltensweisen
- Maßnahmen zu Reduktion potentieller Gefahr, die durch die Existenz oder durch den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritten besteht
- Bearbeitung von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern über Gewerbebefreiheit und Anzeigepflicht
- Desinfektion / Ungezieferbeseitigung
- Risikoanalyse, Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche
- Geltendmachung von Versicherungsschutz
- Erlass von Bestattungsanordnungen und Erhebung von Kostenersätzen

Auftragsgrundlage

- BGB, Gewerbeordnung, Handwerksordnung
- Gaststättengesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Preisangabenverordnung
- Landesimmissionschutzgesetz, Ladenschlussgesetz, Jugendschutzgesetz, Polizeigesetz, StGB
- Bestattungsgesetz
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Gewerbebetreibende
- Andere Behörden und Organisationen

Produktverantwortung

- Werner Doll, Gabriele Eckmann (Bestattungsanordnungen)

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		33110000 Verwaltungsgebühren	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
11	-	Personalaufwendungen	2.100-	2.300-	2.300-	2.500-	2.500-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000-	1.000-	1.100-	1.100-	1.100-
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	200-	200-	200-	200-	200-
		42815000 Schädlingsbekämpfung	800-	800-	900-	900-	900-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	5.900-	5.900-	5.900-	5.900-
16	-	Transferaufwendungen	2.300-	2.300-	0	0	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	2.300-	2.300-	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.600-	13.500-	13.500-	13.500-	13.500-
		44297000 Mitgliedsbeiträge	100-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	500-	500-	500-	500-	500-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	15.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.000-	25.000-	22.800-	23.000-	23.000-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	7.500-	11.500-	9.300-	9.500-	9.500-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	7.500-	11.500-	9.300-	9.500-	9.500-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	5.800-	5.800-	5.800-	5.800-	5.800-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	5.800-	5.800-	5.800-	5.800-	5.800-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.800-	5.800-	5.800-	5.800-	5.800-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.300-	17.300-	15.100-	15.300-	15.300-

Erläuterungen

43180000 anteiliger Zuschuss zur Sanierung des Tierheims Maria Münter

44297000 lfd. Beiträge an das Tierheim Maria Münter und Tierschutzverein Bühl

44580000 Aufwendungen nach dem Bestattungsgesetz

THH2 Sicherheit und Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 1220 Ordnungswesen

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I12200001002: Erwerb von beweglichen Sachen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	5.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.000-	0	0	0	0
I12200001102: Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	81.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	81.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	81.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	81.000-	0	0	0	0

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Produkte:

- **12.22.01 Bürgerservice**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Infothek (als zentrale Anlaufstelle)
- Meldeangelegenheiten (An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an Behörden, Pflege des Melderegisters)
- Versorgung mit Ausweisdokumenten (Kinder-, Personal- und Reisepass)
- Ausstellen und Versenden von Lohnsteuerkarten
- Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen
- Führen des Gewerberegisters, einschließlich Erteilung von Auskünften
- Antragsannahme und Weiterleitung für Führerscheine
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Beglaubigung von Dokumenten
- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen
- Weiterleitung des Antrags und Ausgabe von Schwerbehindertenausweisen
- Fertigung und Ausgabe des Landesfamilienpasses
- Ausstellen von Fischereischeinen
- Antragsannahme und Weiterleitung von Anträgen der Einbürgerung

Auftragsgrundlage

- Meldegesetz, Ausländergesetz, Pass- und Personalausweisgesetz
- Gewerberecht
- Datenschutzgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz u.a.

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Staatliche und private Institutionen

Produktverantwortung

- Ingrid Friedmann, Anja Pönicke, Monika Schmidt

Produktkennzahlen	2011	2012
An-, Ab- und Ummeldungen	786	711
Ausstellung Ausweise, Pässe	839	962
vorläufige Ausweise, Pässe	55	40
Kinderreisepässe	37	55
Meldebescheinigungen	49	59
Führungszeugnisse	147	147
Führerscheinanträge	151	158
Fischereischeine	4	8
Gewerbean-, Ab- und Ummeldungen	76	92

THH2 Sicherheit und Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 1222 Einwohnerwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.100	0	0	0	0
		31440000 Zuweis. lfd. Zwecke öffentl. Bereich	1.100	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	43.000	43.000	46.000	46.000	46.000
		33110000 Verwaltungsgebühren	43.000	43.000	46.000	46.000	46.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	44.100	43.000	46.000	46.000	46.000
11	-	Personalaufwendungen	65.000-	74.900-	76.100-	70.400-	71.400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	200-	100-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.700-	31.700-	34.700-	34.700-	34.700-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	30.000-	30.000-	33.000-	33.000-	33.000-
		44311000 Bücher und Zeitschriften	500-	500-	500-	500-	500-
		44500000 Erstattungen an den Bund	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	96.700-	106.800-	110.900-	105.100-	106.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	52.600-	63.800-	64.900-	59.100-	60.100-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	52.600-	63.800-	64.900-	59.100-	60.100-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	49.600-	64.100-	39.600-	40.200-	41.000-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	49.600-	64.100-	39.600-	40.200-	41.000-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	49.600-	64.100-	39.600-	40.200-	41.000-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	102.200-	127.900-	104.500-	99.300-	101.100-

Erläuterungen

44310000 Insbesondere Aufwand für den Bezug von Pässen, Ausweisen etc. von der Bundesdruckerei

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
 12 **Sicherheit und Ordnung**
 1223 **Personenstandswesen**

Produkte:

- 12.23.01 Personenstandswesen

Kurzbeschreibung/Ziele

- Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen
- Feststellen der Ehesfähigkeit und Durchführung der Eheschließung
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes
- Führen des Geburten-, Heirats- und Sterberegisters; zeitnahe Beurkundung
- Nachlasserhebung
- Beurkundung von Namens- und Personenstandsveränderungen
- Vaterschafts-/Mutterschaftsanerkennungen
- Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen sowie Sicherung von Erbansprüchen
- Feststellung von Erben und Nachlass sowie Nachlassangelegenheiten
- Anpassung von Familiennamen und Beseitigung von Unzulässigkeiten im Namen
- Bearbeitung von Kirchenaustrittserklärungen

Auftragsgrundlage

- Personenstandsgesetz, BGB, EGBGB, Beurkundungsgesetz
- Erbschaftssteuergesetz
- Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht
- Internationales Privatrecht

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Behörden und Institutionen

Produktverantwortung

- Gabriele Eckmann

Produktkennzahlen	2011	2012
Geburten	0	0
Sterbefälle	181	173
Eheschließungen	24	20
Kirchenaustritte	15	15

THH2 Sicherheit und Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 1223 Personenstandswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	13.000	13.000	14.000	14.000	14.000
		33110000 Verwaltungsgebühren	13.000	13.000	14.000	14.000	14.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.000	13.000	14.000	14.000	14.000
11	-	Personalaufwendungen	29.800-	31.500-	32.000-	32.900-	33.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.100-	4.400-	4.100-	3.100-	3.100-
		44297000 Mitgliedsbeiträge	100-	100-	100-	100-	100-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	1.200-	1.800-	1.500-	1.500-	1.500-
		44311000 Bücher und Zeitschriften	2.500-	2.500-	2.500-	1.500-	1.500-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	300-	0	0	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	33.900-	35.900-	36.100-	36.000-	36.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	20.900-	22.900-	22.100-	22.000-	22.500-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	20.900-	22.900-	22.100-	22.000-	22.500-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	23.800-	19.500-	19.600-	19.900-	19.800-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	23.800-	19.500-	19.600-	19.900-	19.800-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	23.800-	19.500-	19.600-	19.900-	19.800-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	44.700-	42.400-	41.700-	41.900-	42.300-

THH2 Sicherheit und Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 1223 Personenstandswesen

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I12230001002: Erwerb von beweglichen Sachen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.000-	0	0	0	0

THH2	Sicherheit und Ordnung
12	Sicherheit und Ordnung
1224	Kommunales Grundbuchwesen

Produkte:

- **12.24.01 Grundbuchwesen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Führung des Grundbuchs der Gemeinde Ottersweier mit den Gemarkungen Ottersweier und Unzhurst
- Zeitnahe Erstellung öffentlicher Urkunden für den gesamten Rechtsverkehr
- Beurkundung gem. §§17 -19, 36, 38 Beurkundungsgesetz
- Beurkundungen und Fertigung von Erklärungen:
- Bewilligungen und Anträge für Eintragungen aller Art
- Vollmachten
- Löschung dinglicher Rechte
- Teilungserklärungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (§ 8 WEG)
- Grundstücksteilungen, Vereinigungen, Bestandszuschreibungen
- Kauf- und Tausch- und sonstige Verträge
- Festsetzung der Geschäftswerte und Berechnung der Kosten nach der KostO
- Öffentliche (notarielle) Beglaubigungen gem. § 40 Beurkundungsgesetz i.V.m. § 32 Abs. 4 LFGG von Unterschriften für Eintragungen in das Grundbuch, Registergerichte, Erbschaftsausschlagungen, Unterschriften für den gesamten Rechtsverkehr
- Beratung der Bürger u.a. , insbesondere auf den Gebieten des Sachen-, Erb- und Familienrechts, des Vertragsrechts und Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit über die Gestaltung von Kauf-, Tausch- und sonstiger Verträge, Testamente, Erbbaurechte, Dienstbarkeiten
- Erbscheinsangelegenheiten
- Grundbuchbearbeitung und Vollzug
- Grundbuchführung allgemein
- Führung des Geschäftsregisters mit Eingangsbeurkundung
- Führung der eigenen Grundstücksdatenbank bzgl. Eigentümer mit Anschriften
- Rechtsverbindliche Erteilung von schriftlichen Auskünften
- Prüfung der eingegangenen Grundbuchanträge in rechtlicher Hinsicht sowie auf Vollständigkeit und Überwachung bis zur Vollzugsreife
- Fertigung von Zwischenverfügungen und Zurückweisungen
- Freigabe der elektronischen Grundbücher für den Rechtsverkehr)
- Einleitung von Wertfestsetzungsverfahren
- Berechnung der Kosten nach der KostO
- Abhilfe bei Erinnerungen und Stellungnahme zu Erinnerung im Kostenrecht als Kostenbeamter
- Zeugnisse nach § 17 ZVG
- Gestattung von Grundbucheinsicht und Erteilung begl. und unbegl. Kopien aus dem Grundbuch und den Grundakten

Auftragsgrundlage

- BeurkG
- GrundbuchO
- LFGG (Landesgesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit)
- WEG (Wohnungseigentumsgesetz)
- BGB u.a.

Zielgruppe

- Einwohner/innen sowie Eigentümer/innen, Erbbauberechtigte
- Dinglich Berechtigte aller Art und Gläubiger
- Behörden und Organisationen

Produktverantwortung

- Grundbuchsreiberin Helga Gutmann

Produktkennzahlen	2011	2012
Anzahl öffentlicher Beglaubigungen	54	51
Anzahl der Grundbuchanträge	811	818

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1224 **Kommunales Grundbuchwesen**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	26.500	19.900	0	0	0
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	26.500	19.900	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.600	500	500	500	500
		33110000 Verwaltungsgebühren	3.600	500	500	500	500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	30.100	20.400	500	500	500
11	-	Personalaufwendungen	78.800-	66.700-	6.700-	6.800-	6.900-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200-	200-	200-	200-	0
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	100-	100-	100-	100-	0
		42220000 Erwerb von geringw.Verm.gegenständen	100-	100-	100-	100-	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.500-	0	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600-	200-	200-	200-	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	100-	100-	100-	100-	0
		44311000 Bücher und Zeitschriften	500-	100-	100-	100-	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	82.100-	67.100-	7.100-	7.200-	6.900-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	52.000-	46.700-	6.600-	6.700-	6.400-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	52.000-	46.700-	6.600-	6.700-	6.400-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	28.100-	19.300-	18.100-	18.600-	18.400-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	28.100-	19.300-	18.100-	18.600-	18.400-
28	-	kalkulatorische Kosten	400-	300-	200-	100-	100-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	28.500-	19.600-	18.300-	18.700-	18.500-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	80.500-	66.300-	24.900-	25.400-	24.900-

Erläuterungen

Das Grundbuchamt wird im IV. Quartal 2013 an das zentrale Grundbuchamt nach Achern abgegeben.
Der Gemeinderat muss noch darüber entscheiden, ob danach eine Grundbucheinsichtsstelle bestehen bleiben soll.

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
 12 **Sicherheit und Ordnung**
 1225 **Sozialversicherung**

Produkte:

- 12.25.01 Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten

Kurzbeschreibung/Ziele

- Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschließlich Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Wiederherstellung, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Anerkennung nach Fremdrentenrecht und zwischenstaatlichen Abkommen, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung, Unfallversicherung, Rechtsbehelfe)
- Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung
- Sachverhaltsaufklärung in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten in Form von Vernehmungen, Ermittlungen und eidesstattlichen Erklärungen
- Durchführung von Sozialversicherungswahlen
- Unterstützung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

- Sozialgesetzbuch, insbesondere IV, V und VI

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Sozialversicherungsträger

Produktverantwortung

- Monika Schmidt

Produktkennzahlen	2011	2012
Sozialhilfe und Grundsicherung	21	21
Wohngeld	38	31
Rundfunkgebührenbefreiung	10	12
Jugendhilfe	20	15
Rentenanträge	40	54

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1225 **Sozialversicherung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	38.300-	22.100-	22.400-	10.400-	10.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200-	400-	400-	400-	400-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	100-	200-	200-	200-	200-
		44311000 Bücher und Zeitschriften	100-	200-	200-	200-	200-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	38.500-	22.500-	22.800-	10.800-	11.000-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	38.500-	22.500-	22.800-	10.800-	11.000-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	38.500-	22.500-	22.800-	10.800-	11.000-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
24	=	Erträge aus internen Leistungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	11.800-	8.500-	8.200-	8.400-	8.300-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	11.800-	8.500-	8.200-	8.400-	8.300-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.200	16.500	16.800	16.600	16.700
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	25.300-	6.000-	6.000-	5.800	5.700

THH2 **Sicherheit und Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Produkte:

- **12.60.01 Betrieb der freiwilligen Feuerwehr**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Schnellstmögliche Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen; Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt
- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen sowie bei Brand- oder Explosionsgefahr
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte
- Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandverhütungsschau, Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände
- Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen zur Vermeidung von Bränden und zu richtigen Verhaltensweisen bei Bränden
- Verwaltung aller Einsätze und Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz
- Feuerwehrgesetz
- Polizeigesetz
- Landesbauordnung

Zielgruppe

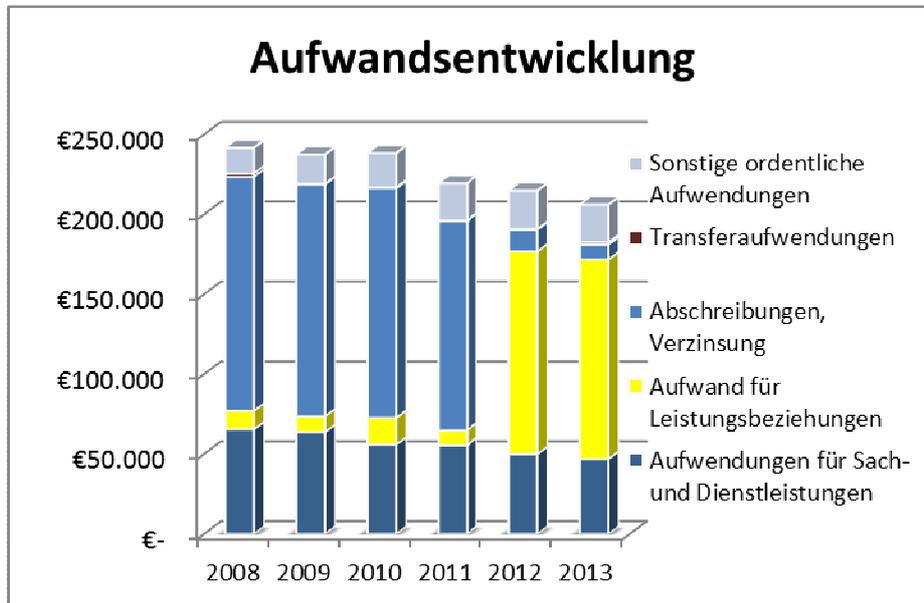
- Einwohner/innen
- Behörden und Institutionen
- Hauseigentümer
- Betreiber brandgefährdender Betriebe

Produktverantwortung

- Bauamtsleiter Edmund Frietsch, Feuerwehrkommandant Stefan Höß

Produktkennzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Feuerwehreinsätze	40	45	33	41	40	40
Kostendeckungsgrad in %	19,44	21,11	20,12	18,09	5,45	7,14

*)2012 und 2013 geschätzt



THH2
12
1260

Sicherheit und Ordnung
Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.700	9.700	9.700	9.700	1.700
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	8.000	8.000	8.000	8.000	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.700	14.700	11.700	11.700	3.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.900-	47.000-	45.800-	45.900-	45.900-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0	700-	700-	800-	800-
		42212000 Unterhaltung Atemschutzgeräte	6.500-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		42220000 Erwerb von geringw.Verm.gegenständen	7.300-	3.700-	6.000-	6.000-	6.000-
		42221000 Erwerb von Atemschutzgeräten	6.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		42511000 Aufwand f. Reparaturen, TÜV etc.	6.500-	6.500-	7.000-	7.000-	7.000-
		42512000 Aufwand Diesel/Benzin	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
		42513000 Aufwand Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	8.000-	10.000-	6.000-	6.000-	6.000-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.500-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		42691000 Atemschutzuntersuchungen	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		42692000 Feuerwehrhauptprobe	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-
		42693000 Brandfälle, Einsätze	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	9.800-	7.500-	21.900-	21.800-	21.200-
16	-	Transferaufwendungen	500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		43183000 Zuschuss Kameradschaftskasse	500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.900-	23.400-	23.400-	23.400-	23.400-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-
		44297000 Mitgliedsbeiträge	600-	600-	600-	600-	600-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	800-	800-	800-	800-	800-
		44430000 Versicherungen	8.500-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	84.100-	79.400-	92.600-	92.600-	92.000-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	72.400-	64.700-	80.900-	80.900-	88.300-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	72.400-	64.700-	80.900-	80.900-	88.300-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	126.900-	124.800-	118.300-	117.100-	118.000-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	126.900-	124.800-	118.300-	117.100-	118.000-
28	-	kalkulatorische Kosten	3.800-	1.800-	1.400-	1.000-	1.000-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	130.700-	126.600-	119.700-	118.100-	119.000-

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	203.100-	191.300-	200.600-	199.000-	207.300-

Erläuterungen

42220000	2 Handlampen	500 €
	1 Handsprechfunkgerät	700 €
	5 Meldeempfänger	1.500 €
	20 Schläuche	1.000 €
42610000	Jugendfeuerwehr	1.200 €
	Ersatz- und Neubeschaffungen	8.800 €
44210000	Kommandant	1.900 €
	Stellv. Kommandant	260 €
	Abtlg. Kdt. Ottersweier	520 €
	Stellv. Abtlg. Kdt. Ottersweier	150 €
	Abtlg. Kdt. Unzhurst	350 €
	Stellv. Abtlg. Kdt. Unzhurst	100 €
	Jugendwart	260 €
	Stellv. Jugendwart	160 €
	Gerätewart Ottersweier	300 €
	Gerätewart Unzhurst	250 €
	Atenschutzgerätewart/Ausbilder	250 €
	Entschädigung an Aktive für Einsätze	7.500 €

THH3 Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	183.900	220.200	225.300	225.600	230.600
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	183.200	215.000	217.900	217.900	222.900
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0	4.500	6.700	7.000	7.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	700	700	700	700	700
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.300	17.700	17.700	17.700	17.700
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	18.300	17.700	17.700	17.700	17.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
		34210000 Erträge aus Verkauf	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	210.800	246.500	251.600	251.900	256.900
11	-	Personalaufwendungen	64.600-	74.400-	75.600-	78.100-	79.500-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.150-	135.750-	129.950-	116.750-	116.550-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42220000 Erwerb von geringw.Verm.gegenständen	4.900-	5.900-	5.900-	5.900-	5.900-
		42222000 Erwerb EDV-Zubehör, Netzwerk	500-	500-	500-	500-	500-
		42312000 Miete Kopiergeräte	1.200-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		42320000 Leasing EDV	7.000-	13.800-	13.800-	13.800-	13.800-
		42322000 Leasing mobile Klassenzimmer	0	19.600-	13.100-	0	0
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	200-	200-	200-	200-	200-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	17.100-	13.700-	13.900-	13.900-	13.900-
		42750000 Lernmittel	35.600-	38.200-	38.700-	38.500-	38.300-
		42760000 Besondere schulische Aufwendungen	2.350-	2.850-	2.850-	2.850-	2.850-
		42761000 Schwimmunterricht	2.200-	2.700-	2.700-	2.800-	2.800-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	500-	500-	500-	500-	500-
		42811000 Schulverpflegung	6.600-	6.600-	6.600-	6.600-	6.600-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0	28.700-	28.700-	28.700-	28.700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.300-	4.700-	4.600-	4.900-	5.300-
16	-	Transferaufwendungen	2.200-	2.200-	2.200-	2.200-	2.200-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.200-	2.200-	2.200-	2.200-	2.200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.150-	41.550-	42.050-	42.050-	42.050-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst. Tätigkeit	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	4.500-	4.800-	4.800-	4.800-	4.800-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	4.200-	4.300-	4.600-	4.600-	4.600-
		44315000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	150-	150-	150-	150-	150-
		44430000 Versicherungen	28.800-	29.800-	30.000-	30.000-	30.000-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	190.400-	258.600-	254.400-	244.000-	245.600-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	20.400	12.100-	2.800-	7.900	11.300
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	20.400	12.100-	2.800-	7.900	11.300
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	452.200-	493.400-	640.000-	545.700-	486.000-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	452.200-	493.400-	640.000-	545.700-	486.000-
28	-	kalkulatorische Kosten	2.700-	2.000-	1.700-	1.600-	1.600-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	454.900-	495.400-	641.700-	547.300-	487.600-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	434.500-	507.500-	644.500-	539.400-	476.300-

THH3 Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.100	245.800	250.900	251.200	256.200
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.100-	253.900-	249.800-	239.100-	240.300-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.000	8.100-	1.100	12.100	15.900
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.500-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	3.500-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	20.500	14.100-	4.900-	6.100	9.900

THH3	Schulträgeraufgaben
21	Schulträgeraufgaben
2110	Bereitst. u. Betrieb v. allg.b. Schulen

Produkte:

- **21.10.01 Grundschule Unzhurst**
- **21.10.03 Maria-Victoria-Schule (Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule)**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Die Grundschule bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens
- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes innerhalb des Schulbudgets
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals/ Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Außerschulische Betreuung von Kindern im Rahmen der verlässlichen Grundschule
- Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot
- Öffentlichkeitsarbeit/Auskünfte

Auftragsgrundlage

- Landesverfassung Baden-Württemberg
- Schulgesetz Baden-Württemberg
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Zielgruppe

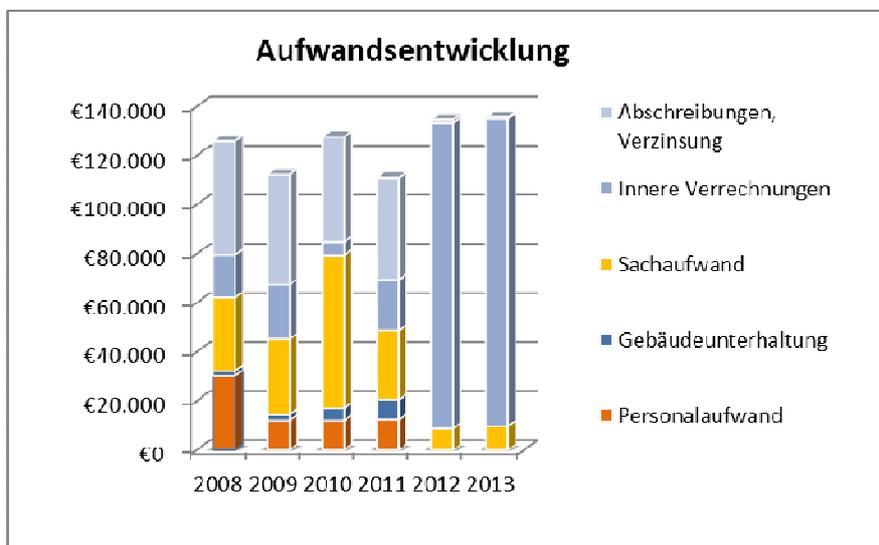
- Schüler/innen der Grundschule Unzhurst und deren Erziehungsberechtigte
- Schulaufsichtsbehörde

Produktverantwortung

- Rektor Günther Köninger (Maria-Victoria-Schule)
- Rektor Robert Neidinger (Grundschule Unzhurst)

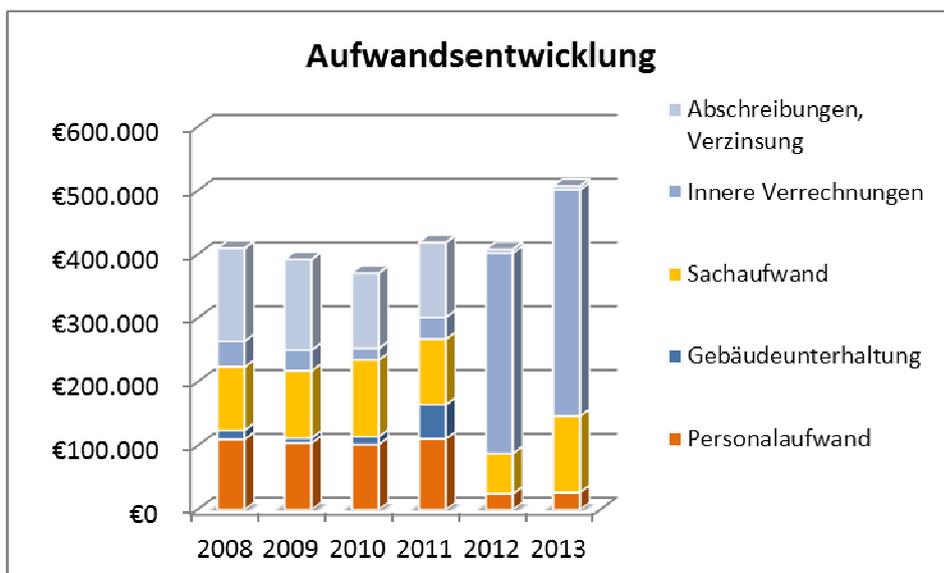
Produktkennzahlen Grundschule Unzhurst

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl der Schüler	64	61	64	62	62	57
Auswärtige (%)	1,56%	1,64%	1,56%	3,23%	3,23%	1,75%
Aufwand pro Schüler	93,71 €	82,04 €	82,22 €	94,34 €	109,68 €	128,07 €



Produktkennzahlen Maria-Victoria-Schule

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl der Schüler	321	301	291	294	292	299
Auswärtige (%)	5,29	6,31	6,87	8,16	10,96	11,04
Aufwand pro Schüler	74,80 €	85,35 €	91,57 €	120,01 €	155,82 €	149,50 €



Verlässliche Grundschule Unzhurst

	2012	2013
durchschnittliche Beitragszahler/Monat	6	5
Zuschussbedarf pro Schüler/Monat	69,44 €	55,00 €

Verlässliche Grundschule Ottersweier

	2012	2013
durchschnittliche Beitragszahler/Monat	39	40
Zuschussbedarf pro Schüler/Monat	12,18 €	8,13 €

Hausaufgabenbetreuung

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
durchschn. Beitragszahler/Monat	17	13	13	10	8	10
Zuschussbedarf pro Schüler/Monat	18,44 €	41,88 €	24,14 €	37,8 €	40,63 €	56,67 €

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
2110 Bereitst. u. Betrieb v. allg.b. Schulen
211001 Bereitstellung/Betrieb von Grundschulen
21100100 Grundschule Unzhurst

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	200	200	200	200	200
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	200	200	200	200	200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	400	400	400	400
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	400	400	400	400	400
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	600	600	600	600	600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.850-	9.150-	8.550-	8.350-	8.150-
		42220000 Erwerb von geringw.Verm.gegenständen	900-	900-	900-	900-	900-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	2.900-	3.500-	2.900-	2.900-	2.900-
		42750000 Lernmittel	3.900-	3.200-	3.200-	3.000-	2.800-
		42760000 Besondere schulische Aufwendungen	350-	350-	350-	350-	350-
		42761000 Schwimmunterricht	800-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	600-	200-	200-	200-	200-
16	-	Transferaufwendungen	200-	200-	200-	200-	200-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	200-	200-	200-	200-	200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.750-	7.750-	7.950-	7.950-	7.950-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	800-	800-	800-	800-	800-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-
		44315000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	50-	50-	50-	50-	50-
		44430000 Versicherungen	5.800-	5.800-	6.000-	6.000-	6.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.400-	17.300-	16.900-	16.700-	16.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	16.800-	16.700-	16.300-	16.100-	15.900-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	16.800-	16.700-	16.300-	16.100-	15.900-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	124.600-	125.200-	125.600-	129.900-	145.400-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	124.600-	125.200-	125.600-	129.900-	145.400-
28	-	kalkulatorische Kosten	600-	500-	300-	300-	300-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	125.200-	125.700-	125.900-	130.200-	145.700-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	142.000-	142.400-	142.200-	146.300-	161.600-

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
2110 Bereitst. u. Betrieb v. allg.b. Schulen
211001 Bereitstellung/Betrieb von Grundschulen
21100110 Verlässliche Grundschule Unzhurst

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.000	6.200	6.200	6.200	6.200
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	4.000	6.200	6.200	6.200	6.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.700	7.900	7.900	7.900	7.900
11	-	Personalaufwendungen	7.900-	8.300-	8.400-	8.800-	8.900-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100-	200-	200-	200-	200-
		42750000 Lernmittel	100-	200-	200-	200-	200-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.000-	8.500-	8.600-	9.000-	9.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.300-	600-	700-	1.100-	1.200-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.300-	600-	700-	1.100-	1.200-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.700-	2.700-	2.700-	2.700-	2.700-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.700-	2.700-	2.700-	2.700-	2.700-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.700-	2.700-	2.700-	2.700-	2.700-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.000-	3.300-	3.400-	3.800-	3.900-

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
2110 Bereitst. u. Betrieb v. allg.b. Schulen
211003 Grund-/Haupt- und Werkrealschule
21100300 Maria-Victoria-Schule

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	168.000	202.100	207.200	207.500	212.500
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	167.500	197.100	200.000	200.000	205.000
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0	4.500	6.700	7.000	7.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	500	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	169.600	203.700	208.800	209.100	214.100
11	-	Personalaufwendungen	25.000-	27.200-	27.600-	28.300-	28.800-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.300-	119.500-	114.300-	101.300-	101.300-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42220000 Erwerb von geringw.Verm.gegenständen	4.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		42222000 Erwerb EDV-Zubehör, Netzwerk	500-	500-	500-	500-	500-
		42312000 Miete Kopiergeräte	1.200-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		42320000 Leasing EDV	7.000-	13.800-	13.800-	13.800-	13.800-
		42322000 Leasing mobile Klassenzimmer	0	19.600-	13.100-	0	0
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	200-	200-	200-	200-	200-
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	14.200-	10.200-	11.000-	11.000-	11.000-
		42750000 Lernmittel	31.300-	34.500-	35.000-	35.000-	35.000-
		42760000 Besondere schulische Aufwendungen	2.000-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		42761000 Schwimmunterricht	1.400-	1.500-	1.500-	1.600-	1.600-
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	500-	500-	500-	500-	500-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0	28.700-	28.700-	28.700-	28.700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.700-	4.100-	4.000-	4.300-	4.700-
16	-	Transferaufwendungen	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.900-	32.300-	32.600-	32.600-	32.600-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	3.700-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	3.100-	3.200-	3.500-	3.500-	3.500-
		44315000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	100-	100-	100-	100-	100-
		44430000 Versicherungen	23.000-	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	124.900-	185.100-	180.500-	168.500-	169.400-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	44.700	18.600	28.300	40.600	44.700
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	44.700	18.600	28.300	40.600	44.700

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	314.200-	354.800-	501.000-	402.400-	327.200-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	314.200-	354.800-	501.000-	402.400-	327.200-
28	-	kalkulatorische Kosten	2.100-	1.500-	1.400-	1.300-	1.300-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	316.300-	356.300-	502.400-	403.700-	328.500-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	271.600-	337.700-	474.100-	363.100-	283.800-

Erläuterungen

3141000	Sachkostenbeitrag des Landes	191.500 €
	Zuschuss des Landes für Schulsozialarbeit	5.600 €
31420000	Zuschuss des Landkreises für die Schulsozialarbeit	4.500 €
42910000	Aufwand für Schulsozialarbeit	
44520000	Erstattung der Gemeinde Ottersweier an andere Schulträger für den Schulbesuch von Grundschulern aus Ottersweier	

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
2110 Bereitst. u. Betrieb v. allg.b. Schulen
211003 Grund-/Haupt- und Werkrealschule
21100310 Verlässliche Grundschule MV-Schule

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	21.100	23.100	23.100	23.100	23.100
11	-	Personalaufwendungen	21.600-	21.800-	22.200-	22.900-	23.300-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200-	200-	200-	200-	200-
		42750000 Lernmittel	200-	200-	200-	200-	200-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.800-	22.000-	22.400-	23.100-	23.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	700-	1.100	700	0	400-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	700-	1.100	700	0	400-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.700-	3.900-	4.300-	5.000-	5.400-

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
2110 Bereitst. u. Betrieb v. allg.b. Schulen
211003 Grund-/Haupt- und Werkrealschule
21100320 Hausaufgabenbetreuung MVS

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.600	2.000	2.000	2.000	2.000
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.600	2.000	2.000	2.000	2.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.200	4.600	4.600	4.600	4.600
11	-	Personalaufwendungen	7.300-	7.600-	7.700-	8.000-	8.200-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100-	100-	100-	100-	100-
		42750000 Lernmittel	100-	100-	100-	100-	100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst. Tätigkeit	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.900-	9.200-	9.300-	9.600-	9.800-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.700-	4.600-	4.700-	5.000-	5.200-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	1.700-	4.600-	4.700-	5.000-	5.200-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	3.700-	3.700-	3.700-	3.700-	3.700-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.700-	3.700-	3.700-	3.700-	3.700-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.700-	3.700-	3.700-	3.700-	3.700-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.400-	8.300-	8.400-	8.700-	8.900-

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
2110 Bereitst. u. Betrieb v. allg.b. Schulen
211003 Grund-/Haupt- und Werkrealschule
21100330 Mittagessen MVS

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
		34210000 Erträge aus Verkauf	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
11	-	Personalaufwendungen	2.800-	9.500-	9.700-	10.100-	10.300-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.600-	6.600-	6.600-	6.600-	6.600-
		42811000 Schulverpflegung	6.600-	6.600-	6.600-	6.600-	6.600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	400-	400-	400-	400-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.400-	16.500-	16.700-	17.100-	17.300-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.800-	9.900-	10.100-	10.500-	10.700-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.800-	9.900-	10.100-	10.500-	10.700-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.800-	11.900-	12.100-	12.500-	12.700-

THH3 Schulträgeraufgaben
21 Schulträgeraufgaben
2110 Bereitst. u. Betrieb v. allg.b. Schulen
211003 Grund-/Haupt- und Werkrealschule

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I21100301002: Erwerb bew. Sachen Maria-Victoria-Schule										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	3.500-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.500-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.500-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	3.500-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-

Erläuterungen

78310000 Erneuerung des Mobiliars (Lehrerpult, Lehrerstuhl, 2 Schränke, 2 Regale) jeweils in zwei Klassenzimmern

THH4

Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.900	5.200	5.200	5.200	5.200
		34210000 Erträge aus Verkauf	3.600	1.900	1.900	1.900	1.900
		34611000 Spenden	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.000	3.000	3.000	3.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0	4.000	3.000	3.000	3.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.900	9.200	8.200	8.200	8.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.100-	9.000-	6.000-	9.000-	6.000-
		42211000 Leihgeschirr für Vereine u.a.	300-	200-	200-	200-	200-
		42413000 Aufwand für Strom	500-	500-	500-	500-	500-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	300-	300-	300-	300-	300-
		42713100 Dorfbachfest	0	3.000-	0	3.000-	0
		42713200 Kinosommer	1.600-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42713400 Nikolausmarkt	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		42715000 Weihnachtsdekoration Kirche etc.	2.900-	500-	500-	500-	500-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.900-	0	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	18.700-	18.200-	18.200-	18.200-	18.200-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	3.300-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		43184000 Vereinszuschüsse	14.600-	14.900-	14.900-	14.900-	14.900-
		43185000 Zuschüsse an Büchereien	800-	800-	800-	800-	800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.500-	11.200-	11.200-	11.300-	12.100-
		44297000 Mitgliedsbeiträge	200-	200-	200-	200-	200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	200-	200-	200-	200-	200-
		44312300 Erstellung Heimatbrief	8.000-	8.100-	8.100-	8.200-	9.000-
		44430000 Versicherungen	500-	100-	100-	100-	100-
		44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	2.600-	2.600-	2.600-	2.600-	2.600-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	41.200-	38.400-	35.400-	38.500-	36.300-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	34.300-	29.200-	27.200-	30.300-	28.100-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	34.300-	29.200-	27.200-	30.300-	28.100-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	80.600-	107.200-	95.900-	121.300-	114.800-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	80.600-	107.200-	95.900-	121.300-	114.800-
28	-	kalkulatorische Kosten	200-	200-	200-	200-	200-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	80.800-	107.400-	96.100-	121.500-	115.000-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	115.100-	136.600-	123.300-	151.800-	143.100-

THH4

Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.900	9.200	8.200	8.200	8.200
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.300-	38.400-	35.400-	38.500-	36.300-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.400-	29.200-	27.200-	30.300-	28.100-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	31.400-	29.200-	27.200-	30.300-	28.100-

THH4 **Kultur und Wissenschaft**
26 **Musikpflege, Musikschulen**
2620 **Musikpflege**

Produkte:

- **26.20.04 Förderung der Musik**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Sicherstellung des kulturellen Auftrags der Gemeinde durch Förderung/Unterstützung des privaten und ehrenamtlichen Engagements der Musikgruppen- und Vereine
- Gewährung von Zuschüssen im Rahmen Vereinsförderrichtlinien
- Gewährung von Zuschüssen an die Musikschule Bühl.

Auftragsgrundlage

- Vereinbarungen mit Kommunen und Institutionen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinbarung mit der Musikschule Bühl
- Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde Ottersweier

Zielgruppe

- Musikgruppen/ -vereine und sonstige Kulturvereinigungen
- Bürger/innen
- Schüler und Jugendliche

Produktverantwortung

- Marion Kohler / Werner Doll

Zuschüsse an Musikschule Bühl

Produktkennzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Zuschuss	600 €	2.731 €	3.692 €	3.675 €	3.300 €	2.500 €
Anzahl der Kinder	40	51	50	28	25	19
Zuschuss pro Kind	15 €	54 €	74 €	131 €	132 €	132 €

THH4 **Kultur und Wissenschaft**
26 **Musikpflege, Musikschulen**
2620 **Musikpflege**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	12.200-	11.500-	11.500-	11.500-	11.500-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	3.300-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		43184000 Vereinszuschüsse	8.900-	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.200-	11.500-	11.500-	11.500-	11.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	12.200-	11.500-	11.500-	11.500-	11.500-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	12.200-	11.500-	11.500-	11.500-	11.500-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	17.100-	16.900-	17.200-	17.500-	30.500-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	17.100-	16.900-	17.200-	17.500-	30.500-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.100-	16.900-	17.200-	17.500-	30.500-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	29.300-	28.400-	28.700-	29.000-	42.000-

Erläuterungen

In Produktgruppe 2620 ist der bisherige Unterabschnitt 3400 enthalten.

43120000 Kostenbeteiligung an die Musikschule Bühl für den Besuch von Ottersweierer Kindern.

43184000 Vereinszuschüsse

Verein	Regelzuschuss	Jugendförderung	Gesamt
Burg-Windeck-Musikanten	1.700 €	150 €	1.850 €
Himbeer-Musikanten	1.700 €	150 €	1.850 €
Harmonikaverein Unzhurst	800 €	50 €	850 €
Gesangverein Ottersweier	600 €	100 €	700 €
Gesangverein Unzhurst	600 €		600 €
Übernahme von Hallenbenutzungsgebühren im Rahmen der Vereinsförderrichtlinien			3.150 €

THH4	Kultur und Wissenschaft
28	Sonstige Kulturpflege
2810	Sonstige Kulturpflege

Produkte:

- **28.10.01 Sonstige Kulturpflege**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Institutionelle Förderung: Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie zum Beispiel die Überlassung von Räumen
- Unterstützung eines Vorhabens oder einer Kulturveranstaltung oder Veranstaltungsreihe eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie zum Beispiel die Überlassung von Räumen
- Erledigung von Rechtsverpflichtungen der Kommune gegenüber Dritten (u.a. Kirchen) in Form von Gewährung von Zuschüssen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (Kinosommer, Nikolausmarkt), Förderung von Veranstaltungen Dritter (Novemberlicht)
- Förderung des Dorfbachfestes
- Erstellung des Heimatbriefs
- Beleuchtung der Kirchen, Anbringen von Weihnachtsbeleuchtung
- Gewährung von Zuschüssen an die kath. Pfarrbüchereien Ottersweier und Unzhurst
- Förderung des Images der Gemeinde Ottersweier durch Standortfaktor Kultur.

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Kultureinrichtungen
- Bevölkerung und Region

Produktverantwortung

- Werner Doll, Marion Kohler

THH4
28
2810

Kultur und Wissenschaft
Sonstige Kulturpflege
Sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.900	5.200	5.200	5.200	5.200
		34210000 Erträge aus Verkauf	3.600	1.900	1.900	1.900	1.900
		34611000 Spenden	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.000	3.000	3.000	3.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0	4.000	3.000	3.000	3.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.900	9.200	8.200	8.200	8.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.100-	9.000-	6.000-	9.000-	6.000-
		42211000 Leihgeschirr für Vereine u.a.	300-	200-	200-	200-	200-
		42413000 Aufwand für Strom	500-	500-	500-	500-	500-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	300-	300-	300-	300-	300-
		42713100 Dorfbachfest	0	3.000-	0	3.000-	0
		42713200 Kinosommer	1.600-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42713400 Nikolausmarkt	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		42715000 Weihnachtsdekoration Kirche etc.	2.900-	500-	500-	500-	500-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.900-	0	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	6.500-	6.700-	6.700-	6.700-	6.700-
		43184000 Vereinszuschüsse	5.700-	5.900-	5.900-	5.900-	5.900-
		43185000 Zuschüsse an Büchereien	800-	800-	800-	800-	800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.500-	11.200-	11.200-	11.300-	12.100-
		44297000 Mitgliedsbeiträge	200-	200-	200-	200-	200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	200-	200-	200-	200-	200-
		44312300 Erstellung Heimatbrief	8.000-	8.100-	8.100-	8.200-	9.000-
		44430000 Versicherungen	500-	100-	100-	100-	100-
		44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	2.600-	2.600-	2.600-	2.600-	2.600-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	29.000-	26.900-	23.900-	27.000-	24.800-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	22.100-	17.700-	15.700-	18.800-	16.600-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	22.100-	17.700-	15.700-	18.800-	16.600-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	63.500-	90.300-	78.700-	103.800-	84.300-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	63.500-	90.300-	78.700-	103.800-	84.300-
28	-	kalkulatorische Kosten	200-	200-	200-	200-	200-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	63.700-	90.500-	78.900-	104.000-	84.500-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	85.800-	108.200-	94.600-	122.800-	101.100-

Erläuterungen

In Produktgruppe 2810 sind die bisherigen Unterabschnitte 3000, 3330, teilweise 3400, 3520 sowie 3700 und 7670 enthalten.

43184000

Vereinszuschüsse

Verein	Regelzuschuss	Jugendförderung	Gesamt
Volkstanzgruppe Ottersweier	500 €		500 €
Narrenzunft „Leimewängsch“	600 €	200 €	800 €
Narrenrat Hatzenweier	250 €	100 €	350 €
Unzhurster Himbeergeister	250 €	50 €	300 €
Unzhurster Mühlbachschrecke	250 €		250 €
Breithurster Dorfgemeinschaft	200 €		200 €
Historischer Bürgerverein	350 €		350 €
Film- und Fotoclub	500 €		500 €
Kleintierzuchtverein	150 €		150 €
Obst- und Gartenbauverein	150 €		150 €
Übernahme von Hallenbenutzungsgebühren im Rahmen der Vereinsförderrichtlinien			2.350 €

THH5

Sozialbereich

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	652.900	591.300	610.300	640.300	650.300
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	652.600	591.000	610.000	640.000	650.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	300	300	300	300	300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.000	94.300	94.300	94.300	94.300
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	132.000	93.300	93.300	93.300	93.300
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	785.900	685.600	704.600	734.600	744.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.600-	26.400-	26.100-	27.200-	26.200-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	200-	200-	200-	200-	200-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500-	500-	500-	500-	500-
		42490000 Sonst.Bewirtsch. Grundst.u. baul. Anlagen	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
		42712100 Ehrungen, Jubiläen u. dgl.	1.200-	1.400-	1.400-	1.500-	1.500-
		42713300 Kinder- und Jugendtheaterfestival	2.000-	1.000-	0	1.000-	0
		42713600 Blutspenderehrung	300-	300-	300-	300-	300-
		42713700 Senioren-Weihnachtsfeier	4.000-	4.000-	4.500-	4.500-	4.500-
		42713800 Seniorenfasnacht	500-	500-	700-	700-	700-
		42718000 Sachaufwendungen Ferienprogramm	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42719000 Geschäftsausgaben Jugendraum	1.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	28.700-	14.300-	14.300-	14.300-	14.300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.500-	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-
16	-	Transferaufwendungen	1.186.900-	1.251.700-	1.311.700-	1.371.700-	1.431.700-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	29.000-	26.000-	26.000-	26.000-	26.000-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	3.400-	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-
		43184000 Vereinszuschüsse	1.800-	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-
		43186000 Betriebskostenzuschuss	1.136.800-	1.205.800-	1.265.800-	1.325.800-	1.385.800-
		43186100 Übernahme von Zweitkinderbeiträge	14.900-	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-
		43186200 Übernahme Mehrkindbeiträge	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.400-	4.100-	4.100-	4.100-	4.100-
		44297000 Mitgliedsbeiträge	400-	400-	400-	400-	400-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	1.000-	2.800-	2.800-	2.800-	2.800-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	500-	700-	700-	700-	700-
		44430000 Versicherungen	500-	200-	200-	200-	200-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.231.400-	1.284.600-	1.344.300-	1.405.400-	1.464.400-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	445.500-	599.000-	639.700-	670.800-	719.800-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	445.500-	599.000-	639.700-	670.800-	719.800-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	316.600-	335.200-	287.600-	303.500-	299.300-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	316.600-	335.200-	287.600-	303.500-	299.300-
28	-	kalkulatorische Kosten	100-	100-	100-	100-	100-

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	316.700-	335.300-	287.700-	303.600-	299.400-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	762.200-	934.300-	927.400-	974.400-	1.019.200-

THH5

Sozialbereich

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	785.600	685.300	704.300	734.300	744.300
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.229.900-	1.282.200-	1.341.900-	1.403.000-	1.462.000-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	444.300-	596.900-	637.600-	668.700-	717.700-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	444.300-	596.900-	637.600-	668.700-	717.700-

THH5 **Sozialbereich**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Produkte:

- **31.40.01 Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen (Obdachlosenunterkünfte)**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Betrieb von Obdachlosen- und Asylantenwohnungen für die Unterbringung sozial schwacher Menschen
- Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung und Integration von sozial Schwachen
- Verhinderung/Vermeidung von Obdachlosigkeit

Auftragsgrundlage

- Landesaufnahmegesetz
- Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Polizeigesetz
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Obdachlose Personen
- Ausländische Flüchtlinge

Produktverantwortung

- Werner Doll / Monika Schmidt

Produktkennzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Obdachlosenfälle	2	0	1	0	1	1

THH5 **Sozialbereich**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	6.100-	28.300-	5.600-	5.600-	5.600-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	6.100-	28.300-	5.600-	5.600-	5.600-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.100-	28.300-	5.600-	5.600-	5.600-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.200-	29.400-	6.700-	6.700-	6.700-

Erläuterungen

43180000 Zuschüsse an Bühler Tafel, Dorfhelferinnen-Verein und „Ambulante Hilfen“

THH5	Sozialbereich
31	Soziale Hilfen
3160	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

Produkte:

- **31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen
- Unterstützung der freien Träger bei der Erfüllung von sozialen Aufgaben
- Förderung der freien Wohlfahrtspflege (Lebenshilfe, Förderverein Hub)
- Förderung der Seniorenarbeit (Seniorenrat, Altenwerke Ottersweier und Unzhurst, VdK Ortsverband Ottersweier).
- Förderung von fremden Einrichtungen (Zuschuss für ambulante Hilfen)
- Durchführung von Blutspenderehrungen

Auftragsgrundlage

- Kooperationsverträge mit freien Trägern
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Träger der Wohlfahrtsverbände

Produktverantwortung

- Monika Schmidt und Nida Yüksel (Blutspenderehrung)

THH5 Sozialbereich
 31 Soziale Hilfen
 3160 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR 2	Ansatz 2013 EUR 3	Planung 2014 EUR 4	Planung 2015 EUR 5	Planung 2016 EUR 6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000-	6.200-	6.900-	7.000-	7.000-
		42712100 Ehrungen, Jubiläen u. dgl.	1.200-	1.400-	1.400-	1.500-	1.500-
		42713600 Blutspenderehrung	300-	300-	300-	300-	300-
		42713700 Senioren-Weihnachtsfeier	4.000-	4.000-	4.500-	4.500-	4.500-
		42713800 Seniorenfasnacht	500-	500-	700-	700-	700-
16	-	Transferaufwendungen	3.700-	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	2.300-	500-	500-	500-	500-
		43184000 Vereinszuschüsse	1.400-	1.900-	1.900-	1.900-	1.900-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600-	2.700-	2.700-	2.700-	2.700-
		44297000 Mitgliedsbeiträge	400-	400-	400-	400-	400-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	200-	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.300-	11.300-	12.000-	12.100-	12.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.300-	10.300-	11.000-	11.100-	11.100-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	9.300-	10.300-	11.000-	11.100-	11.100-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	34.500-	33.400-	33.600-	34.100-	33.800-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	34.500-	33.400-	33.600-	34.100-	33.800-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	34.500-	33.400-	33.600-	34.100-	33.800-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	43.800-	43.700-	44.600-	45.200-	44.900-

Erläuterungen

43184000 Vereinszuschüsse

Verein	Regelzuschuss	Jugendförderung	Gesamt
DRK Ottersweier	1.000 €	25 €	1.025 €
Kath. Frauengemeinschaft Ottersw.	150 €		150 €
Kath. Frauengemeinschaft Unzhurst	150 €		150 €
VdK Ottersweier	150 €		150 €
Altenwerk Ottersweier	150 €		150 €
Altenwerk Unzhurst	150 €		150 €
div. Förderungen			75 €

THH5 **Sozialbereich**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3620 **Allg. Förderung junger Menschen**

Produkte:

- 36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit
- 36.20.04 Jugendraum Ottersweier

Kurzbeschreibung/Ziele

- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit
- individuelle Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen
- Erhöhung der Kinder- und Familienfreundlichkeit
- Betrieb des Jugendraums Ottersweier
- Durchführung des Kinder- und Jugendtheaterfestivals

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und deren Erziehungsberechtigte
- Jugendverbände
- Kindergärten
- Schulen
- Vereine

Produktverantwortung

- Werner Doll, Aydin Günbeyi (Jugendsozialarbeiter)

THH5 Sozialbereich
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620 Allg. Förderung junger Menschen
362001 Kinder- und Jugendarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	200	200	200	200	200
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	200	200	200	200	200
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	200	200	200	200	200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.600-	20.200-	19.200-	20.200-	19.200-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	200-	200-	200-	200-	200-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500-	500-	500-	500-	500-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
		42713300 Kinder- und Jugendtheaterfestival	2.000-	1.000-	0	1.000-	0
		42718000 Sachaufwendungen Ferienprogramm	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42719000 Geschäftsausgaben Jugendraum	1.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	28.700-	14.300-	14.300-	14.300-	14.300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	600-	0	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	400-	400-	400-	400-	400-
		43184000 Vereinszuschüsse	400-	400-	400-	400-	400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.800-	1.400-	1.400-	1.400-	1.400-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	800-	500-	500-	500-	500-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	500-	700-	700-	700-	700-
		44430000 Versicherungen	500-	200-	200-	200-	200-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	37.400-	22.000-	21.000-	22.000-	21.000-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	37.200-	21.800-	20.800-	21.800-	20.800-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	37.200-	21.800-	20.800-	21.800-	20.800-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	15.200-	18.100-	5.400-	17.800-	5.400-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	15.200-	18.100-	5.400-	17.800-	5.400-
28	-	kalkulatorische Kosten	100-	100-	100-	100-	100-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.300-	18.200-	5.500-	17.900-	5.500-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	52.500-	40.000-	26.300-	39.700-	26.300-

Erläuterungen

42910000 Der Jugendarbeiter ist ab dem 01.01.2012 auf der Basis eines Dienstleistungsvertrags für die Gemeinde Ottersweier tätig. Seit dem 01.08.2012 wird ein Anteil für Schulsozialarbeit im THH 3 verbucht.

THH5 **Sozialbereich**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förd. v. Kinder in Tageseinrichtungen**

Produkte:

- **36.50.01 Förderung von Kindern in Gruppen für 0 – 6-Jährige in Tageseinrichtungen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Familienergänzende/-unterstützende Betreuung und Pflege von Kindern bis zum einschulfähigen Alter in Kindergartengruppen in Trägerschaft Dritter
- Förderung der Entwicklung, Erziehung und Bildung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit
- Förderung der Vereinbarkeit von Familien und Beruf

Auftragsgrundlage

- Sozialgesetzbuch VIII (Kinder und Jugendhilfegesetz)
- Tagesbetreuungsausbaugesetz
- Kindergartengesetz
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

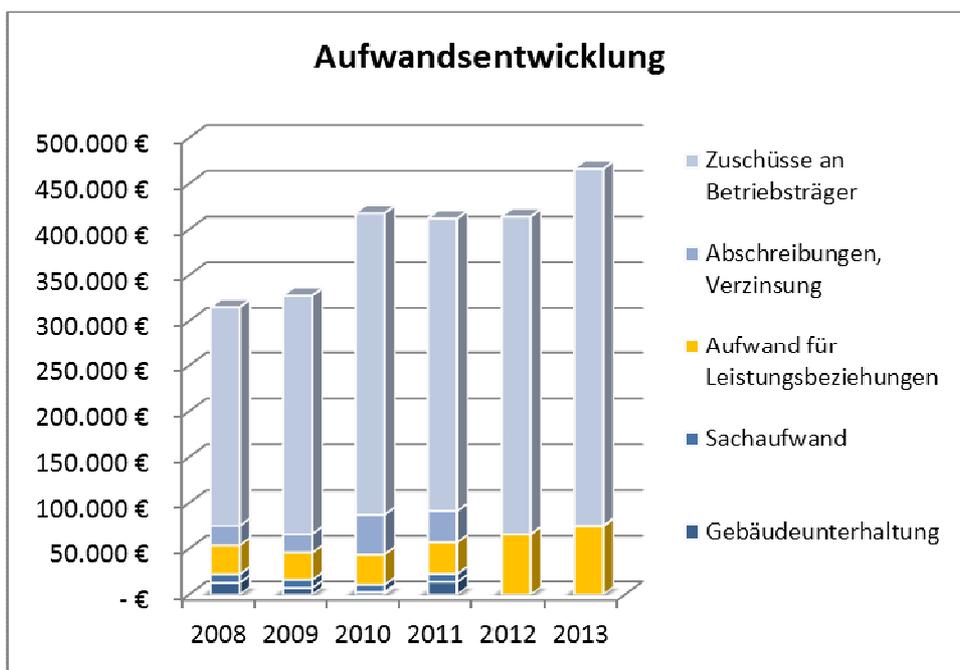
- Betreute Kinder und deren Erziehungsberechtigte
- Soziale Verbände, kirchliche und caritative Einrichtungen

Produktverantwortung

- Marion Kohler

Kindergarten St. Michael

		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kindergartenplätze	genehmigte Plätze	88	76	77	75	75	101
	angemeldete Kinder	66	65	70	60	59	95
	davon aus anderen Gemeinden	-	4	4	3	5	10
Altersgruppe	0- u2	0	0	0	1	2	10
	2- u3	5	11	12	6	4	15
	ü 3	61	54	58	53	53	70
Betreuungsumfang	- 5 Std	20	9	12	37	6	15
	durchgehende	46	45	52	15	47	60
Betreuungszeit	> 7 Std	0	11	6	8	6	20
Zuschuss je Kind		-2.241,86 €	-3.170,54 €	-4.382,03 €	-4.557,83 €	-4.398,31 €	-3.570,53 €



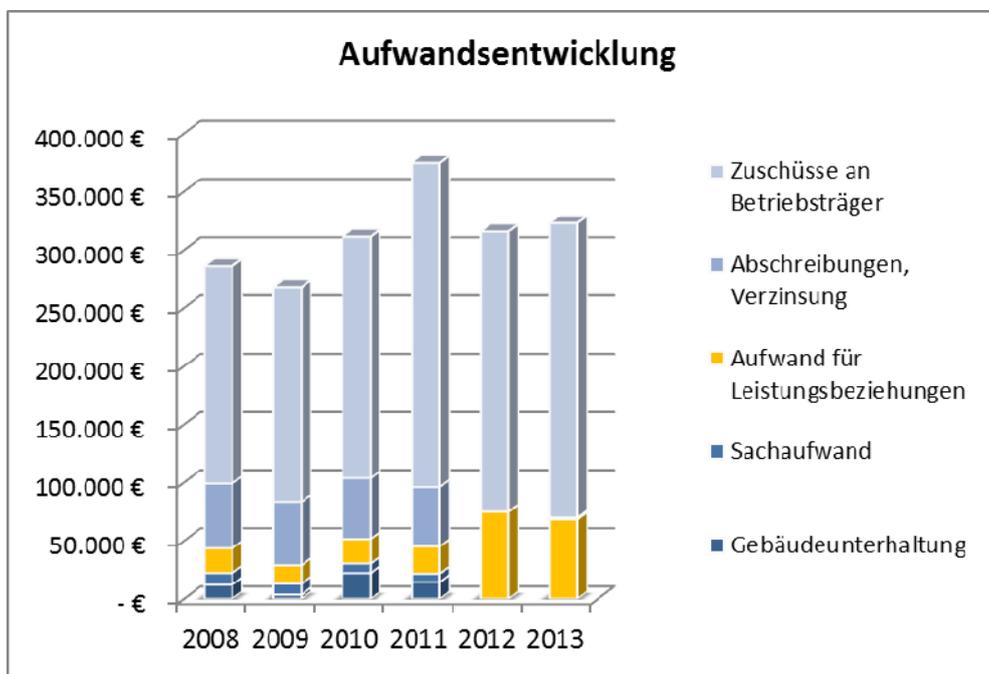
Kindergarten St. Christophorus

		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kindergartenplätze	genehmigte Plätze	68	68	68	75	68	68
	angemeldete Kinder	55	52	48	54	53	54
	davon aus anderen Gemeinden	-	0	0	1	3	3
Altersgruppen	0- u2	0	0	0	0	0	0
	2- u3	2	5	5	8	8	9
	ü 3	53	47	43	46	45	45
Betreuungsumfang	- 5 Std	2	4	3	43	8	9
	durchgehende > 5 - 7 Std	53	47	45	11	45	45
Betreuungszeit	> 7 Std	0	1	0	0	0	0
Zuschuss je Kind		-3.654,96 €	-3.633,39 €	-4.152,54 €	-3.853,23 €	-4.632,08 €	-4.659,26 €



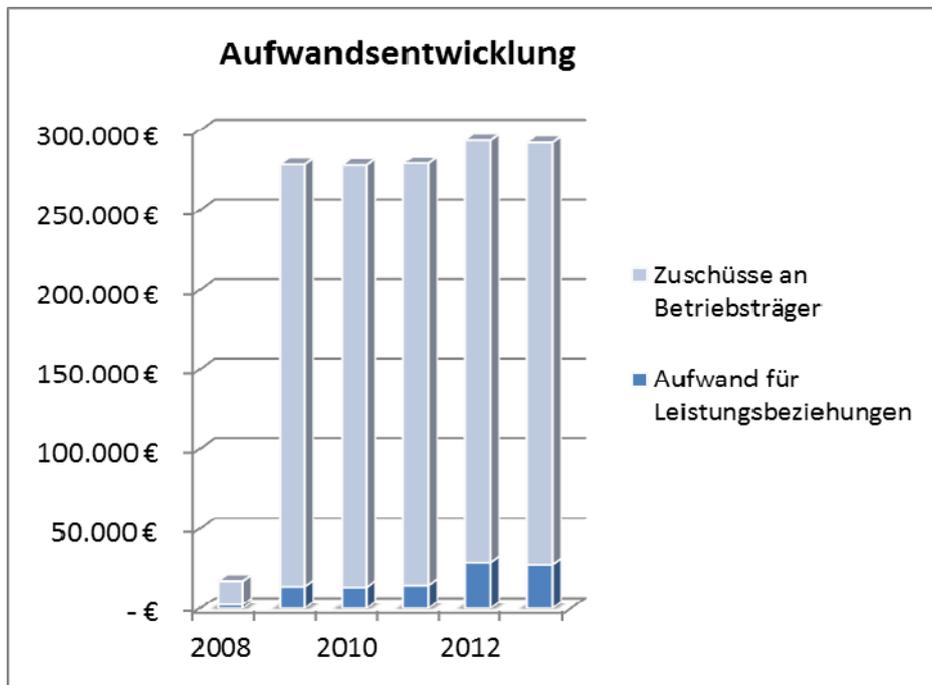
Kindergarten St. Marien

		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kindergartenplätze	genehmigte Plätze	64	64	64	80	80	30
	angemeldete Kinder	64	64	64	68	73	30
	davon aus anderen Gemeinden	-	4	3	2	7	3
Altersgruppe	0- u2	0	0	0	0	0	15
	2- u3	5	5	9	10	7	15
	ü 3	59	59	55	58	66	0
Betreuungsumfang	- 5 Std	5	4	9	43	7	5
	durchgehende > 5 - 7 Std	59	60	55	25	66	25
Betreuungszeit	> 7 Std	0	0	0	0	0	0
Zuschuss je Kind		- 3.136,99 €	- 2.736,01 €	- 3.406,93 €	- 3.808,91 €	- 2.486,30 €	-6.033,33 €



Kinderhaus Montessori

		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kindergartenplätze	genehmigte Plätze	36	36	36	36	36	36
	angemeldete Kinder	36	36	37	36	38	36
	davon aus anderen Gemeinden	-	32	34	34	33	33
Altersgruppe	0- u2	7	5	9	5	4	4
	2- u3	6	6	6	6	5	4
	3- u6/7	21	25	21	25	26	25
	6/7- u10	2	0	1	0	1	1
Betreuungsumfang	- 5 Std	0	0	0	0	0	0
durchgehende	> 5 - 7 Std	0	0	0	0	0	0
Betreuungszeit	> 7 Std	36	36	37	36	36	36
Zuschuss je Kind		-466,78 €	-1.567,70 €	-528,23 €	-139,12 €	1.913,16 €	-205,56 €



THH5 **Sozialbereich**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förd. v. Kinder in Tageseinrichtungen**
365001 **Förd. v. Kindern i. Gruppen (0-6 Jahre)**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	591.100	610.100	640.100	650.100
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0	591.000	610.000	640.000	650.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	0	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	93.300	93.300	93.300	93.300
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	93.300	93.300	93.300	93.300
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	684.400	703.400	733.400	743.400
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-
16	-	Transferaufwendungen	0	1.247.800-	1.307.800-	1.367.800-	1.427.800-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0	26.000-	26.000-	26.000-	26.000-
		43186000 Betriebskostenzuschuss	0	1.205.800-	1.265.800-	1.325.800-	1.385.800-
		43186100 Übernahme von Zweitkinderbeiträge	0	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-
		43186200 Übernahme Mehrkindbeiträge	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	1.250.200-	1.310.200-	1.370.200-	1.430.200-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	565.800-	606.800-	636.800-	686.800-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	565.800-	606.800-	636.800-	686.800-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	255.400-	243.000-	246.000-	254.500-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	255.400-	243.000-	246.000-	254.500-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	255.400-	243.000-	246.000-	254.500-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	821.200-	849.800-	882.800-	941.300-

Erläuterungen

Die Kindergärten waren 2012 bei einem anderen Produktbereich veranschlagt (Änderung Produktplan Baden-Württemberg)

THH5 **Sozialbereich**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förd. v. Kinder in Tageseinrichtungen**
365001 **Förd. v. Kindern i. Gruppen (0-6 Jahre)**
36500110 **Kindergarten St. Michael**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR 2	Ansatz 2013 EUR 3	Planung 2014 EUR 4	Planung 2015 EUR 5	Planung 2016 EUR 6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	122.000	120.100	130.100	130.100
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0	121.900	120.000	130.000	130.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	0	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.000	5.000	5.000	5.000
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	5.000	5.000	5.000	5.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	127.000	125.100	135.100	135.100
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	700-	700-	700-	700-
16	-	Transferaufwendungen	0	391.000-	411.000-	431.000-	451.000-
		43186000 Betriebskostenzuschuss	0	391.000-	411.000-	431.000-	451.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	391.700-	411.700-	431.700-	451.700-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	264.700-	286.600-	296.600-	316.600-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	264.700-	286.600-	296.600-	316.600-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	74.500-	68.800-	70.000-	68.700-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	74.500-	68.800-	70.000-	68.700-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	74.500-	68.800-	70.000-	68.700-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	339.200-	355.400-	366.600-	385.300-

THH5 **Sozialbereich**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förd. v. Kinder in Tageseinrichtungen**
365001 **Förd. v. Kindern i. Gruppen (0-6 Jahre)**
36500120 **Kindergarten St. Christophorus**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	129.200	130.000	140.000	140.000
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0	129.200	130.000	140.000	140.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.500	1.500	1.500	1.500
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	130.700	131.500	141.500	141.500
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	100-	100-	100-	100-
16	-	Transferaufwendungen	0	297.000-	317.000-	337.000-	357.000-
		43186000 Betriebskostenzuschuss	0	297.000-	317.000-	337.000-	357.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	297.100-	317.100-	337.100-	357.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	166.400-	185.600-	195.600-	215.600-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	166.400-	185.600-	195.600-	215.600-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	85.200-	81.900-	83.500-	89.500-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	85.200-	81.900-	83.500-	89.500-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	85.200-	81.900-	83.500-	89.500-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	251.600-	267.500-	279.100-	305.100-

THH5 **Sozialbereich**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förd. v. Kinder in Tageseinrichtungen**
365001 **Förd. v. Kindern i. Gruppen (0-6 Jahre)**
36500130 **Kindergarten St. Marien**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	140.000	140.000	140.000	140.000
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0	140.000	140.000	140.000	140.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.800	1.800	1.800	1.800
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	1.800	1.800	1.800	1.800
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	141.800	141.800	141.800	141.800
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-
16	-	Transferaufwendungen	0	253.000-	273.000-	293.000-	313.000-
		43186000 Betriebskostenzuschuss	0	253.000-	273.000-	293.000-	313.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	254.600-	274.600-	294.600-	314.600-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	112.800-	132.800-	152.800-	172.800-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	112.800-	132.800-	152.800-	172.800-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	68.200-	65.200-	65.400-	64.300-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	68.200-	65.200-	65.400-	64.300-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	68.200-	65.200-	65.400-	64.300-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	181.000-	198.000-	218.200-	237.100-

THH5 **Sozialbereich**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förd. v. Kinder in Tageseinrichtungen**
365001 **Förd. v. Kindern i. Gruppen (0-6 Jahre)**
36500140 **Kinderhaus Maria Montessori**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	199.900	220.000	230.000	240.000
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0	199.900	220.000	230.000	240.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	85.000	85.000	85.000	85.000
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	85.000	85.000	85.000	85.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	284.900	305.000	315.000	325.000
16	-	Transferaufwendungen	0	264.800-	264.800-	264.800-	264.800-
		43186000 Betriebskostenzuschuss	0	264.800-	264.800-	264.800-	264.800-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	264.800-	264.800-	264.800-	264.800-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	20.100	40.200	50.200	60.200
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	20.100	40.200	50.200	60.200
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	27.500-	27.100-	27.100-	32.000-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	27.500-	27.100-	27.100-	32.000-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	27.500-	27.100-	27.100-	32.000-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	7.400-	13.100	23.100	28.200

THH5 **Sozialbereich**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förd. v. Kinder in Tageseinrichtungen**
365001 **Förd. v. Kindern i. Gruppen (0-6 Jahre)**
36500170 **Finanzielle Förderung**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0	26.000-	26.000-	26.000-	26.000-
		43186100 Übernahme von Zweitkinderbeiträge	0	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-
		43186200 Übernahme Mehrkindbeiträge	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-

THH6 **Gesundheit und Sportförderung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	29.000	30.500	30.500	30.500	30.500
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	29.000	30.500	30.500	30.500	30.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	59.100	60.700	60.700	60.700	60.700
11	-	Personalaufwendungen	24.500-	27.000-	27.400-	55.400-	55.700-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.700-	151.400-	144.400-	144.900-	245.900-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	19.900-	25.900-	18.900-	18.900-	119.900-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	19.600-	19.600-	19.600-	19.600-	19.600-
		42126000 Unterhaltung der Grünanlagen	2.300-	4.300-	2.800-	2.800-	2.800-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42220000 Erwerb von geringw.Verm.gegenständen	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		42411000 Aufwand für Heizöl	7.000-	6.000-	7.000-	7.500-	7.500-
		42412000 Aufwand für Gas	11.000-	11.000-	11.000-	11.000-	11.000-
		42413000 Aufwand für Strom	18.200-	20.800-	21.300-	21.300-	21.300-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	27.300-	28.600-	28.600-	28.600-	28.600-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	700-	500-	500-	500-	500-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	800-	20.700-	20.700-	20.700-	20.700-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	5.700-	5.200-	5.200-	5.200-	5.200-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	800-	900-	900-	900-	900-
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	24.700-	3.200-	3.200-	3.200-	3.200-
		42713500 Sportlerehrung	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	95.100-	93.200-	93.600-	94.000-	94.400-
16	-	Transferaufwendungen	43.200-	44.100-	42.100-	43.500-	43.500-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	2.000-	2.000-	0	0	0
		43184000 Vereinszuschüsse	41.200-	42.100-	42.100-	43.500-	43.500-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.900-	12.300-	12.500-	12.500-	12.500-
		44312200 Sachverständigen-, Gerichtskosten etc.	1.000-	700-	700-	700-	700-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	600-	400-	400-	400-	400-
		44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	7.100-	5.300-	5.500-	5.500-	5.500-
		44430000 Versicherungen	3.700-	3.400-	3.400-	3.400-	3.400-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	322.400-	328.000-	320.000-	350.300-	452.000-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	263.300-	267.300-	259.300-	289.600-	391.300-

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	263.300-	267.300-	259.300-	289.600-	391.300-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	284.600	289.600	770.600	441.100	399.800
24	=	Erträge aus internen Leistungen	284.600	289.600	770.600	441.100	399.800
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	242.200-	256.500-	552.300-	359.000-	308.300-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	242.200-	256.500-	552.300-	359.000-	308.300-
28	-	kalkulatorische Kosten	89.400-	73.300-	70.700-	67.900-	67.900-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	47.000-	40.200-	147.600	14.200	23.600
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	310.300-	307.500-	111.700-	275.400-	367.700-

THH6

Gesundheit und Sportförderung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.100	32.700	32.700	32.700	32.700
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.300-	234.800-	226.400-	256.300-	357.600-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.200-	202.100-	193.700-	223.600-	324.900-
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20.000-	750.000-	750.000-	150.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	24.000-	754.000-	754.000-	154.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	24.000-	754.000-	754.000-	154.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	196.200-	226.100-	947.700-	977.600-	478.900-

THH6 **Gesundheit und Sportförderung**
42 **Sportförderung**
4210 **Förderung des Sports**

Produkte:

- **42.10.01 Sportförderung**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Sports
- Gewährung von Vereinszuschüssen an Sportvereine

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde Ottersweier

Zielgruppe

- Vereine, Verbände
- Schulen
- Einwohner/innen
- Nichtorganisierte Gruppen
- Sportler/innen

Produktverantwortung

- Werner Doll, Marion Kohler

THH6 **Gesundheit und Sportförderung**
42 **Sportförderung**
4210 **Förderung des Sports**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
		42713500 Sportlerehrung	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
16	-	Transferaufwendungen	43.200-	44.100-	42.100-	43.500-	43.500-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	2.000-	2.000-	0	0	0
		43184000 Vereinszuschüsse	41.200-	42.100-	42.100-	43.500-	43.500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	44.400-	45.300-	43.300-	44.700-	44.700-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	44.400-	45.300-	43.300-	44.700-	44.700-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	44.400-	45.300-	43.300-	44.700-	44.700-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	178.300-	192.900-	486.900-	288.400-	241.400-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	178.300-	192.900-	486.900-	288.400-	241.400-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	178.300-	192.900-	486.900-	288.400-	241.400-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	222.700-	238.200-	530.200-	333.100-	286.100-

Erläuterungen

43180000 Zuschuss an Ski- und Wanderzunft für die Fenstersanierung an der Badner Skihütte im Rahmen der Vereinsförderung (Abrechnung ist 2012 nicht erfolgt).

43184000 Vereinszuschüsse

Verein	Regelzusch.	Mitgliederförd.	Jugendförd.	Gesamt
FV Ottersweier	600 €	4.400 €	800 €	5.800 €
VfB Unzhurst	600 €	7.700 €	2.100 €	10.400 €
TS Ottersweier	600 €	16.200 €	2.700 €	19.500 €
TSO überr. Spielbetrieb				1.600 €
Schützenverein	300 €	200 €	100 €	600 €
Schäferhundeverein	150 €			150 €
Tennisclub Ottersweier	300 €	400 €	200 €	900 €
Dackelclub Gergweis	150 €			150 €
Wanderfreunde Windeck	150 €			150 €
Förderverein Loipenpflege (Erhöhung)	1.000 €			1.000 €
Übernahme von Hallenbenutzungsgebühren im Rahmen der Vereinsförderrichtlinien				2.000 €

THH6 **Gesundheit und Sportförderung**
42 **Sportförderung**
4241 **Sportstätten**

Produkte:

- **42.41.01 Bereitstellung/Betrieb von Sporthallen**
- **42.41.02 Bereitstellung/Betrieb von Freisportanlagen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Förderung des organisierten und nicht organisierten Breitensports durch Bereitstellung adäquater Sportstätten (Sporthalle Ottersweier, Sport- und Festhalle Unzhurst)
- Förderung des organisierten und nicht organisierten Breitensports durch Bereitstellung adäquater Freisportanlagen (Hägenich-Stadion, Sportplatz Unzhurst, Leichtathletikanlage)
- Zuschüsse zum Betrieb von Freisportanlagen (Tennisplätze)
- Vergabe/Überlassung von Sportstätten für sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Zwecke/Anlässe
- Pflege, Unterhaltung und Betrieb der Sportstätten zum Zwecke der Bereitstellung bzw. der Vermietung und Überlassung von Sportmöglichkeiten für sportliche Veranstaltungen, den Schul- und Vereinssport sowie für den Breitensport
- Vergabe/Überlassung von Sportstätten für sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Zwecke/Anlässe

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Überlassungsverträge

Zielgruppe

- Vereine, Verbände
- Schulen
- Nichtorganisierte Gruppen

Produktverantwortung

- Werner Doll (Betrieb Sporthallen), Marion Kohler (Überlassung Sporthallen)
- Christian Chromy (Sportplätze)

Sporthalle Ottersweier

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Energiekosten je qm	9,04 €	10,48 €	8,96 €	8,38 €	11,91 €	12,48 €
Zuschussbedarf/Stunde	24,14 €	26,65 €	18,83 €	23,57 €	21,87 €	21,94 €
Kostendeckungsgrad in %	7,72	11,99	18,47	17,86	16,21	17,92

Mehrzweckhalle Unzhurst

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Energiekosten je qm	10,57 €	6,77 €	3,29 €	4,58 €	9,81 €	9,24 €
Zuschussbedarf/Stunde	62,43 €	67,70 €	55,83 €	109,30 €	49,41 €	47,76 €
Kostendeckungsgrad in %	31,52	14,89	16,05	8,10	16,00	16,46

THH6 **Gesundheit und Sportförderung**
42 **Sportförderung**
4241 **Sportstätten**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	29.000	30.500	30.500	30.500	30.500
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	29.000	30.500	30.500	30.500	30.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	59.100	60.700	60.700	60.700	60.700
11	-	Personalaufwendungen	24.500-	27.000-	27.400-	55.400-	55.700-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.500-	150.200-	143.200-	143.700-	244.700-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	19.900-	25.900-	18.900-	18.900-	119.900-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	19.600-	19.600-	19.600-	19.600-	19.600-
		42126000 Unterhaltung der Grünanlagen	2.300-	4.300-	2.800-	2.800-	2.800-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42220000 Erwerb von geringw.Verm.gegenständen	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		42411000 Aufwand für Heizöl	7.000-	6.000-	7.000-	7.500-	7.500-
		42412000 Aufwand für Gas	11.000-	11.000-	11.000-	11.000-	11.000-
		42413000 Aufwand für Strom	18.200-	20.800-	21.300-	21.300-	21.300-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	27.300-	28.600-	28.600-	28.600-	28.600-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	700-	500-	500-	500-	500-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	800-	20.700-	20.700-	20.700-	20.700-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	5.700-	5.200-	5.200-	5.200-	5.200-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	800-	900-	900-	900-	900-
		42490000 Sonst.Bewirtsch. Grundst.u. baul. Anlagen	24.700-	3.200-	3.200-	3.200-	3.200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	95.100-	93.200-	93.600-	94.000-	94.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.900-	12.300-	12.500-	12.500-	12.500-
		44312200 Sachverständigen-, Gerichtskosten etc.	1.000-	700-	700-	700-	700-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	600-	400-	400-	400-	400-
		44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	7.100-	5.300-	5.500-	5.500-	5.500-
		44430000 Versicherungen	3.700-	3.400-	3.400-	3.400-	3.400-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	278.000-	282.700-	276.700-	305.600-	407.300-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	218.900-	222.000-	216.000-	244.900-	346.600-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	218.900-	222.000-	216.000-	244.900-	346.600-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	284.600	289.600	770.600	441.100	399.800

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
24	=	Erträge aus internen Leistungen	284.600	289.600	770.600	441.100	399.800
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	63.900-	63.600-	65.400-	70.600-	66.900-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	63.900-	63.600-	65.400-	70.600-	66.900-
28	-	kalkulatorische Kosten	89.400-	73.300-	70.700-	67.900-	67.900-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	131.300	152.700	634.500	302.600	265.000
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	87.600-	69.300-	418.500	57.700	81.600-

THH6 **Gesundheit und Sportförderung**
42 **Sportförderung**
4241 **Sportstätten**
42410110 **Sporthalle Ottersweier**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	19.500	21.000	21.000	21.000	21.000
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	19.500	21.000	21.000	21.000	21.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	200	200	200	200
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	100	200	200	200	200
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	40.200	41.800	41.800	41.800	41.800
11	-	Personalaufwendungen	16.200-	17.900-	18.200-	45.800-	46.000-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.300-	73.700-	70.200-	70.200-	70.200-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	15.000-	15.000-	13.000-	13.000-	13.000-
		42126000 Unterhaltung der Grünanlagen	1.500-	2.000-	500-	500-	500-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		42220000 Erwerb von geringw. Verm. gegenständen	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42412000 Aufwand für Gas	11.000-	11.000-	11.000-	11.000-	11.000-
		42413000 Aufwand für Strom	11.200-	13.500-	13.500-	13.500-	13.500-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	5.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	700-	500-	500-	500-	500-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	100-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	3.300-	2.700-	2.700-	2.700-	2.700-
		42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	24.000-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	63.800-	62.100-	62.300-	62.500-	62.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.000-	6.400-	6.600-	6.600-	6.600-
		44312200 Sachverständigen-, Gerichtskosten etc.	800-	600-	600-	600-	600-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	400-	200-	200-	200-	200-
		44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	5.600-	3.800-	4.000-	4.000-	4.000-
		44430000 Versicherungen	2.200-	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	164.300-	160.100-	157.300-	185.100-	185.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	124.100-	118.300-	115.500-	143.300-	143.700-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	124.100-	118.300-	115.500-	143.300-	143.700-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	202.600	208.400	687.300	354.800	214.100
24	=	Erträge aus internen Leistungen	202.600	208.400	687.300	354.800	214.100
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	28.700-	28.200-	28.700-	30.200-	29.100-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	28.700-	28.200-	28.700-	30.200-	29.100-

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
28	-	kalkulatorische Kosten	55.000-	44.900-	43.100-	41.300-	41.300-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	118.900	135.300	615.500	283.300	143.700
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.200-	17.000	500.000	140.000	0

Erläuterungen

42110000 Allg. Ansatz für Unterhaltungsaufwendungen an der Sporthalle

42450000 Der Ansatz war 2012 bei Aufwandsart 4249000 veranschlagt.

44410000 umsatzsteuerlicher Eigenverbrauch bz. Sporthallennutzung durch Schule etc.

THH6 **Gesundheit und Sportförderung**
42 **Sportförderung**
4241 **Sportstätten**
42410120 **Sport- und Festhalle Unzhurst**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
11	-	Personalaufwendungen	8.300-	9.100-	9.200-	9.600-	9.700-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.400-	20.900-	22.400-	22.900-	123.900-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	105.000-
		42126000 Unterhaltung der Grünanlagen	800-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.500-	500-	500-	500-	500-
		42220000 Erwerb von geringw. Verm.gegenständen	500-	500-	500-	500-	500-
		42411000 Aufwand für Heizöl	7.000-	6.000-	7.000-	7.500-	7.500-
		42413000 Aufwand für Strom	4.000-	4.000-	4.500-	4.500-	4.500-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	1.200-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	700-	700-	700-	700-	700-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42490000 Sonst.Bewirtsch. Grundst.u. baul. Anlagen	700-	700-	700-	700-	700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	25.100-	25.300-	25.500-	25.700-	25.900-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-
		44312200 Sachverständigen-, Gerichtskosten etc.	200-	100-	100-	100-	100-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	200-	200-	200-	200-	200-
		44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		44430000 Versicherungen	500-	600-	600-	600-	600-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	57.200-	57.700-	59.500-	60.600-	161.900-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	41.200-	41.700-	43.500-	44.600-	145.900-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	41.200-	41.700-	43.500-	44.600-	145.900-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	82.000	81.200	83.300	86.300	185.700
24	=	Erträge aus internen Leistungen	82.000	81.200	83.300	86.300	185.700
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	24.200-	24.500-	25.400-	28.100-	26.200-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	24.200-	24.500-	25.400-	28.100-	26.200-
28	-	kalkulatorische Kosten	18.600-	15.000-	14.400-	13.600-	13.600-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	39.200	41.700	43.500	44.600	145.900
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.000-	0	0	0	0

THH6 **Gesundheit und Sportförderung**
42 **Sportförderung**
4241 **Sportstätten**
42410210 **Sportzentrum Hägenich**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.200-	24.100-	24.100-	24.100-	24.100-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	400-	400-	400-	400-	400-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
		42413000 Aufwand für Strom	1.500-	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	8.500-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	1.100-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	700-	700-	700-	700-	700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		44430000 Versicherungen	400-	400-	400-	400-	400-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-	1.600-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.200-	26.100-	26.100-	26.100-	26.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	23.200-	25.100-	25.100-	25.100-	25.100-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	23.200-	25.100-	25.100-	25.100-	25.100-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	4.000-	4.500-	4.600-	4.900-	4.700-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	4.000-	4.500-	4.600-	4.900-	4.700-
28	-	kalkulatorische Kosten	7.300-	6.200-	6.200-	6.200-	6.200-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.300-	10.700-	10.800-	11.100-	10.900-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	34.500-	35.800-	35.900-	36.200-	36.000-

Erläuterungen

34880000	Erstattung des FV Ottersweier für Stromkosten Flutlicht	
42120000	Pflegemaßnahmen Rasensportplatz	9.500 €
	Entsorgung Rasenschnitt	500 €
44580000	Erstattung an FV Ottersweier für Pflege der äußeren Grünanlagen bzw. Rasenpflege	

THH6 **Gesundheit und Sportförderung**
42 **Sportförderung**
4241 **Sportstätten**
42410220 **Sportplatz Unzhurst**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.800-	22.000-	22.000-	22.000-	22.000-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	400-	500-	500-	500-	500-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	9.500-	9.500-	9.500-	9.500-	9.500-
		42413000 Aufwand für Strom	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	300-	300-	300-	300-	300-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	100-	200-	200-	200-	200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.300-	1.300-	1.300-	1.300-	1.300-
		44430000 Versicherungen	400-	400-	400-	400-	400-
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	900-	900-	900-	900-	900-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.300-	24.500-	24.500-	24.500-	24.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	23.300-	23.500-	23.500-	23.500-	23.500-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	23.300-	23.500-	23.500-	23.500-	23.500-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	4.800-	3.500-	3.600-	3.900-	3.700-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	4.800-	3.500-	3.600-	3.900-	3.700-
28	-	kalkulatorische Kosten	4.100-	3.500-	3.500-	3.500-	3.500-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.900-	7.000-	7.100-	7.400-	7.200-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	32.200-	30.500-	30.600-	30.900-	30.700-

Erläuterungen

34880000	Erstattung des VfB Unzhurst für Stromkosten Flutlicht	
42120000	Pflegemaßnahmen Rasensportplatz	9.500 €
	Entsorgung Rasenschnitt	500 €
44580000	Erstattung an VfB Unzhurst für Pflege der äußeren Grünanlagen bzw. Rasenpflege	

THH6 **Gesundheit und Sportförderung**
42 **Sportförderung**
4241 **Sportstätten**
42410230 **Sonstige Sportanlagen**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	900	900	900	900	900
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	900	900	900	900	900
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	900	900	900	900	900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.800-	9.500-	4.500-	4.500-	4.500-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	100-	6.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	100-	100-	100-	100-	100-
		42126000 Unterhaltung der Grünanlagen	0	300-	300-	300-	300-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	2.600-	3.100-	3.100-	3.100-	3.100-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.000-	4.600-	4.600-	4.600-	4.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200-	200-	200-	200-	200-
		44430000 Versicherungen	200-	200-	200-	200-	200-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.000-	14.300-	9.300-	9.300-	9.300-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	7.100-	13.400-	8.400-	8.400-	8.400-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	7.100-	13.400-	8.400-	8.400-	8.400-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.200-	2.900-	3.100-	3.500-	3.200-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.200-	2.900-	3.100-	3.500-	3.200-
28	-	kalkulatorische Kosten	4.400-	3.700-	3.500-	3.300-	3.300-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.600-	6.600-	6.600-	6.800-	6.500-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.700-	20.000-	15.000-	15.200-	14.900-

Erläuterungen

Die Kostenstellengruppe umfasst die Leichtathletikanlage und den Tennisplatz (Übernahme der Beregnungskosten).

THH6 **Gesundheit und Sportförderung**
42 **Sportförderung**
4241 **Sportstätten**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante	Bisher	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			Gesamt- kosten	finanziert	2012	2013	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I42410012002: Sporthalle Ottersweier										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-

Erläuterungen

78310000 Ansatz für Ergänzungsbeschaffungen in der Sporthalle Ottersweier

I42410013002: Sport- und Festhalle Unzhurst										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-

I42410014002: Sanierung Sporthalle Ottersweier										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.670.000-	0	0	20.000-	0	750.000-	750.000-	150.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.670.000-	0	0	20.000-	0	750.000-	750.000-	150.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.670.000-	0	0	20.000-	0	750.000-	750.000-	150.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.670.000-	0	0	20.000-	0	750.000-	750.000-	150.000-

THH7

Planung, Bau, Naturschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	187.000	263.400	238.700	243.700	246.500
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	17.500	24.600	0	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	126.900	125.900	124.800	124.800	124.800
		31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	42.600	112.900	113.900	118.900	121.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	119.600	125.600	132.600	132.600	132.600
		33110000 Verwaltungsgebühren	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11.600	11.600	12.600	12.600	12.600
		33211000 Grabplatzgebühren	75.000	75.000	80.000	80.000	80.000
		33212000 Bestattungsgebühren	30.000	36.000	37.000	37.000	37.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	300.100	300.900	301.800	321.800	321.800
		34130000 Pachten	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
		34140000 Jagdpacht	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	286.200	270.800	280.000	300.000	300.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	4.100	23.300	15.000	15.000	15.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.000	57.500	52.500	52.500	52.500
		34810000 Erstattungen vom Land	50.500	44.000	44.000	44.000	44.000
		34811000 Erstattungen vom Land	4.000	9.000	4.000	4.000	4.000
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	700	700	700	700	700
		34881100 Kostenersätze für Trittplatten	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	500	500	500	500	0
		37000000 Planung akt. Eigenleist. u. Bestandsverä.	500	500	500	500	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	666.200	747.900	726.100	751.100	753.400
11	-	Personalaufwendungen	289.500-	258.900-	263.100-	269.200-	273.700-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	630.600-	745.400-	494.800-	495.200-	498.500-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	6.300-	15.300-	10.300-	20.000-	10.300-
		42111100 Kultur- und Bestandspflege	9.900-	10.800-	10.000-	10.000-	10.000-
		42111200 Forstschutz, Wildschadensverhütung, Jagd	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-
		42112000 Altlastenerkundung	13.000-	0	0	0	0
		42113000 Unterhaltung sonstiges unbew. Vermögen	12.000-	0	0	0	0
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	73.200-	121.200-	23.400-	25.400-	28.400-
		42121000 UH Straßen -Material	5.000-	10.000-	12.000-	12.000-	15.000-
		42122000 UH Straßen-Fremdaufwand	100.000-	108.000-	100.000-	100.000-	100.000-
		42122100 UH Pumpenanlagen Unterführ.	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42122200 UH Ampelanlagen	100-	12.000-	100-	100-	100-
		42122300 Sinkkastenreinigung	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2	3	4	5	6
	42123000 Unterhaltung Waldwege	8.100-	8.100-	8.500-	9.000-	9.000-
	42124000 Unterhaltung der Erholungseinrichtungen	200-	200-	200-	200-	200-
	42126000 Unterhaltung der Grünanlagen	20.000-	24.000-	22.000-	22.000-	23.000-
	42127000 Unterhaltung Kriegs- und Ehrengräber	800-	800-	800-	800-	800-
	42128200 Unterhaltung Gewässerläufe	38.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-
	42128300 Unterhaltung Brücken	25.000-	45.000-	15.000-	0	0
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	8.200-	8.200-	10.200-	10.200-	10.200-
	42220000 Erwerb von geringw. Verm. gegenständen	400-	400-	400-	400-	400-
	42310000 Mieten und Pachten	300-	300-	300-	300-	300-
	42413000 Aufwand für Strom	74.500-	76.800-	77.800-	79.800-	79.800-
	42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	3.200-	3.200-	3.200-	1.400-	1.400-
	42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	5.000-	7.000-	7.000-	7.000-	8.000-
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	200-	200-	200-	200-	200-
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	1.800-	800-	800-	800-	800-
	42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-
	42511000 Aufwand f. Reparaturen, TÜV etc.	800-	800-	800-	800-	800-
	42512000 Aufwand Diesel/Benzin	1.200-	1.200-	1.300-	1.300-	1.300-
	42513000 Aufwand Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer	700-	700-	800-	800-	800-
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	1.300-	1.300-	1.400-	1.400-	1.400-
	42710000 Bes. Verw. und Betriebsaufwendungen	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
	42710100 Straßenplanungen u. Verkehrslenkungskon.	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
	42710200 Sächl. Aufwand der Bauleitplanung	71.000-	71.000-	20.000-	20.000-	20.000-
	42710300 Umliegungen	46.000-	46.000-	20.000-	20.000-	20.000-
	42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	3.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-
	42810000 Aufwendungen f.d. Erwerb von Vorräten	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-
	42816000 Verkehrszeichen, Straßenschilder	10.000-	10.000-	5.000-	5.000-	5.000-
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach- u. Dienstlsg.	3.000-	22.000-	3.000-	3.000-	3.000-
	42910100 Sächl. Aufwand für Vermessung, Abmarkung	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
	42911000 Sachaufwand Holzhauerei	60.100-	61.800-	62.000-	65.000-	70.000-
	42912000 Fremdleistungen für das Öffnen von Gräbe	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
14	- Planmäßige Abschreibungen	417.700-	363.000-	386.800-	414.400-	433.600-
16	- Transferaufwendungen	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.300-	73.100-	59.500-	60.500-	60.500-
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
	44297000 Mitgliedsbeiträge	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
	44310000 Geschäftsaufwendungen	1.900-	1.900-	1.900-	1.900-	1.900-
	44311000 Bücher und Zeitschriften	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
		44312200 Sachverständigen-, Gerichtskosten etc.	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	2.700-	2.700-	2.800-	2.800-	2.800-
		44316000 Prüfungskosten für die GPA	15.000-	15.000-	0	0	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		44430000 Versicherungen	9.900-	13.700-	13.900-	13.900-	13.900-
		44510000 Erstattungen Land	30.000-	0	0	0	0
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	26.200-	26.200-	27.300-	28.300-	28.300-
		44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	6.600-	6.600-	6.600-	6.600-	6.600-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.441.100-	1.444.400-	1.208.200-	1.243.300-	1.270.300-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	774.900-	696.500-	482.100-	492.200-	516.900-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	774.900-	696.500-	482.100-	492.200-	516.900-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	75.200	75.200	75.200	75.200	75.200
24	=	Erträge aus internen Leistungen	75.200	75.200	75.200	75.200	75.200
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	648.700-	598.900-	596.300-	624.500-	607.200-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	648.700-	598.900-	596.300-	624.500-	607.200-
28	-	kalkulatorische Kosten	107.400-	87.400-	83.400-	79.400-	79.400-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	680.900-	611.100-	604.500-	628.700-	611.400-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.455.800-	1.307.600-	1.086.600-	1.120.900-	1.128.300-

THH7

Planung, Bau, Naturschutz

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	496.200	508.600	486.900	506.900	506.900
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.023.400-	1.081.400-	821.400-	828.900-	836.700-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.200-	572.800-	334.500-	322.000-	329.800-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	422.900	450.000	532.000	235.000	1.500.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	36.600	146.000	51.000	250.000	140.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	459.500	596.000	583.000	485.000	1.640.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	880.000-	1.011.000-	1.530.000-	1.185.000-	2.625.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.300-	5.000-	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	250.000-	175.000-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.145.300-	1.196.000-	1.535.000-	1.190.000-	2.625.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	685.800-	600.000-	952.000-	705.000-	985.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	1.213.000-	1.172.800-	1.286.500-	1.027.000-	1.314.800-

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Gemeindeentw., Bauleitpl., Ortskernsan.**

Produkte:

- **51.10.01 Gemeindeentwicklung, städtebauliche Planung**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Strategien, Konzepte, Stellungnahme und prozessorientierte Steuerung in allen Feldern der Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur)
- Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde Ottersweier
- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Berichtigung des Flächennutzungsplans
- Mitwirkung bei überörtlicher und nachbargemeindlicher Planung
- Schaffung von Rechtssicherheit durch die Beschlussfassung verbindlicher Bauleitplanung (Bebauungsplan)
- Strategische Verkehrsplanung unter Berücksichtigung der Gemeindeentwicklung und regionalen Verflechtungen
- gemeindebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Belange (u.a. in Form eines geografischen Informationssystems)
- Neuordnung bebauter/unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung

Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Straßen- und Wegegesetz
- Bundesfernstraßengesetz, Bundesregionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz
- Landesplanungsgesetz, Landesenteignungsgesetz- und Entschädigungsgesetz
- Förderrichtlinien Stadterneuerung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Zielgruppe

- Politische Entscheidungsträger
- Grundstückseigentümer, Antragsteller, Planungsträger
- Verkehrsteilnehmer
- Rechts- und Aufsichtsbehörde
- Fachämter

Produktverantwortung

- Bauamtsleiter Edmund Frietsch

THH7
51
5110

Planung, Bau, Naturschutz
Räumliche Planung und Entwicklung
Gemeindeentw., Bauleitpl., Ortskernsan.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		33110000 Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.000-	147.000-	51.000-	51.000-	51.000-
		42710100 Straßenplanungen u. Verkehrslenkungskon.	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		42710200 Sächl. Aufwand der Bauleitplanung	71.000-	71.000-	20.000-	20.000-	20.000-
		42710300 Umlegungen	46.000-	46.000-	20.000-	20.000-	20.000-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienststg.	3.000-	22.000-	3.000-	3.000-	3.000-
		42910100 Sächl. Aufwand für Vermessung, Abmarkung	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	7.600-	15.000-	30.100-	30.100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.800-	2.800-	2.800-	2.800-	2.800-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst. Tätigkeit	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	300-	300-	300-	300-	300-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	127.800-	157.400-	68.800-	83.900-	83.900-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	125.300-	154.900-	66.300-	81.400-	81.400-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	125.300-	154.900-	66.300-	81.400-	81.400-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	22.600-	22.600-	22.600-	22.600-	22.600-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	22.600-	22.600-	22.600-	22.600-	22.600-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	22.600-	22.600-	22.600-	22.600-	22.600-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	147.900-	177.500-	88.900-	104.000-	104.000-

Erläuterungen

Hier werden die nachfolgenden Kostenstellen 51100000 (Städtebauliche Planung und Entwicklung), und 51110000 (Vermessung, Gutachterausschuss, Umlegung) zusammengefasst.

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Gemeindeentw., Bauleitpl., Ortskernsan.**
51100000 **Städtebauliche Planung und Entwicklung**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.000-	98.000-	28.000-	28.000-	28.000-
		42710100 Straßenplanungen u. Verkehrslenkungskon.	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		42710200 Sächl. Aufwand der Bauleitplanung	71.000-	71.000-	20.000-	20.000-	20.000-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0	19.000-	0	0	0
		42910100 Sächl. Aufwand für Vermessung, Abmarkung	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	7.600-	15.000-	30.100-	30.100-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	76.000-	105.600-	43.000-	58.100-	58.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	76.000-	105.600-	43.000-	58.100-	58.100-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	76.000-	105.600-	43.000-	58.100-	58.100-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	9.700-	9.700-	9.700-	9.700-	9.700-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	9.700-	9.700-	9.700-	9.700-	9.700-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.700-	9.700-	9.700-	9.700-	9.700-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	85.700-	115.300-	52.700-	67.800-	67.800-

Erläuterungen

42710100 Ansatz für unterjährigen Planungen

42710200 Fortschreibung Flächennutzungsplan 10.000 €
 Änderung B-Plan Hägenich (Teilgebiet Süd) 10.000 €
 Änderung B-Plan Brandeichenfeld (Mischgebiet) 18.000 €
 Erstellung B-Plan Gewerbegebiet Brandeichenfeld Süd 25.000 €
 Studie zur Untersuchung Ausgleichsmaßnahmen für Öko-Konto 8.000 €

42910000 Aufwand für einen Investorenwettbewerb (Baugebiet Lindenbuckel-Falkenreben)

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Gemeindeentw., Bauleitpl., Ortskernsan.**
51110000 **Vermessung, Gutachterausschuss, Umlegung**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		33110000 Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.000-	49.000-	23.000-	23.000-	23.000-
		42710300 Umlegungen	46.000-	46.000-	20.000-	20.000-	20.000-
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.800-	2.800-	2.800-	2.800-	2.800-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst. Tätigkeit	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	300-	300-	300-	300-	300-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	51.800-	51.800-	25.800-	25.800-	25.800-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	49.300-	49.300-	23.300-	23.300-	23.300-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	49.300-	49.300-	23.300-	23.300-	23.300-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	12.900-	12.900-	12.900-	12.900-	12.900-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	12.900-	12.900-	12.900-	12.900-	12.900-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.900-	12.900-	12.900-	12.900-	12.900-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	62.200-	62.200-	36.200-	36.200-	36.200-

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Gemeindeentw., Bauleitpl., Ortskernsan.**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9

I51100010001: Ortskernsanierung im LSP priv. Maßnahmen

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	606.120	501.120	150.000	105.000	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	606.120	501.120	150.000	105.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	606.120	501.120	150.000	105.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

I51100010002: Ortskernsanierung im LSP priv. Maßnahmen

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.056.900-	881.900-	250.000-	175.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.056.900-	881.900-	250.000-	175.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.056.900-	881.900-	250.000-	175.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.056.900-	881.900-	250.000-	175.000-	0	0	0	0

I51100011001: Gestaltung der Ortsmitte (LSP)

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	590.400	202.400	0	38.000	0	350.000	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	590.400	202.400	0	38.000	0	350.000	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	590.400	202.400	0	38.000	0	350.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante	Bisher	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		Gesamt- kosten	finanziert	2012	2013	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9

I51100011002: Gestaltung der Ortsmitte (LSP)

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.486.900-	456.900-	20.000-	130.000-	0	900.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.486.900-	456.900-	20.000-	130.000-	0	900.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.486.900-	456.900-	20.000-	130.000-	0	900.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.486.900-	456.900-	20.000-	130.000-	0	900.000-	0

I51100012001: Ortskernsanierung Kreiszuschuss

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	124.000	0	0	19.000	0	105.000	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	124.000	0	0	19.000	0	105.000	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	124.000	0	0	19.000	0	105.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
52 **Bauen und Wohnen**
5210 **Bauordnung**

Produkte:

- **52.10.01 Bauordnung**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Wahrung der bauordnungs- und bebauungsplanungsrechtlichen Bestimmungen über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantragsverfahrens
- Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung im Baugenehmigungsverfahren im Rahmen der eigenen Zuständigkeit (Antragsannahme, Angrenzerbenachrichtigung, Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB, Abgabe von Stellungnahmen)
- Erteilung einer Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sowie der Prüfung verschiedener Voraussetzungen im Rahmen des Kenntnissgabeverfahrens
- Entscheidung im verfahrensfreien Bereich, Prüfung der eingereichten Unterlagen
- Verfahrens unabhängige Protokollierung von Baulastenerklärungen; Eintragung, Löschungen, Führung und Fortschreibung des Baulastenbuches; Auskunft aus dem Baulastenbuch
- Beantwortung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bebauungsplanrechtlichen Problemen
- Berücksichtigung der Belange des Denkmalschutzes
- Erkundung und Beseitigung von Altlasten

Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Nachbarrecht
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Fachämter
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden
- Bauwillige und Bauherren
- Nutzer baulicher Anlagen

Produktverantwortung

- Bauamtsleiter Edmund Frietsch

5210

Bauordnung

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.100	1.000	0	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	1.100	1.000	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	500	500	500	500	500
		33110000 Verwaltungsgebühren	500	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.900	2.400	2.400	2.400	2.400
		34810000 Erstattungen vom Land	6.500	0	0	0	0
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	100	100	100	100	100
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	500	500	500	500	0
		37000000 Planung akt. Eigenleist. u. Bestandsverä.	500	500	500	500	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.000	4.400	3.400	3.400	2.900
11	-	Personalaufwendungen	197.500-	166.700-	169.500-	173.500-	176.500-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.100-	1.100-	1.100-	1.100-	1.100-
		42112000 Altlastenerkundung	13.000-	0	0	0	0
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	800-	800-	800-	800-	800-
		42220000 Erwerb von geringw. Verm. gegenständen	300-	300-	300-	300-	300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.700-	900-	300-	300-	300-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.500-	19.500-	4.500-	4.500-	4.500-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		44311000 Bücher und Zeitschriften	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		44312200 Sachverständigen-, Gerichtskosten etc.	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		44316000 Prüfungskosten für die GPA	15.000-	15.000-	0	0	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	232.800-	188.200-	175.400-	179.400-	182.400-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	221.800-	183.800-	172.000-	176.000-	179.500-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	221.800-	183.800-	172.000-	176.000-	179.500-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	51.400	51.400	51.400	51.400	51.400
24	=	Erträge aus internen Leistungen	51.400	51.400	51.400	51.400	51.400
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	53.000-	37.900-	35.400-	36.400-	36.400-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	53.000-	37.900-	35.400-	36.400-	36.400-
28	-	kalkulatorische Kosten	200-	200-	200-	100-	100-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.800-	13.300	15.800	14.900	14.900
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	223.600-	170.500-	156.200-	161.100-	164.600-

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**

Produkte:

- **54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit durch Bereitstellung (inkl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen (inkl. Straßenausstattung, Straßenentwässerung, Reinigung und Winterdienst)
- Bereitstellung und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen und Verkehrszeichen
- Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichem Grün an Straßen
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung von Buswartehäuschen

Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Baugesetzbuch
- Straßenverkehrsordnung
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Nutzer/innen öffentlicher Verkehrsflächen
- Behörden

Produktverantwortung

- Ortsbaumeister Christian Chromy, Bauhofvorarbeiter Josef Wolf

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**
54100000 **Gemeindestraßen**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	167.900	237.300	238.200	243.200	246.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	125.300	124.400	124.300	124.300	124.300
		31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	42.600	112.900	113.900	118.900	121.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	200	200	200	200	200
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	200	200	200	200	200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
		34810000 Erstattungen vom Land	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	500	500	500	500	500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	212.600	282.000	282.900	287.900	290.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.600-	209.500-	154.600-	139.600-	142.600-
		42121000 UH Straßen -Material	5.000-	10.000-	12.000-	12.000-	15.000-
		42122000 UH Straßen-Fremdaufwand	100.000-	108.000-	100.000-	100.000-	100.000-
		42122100 UH Pumpenanlagen Unterführ.	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		42122200 UH Ampelanlagen	100-	12.000-	100-	100-	100-
		42122300 Sinkkastenreinigung	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-
		42126000 Unterhaltung der Grünanlagen	7.000-	17.000-	15.000-	15.000-	15.000-
		42128300 Unterhaltung Brücken	25.000-	45.000-	15.000-	0	0
		42310000 Mieten und Pachten	200-	200-	200-	200-	200-
		42413000 Aufwand für Strom	800-	800-	800-	800-	800-
		42816000 Verkehrszeichen, Straßenschilder	10.000-	10.000-	5.000-	5.000-	5.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	327.700-	252.100-	267.600-	278.000-	287.200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.500-	8.500-	8.500-	8.500-	8.500-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		44430000 Versicherungen	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		44510000 Erstattungen Land	30.000-	0	0	0	0
		44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	520.800-	470.100-	430.700-	426.100-	438.300-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	308.200-	188.100-	147.800-	138.200-	147.600-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	308.200-	188.100-	147.800-	138.200-	147.600-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	315.800-	311.400-	302.400-	303.300-	304.500-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	315.800-	311.400-	302.400-	303.300-	304.500-
28	-	kalkulatorische Kosten	16.000-	12.800-	11.900-	11.100-	11.100-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	331.800-	324.200-	314.300-	314.400-	315.600-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	640.000-	512.300-	462.100-	452.600-	463.200-

Erläuterungen

	2013
42122000 Schachtabdeckungen sanieren	5.000 €
Rissesanie rung	7.000 €
Gehwegabsenkungen	10.000 €
Sanierung Aspichstr. oder Hafter Feld	30.000 €
Sanierung Kronenstraße	50.000 €
Sonstige Sanierungen	6.000 €

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**
54100120 **Feldwege**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000-	15.000-	10.000-	12.000-	15.000-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	15.000-	15.000-	10.000-	12.000-	15.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.100-	600-	600-	600-	600-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.100-	15.600-	10.600-	12.600-	15.600-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	17.100-	15.600-	10.600-	12.600-	15.600-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	17.100-	15.600-	10.600-	12.600-	15.600-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	26.800-	18.200-	19.100-	21.800-	19.900-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	26.800-	18.200-	19.100-	21.800-	19.900-
28	-	kalkulatorische Kosten	500-	400-	400-	400-	400-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	27.300-	18.600-	19.500-	22.200-	20.300-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	44.400-	34.200-	30.100-	34.800-	35.900-

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**
54100130 **Straßenbeleuchtung**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.500	24.600	0	0	0
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	17.500	24.600	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.500	24.600	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.000-	170.000-	83.000-	85.000-	85.000-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	55.000-	98.000-	10.000-	10.000-	10.000-
		42413000 Aufwand für Strom	70.000-	72.000-	73.000-	75.000-	75.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	25.900-	24.200-	25.500-	27.500-	28.700-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	150.900-	194.200-	108.500-	112.500-	113.700-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	133.400-	169.600-	108.500-	112.500-	113.700-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	133.400-	169.600-	108.500-	112.500-	113.700-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	6.000-	6.200-	6.200-	6.300-	6.200-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	6.000-	6.200-	6.200-	6.300-	6.200-
28	-	kalkulatorische Kosten	7.200-	5.100-	4.300-	3.400-	3.400-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.200-	11.300-	10.500-	9.700-	9.600-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	146.600-	180.900-	119.000-	122.200-	123.300-

Erläuterungen

42120000 Ansatz von 98.000 € für die Modernisierung der Straßenbeleuchtung an Unterführungen in Breithurst, Seebühlstr., Nelkenstr. und Bereich Im Tanzbühl mittels LED-Leuchten (Bundeszuschuss wird hierfür in Höhe von 24.600 € erwartet).

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**
54100140 **Sonstige Straßeneinrichtungen**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	200	200	200	200	200
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	200	200	200	200	200
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	200	200	200	200	200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.700-	6.700-	1.700-	1.700-	1.700-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	800-	5.800-	800-	800-	800-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	800-	800-	800-	800-	800-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	100-	100-	100-	100-	100-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.500-	2.000-	1.600-	1.600-	1.600-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.200-	8.700-	3.300-	3.300-	3.300-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.000-	8.500-	3.100-	3.100-	3.100-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	4.000-	8.500-	3.100-	3.100-	3.100-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.800-	2.500-	2.600-	3.000-	2.700-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.800-	2.500-	2.600-	3.000-	2.700-
28	-	kalkulatorische Kosten	300-	200-	200-	200-	200-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.100-	2.700-	2.800-	3.200-	2.900-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.100-	11.200-	5.900-	6.300-	6.000-

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 5410 Gemeindestraßen

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante	Bisher	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			Gesamt- kosten	finanziert	2012	2013	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I54100001001: Beiträge und ähnliche Entgelte										
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	36.600	146.000	0	51.000	250.000	140.000
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	36.600	146.000	0	51.000	250.000	140.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	36.600	146.000	0	51.000	250.000	140.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

I54100001002: Erwerb von Grundstücken										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	5.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	5.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	0

I54100011002: Resterschließung Hägenichstraße-Nord										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	215.000-	0	15.000-	15.000-	0	200.000-	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	215.000-	0	15.000-	15.000-	0	200.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	215.000-	0	15.000-	15.000-	0	200.000-	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	215.000-	0	15.000-	15.000-	0	200.000-	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante	Bisher	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			Gesamt- kosten	finanziert	2012	2013	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I54100013002: Erschließung Gewerbegebiet Seebühl										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

I54100014001: Hubstr. östl. Abschnitt - Zuschüsse										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	34.000	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	34.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	34.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

I54100014002: Gehweg Hubstraße östl. Abschnitt										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.000-	0	0	58.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.000-	0	0	58.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	58.000-	0	0	58.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	58.000-	0	0	58.000-	0	0	0	0

I54100015001: Hubstr. westl. Abschnitt - Zuschüsse										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	226.000	0	42.000	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	226.000	0	42.000	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	226.000	0	42.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante	Bisher	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		Gesamt- kosten	finanziert	2012	2013	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9

I54100015002: Ausbau Hubstraße westl. Abschnitt

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	467.000-	20.000-	140.000-	447.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	467.000-	20.000-	140.000-	447.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	467.000-	20.000-	140.000-	447.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	467.000-	20.000-	140.000-	447.000-	0	0	0	0

I54100016001: Landeszuschuss Anschluss Gutenbergstraße

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	181.900	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	181.900	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	181.900	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

I54100016002: Anschluss Gutenbergstraße an L 86a

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	0	0

I54100019002: Linden-Kreisel

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	539.500-	19.500-	10.000-	10.000-	0	10.000-	500.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	539.500-	19.500-	10.000-	10.000-	0	10.000-	500.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	539.500-	19.500-	10.000-	10.000-	0	10.000-	500.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	539.500-	19.500-	10.000-	10.000-	0	10.000-	500.000-	0

lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9

I54100020002: Geh- und Radweg Unzhurst - Moos

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	16.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	16.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	16.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	16.000-	0	0	0	0

I54100021002: Erschließung Wohngebiet Brandeichenfeld

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	147.000-	7.000-	7.000-	140.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	147.000-	7.000-	7.000-	140.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	147.000-	7.000-	7.000-	140.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	147.000-	7.000-	7.000-	140.000-	0	0	0

I54100022002: Erschließung Gewerbegeb, Brandeichenfeld

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	212.000-	12.000-	12.000-	10.000-	0	190.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	212.000-	12.000-	12.000-	10.000-	0	190.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	212.000-	12.000-	12.000-	10.000-	0	190.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	212.000-	12.000-	12.000-	10.000-	0	190.000-	0

I54100023001: Radweg Unzhurst-Gamshurst/Kreiszuschuss

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000	0	10.000	10.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	0	10.000	10.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000	0	10.000	10.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamtkosten	Bisher finanziert	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9

I54100023002: Radweg Unzhurst - Gamshurst

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.000-	0	38.000-	38.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.000-	0	38.000-	38.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	38.000-	0	38.000-	38.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	38.000-	0	38.000-	38.000-	0	0	0

I54100024002: Verkehrsberuhigung K 3750

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.000-	27.000-	20.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.000-	27.000-	20.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	27.000-	27.000-	20.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	27.000-	27.000-	20.000-	0	0	0	0

I54100025002: Verkehrsberuhigung L 87a

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	114.400-	4.400-	0	0	0	110.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	114.400-	4.400-	0	0	0	110.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	114.400-	4.400-	0	0	0	110.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	114.400-	4.400-	0	0	0	110.000-	0

I54100026002: Parkplatz südl. Hauptstraße

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	15.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	15.000-	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante	Bisher	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			Gesamt- kosten	finanziert	2012	2013	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I54100027001: Zuschuss Fahrbahnteiler südl. Hauptstr.										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.000	0	11.000	11.000	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.000	0	11.000	11.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	11.000	0	11.000	11.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

I54100027002: Fahrbahnteiler südl. Hauptstraße										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.000-	0	70.000-	70.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000-	0	70.000-	70.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	70.000-	0	70.000-	70.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	70.000-	0	70.000-	70.000-	0	0	0	0

I54100028002: Sanierung Nelkenstraße										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	85.000-	0	0	5.000-	0	80.000-	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85.000-	0	0	5.000-	0	80.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	85.000-	0	0	5.000-	0	80.000-	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	85.000-	0	0	5.000-	0	80.000-	0	0

I54100030002: Resterschließung Hägenichstr-Süd										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	115.000-	0	0	15.000-	0	0	0	100.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115.000-	0	0	15.000-	0	0	0	100.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	115.000-	0	0	15.000-	0	0	0	100.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	115.000-	0	0	15.000-	0	0	0	100.000-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten	Bisher finanziert	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9
I54106700002: Ausbau der Straßenbeleuchtung									
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	10.000-	25.000-	0	40.000-	25.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000-	25.000-	0	40.000-	25.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000-	25.000-	0	40.000-	25.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	10.000-	25.000-	0	40.000-	25.000-

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5450 **Straßenreinigung/Winterdienst**

Produkte:

- **54.50.01 Straßenreinigung**
- **54.50.02 Winterdienst**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Sicherstellung einer ordnungsmäßigen Straßenreinigung im Sinne der Daseinsvorsorge
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Winterdienstes, insbesondere durch manuelle und maschinelle Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen sowie öffentlichen und privaten Plätzen nach Vorgaben des Straßenbaulastträgers
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget

Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Satzung über die öffentliche Reinigung der Straßen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer

Produktverantwortung

- Werner Doll (Bauhofleitung), Josef Wolf (Bauhofvorarbeiter)

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5450 **Straßenreinigung/Winterdienst**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000-	21.000-	21.000-	21.000-	22.000-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigung	5.000-	7.000-	7.000-	7.000-	8.000-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	3.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-
		42810000 Aufwendungen f.d. Erwerb von Vorräten	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300-	300-	300-	300-	300-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	300-	300-	300-	300-	300-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.300-	21.300-	21.300-	21.300-	22.300-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	15.300-	21.300-	21.300-	21.300-	22.300-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	15.300-	21.300-	21.300-	21.300-	22.300-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	31.400-	33.200-	34.100-	36.800-	34.900-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	31.400-	33.200-	34.100-	36.800-	34.900-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	31.400-	33.200-	34.100-	36.800-	34.900-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	46.700-	54.500-	55.400-	58.100-	57.200-

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
55 **Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5510 **Öffentliches Grün**

Produkte:

- **55.10.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Spielflächen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Planung und Herstellung sowie naturnahe und nachhaltige Pflege der Grün- und Spielflächen
- Wirtschaftliche Unterhaltung des öffentlichen Grüns
- Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen und Spielplätzen

Auftragsgrundlage

- Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Kinder und Eltern
- Erholungssuchende
- Flora und Fauna
- Aufsichtsbehörden

Produktverantwortung

- Ortsbaumeister Christian Chromy (Planung und Herstellung),
- Bauhofvorarbeiter Josef Wolf (Unterhaltung)

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
55 **Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5510 **Öffentliches Grün**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.100-	15.100-	17.100-	17.100-	18.100-
		42126000 Unterhaltung der Grünanlagen	13.000-	7.000-	7.000-	7.000-	8.000-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	8.000-	8.000-	10.000-	10.000-	10.000-
		42310000 Mieten und Pachten	100-	100-	100-	100-	100-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.500-	9.900-	10.100-	10.100-	10.100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	700-	700-	700-	700-	700-
		44430000 Versicherungen	700-	700-	700-	700-	700-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.300-	25.700-	27.900-	27.900-	28.900-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	24.300-	25.700-	27.900-	27.900-	28.900-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	24.300-	25.700-	27.900-	27.900-	28.900-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	43.000-	37.900-	39.800-	45.100-	41.400-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	43.000-	37.900-	39.800-	45.100-	41.400-
28	-	kalkulatorische Kosten	1.000-	800-	600-	500-	500-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	44.000-	38.700-	40.400-	45.600-	41.900-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	68.300-	64.400-	68.300-	73.500-	70.800-

Erläuterungen

42126000 Aufwendungen für die Unterhaltung der Grünanlagen / Spielplätze

42210000 Unterhaltung der Geräte auf den Spielplätzen

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
 55 **Landschaftspflege, Friedhofswesen**
 5510 **Öffentliches Grün**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I55100010002: Spielplatz Moosland										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	80.000-	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	5.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000-	5.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000-	5.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	80.000-	5.000-	0	0	0	0

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
55 **Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5520 **Gewässerschutz**

Produkte:

- **55.20.01 Bereitstellung/Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes, insbesondere durch Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer
- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungskonzepten und -plänen für Oberflächengewässer, Renaturierungsprogrammen, Hochwasserschutz, Schutzkonzepten für Grundwasser, Konzepten zur Gewässerpflege, Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung

Auftragsgrundlage

- Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetzen des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Stehende und fließende Gewässer
- Flora und Fauna
- Aufsichtsbehörden

Produktverantwortung

- Ortsbaumeister Christian Chromy

THH7
55
5520

Planung, Bau, Naturschutz
Landschaftspflege, Friedhofswesen
Gewässerschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	300	300	300	300	300
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	300	300	300	300	300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		34130000 Pachten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	100	100	100
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	100	100	100	100	100
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-
		42128200 Unterhaltung Gewässerläufe	38.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.100-	14.700-	14.700-	14.000-	22.800-
16	-	Transferaufwendungen	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		44430000 Versicherungen	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	47.100-	60.700-	60.700-	60.000-	68.800-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	45.700-	59.300-	59.300-	58.600-	67.400-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	45.700-	59.300-	59.300-	58.600-	67.400-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	33.100-	17.200-	17.800-	19.800-	18.400-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	33.100-	17.200-	17.800-	19.800-	18.400-
28	-	kalkulatorische Kosten	11.600-	9.700-	9.500-	9.400-	9.400-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	44.700-	26.900-	27.300-	29.200-	27.800-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	90.400-	86.200-	86.600-	87.800-	95.200-

Erläuterungen

42128200 Aufwand für die Unterhaltung der Gewässerläufe

THH7
55
5520

Planung, Bau, Naturschutz
Landschaftspflege, Friedhofswesen
Gewässerschutz

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9

I55200010001: Abzweigbauwerk Notbach

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.050.900	1.050.900	70.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.050.900	1.050.900	70.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.050.900	1.050.900	70.000	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

I55200010002: Abzweigbauwerk Notbach

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.469.400-	1.469.400-	100.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.469.400-	1.469.400-	100.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.469.400-	1.469.400-	100.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.469.400-	1.469.400-	100.000-	0	0	0	0	0

I55200011001: Hochwasserrückhaltebecken-Landeszuschuss

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.370.000	0	0	0	0	35.000	35.000	1.300.000
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.370.000	0	0	0	0	35.000	35.000	1.300.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.370.000	0	0	0	0	35.000	35.000	1.300.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

I55200011002: Hochwasserrückhaltebecken

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.115.000-	0	20.000-	15.000-	0	50.000-	50.000-	2.000.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.115.000-	0	20.000-	15.000-	0	50.000-	50.000-	2.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.115.000-	0	20.000-	15.000-	0	50.000-	50.000-	2.000.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	2.115.000-	0	20.000-	15.000-	0	50.000-	50.000-	2.000.000-

Ifd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante	Bisher	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			Gesamt- kosten	finanziert	2012	2013	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I55200013001: Hochwassers. - Zuschuss Ausbau Bachstr.										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	400.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	400.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

I55200013002: Hochwasserschutzkonzept-Ausbau Bachstr.										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.040.000-	0	0	20.000-	0	20.000-	500.000-	500.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.040.000-	0	0	20.000-	0	20.000-	500.000-	500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.040.000-	0	0	20.000-	0	20.000-	500.000-	500.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	1.040.000-	0	0	20.000-	0	20.000-	500.000-	500.000-

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
55 **Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5530 **Friedhofs- und Bestattungswesen**

Produkte:

- **55.30.01 Friedhofsanlagen**
- **55.30.05 Bereitstellung von Aussegnungshallen**
- **55.30.06 Erdbestattungen**
- **55.30.08 Urnenbeisetzungen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Bereitstellung von Reihen- und Wahlgräbern als Kinder-, Urnen-, Erd- und Anonymgräber
- Durchführung pietätvoller Bestattungen, inklusive der Räumlichkeiten zur Abschiednahme und zur Durchführung von Trauerfeiern
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe
- Erhebung von kostendeckenden Bestattungsgebühren und Nutzungsentgel

Auftragsgrundlage

- Bestattungsgesetz
- Privatrechtliche Verträge
- Friedhofssatzung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Hinterbliebene von Verstorbenen

Produktverantwortung

- Nadine Udassi, Bauhofvorarbeiter Josef Wolf

Produktkennzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl der Friedhöfe	3	3	3	3	3	3
Friedhofsfläche in qm	6.272	6.272	6.272	6.272	6.272	6.272
Anzahl Grabstellen	1.275	1.326	1.396	1.396	1.396	1.396
Erdbestattungen	35	26	30	28	33	
Urnenbestattungen (incl. Urnenstelen)	16	16	25	26	15	
durchgeführte Bestattungen	51	42	55	54	48	
Kostendeckung in %	31,3	28,3	45,7	42,2	50,4	55,3

THH7
55
5530

Planung, Bau, Naturschutz
Landschaftspflege, Friedhofswesen
Friedhofs- und Bestattungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	116.000	122.000	129.000	129.000	129.000
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11.000	11.000	12.000	12.000	12.000
		33211000 Grabplatzgebühren	75.000	75.000	80.000	80.000	80.000
		33212000 Bestattungsgebühren	30.000	36.000	37.000	37.000	37.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		34881100 Kostenersätze für Trittplatten	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	117.500	123.500	130.500	130.500	130.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.100-	26.400-	21.400-	19.600-	19.600-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	6.000-	14.000-	9.000-	9.000-	9.000-
		42113000 Unterhaltung sonstiges unbew. Vermögen	12.000-	0	0	0	0
		42127000 Unterhaltung Kriegs- und Ehrengräber	800-	800-	800-	800-	800-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200-	200-	200-	200-	200-
		42220000 Erwerb von geringw. Verm. gegenständen	100-	100-	100-	100-	100-
		42413000 Aufwand für Strom	3.500-	3.800-	3.800-	3.800-	3.800-
		42420000 Aufwand für Wasser/Abwasser	2.400-	2.400-	2.400-	600-	600-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	200-	200-	200-	200-	200-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	600-	600-	600-	600-	600-
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	300-	300-	300-	300-	300-
		42912000 Fremdleistungen für das Öffnen von Gräber	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	45.900-	47.900-	48.000-	48.800-	48.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000-	3.000-	3.100-	3.100-	3.100-
		44297000 Mitgliedsbeiträge	100-	100-	100-	100-	100-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	300-	300-	300-	300-	300-
		44430000 Versicherungen	600-	600-	700-	700-	700-
		44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	79.000-	77.300-	72.500-	71.500-	71.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	38.500	46.200	58.000	59.000	59.000
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	38.500	46.200	58.000	59.000	59.000
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	86.600-	90.500-	94.900-	107.600-	98.700-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	86.600-	90.500-	94.900-	107.600-	98.700-
28	-	kalkulatorische Kosten	67.600-	55.700-	53.900-	52.100-	52.100-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	154.200-	146.200-	148.800-	159.700-	150.800-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	115.700-	100.000-	90.800-	100.700-	91.800-

Erläuterungen

		2013	2014	2015	2016
42110000	Allg. Aufwand	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
	Malerarbeiten Einsegnungshalle Innen	5.000 €			

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
55 **Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5530 **Friedhofs- und Bestattungswesen**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9

I55300001002: Erwerb von beweglichen Sachen

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	10.300-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.300-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	10.300-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	10.300-	0	0	0	0	0

I55300010002: Friedhof Lindenfeld

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	2.000-	0	0	40.000-	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000-	0	0	40.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000-	0	0	40.000-	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.000-	0	0	40.000-	0	0

Erläuterungen

78720000 Erweiterung des bestehenden Grabkammersystems im Friedhof Lindenfeld (voraussichtlich 2014)

I55300011002: Neuanlage von Rasengrabfeldern										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	3.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.000-	0	0	0	0

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
55 **Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Produkte:

- **55.40.01 Natur- und Landschaftspflege**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Schutz, Sicherung, Pflege, Untersuchung und Gestaltung von Natur und Landschaft (Flora und Fauna)
- Herstellung und Unterhaltung von unter besonderem Schutz gestellter Flächen wie z.B. Feuchtgebiete, Trockengebiete, Streuobstwiesen u.a. im Regelfall durch Ausgleichsplanung, Flächenpools und Ökokonten
- Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt (Flora und Fauna)
- Erhaltung möglichst vieler Strukturen durch Aufbau eines vernetzten Biotopsystems

Auftragsgrundlage

- Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Flora und Fauna
- Aufsichtsbehörden

Produktverantwortung

- Bauamtsleiter Edmund Frietsch, Rechnungsamtsleiter Alexander Kern (Liegenschaften)

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
55 **Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800-	1.800-	2.000-	2.000-	2.000-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	800-	800-	1.000-	1.000-	1.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	700-	700-	700-	700-	700-
		44297000 Mitgliedsbeiträge	200-	200-	200-	200-	200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	500-	500-	500-	500-	500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.500-	2.500-	2.700-	2.700-	2.700-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.500-	2.500-	2.700-	2.700-	2.700-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	1.500-	2.500-	2.700-	2.700-	2.700-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	6.500-	200-	200-	300-	200-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	6.500-	200-	200-	300-	200-
28	-	kalkulatorische Kosten	100-	100-	200-	200-	200-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.600-	300-	400-	500-	400-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.100-	2.800-	3.100-	3.200-	3.100-

THH7	Planung, Bau, Naturschutz
55	Landschaftspflege, Friedhofswesen
5550	Forstwirtschaft

55.50.01 Bewirtschaftung und Unterhaltung des Gemeindewaldes

- **55.50.03 Walderlebnisstation Ottersweier (WESO)**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben, insbesondere zur Produktion von Holz und anderen Waldprodukten entsprechend periodischen Betriebsplänen
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem Wald durch Biotop- und Artenschutz, Sicherung von Schutzwald und Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen
- Erhaltung der Erholungsfunktion des Waldes
- Sauberkeit des Waldes
- Schaffung und Erhaltung von Erholungsflächen
- Waldpädagogisches Angebot in der Walderlebnisstation Ottersweier (WESO)

Auftragsgrundlage

- Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz
- Landschaftsschutzgesetz
- Landschaftsplan
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

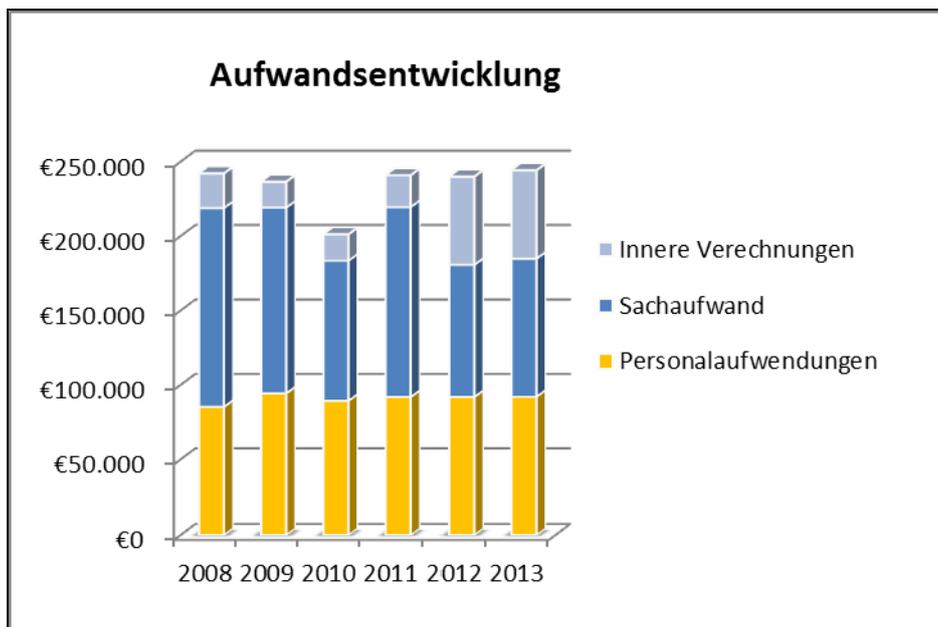
- Einwohner/innen
- Besucher/Gäste
- Jäger und Jagdvereinigungen

Produktverantwortung

- Rechnungsamtsleiter Alexander Kern, Revierförster Klaus Vollmer

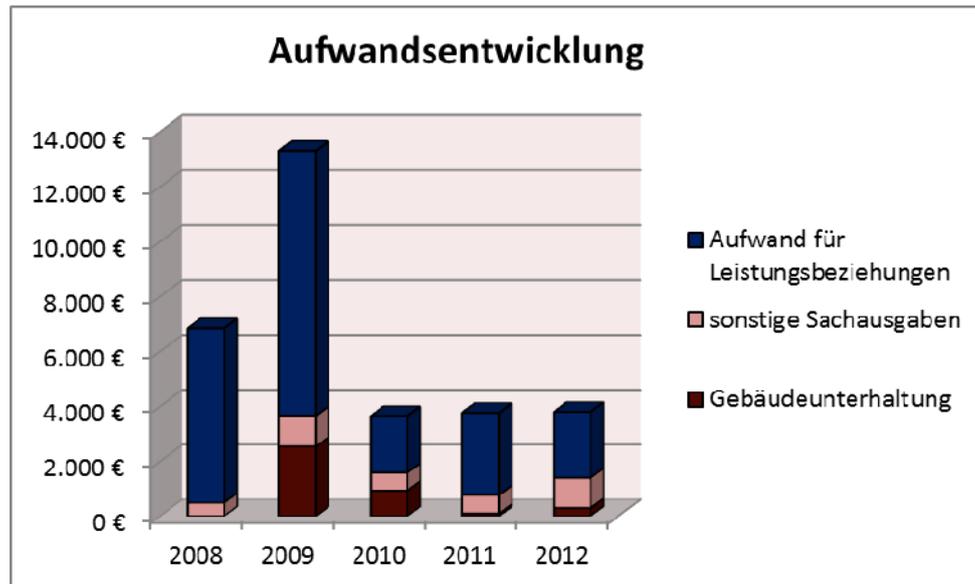
Kennzahlen der Forstwirtschaft

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Holzverkauf und Aufbereitung (Fm)	4.238	4.486	4.082	4.134	4.000	4.010
Holzerlöse pro Fm	60,23 €	50,10 €	60,31 €	79,31 €	71,55 €	67,53 €
Aufarbeitung						
Kosten pro Fm	26,05 €	24,54 €	25,36 €	23,15 €	22,48 €	22,70 €
Jungbestandspflege						
Kosten pro ha	667,92 €	1.020,81 €	1.133,20 €	1.187,18 €	725,02 €	1.050,73 €
Fahrwege						
Kosten pro ha	18,53 €	27,40 €	25,57 €	19,87 €	25,60 €	25,35 €
Kostendeckungsgrad in %	114,85	113,29	145,52	146,17	136,21	136,19



WaldErlebnisStation Ottersweier

Belegung	2008	2009	2010	2011	2012
Kindergärten/Schulen	19	15	15	24	9
sonstige	7	6	18	10	9
Gesamt:	26	21	33	34	18
davon gebührenpflichtig	11	10	20	18	11



THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
55 **Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5550 **Forstwirtschaft**
55500100 **Forstwirtschaft**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	299.100	299.900	300.800	320.800	320.800
		34130000 Pachten	800	800	800	800	800
		34140000 Jagdpacht	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		34210000 Erträge aus Verkauf	286.200	270.800	280.000	300.000	300.000
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	4.100	23.300	15.000	15.000	15.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000	9.000	4.000	4.000	4.000
		34811000 Erstattungen vom Land	4.000	9.000	4.000	4.000	4.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	303.100	308.900	304.800	324.800	324.800
11	-	Personalaufwendungen	92.000-	92.200-	93.600-	95.700-	97.200-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.800-	90.400-	90.500-	94.000-	99.000-
		42111100 Kultur- und Bestandspflege	9.900-	10.800-	10.000-	10.000-	10.000-
		42111200 Forstschutz, Wildschadensverhütung, Jagd	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-
		42123000 Unterhaltung Waldwege	8.100-	8.100-	8.500-	9.000-	9.000-
		42124000 Unterhaltung der Erholungseinrichtungen	200-	200-	200-	200-	200-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	1.000-	0	0	0	0
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-
		42511000 Aufwand f. Reparaturen, TÜV etc.	800-	800-	800-	800-	800-
		42512000 Aufwand Diesel/Benzin	1.200-	1.200-	1.300-	1.300-	1.300-
		42513000 Aufwand Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer	700-	700-	800-	800-	800-
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	1.000-	1.000-	1.100-	1.100-	1.100-
		42710000 Bes. Verw. und Betriebsaufwendungen	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42911000 Sachaufwand Holzhauerei	60.100-	61.800-	62.000-	65.000-	70.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.000-	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.600-	35.400-	36.700-	37.700-	37.700-
		44297000 Mitgliedsbeiträge	700-	700-	700-	700-	700-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	100-	100-	100-	100-	100-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	200-	200-	300-	300-	300-
		44430000 Versicherungen	6.100-	7.900-	8.000-	8.000-	8.000-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	25.900-	25.900-	27.000-	28.000-	28.000-
		44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	600-	600-	600-	600-	600-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	218.400-	220.300-	223.100-	229.700-	236.200-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	84.700	88.600	81.700	95.100	88.600
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	84.700	88.600	81.700	95.100	88.600
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
24	=	Erträge aus internen Leistungen	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	18.700-	19.200-	19.300-	19.600-	19.400-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	18.700-	19.200-	19.300-	19.600-	19.400-
28	-	kalkulatorische Kosten	2.900-	2.400-	2.200-	2.000-	2.000-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.200	2.200	2.300	2.200	2.400
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	86.900	90.800	84.000	97.300	91.000

THH7 **Planung, Bau, Naturschutz**
55 **Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5550 **Forstwirtschaft**
55500300 **Walderlebnisstation**

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	400	400	400	400	400
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	400	400	400	400	400
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	400	400	400	400	400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.400-	1.400-	1.400-	11.100-	1.400-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	300-	300-	300-	10.000-	300-
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	800-	800-	800-	800-	800-
		42413000 Aufwand für Strom	200-	200-	200-	200-	200-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	100-	100-	100-	100-	100-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	300-	800-	1.100-	1.100-	1.100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200-	200-	200-	200-	200-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	200-	200-	200-	200-	200-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.900-	2.400-	2.700-	12.400-	2.700-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.500-	2.000-	2.300-	12.000-	2.300-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	1.500-	2.000-	2.300-	12.000-	2.300-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.400-	1.900-	1.900-	1.900-	1.900-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.400-	1.900-	1.900-	1.900-	1.900-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.400-	1.900-	1.900-	1.900-	1.900-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.900-	3.900-	4.200-	13.900-	4.200-

THH7 Planung, Bau, Naturschutz
 55 Landschaftspflege, Friedhofswesen
 5550 Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante	Bisher	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			Gesamt- kosten	finanziert	2012	2013	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I55500011001: Zuschuss Balancierpfad										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	7.000	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
I55500011002: Balancierpfad bei der WESO										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	5.000-	10.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000-	10.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000-	10.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	5.000-	10.000-	0	0	0	0

THH8

Wtl. Unternehmen und Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	156.700	156.600	149.300	148.800	40.100
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	47.500	47.400	40.200	40.100	40.100
		31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	109.200	109.200	109.100	108.700	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	749.000	738.800	743.000	743.000	746.000
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	749.000	738.800	743.000	743.000	746.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100
		34210000 Erträge aus Verkauf	100	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	350	350	350	350
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	300	350	350	350	350
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	195.400	196.400	196.400	198.400
		35111000 Konzessionsabgabe Strom	0	187.000	188.000	188.000	190.000
		35112000 Konzessionsabgabe Gas	0	8.000	8.000	8.000	8.000
		35113000 Konzessionsabgabe Stadtwerke Bühl	0	400	400	400	400
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	906.100	1.091.250	1.089.150	1.088.650	984.950
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.500-	124.500-	128.000-	130.700-	154.200-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	300-	300-	300-	300-	300-
		42128000 Unterhaltung der Kanäle, Pumpwerke etc.	42.000-	55.000-	50.000-	52.000-	65.000-
		42128100 Kanalsanierungen	50.000-	57.000-	67.000-	67.000-	77.000-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500-	500-	500-	500-	500-
		42310000 Mieten und Pachten	100-	100-	100-	100-	100-
		42413000 Aufwand für Strom	10.500-	8.000-	8.000-	8.500-	9.000-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	100-	100-	100-	100-	100-
		42712200 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	800-	1.800-	1.800-	2.000-	2.000-
		42712300 Wirtschaftsforum	200-	200-	200-	200-	200-
		42712350 Leistungsschau	0	1.500-	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	334.800-	346.000-	326.300-	325.700-	325.900-
16	-	Transferaufwendungen	290.000-	338.200-	340.000-	345.000-	345.000-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	290.000-	338.200-	340.000-	345.000-	345.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.100-	8.250-	8.100-	8.100-	8.100-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	600-	600-	600-	600-	600-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	2.600-	2.600-	2.600-	2.600-	2.600-
		44315000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100-	100-	100-	100-	100-
		44430000 Versicherungen	2.600-	2.750-	2.600-	2.600-	2.600-
		44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	200-	200-	200-	200-	200-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	737.400-	816.950-	802.400-	809.500-	833.200-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	168.700	274.300	286.750	279.150	151.750

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	168.700	274.300	286.750	279.150	151.750
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	178.900	176.000	164.600	159.800	155.000
24	=	Erträge aus internen Leistungen	178.900	176.000	164.600	159.800	155.000
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	68.600-	72.300-	73.700-	77.800-	74.900-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	68.600-	72.300-	73.700-	77.800-	74.900-
28	-	kalkulatorische Kosten	278.100-	228.200-	203.000-	197.200-	197.200-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	167.800-	124.500-	112.100-	115.200-	117.100-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	900	149.800	174.650	163.950	34.650

THH8

Wtl. Unternehmen und Tourismus

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	749.400	934.650	939.850	939.850	944.850
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	402.600-	470.950-	476.100-	483.800-	507.300-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	346.800	463.700	463.750	456.050	437.550
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	49.000	190.000	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	22.600	234.200	27.000	115.000	60.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	71.600	424.200	27.000	115.000	60.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	291.000-	922.600-	740.000-	10.000-	10.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.500-	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	24.600-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	304.500-	947.200-	740.000-	10.000-	10.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	232.900-	523.000-	713.000-	105.000	50.000
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	113.900	59.300-	249.250-	561.050	487.550

THH8 **Wtl. Unternehmen und Tourismus**
53 **Ver- und Entsorgung**
5300 **Ver- und Entsorgung**

Produkte:

- **53.00** **Konzessionsabgaben**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Vergabe von Konzessionen für Wasser, Strom und Gas
- Abschluss und Aktualisierung der Verträge
- Erhebung eines angemessenen Entgelts

Auftragsgrundlage

- Konzessionsvertrag

Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Abgabepflichtige

Produktverantwortung

- Rechnungsamtsleiter Alexander Kern

THH8 **Wtl. Unternehmen und Tourismus**
53 **Ver- und Entsorgung**
5300 **Ver- und Entsorgung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR 2	Ansatz 2013 EUR 3	Planung 2014 EUR 4	Planung 2015 EUR 5	Planung 2016 EUR 6
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	195.400	196.400	196.400	198.400
		35111000 Konzessionsabgabe Strom	0	187.000	188.000	188.000	190.000
		35112000 Konzessionsabgabe Gas	0	8.000	8.000	8.000	8.000
		35113000 Konzessionsabgabe Stadtwerke Bühl	0	400	400	400	400
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	195.400	196.400	196.400	198.400
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	195.400	196.400	196.400	198.400
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	195.400	196.400	196.400	198.400
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	195.400	196.400	196.400	198.400

Erläuterungen

Die Konzessionsabgaben wurden 2012 bei Produkt 1122 ausgewiesen (Änderung Produktplan BW)

THH8 **Wtl. Unternehmen und Tourismus**
53 **Ver- und Entsorgung**
5380 **Abwasserbeseitigung**

Produkte:

- **53.80.01 Ableitung von Abwasser**
- **53.80.02 Reinigung von Abwasser**
- **53.80.06 Fachtechnische Prüfung, Genehmigung, Stellungnahmen und Beratungen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters, sowie Globalberechnungen und Gebührenveranlagung
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen (über Abwasserzweckverband Bühl u.U.)
- Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern. Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern. Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleiter. Vorschläge zum Verwaltungsvollzug an die Rechtsbehörde. Kontrolle der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen. Kontrolle der abwasserrelevanten Produktion der Betriebe. Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle. Kanalnetzüberprüfung, Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehlanschlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen
- Bau- und Unterhaltungsleistungen an Abwasseranlagen Dritter, Bau- und Unterhaltungsleistungen an privaten Hauskontrollschächten
- Fachtechnische Prüfungen und Genehmigungen von Entwässerungsgesuchen; Beratungen bei Fragen der Grundstücksentwässerung, Genehmigung von Hausanschlüssen, Abnahmen; Auskünfte aus Datensammlungen wie z.B. Grundwasser- und Kanalkataster u.ä.

Auftragsgrundlage

- Wassergesetz
- Wasserhaushaltsgesetz
- Abwassersatzung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

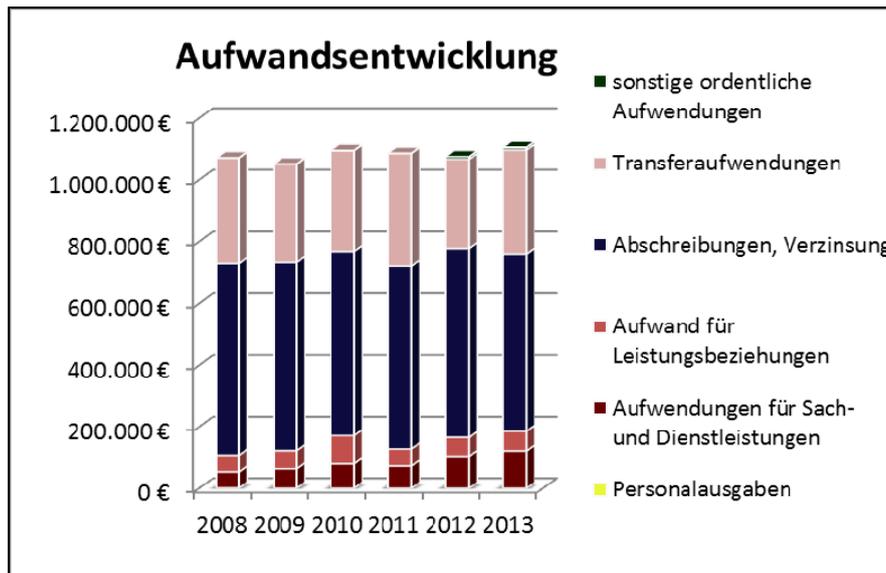
Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer

Produktverantwortung

- Ortsbaumeister Christan Chromy

Jahr	Schmutzwassermengen in cbm	Niederschlagswasser in m²
2008	310.975	
2009	279.113	
2010	277.471	714.855
2011	276.441	719.606
2012	280.000	720.000
2013	280.000	720.000



THH8
53
5380

Wtl. Unternehmen und Tourismus
Ver- und Entsorgung
Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR 2	Ansatz 2013 EUR 3	Planung 2014 EUR 4	Planung 2015 EUR 5	Planung 2016 EUR 6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	156.700	156.600	149.300	148.800	40.100
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	47.500	47.400	40.200	40.100	40.100
		31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	109.200	109.200	109.100	108.700	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	749.000	738.800	743.000	743.000	746.000
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	749.000	738.800	743.000	743.000	746.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	350	350	350	350
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	300	350	350	350	350
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	906.000	895.750	892.650	892.150	786.450
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.500-	121.000-	126.000-	128.500-	152.000-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	300-	300-	300-	300-	300-
		42128000 Unterhaltung der Kanäle, Pumpwerke etc.	42.000-	55.000-	50.000-	52.000-	65.000-
		42128100 Kanalsanierungen	50.000-	57.000-	67.000-	67.000-	77.000-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500-	500-	500-	500-	500-
		42310000 Mieten und Pachten	100-	100-	100-	100-	100-
		42413000 Aufwand für Strom	10.500-	8.000-	8.000-	8.500-	9.000-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	100-	100-	100-	100-	100-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	334.800-	346.000-	326.300-	325.700-	325.900-
16	-	Transferaufwendungen	290.000-	338.200-	340.000-	345.000-	345.000-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	290.000-	338.200-	340.000-	345.000-	345.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.100-	8.250-	8.100-	8.100-	8.100-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	600-	600-	600-	600-	600-
		44314000 Post- und Fernmeldegebühren	2.600-	2.600-	2.600-	2.600-	2.600-
		44315000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100-	100-	100-	100-	100-
		44430000 Versicherungen	2.600-	2.750-	2.600-	2.600-	2.600-
		44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	200-	200-	200-	200-	200-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	736.400-	813.450-	800.400-	807.300-	831.000-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	169.600	82.300	92.250	84.850	44.550-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	169.600	82.300	92.250	84.850	44.550-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	178.900	176.000	164.600	159.800	155.000
24	=	Erträge aus internen Leistungen	178.900	176.000	164.600	159.800	155.000
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	61.800-	65.200-	66.500-	70.100-	67.500-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	61.800-	65.200-	66.500-	70.100-	67.500-
28	-	kalkulatorische Kosten	278.100-	228.200-	203.000-	197.200-	197.200-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	161.000-	117.400-	104.900-	107.500-	109.700-

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	8.600	35.100-	12.650-	22.650-	154.250-

Erläuterungen

- 33210000 Es wird mit einem Schmutzwasseranfall von 280.000 m³ (2.15 €/m³) und eine veranlagte Fläche zur Niederschlagswassergebühr von 720.000 m² (0,19 €/m²) kalkuliert.
- 42128000 Reinigung von Kanälen und Hebewerken, Inspektion von Hebewerken, Wartung der Regenklärbecken, Material für Schachtdeckelbefestigungen, Unterhaltung von künstl. Gewässerläufen, die der Abwasserbeseitigung zugeordnet sind
- 42182100 Mittelbereitstellung für Kanaluntersuchungen und Kanalsanierungen
- 42413000 Stromkosten für die Hebe- und Pumpwerke (Am Waldweg / Walzfeld / Breithurst, Engert, Rheinstraße), Regenklärbecken Hägenich
- 43130000 Betriebskostenumlagen an Abwasserzweckverband Bühl
- 44314000 Fernmeldegebühren für die Notrufanlagen in Hebewerke

THH8 Wtl. Unternehmen und Tourismus
 53 Ver- und Entsorgung
 5380 Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9

I53800001001: Abwasserbeiträge

2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	22.600	234.200	0	27.000	115.000	60.000
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	22.600	234.200	0	27.000	115.000	60.000
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	24.600-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	24.600-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	22.600	209.600	0	27.000	115.000	60.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	24.600-	0	0	0	0

I53800001002: Erwerb von beweglichen Sachen

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	13.500-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	13.500-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	13.500-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	13.500-	0	0	0	0	0

I53800009002: Diverse Hausanschlüsse

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten	Bisher finanziert	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9

I53800010002: Gewerbegebiet Seebühl

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I53800011002: Kanalauswechslung Parkplatz Lindenkirche

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.000-	0	10.000-	10.000-	0	100.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110.000-	0	10.000-	10.000-	0	100.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	110.000-	0	10.000-	10.000-	0	100.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	110.000-	0	10.000-	10.000-	0	100.000-	0

I53800013002: Wohngebiet Brandeichenfeld

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	86.000-	6.000-	6.000-	80.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.000-	6.000-	6.000-	80.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	86.000-	6.000-	6.000-	80.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	86.000-	6.000-	6.000-	80.000-	0	0	0

I53800014002: Gewerbegebiet Brandeichenfeld-Süd

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	405.000-	15.000-	15.000-	10.000-	0	380.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	405.000-	15.000-	15.000-	10.000-	0	380.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	405.000-	15.000-	15.000-	10.000-	0	380.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	405.000-	15.000-	15.000-	10.000-	0	380.000-	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I53800015001: Landeszuschuss Kanalausw. Bachstr.										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	49.000	49.000	49.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.000	49.000	49.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	49.000	49.000	49.000	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

I53800015002: Bachstraße										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.000-	90.000-	90.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000-	90.000-	90.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	90.000-	90.000-	90.000-	0	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	90.000-	90.000-	90.000-	0	0	0	0	0

I53800016002: Schmutzfangzelle Am Waldweg										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.000-	0	5.000-	5.000-	0	100.000-	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.000-	0	5.000-	5.000-	0	100.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	105.000-	0	5.000-	5.000-	0	100.000-	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	105.000-	0	5.000-	5.000-	0	100.000-	0	0

I53800017002: Erneuerung SW-Leitung Kapellenstr. / A 5										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	140.000-	10.000-	140.000-	130.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140.000-	10.000-	140.000-	130.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	140.000-	10.000-	140.000-	130.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	140.000-	10.000-	140.000-	130.000-	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante	Bisher	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		Gesamt- kosten	finanziert	2012	2013	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	4	5	6	7	8	9

I53800018002: Erneuerung SW-Kanal Nelkenstraße

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	165.000-	0	15.000-	15.000-	0	150.000-	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	165.000-	0	15.000-	15.000-	0	150.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	165.000-	0	15.000-	15.000-	0	150.000-	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	165.000-	0	15.000-	15.000-	0	150.000-	0

I53800019002: RW-Kanal Hägenich-Industriestraße

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	0	0	200.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	200.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	200.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	0	200.000-	0	0	0

I53800020001: RÜB Hägenich - Zuschüsse von Privaten

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	45.000	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	45.000	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	45.000	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I53800020002: RÜB Hägenich

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	160.000-	0	0	160.000-	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.000-	0	0	160.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	160.000-	0	0	160.000-	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	160.000-	0	0	160.000-	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante	Bisher	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			Gesamt- kosten	finanziert	2012	2013	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I53800021001: SW-Kanal Hubstr.-Zuschuss von Privaten										
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	145.000	0	0	0	0
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	145.000	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	145.000	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

I53800021002: SW-Kanal Hubstr.										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0	0	150.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0	150.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	0	150.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	0	0	150.000-	0	0	0	0

I53800022002: Anteil Kanalisation BG Lindenbuckel-Falk										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	152.600-	0	0	152.600-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	152.600-	0	0	152.600-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	152.600-	0	0	152.600-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	152.600-	0	0	152.600-	0	0	0	0

THH8 Wtl. Unternehmen und Tourismus
57 Wirtschaft und Tourismus
5710 Wirtschaftsförderung

Produkte:

- **57.10.01 Wirtschaftsförderung**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur, Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas
- Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben
- Lotsenfunktion innerhalb der Verwaltung für Unternehmen
- Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde
- Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
- Netzwerkbildung und -betreuung mit den Unternehmen (z. B. durch das halbjährliche Wirtschaftsforum)
- Unterstützung von Existenzgründern
- Förderung des Gemeindemarketings

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Unternehmen
- Existenzgründer/innen
- Gewerbeverein
- Regionale und überregionale Behörden

Produktverantwortung

- Bürgermeister Jürgen Pfetzer, Rechnungsamtsleiter Alexander Kern

Wirtschaftsförderung

Entwicklung Arbeitsplätze	2008	2009	2010	2011	2012	2013
steuerpflichtige Betriebe				115	118	120
Sozialvers. Pflichtig Beschäftigte	2.159	2.066	1.840	1.896	1.900	1.930
Einpendler	1.706	1.640	1.455	1.510	1.510	1.510
Auspendler	1.953	1.882	1.989	2.028	2.030	2.030

geschätzte Anzahl der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten,
 Ein-und Auspendler 2012 und 2013

geschätzte Anzahl der steuerpflichtigen Betriebe 2013 (keine Angaben für 2008-2010)

THH8 Wtl. Unternehmen und Tourismus
 57 Wirtschaft und Tourismus
 5710 Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100
		34210000 Erträge aus Verkauf	100	100	100	100	100
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	100	100	100	100	100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000-	3.500-	2.000-	2.200-	2.200-
		42712200 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	800-	1.800-	1.800-	2.000-	2.000-
		42712300 Wirtschaftsforum	200-	200-	200-	200-	200-
		42712350 Leistungsschau	0	1.500-	0	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.000-	3.500-	2.000-	2.200-	2.200-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	900-	3.400-	1.900-	2.100-	2.100-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	900-	3.400-	1.900-	2.100-	2.100-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
25	-	Aufwand für Leistungsbeziehungen	6.800-	7.100-	7.200-	7.700-	7.400-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	6.800-	7.100-	7.200-	7.700-	7.400-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.800-	7.100-	7.200-	7.700-	7.400-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	7.700-	10.500-	9.100-	9.800-	9.500-

THH9

Öffentl. Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.940.900	6.637.900	6.728.000	6.808.000	6.897.000
		30110000 Grundsteuer A	74.000	75.000	76.000	77.000	77.000
		30120000 Grundsteuer B	697.000	710.000	725.000	735.000	745.000
		30130000 Gewerbesteuer	2.100.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.544.300	2.807.500	2.863.000	2.920.000	2.980.000
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	257.000	267.500	278.000	283.000	294.000
		30310000 Vergnügungssteuer	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		30320000 Hundesteuer	25.000	25.000	26.000	26.000	26.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	241.600	250.900	258.000	265.000	273.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.254.400	1.409.400	1.239.650	1.495.500	1.664.600
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	946.500	1.092.100	919.650	1.175.500	1.344.600
		31111000 Investitionspauschale	307.900	317.300	320.000	320.000	320.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		36510000 Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.Beteil.	100	100	100	100	100
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.210.400	8.062.400	7.982.750	8.318.600	8.576.700
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.100-	47.100-	45.000-	42.900-	35.600-
		45160000 Zinsaufwendungen an s.öff.SR	900-	800-	700-	600-	800-
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	49.400-	40.500-	38.500-	36.500-	34.000-
		45171000 Sollzinsen Girokonto	800-	800-	800-	800-	800-
		45172000 Zinsen Sonderfinanzierung	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0
16	-	Transferaufwendungen	3.306.600-	3.789.000-	3.922.000-	3.984.000-	3.953.000-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	439.100-	522.700-	522.000-	522.000-	522.000-
		43710000 Allgemeine Umlagen an Land	1.223.200-	1.393.300-	1.459.000-	1.477.000-	1.459.000-
		43720000 Kreisumlage	1.644.300-	1.873.000-	1.941.000-	1.985.000-	1.972.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.362.700-	3.836.100-	3.967.000-	4.026.900-	3.988.600-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.847.700	4.226.300	4.015.750	4.291.700	4.588.100
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	3.847.700	4.226.300	4.015.750	4.291.700	4.588.100
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0
28	-	kalkulatorische Kosten	200-	200-	200-	200-	200-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	200-	200-	200-	200-	200-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.847.500	4.226.100	4.015.550	4.291.500	4.587.900

THH9

Öffentl. Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.210.400	8.062.400	7.982.750	8.318.600	8.576.700
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.362.700-	3.836.100-	3.967.000-	4.026.900-	3.988.600-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.847.700	4.226.300	4.015.750	4.291.700	4.588.100
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.000	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	289.000-	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	289.000-	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	5.000	289.000-	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	3.852.700	3.937.300	4.015.750	4.291.700	4.588.100

THH9	Öffentl. Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen

Produkte:

- **61.10.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Die Produktgruppe umfasst auf der Einnahmenseite alle Steuern, die von Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern zu entrichten sind (insbesondere Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer), der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer, die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft, der Familienlastenausgleich und die kommunale Investitionspauschale. Auf der Ausgabenseite die Gewerbesteuerumlage, die Finanzausgleichumlage und die Kreisumlage
- Sicherstellung der Finanzkraft der Gemeinde Ottersweier
- Rechtzeitige und rechtmäßige Einnahmenerzielung

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Hauptsatzung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

Produktverantwortung

- Rechnungsamtsleiter Alexander Kern, Wolfgang Striebel

THH9
61
6110

Öffentl. Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allg.Zuweisungen, allg.Umlagen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.940.900	6.637.900	6.728.000	6.808.000	6.897.000
		30110000 Grundsteuer A	74.000	75.000	76.000	77.000	77.000
		30120000 Grundsteuer B	697.000	710.000	725.000	735.000	745.000
		30130000 Gewerbesteuer	2.100.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.544.300	2.807.500	2.863.000	2.920.000	2.980.000
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	257.000	267.500	278.000	283.000	294.000
		30310000 Vergnügungssteuer	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		30320000 Hundesteuer	25.000	25.000	26.000	26.000	26.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	241.600	250.900	258.000	265.000	273.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.254.400	1.409.400	1.239.650	1.495.500	1.664.600
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	946.500	1.092.100	919.650	1.175.500	1.344.600
		31111000 Investitionspauschale	307.900	317.300	320.000	320.000	320.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.195.300	8.047.300	7.967.650	8.303.500	8.561.600
16	-	Transferaufwendungen	3.306.600-	3.789.000-	3.922.000-	3.984.000-	3.953.000-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	439.100-	522.700-	522.000-	522.000-	522.000-
		43710000 Allgemeine Umlagen an Land	1.223.200-	1.393.300-	1.459.000-	1.477.000-	1.459.000-
		43720000 Kreisumlage	1.644.300-	1.873.000-	1.941.000-	1.985.000-	1.972.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.306.600-	3.789.000-	3.922.000-	3.984.000-	3.953.000-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.888.700	4.258.300	4.045.650	4.319.500	4.608.600
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	3.888.700	4.258.300	4.045.650	4.319.500	4.608.600
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.888.700	4.258.300	4.045.650	4.319.500	4.608.600

Erläuterungen

- 30130000 Der Planansatz beinhaltet den unveränderten Hebesatz der Gewerbesteuer von 330 v.H. 2.500.000 €
- 30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gem.§ 2 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (Gemeindefinanzreformgesetz)
4,8 Mrd. EUR x 0,0005849 = 2.807.500 €
(Neue Schlüsselzahl ab 2012)
- 30220000 Gemeindeanteil der Umsatzsteuer gem. § 1 Abs. 1 der VO zur Durchführung der §§ 5b und 5e Gemeindefinanzreformgesetz;
562 Mio. € x 0,0004759 = 267.500 €
(Neue Schlüsselzahl ab 2012)

- 31110000 Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft gem. § 5 Abs. 2
FAG. Der Grundkopfbetrag liegt nach der Oktober-Steuerschätzung bei 1.020 EUR.
Für Ottersweier errechnet sich ein Kopfbetrag von 1.064,40 € bei 6.043 EW
- 31111000 Investitionspauschale gem. § 4 FAG 6.345 gewichtete Einwohner x 50,00 €

THH9	Öffentl. Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkte:

- 61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

- Die Produktgruppe umfasst im wesentlichen die Abbildung der Kredite und Zinsen.
- Optimierung der Finanzierungstätigkeiten der Gemeinde Ottersweier

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Hauptsatzung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Gemeinderat
- Verwaltungsführung
- Fachämter
- Steuer- und Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

Produktverantwortung

- Rechnungsamtsleiter Alexander Kern

Produktkennzahlen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Zinsaufwendungen an s. öff. SR	1.502 €	1.280 €	1.096 €	971 €	900 €	800 €
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	53.943 €	45.863 €	45.214 €	51.992 €	49.400 €	40.500 €
Zinsen Sonderfinanzierung			2.040 €	3.453 €	5.000 €	5.000 €
Gesamt	55.444 €	47.143 €	48.350 €	56.416 €	55.300 €	46.300 €

THH9
61
6120

Öffentl. Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			2	3	4	5	6
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		36510000 Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.Beteil.	100	100	100	100	100
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.100-	47.100-	45.000-	42.900-	35.600-
		45160000 Zinsaufwendungen an s.öff.SR	900-	800-	700-	600-	800-
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	49.400-	40.500-	38.500-	36.500-	34.000-
		45171000 Sollzinsen Girokonto	800-	800-	800-	800-	800-
		45172000 Zinsen Sonderfinanzierung	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	56.100-	47.100-	45.000-	42.900-	35.600-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	41.000-	32.000-	29.900-	27.800-	20.500-
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	41.000-	32.000-	29.900-	27.800-	20.500-
24	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0
28	-	kalkulatorische Kosten	200-	200-	200-	200-	200-
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	200-	200-	200-	200-	200-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	41.200-	32.200-	30.100-	28.000-	20.700-

Erläuterungen

45172000 Verausgabte Zinsen für Sonderfinanzierungen außerhalb Haushalt (Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten)

THH9
61
6120

Öffentl. Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Geplante Gesamt- kosten EUR	Bisher finanziert EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
			1	2	4	5	6	7	8	9
I61200005002: Erwerb von Beteiligungen										
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	289.000-	0	0	289.000-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	289.000-	0	0	289.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	289.000-	0	0	289.000-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	289.000-	0	0	289.000-	0	0	0	0

Stellenplan

und

Sammelnachweis für

Personalausgaben

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2013

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2013				nachrichtlich		Vermerke
		insgesamt	darunter			Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2012	
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
1	2	2013 3	4	5	6	7	8	9
I. GEMEINDEVERWALTUNG - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
<u>Bürgermeister</u>	B 2	1				1	1	
<u>Gehobener Dienst</u>								
Gde. Oberamtsrat	A 13	1				1	1	
Gde. Amtsrat	A 12	1				1		
Gde. Amtsmann	A 11	1				1	2	
Gde. Oberinspektor	A 10							
Gde. Inspektor	A 9							
<u>Mittlerer Dienst</u>	A 5 - 9							
insgesamt		4				4	4	

Teil B: Beschäftigte

Entgelt- gruppe TVöD	Zahl der Stellen 2013					n a c h r i c h t l i c h		
	insgesamt	darunter				Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2012	Vermerke 2013
		mit Zulage	ausge- sondert	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
1	2	3	5	4	5	6	7	8
15								
14								
13								
12	1					1	1	
11								
10	2					2	2	
9	3,51					2,5	2,5	
8	2,47					3	3,47	
7	1					1	1	
6	6,63	1				8,35	7,63	
5	4,21					4,21	4,21	
4	3					3	3	
3	0,68					0,68	0,68	
2	3,99					4,84	4,84	Änderung Verfl. GS Ott. u. Schülermittagesen 0,17
1	0,56					0,56	0,56	
TV Wald	2					2	2	
insgesamt	31,05	1				33,14	32,89	
Teil A + B								
insgesamt	35,05	1				37,14	36,89	

Hinweis: ohne 2 Beschäftigte in Sonderurlaub (1 x Entgeltgruppe 5 und 1 x Entgeltgruppe 6)
ohne Wassermeister

**Teil C: - nachrichtlich -
Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans**

I. BEAMTE

Teil- haus- halt	Produkt	Bezeichnung	Bürgermeister B 2	Höh. Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Summe	
					A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
1	11.10	Steuerung	1													
	11.11	Kommunale Willensbildung					1									
	11.22	Finanzverwaltung, Kasse					1									
7	52.10	Bauordnung						1								
insgesamt			1				1	1	1							4

II. BESCHÄFTIGTE

Teil- haus- halt	Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen TVöD											TV Wald	Summe		
			12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2			1	
1	11.10	Steuerung							1								1
	11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	1				1			1		0,68					3,68
	11.21	Personalwesen					0,17										0,17
	11.22	Finanzverwaltung, Kasse			1	2			1	0,5							4,5
	1124	Grundstücks und Gebäudemanagement							0,65				2	0,56			3,21
	11.25	Bauhof						1	2	2	3						8
	11.26	Zentrale Dienstleistung								0,21							0,21
2	12.20	Ordnungswesen							0,05								0,05
	12.22	Einwohnerwesen					0,51		0,5	0,5							1,51
	12.23	Personenstandswesen				0,51											0,51
	12.24	Grundbuchwesen				1											1
	12.25	Sozialversicherung					0,79										0,79
3	21.10	Grundschule Unzhurst											0,37				0,37
	21.10	Maria-Victoria-Schule							0,57				1,39				1,96
6	42.41	Sportstätten							0,35				0,23				0,58
7	52.10	Bauordnung			1				0,51								1,51
	55.50	Forstwirtschaft												2			2
insgesamt			1		2	3,51	2,47	1	6,63	4,21	3	0,68	3,99	0,56	2		31,05

Teil D: - nachrichtlich -
Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit

III. NACHWUCHSKRÄFTE

Bezeichnung	Art der Vergütung	Stellen		Beschäftigt am 01.09.2012	Erläuterungen
		2013	2012		
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe	1	1	1	gehobener Verwaltungsdienst
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	2	1	1	Verwaltungsfachangestellte
insgesamt		3	2	2	

Sammelnachweis Personalausgaben

Kostenstelle	Sachkonto								Summe
	40110000	40120000	40210000	40220000	40320000	40410000	44210000	40710000	
11100000	95.100	35.500	30.100	3.300	7.200	3.600	29.000	0	203.800
11110000	47.700	156.100	17.500	14.600	30.400	3.600	0	0	269.900
11210000	2.100	27.100	94.500	1.800	3.400	39.600	0	89.900	258.400
11220000	54.700	170.900	20.000	17.200	36.800	3.500	0	0	303.100
11240201	0	10.600	0	1.000	2.000	0	0	0	13.600
11240203	0	69.500	0	6.400	14.100	0	0	0	90.000
11240230	0	12.500	0	900	2.200	0	0	0	15.600
11240700	0	1.400	0	100	300	0	0	0	1.800
11250000	0	315.300	0	29.100	63.400	0	0	0	407.800
11260400	0	7.000	0	600	1.400	0	0	0	9.000
12200000	0	1.700	0	100	500	0	0	0	2.300
12220000	0	58.700	0	4.200	12.000	0	0	0	74.900
12230000	0	24.600	0	2.400	4.500	0	0	0	31.500
12240000	0	51.900	0	4.800	10.000	0	0	0	66.700
12250000	0	17.000	0	1.600	3.500	0	0	0	22.100
12600000	0	0	0	0	0	0	12.000	0	12.000
21100110	0	7.100	0	400	800	0	0	0	8.300
21100300	0	21.000	0	2.000	4.200	0	0	0	27.200
21100310	0	18.800	0	1.000	2.000	0	0	0	21.800
21100320	0	6.000	0	500	1.100	0	1.500	0	9.100
21100330	0	3.000	0	200	600	0	0	0	3.800
42410110	0	13.800	0	1.300	2.800	0	0	0	17.900
42410120	0	7.100	0	600	1.400	0	0	0	9.100
51110000	0	0	0	0	0	0	2.500	0	2.500
52100000	47.700	76.000	17.500	7.000	14.600	3.900	0	0	166.700
53800120	0	0	0	0	0	0	600	0	600
55500100	0	71.200	0	6.600	14.400	0	0	0	92.200
Summe	247.300	1.183.800	179.600	107.700	233.600	54.200	45.600	89.900	2.141.700

Erläuterungen

- 40110000 Besoldung Beamte
- 40120000 Vergütung tariflich Beschäftigte
- 40210000 Versorgungskasse Beamte
- 40220000 Versorgungskasse tarifliche Beschäftigte
- 40320000 Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte
- 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
- 44210000 Ehrenamtlich Tätige
- 40710000 Rückstellung Altersteilzeit

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Anleihen und Verbindlichkeiten		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich	21.474	17.895
1.2.6 Kreditmarkt	1.121.736	1.063.692
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	402.000	402.000
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.1 + 1.2 + 2.)	1.545.210	1.483.587
Voraussichtliche Gesamtschulden (1. + 2.)	1.545.210	1.483.587

Nachrichtlich

3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)		
3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.303.880	1.243.359
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		

4. Schulden insgesamt		
4.1 Anleihen	0	0
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.447.090	2.324.946
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	402.000	402.000
Summe 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4	2.849.090	2.726.946

Anmerkung:

Bei Nr. 3 ist der Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebs Gemeindewerke noch nicht eingearbeitet.

(zu §1 Abs. 3 Nr. 4, § 61 Nr. 37 GemHVO)

Nachweis über den Stand der Schulden am 01.01.2013

Lf d. Nr.	Gläubiger	Stand Beginn Vorjahr 2012 EUR	Lauf- zeit bis	Zins- satz %	Tilgungs- satz %	Voraus- sichtl. Stand Beginn HJ 2013	Schuldendienst im kommenden HHJ 2013		Voraus- sichtl. Stand Ende 2013 EUR
							Zins €	Tilgung €	
A	<u>Bund</u>								
B	<u>Sonst. öffentl. Bereich</u>								
1	KVBW Karlsruhe 103 115 03	25.053	2018	3,50	5,00	21.474	720	3.579	17.895
C	<u>Kreditmarkt</u>								
2	WL Bank 500 268 900	200.000	2032	4,64	5,00	197.500	8.990	10.000	187.500
3	Landesbank B-W über Sparkasse Bühl 606 238 824	408.000	2028	4,53	4,00	384.000	17.395	24.000	360.000
4	Landesbank BW 611 517 914	359.375	2040	3,16	3,33	346.875	10.813	12.500	334.375
5	KFW (Sanierung GS Unzhurst) 97803878	170.000	2019	1,35	0,00	167.500	2.211	10.000	157.500
6	KFW (Sanierung Kiga St. Christophorus) 1994439	26.247	2019	1,35	0,00	25.861	341	1.544	24.317
	<u>Zusammenstellung</u>								
A	Bund	0				0	0	0	0
B	Sonst. öffentl. Bereich	25.053				21.474	720	3.579	17.895
C	Kreditmarkt	1.163.622				1.121.736	39.750	58.044	1.063.692
	Summe	1.188.675				1.143.210	40.471	61.623	1.081.587
	<u>Nachrichtlich</u>								
	Schulden Sondervermögen Wasserwerk laut Passivkonten	1.084.402				1.303.880	50.124	60.522	1.243.359
	Summe Schulden gesamt	2.273.077				2.447.090	90.594	122.145	2.324.946

Anmerkungen zum Darlehen KVBW Karlsruhe:

Der Zinssatz des Darlehens des KVBW ist variabel.

Für das Jahr 2013 ist geplant, eine Sondertilgung vorzunehmen.

Bei Vollzug vermindert sich die Verschuldung des Gemeindehaushalts auf 1.063.692 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ** ***			
		2013	2014	2015	2016
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1*	2	3	4	5
2012	-300	-300			
2013	-360		-360		
* Summe		-300	-360	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:					

* In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

** In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

*** Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 zweiter Halbsatz GemHVO zu übernehmen.

(§ 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)

Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze

Stand: 01.01.2013

A Steuern

Grundsteuer A	lt. Haushaltssatzung	320 v.H.
Grundsteuer B	lt. Haushaltssatzung	300 v.H.
Gewerbsteuer	lt. Haushaltssatzung	330 v.H.
Hundesteuer	lt. Satzung vom 11.12.2009	72,00 € Ersthund; 144,00 € Zweithund und jeder weitere Hund
Vergnügungssteuer	lt. Satzung vom 08.11.2005	Spielgerät mit Gewinnmöglichkeit: 100,00 € Spielhalle oder ähnliches Unternehmen im Sinne von § 33 i oder § 60 a Abs. 3 der Gewerbeordnung 50,00 € aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort Spielgerät ohne Gewinnmöglichkeit: 60,00 € Spielhalle oder ähnliches Unternehmen im Sinne von § 33 i oder § 60 a Abs. 3 der Gewerbeordnung 30,00 € aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort

B Beiträge

Erschließungsbeitrag	lt. Satzung vom 05.12.2005	Gemeinde trägt 5 v.H. des beitragsfähigen Aufwandes.
Entwässerungsbeitrag	lt. Satzung vom 28.02.2011	Beitragssatz insgesamt 4,70 EUR je qm Nutzungsfläche
Wasserversorgungsbeitrag	lt. Satzung vom 07.12.2009	Beitragssatz insgesamt 1,23 EUR je qm Nutzungsfläche

C Gebühren

Verwaltungsgebühren	lt. Satzung vom 21.12.2009	
Friedhofs- und Bestattungsgebühren	lt. Satzung vom 27.09.2010	
Schmutzwassergebühr	lt. Satzung vom 28.02.2011	2,15 EUR/cbm
Niederschlagswassergebühr	lt. Änderungssatzung vom 05.12.2011	0,19 EUR/cbm
Wassergebühr	lt. Satzung vom 20.12.2010	1,35 EUR/cbm zzgl. 7 % MwSt.

Bewirtschaftungskosten 2013

Kostenstelle	Bezeichnung	Kostenart									Gesamtergebnis
		Gas	Heizöl	Strom	Abfallbeseitig.	Steuern	Versicherungen	Reinigung	Wasser/Abwasser	Sonstiges	
11240201	Grundschule Unzhurst		13.000	3.000	500		1.800	1.000	2.000	1.000	22.300
11240203	Maria-Victoria-Schule	12.000		6.000	900		3.000	2.000	2.500	1.800	28.200
11240230	Rathaus Ottersweier	19.000		6.000	600	100	1.900		2.000	2.000	31.600
11240231	Altes Feuerwehrhaus	4.000		800	100	200	500		400		6.000
11240235	Verw.stelle Unzhurst	2.500		500	200	200	500		500	200	4.600
11240240	Alte Gewerbeschule						300				300
11240245	Heimatmuseum Bachstr. 1						200				200
11240250	Feuerwehrhaus Ottersweier	6.000		3.500	200	200	1.300	1.000	500	400	13.100
11240255	Feuerwehrhaus Unzhurst			3.500		200	400		200		4.300
11240260	Kindergarten St. Michael	6.500		2.500	100		800			500	10.400
11240265	Kindergarten St. Christophorus		7.000	2.200	100		600			500	10.400
11240270	Kindergarten St. Marien	6.000		2.500	100		600			500	9.700
11240280	Eisenbahnstr. 66			800		400	300		200	600	2.300
11240285	Hubstr. 2			400	200	300	300				1.200
11240290	Sonstige bebaute Grundstücke			500	100	300	800		400		2.100
11250000	Bauhof	6.500		1.300	200	300	400	200	1.500	300	10.700
28100100	Sonst Kulturpflege			500						300	800
36200100	Kinder- und Jugendbetreuung									1.200	1.200
42410110	Sporthalle Ottersweier	10.000		12.000	400		2.000	15.000	3.000	2.000	44.400
42410115	Sporthallenbau	1.000		1.500	100		700	5.000	1.000	500	9.800
42410120	Sport- und Festhalle Unzhurst		6.000	4.000			1.000	700	1.500	700	13.900
42410210	Sportzentrum Hägenich			1.800		700	1.200		10.000		13.700
42410220	Sportplatz Unzhurst			1.500		200	300		10.000		12.000
42410230	Leichtathletikanlage								500		500
42410240	Tennisplatz								2.600		2.600
53800110	RW-Kanäle			3.000							3.000
53800120	SW-Kanäle			5.000			100				5.100
54100000	Gemeindestraßen			800							800
54100130	Straßenbeleuchtung			72.000							72.000
54100140	Gemeindestraßen								800		800
54100150	Buswartehäuschen						100				100
54500110	Straßenreinigung				7.000						7.000
55300110	Friedhofsanlagen			1.800					2.000		3.800
55300500	Aussegnungshalle			2.000			600	200	400		3.200
55500100	Forstwirtschaft					2.400	2.400				4.800
55500300	Walderlebnisstation			200			100				300
Gesamtergebnis		73.500	26.000	139.600	10.800	5.500	22.200	25.100	42.000	12.500	357.200

Innere Verrechnungen

Ausgaben		Kostenart							Gesamtergebnis	Geplante Stunden Bauhof
Kostenstelle	Bezeichnung	48110000 EDV	48111000 Verwaltungs-kostenbeiträge	48130000 ILY Bauhof	48131000 Rufbereitschaft Bauhof	48140000 Gebäudkosten	48150000 Straßent-wässerungsanteil			
11100000	Gemeindeorgane	5.700	16.400			12.800		34.900		
11110000	Hauptverwaltung	21.500	13.800			23.800		59.100		
11140000	Personalrat und Repräsentationen			3.200				3.200	70	
11200200	EDV		19.800					19.800		
11210000	Personalverwaltung	1.800				3.800		5.600		
11220000	Rechnungsamt	43.900	19.000			31.800		94.700		
11240201	Grundschule Unzurst		2.600	18.200				20.800	400	
11240203	Maria-Victoria-Schule		2.600	10.900				13.500	240	
11240230	Rathaus Ottersweier		1.600	31.800				33.400	700	
11240231	Altes Feuerwehrhaus		1.600					1.600		
11240235	Verwaltungsstelle Unzurst		1.600					1.600		
11240240	Alte Gewerbeschule		1.600					1.600		
11240245	Heimtmuseum Bachstr. 1		1.600					1.600		
11240250	Feuerwehrhaus Ottersweier		1.600	1.400				3.000	30	
11240255	Feuerwehrhaus Unzurst		1.600					1.600		
11240260	Kindergarten St. Michael		1.600	12.700				14.300	280	
11240265	Kindergarten St. Christophorus		1.600	13.600				15.200	300	
11240270	Kindergarten St. Marien		1.600	5.900				7.500	130	
11240275	Gemeindezentrum St. Johannes		2.600	1.800				4.400	40	
11240280	Eisenbahnstr. 66		1.600					1.600		
11240285	Hubstr. 2		1.600					1.600		
11240290	Sonstige bebaute Grundstücke		1.600	9.100				10.700	200	
11240295	Sonstige techn. Gebäudeanlagen		1.600					1.600		
11240700	Energiemanagement		2.300					2.300		
11250000	Bauhof	2.800	42.700					45.500		
11260000	Gesch.aufw., TK, PKW, Kopierer, Boten		15.400					15.400		
11260400	Zentrale Registratur	3.500	15.400			3.300		22.200		
12100000	Statistik und Wahlen		1.500	3.200				4.700	70	
12200000	Ordnungswesen		5.800					5.800		
12220000	Bürgerservice	24.900	6.300			32.900		64.100		
12230000	Personenstandswesen	2.000	13.600			3.900		19.500		
12240000	Grundbuchwesen	4.300	7.200			7.800		19.300		
12250000	Sozialversicherung	2.600	2.500			3.400		8.500		
12600000	Freiwillige Feuerwehr Ottersweier		8.400			116.400		124.800		
21100100	Grundschule Unzurst		5.400			119.800		125.200		
21100110	Verlässliche Grundschule Unzurst		2.700			0		2.700		
21100300	Maria-Victoria-Schule		18.100			336.700		354.800		
21100310	Verlässliche Grundschule MV-Schule		5.000					5.000		
21100320	Hausaufgabenbetreuung MVS		3.700					3.700		
21100330	Mittagessen MVS		2.000					2.000		
26200400	Förderung der Musik					16.900		16.900		
28100100	Sonst Kulturpflege		11.600	69.000		9.700		90.300		
31400000	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften					28.300		28.300		
31600000	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege		25.000	3.200		5.200		33.400		
36200100	Kinder- und Jugendbetreuung		4.600			13.500		18.100		
36500130	Kindergarten St. Marien		12.000			56.200		68.200		
36500410	Kindergarten St. Michael		16.600			57.900		74.500		
36500420	Kindergarten St. Christophorus		12.600			72.600		85.200		
36500440	Kinderhaus Maria Montessori		13.500			14.000		27.500		
42100000	Förderung des Sports			500		192.400		192.900	12	
42410110	Sporthalle Ottersweier		13.000	10.000				23.000	220	
42410115	Sporthallenbau Ottersweier		5.200					5.200		
42410120	Sport- und Festhalle Unzurst		6.300	18.200				24.500	400	
42410210	Sportzentrum Hägenich		2.200	2.300				4.500	50	
42410220	Sportplatz Unzurst		1.700	1.800				3.500	40	
42410230	Leichtathletikanlage		200	2.700				2.900	60	
51100000	Städtebauliche Planung und Entwicklung		9.700					9.700		
51110000	Vermessung, Gutachterausschuss, Umlegung		12.900					12.900		
52100000	Bauverwaltung	8.200	13.100			16.100		37.400		
52300110	Denkmalschutz			500				500	10	
53800110	RW-Kanäle		15.600	8.100	1.500			25.200	210	
53800120	SW-Kanäle		15.600	16.400	8.000			40.000	330	
54100000	Gemeindestraßen		8.600	73.700			176.000	258.300	2.070	
54100120	Feldwege			18.200				18.200	400	
54100130	Straßenbeleuchtung		5.500	700				6.200	15	
54100140	Dorfbrunnen			700				700	15	
54100150	Buswartehäuschen			1.800				1.800	40	
54100300	Unterhaltung von Grün an Straßen			53.100				53.100	430	
54500110	Straßenreinigung			18.200				18.200	220	
54500210	Winterdienst			15.000				15.000	180	
55100000	Grünflächen und Spielplätze		1.600	36.300				37.900	800	
55200000	Wasserläufe		4.000	13.200				17.200	290	
55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen allg.	700	3.500	86.300				90.500	1.900	
55400000	Naturschutz und Landschaftspf			200				200	5	
55500100	Forstwirtschaft		16.900	2.300				19.200	50	
55500300	Walderlebnisstation		1.900					1.900		
57100100	Wirtschaftsförderung		3.900	3.200				7.100	70	
Gesamtergebnis		121.900	494.500	567.400	9.500	1.179.200	176.000	2.548.500	10.277	

Einnahmen

Kostenstelle	Bezeichnung	Kostenart						Gesamtergebnis
		38110000 EDV	38111000 Verwaltungs- kostenbeiträge	38113000 ILV Bauhof	38113100 Rufbereitschaft Bauhof	38114000 Gebäudekosten	38115000 Straßen- wässerungsanteil	
11100000	Gemeindeorgane		-196.000					-196.000
11110000	Hauptverwaltung		-130.700					-130.700
11200200	EDV	-121.900						-121.900
11220000	Rechnungsamt		-91.400					-91.400
11240201	Grundschule Unzhurst					-104.100		-104.100
11240203	Maria-Victoria-Schule					-248.600		-248.600
11240230	Rathaus Ottersweier					-117.000		-117.000
11240231	Altes Feuerwehrhaus					-9.400		-9.400
11240235	Verwaltungsstelle Unzhurst					-49.800		-49.800
11240240	Alte Gewerbeschule					-53.100		-53.100
11240250	Feuerwehrhaus Ottersweier					-101.400		-101.400
11240255	Feuerwehrhaus Unzhurst					-15.000		-15.000
11240260	Kindergarten St. Michael					-57.700		-57.700
11240265	Kindergarten St. Christophorus					-66.300		-66.300
11240270	Kindergarten St. Marien					-56.200		-56.200
11240280	Eisenbahnstr. 66					-6.400		-6.400
11250000	Bauhof			-543.600	-9.500	-4.600		-557.700
12250000	Sozialversicherung		-25.000					-25.000
42410110	Sporthalle Ottersweier					-147.100		-147.100
42410115	Sporthallenbau Ottersweier					-61.300		-61.300
42410120	Sport- und Festhalle Unzhurst					-81.200		-81.200
52100000	Bauverwaltung		-51.400					-51.400
53800110	RW-Kanäle						-175.800	-175.800
53800130	MW-Kanäle						-100	-100
53800210	AZV Bühl						-100	-100
55500100	Forstwirtschaft			-23.800				-23.800
Gesamtergebnis		-121.900	-494.500	-567.400	-9.500	-1.179.200	-176.000	-2.548.500

Verechnungen mit dem EigB Gemeindewerke

Kostenstelle	Bezeichnung	Kostenart		Gesamtergebnis
		34850000 Erstattungen vom EigB	44550000 Erstattungen an EigB	
11100000	Gemeindeorgane	-10.700		-10.700
11110000	Hauptverwaltung	-1.000		-1.000
11140000	Personalrat und Repräsentationen		200	200
11220000	Rechnungsamt	-18.600		-18.600
11240230	Rathaus Ottersweier		1.400	1.400
11250000	Bauhof	-5.400		-5.400
28100100	Sonstige Kulturpflege		2.600	2.600
52100000	Bauverwaltung	-2.300		-2.300
53800110	RW-Kanäle		100	100
53800130	MW-Kanäle		100	100
54100000	Gemeindestraßen		4.000	4.000
55300110	Friedhofsanlagen		2.000	2.000
55500100	Forstwirtschaft		600	600
Gesamtergebnis		-38.000	11.000	-27.000

Kalkulatorische Kosten

Kostenstelle	Bezeichnung	Kostenart				Gesamtergebnis
		3161000 Auflösung Zuweisungen	3162000 Auflösung Beiträge	4700000 Abschreibungen	9810000 Zinsen	
11100000	Gemeindeorgane			800	100	900
11110000	Hauptverwaltung				100	100
11140000	Personalrat und Repräsentationen			100		100
11200200	EDV			900	900	1.800
11220000	Rechnungsamt			400	200	600
11240201	Grundschule Unzhurst	-200		32.300	3.700	35.800
11240203	Maria-Victoria-Schule	-6.800		47.000	50.700	90.900
11240230	Rathaus Ottersweier	-800		10.100		9.300
11240231	Altes Feuerwehrhaus			3.100		3.100
11240235	Verwaltungsstelle Unzhurst			8.000		8.000
11240250	Feuerwehrhaus Ottersweier	-5.700		38.100	42.800	75.200
11240255	Feuerwehrhaus Unzhurst	-2.500		4.500	1.400	3.400
11240260	Kindergarten St. Michael	-5.400		16.300	14.300	25.200
11240265	Kindergarten St. Christophorus	-1.900		17.300	25.200	40.600
11240270	Kindergarten St. Marien	-500		19.300	22.200	41.000
11240280	Eisenbahnstr. 66			1.500		1.500
11240290	Sonstige bebaute Grundstücke			3.700		3.700
11240295	Sonstige techn. Gebäudeanlagen			200	100	300
11250000	Bauhof	-800		33.700	25.500	58.400
11260000	Zentrale Dienstleistungen			200		200
11330000	Liegenschaftswesen				204.900	204.900
12200000	Gesch.aufw., TK, PKW, Kopierer, Boten			5.900		5.900
12220000	Zentrale Registratur			200		200
12240000	Grundbuchwesen				300	300
12600000	Freiwillige Feuerwehr Ottersweier	-1.700		7.500	1.800	7.600
21100100	Grundschule Unzhurst	-200		200	500	500
21100300	Maria-Victoria-Schule	-500		4.100	1.500	5.100
21100330	Sonst Kulturpflege			400		400
28100100	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften				200	200
36200100	Kinder- und Jugendbetreuung	-200			100	-100
36500130	Kindergarten St. Marien			1.600		1.600
36500410	Kindergarten St. Michael	-100		700		600
36500420	Kindergarten St. Christophorus			100		100
42410110	Sporthalle Ottersweier	-15.200		35.600	17.500	37.900
42410115	Sporthallenanbau Ottersweier	-5.400		26.500	27.400	48.500
42410120	Sport- und Festhalle Unzhurst	-6.500		25.300	15.000	33.800
42410210	Sportzentrum Hägenich				6.200	6.200
42410220	Sportplatz Unzhurst			1.200	3.500	4.700
42410230	Leichtathletikanlage	-900		4.600	3.700	7.400
51100000	Gemeindeentwicklung, Ortskernsanierung			7.600		7.600
52100000	Bauverwaltung			200	200	400
52300110	Denkmalschutz	-1.000		700		-300
53800000	Abwasserbeseitigung allgemein			200		200
53800110	RW-Kanäle	-17.300	-43.900	200.000	118.500	257.300
53800120	SW-Kanäle	-8.000	-43.900	132.000	98.100	178.200
53800125	SW-Sammler			13.600		13.600
53800130	MW-Kanäle			200		200
53800210	AZV Bühl	-22.100	-21.400		11.600	-31.900
54100000	Gemeindestraßen	-124.400	-112.900	252.100	12.800	27.600
54100120	Feldwege			600	400	1.000
54100130	Straßenbeleuchtung			24.200	5.100	29.300
54100150	Buswartehäuschen	-200		2.000	200	2.000
55100000	Grünflächen und Spielplätze			9.900	800	10.700
55200000	Wasserläufe	-300		14.700	9.700	24.100
55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen allg.			47.900	55.700	103.600
55400000	Naturschutz und Landschaftspf				100	100
55500100	Forstwirtschaft			2.300	2.400	4.700
55500300	Walderlebnisstation			800		800
61200000	Finanzwirtschaft				200	200
Gesamtergebnis		-228.600	-222.100	1.060.400	785.600	1.395.300

Gemeindegliedervermögen

(Bürgernutzen)

Allmend

Das Gemeindegliedervermögen wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 27.04.1961, Beschluss Nr. 740, gem. § 83 Abs. 5 GemO BW vom 25.07.1955 i. V. m. § 17 erster DVO zur GemO mit Wirkung vom 01.10.1962 in freies Gemeindevermögen umgewandelt.

Als Ablösung erhält jeder Nutzbürger eine jährliche Geldentschädigung und zwar für den Allmendgenuss

- | | | | |
|----|-------------|-----------------------------|-----------|
| 1. | Ottersweier | -jährlicher Reinwert je Los | EUR 40,19 |
| 2. | Hatzenweier | -jährlicher Reinwert je Los | EUR 12,78 |

Der Allmendgenuss sowohl für den Hauptort als auch für die ehemalige Gemeinde Hatzenweier ist somit mit Wirkung vom 01. Oktober 1962 an abgelöst.

Erläuterungen zu den neuen Begrifflichkeiten

- Abgaben Vgl. Steuern, Gebühren, Beiträge
- Abschlussbuchung Die für die Erstellung der Bilanz notwendigen Buchungen werden als Abschlussbuchungen bezeichnet. Sie betreffen die Erfolgskonten, die über die Ergebnisrechnung abgeschlossen werden und die Bestandskonten, die über das Schlussbilanzkonto in die Bilanz münden.
- Abschreibung Abschreibungen erfassen den Werteverzehr für materielle und immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens. Mit ihrer Hilfe werden die für diese Güter anfallenden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfolgswirksam auf mehrere Rechnungsperioden (Haushaltsjahre) aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgt nach unterschiedlichen Abschreibungsmethoden, es gibt die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen. Letzterer kommen nur in Ausnahmefällen in Betracht (Unfall-, Feuerschaden usw.). Vgl. auch Wertberichtigung. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer der Nutzung.
- Abschreibungsbasis Bei der Abschreibungsbasis handelt es sich um jenen Wert, der als Grundlage für die Ermittlung der periodenbezogenen Abschreibung dient. Er bestimmt sich aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten.
- Abschreibungsmethode Die planmäßige Verteilung des Werteverzehrs auf die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes kann auf verschiedene Art und Weise erfolgen. Die wichtigsten Methoden sind die zeitbezogene Abschreibung und die leistungsbezogene Abschreibung. Im Falle der zeitbezogenen Abschreibung werden die Anschaffungs-, Herstellungskosten über die Nutzungsdauer gleichmäßig verteilt. Erfolgt die Abschreibung jährlich in gleichen Beträgen, handelt es sich um eine „lineare Abschreibung“, bei sich verringern den Beträgen um eine „degressive Abschreibung“ und bei sich erhöhenden Beträgen um eine „progressive Abschreibung“.
- Abschreibungsprozentsatz Der Abschreibungsprozentsatz gibt an, wie viel Prozent des ursprünglichen Vermögenswertes bzw. des jeweiligen Restbuchwertes pro Nutzungsjahr abgeschrieben werden müssen.
- Abschreibungszeitraum Die Nutzungsdauer bzw. die wirtschaftliche Lebensdauer eines Vermögensgegenstandes muss aufgrund bestimmter Annahmen im Vorhinein geschätzt werden. Eine nachträgliche Änderung der Nutzungsdauer kann nur unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen (Bsp. VG wird durch Feuer beschädigt).
- Aktiva Der Begriff Aktiva bezeichnet die Gesamtheit des Anlage- und Umlaufvermögens, Rechnungsabgrenzungs- und Korrekturposten sowie Bilanzierungshilfen. Aktiva werden bei der in Kontoform aufgestellten Bilanz auf der linken Bilanzseite aufgeführt. Diese Seite gibt Auskunft über die Mittelverwendung. Gegensatz: Passiva.
- Aktivierung Aktivierung bezeichnet das buchhalterische Verfahren zur Erfassung von Vermögensgegenständen als Aktiva.

- **Aktivierungspflicht** In der Bilanz sind grundsätzlich alle Vermögensgegenstände im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt, aber auch Rechnungsabgrenzungsposten und Bilanzierungshilfen am Bilanzstichtag auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen. Eine entsprechende Passivierungspflicht gilt für Passiva.
- **Aktivierungswahlrecht** Es wird von einem Aktivierungswahlrecht gesprochen, wenn die Wahlmöglichkeit besteht, einen Geschäftsvorfall entweder als Vermögenszugang zu aktivieren oder als Aufwand in der Zugangsperiode zu erfassen.
- **Aktivkonto** Aktivkonten sind die einzelnen Posten auf der linken Seite der Bilanz; vgl. auch Aktiva.
- **Anhang** Der Anhang ist Bestandteil des Jahresabschlusses. Aufgabe des Anhangs ist es, die in der Bilanz, der Ergebnisrechnung sowie die in den Teilrechnungen enthaltenen Informationen zu erläutern und zu ergänzen. Wesentliche Inhalte des Anhangs sind Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsverfahren, Abschreibungsmethoden, dem Anlagenspiegel etc.
- **Anlagenbuchhaltung** In der Anlagenbuchhaltung wird das Anlagevermögen erfasst und bewertet. Sie dient dem Zweck, die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nach Art und Menge aufzuzeichnen sowie die Werte des Anlagenbestandes fortzuschreiben. Darüber hinaus ermöglicht die Anlagenbuchhaltung die gebrauchtsbedingte Abnutzung der Vermögensgegenstände wertmäßig in Form von Abschreibungen zu erfassen.
- **Anlagevermögen** Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die der Stadt langfristig zu dienen bestimmt sind (Gegensatz Umlaufvermögen). Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (z.B. Konzessionen), Sachanlagen (z.B. Grundstücke und Gebäude), Finanzanlagen (z.B. Beteiligungen).
- **Ansatzvorschriften** Die Ansatzvorschriften regeln, ob ein Vermögensgegenstand in die Bilanz aufgenommen, also mit einem Wert angesetzt werden muss (Aktivierungspflicht), kann (Aktivierungswahlrecht) oder nicht erfasst werden darf (Aktivierungsverbot).
- **Anschaffungskosten** Zu den Anschaffungskosten zählen alle Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können.
- **Anschaffungskostenprinzip** Das Anschaffungskostenprinzip ist eine Ausprägung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, insbesondere des Niederstwertprinzips. Es besagt, dass die tatsächlichen Anschaffungskosten eines Vermögensgegenstandes bzw. bei abnutzbaren Anlagegütern die fortgeführten Anschaffungskosten die absolute Wertobergrenze für die Bilanzbewertung darstellen. Bei selbst erstellten Vermögensgegenständen gilt eine entsprechende Bewertungsgrenze in Höhe der Herstellungskosten.
- **Aufwand bzw. Aufwendungen** Aufwand stellt den wertmäßigen, zahlungs- und nichtzahlungswirksamen Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres dar.

- Aufwandskonto Bezeichnung sämtlicher Konten, die zur Erfassung und Verrechnung von Aufwand dienen.
- Ausgabe Ausgaben bezeichnen sämtliche Abgänge im Geldvermögensbestand (Zahlungsmittelbestand + Bestand an Forderungen – Bestand an Verbindlichkeiten). Hierzu gehören u.a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitsbestandes.
- Ausleihungen Unter Ausleihungen versteht man Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, die gegen Hingabe von Kapital erworben wurden (z.B. gegebener Kredit). Ausleihungen zählen zu den Finanzanlagen.
- Außerordentliche Abschreibung Wertkorrektur aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eines Vermögensgegenstandes, die nicht im Abschreibungsplan (planmäßige Abschreibung) berücksichtigt worden sind. Beispiele: Blitzschlag zerstört EDV-Anlage, technische Veralterung von Anlagegütern aufgrund von technischen Weiterentwicklungen.
- Außerordentliche Aufwendung Hierunter sind solche Aufwendungen zu verstehen, die – im Gegensatz zu den ordentlichen Aufwendungen – außerhalb der eigentlichen gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und unregelmäßig (selten) anfallen.
- Außerordentliche Erträge Hierunter sind solche Erträge zu verstehen, die – im Gegensatz zu den ordentlichen Erträgen – außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und unregelmäßig (selten) anfallen.
- Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen Aufwendungen und Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigungen veranschlagt und keine aus den Vorjahren übertragenen Ansätze verfügbar sind.
- Auszahlung Unter Auszahlung versteht man alle reinen Zahlungsvorgänge, die zu einer Verminderung des Zahlungsmittelbestandes durch den Abfluss liquider Mittel (z.B. Barauszahlung oder Überweisung) führen.
- Baumaßnahmen Neu-, Erweiterungs- und Umbauten sowie die Instandsetzung von Bauten, soweit sie nicht der Unterhaltung baulicher Anlagen dienen.
- Beiträge Die Stadt kann zur teilweisen Deckung der Kosten für die Anschaffung, die Herstellung und den Ausbau öffentlicher Einrichtungen Anschlussbeiträge von den Grundstückseigentümern erheben, denen durch die Möglichkeit des Anschlusses ihres Grundstückes an die Einrichtung nicht nur vorübergehende Vorteile geboten werden.
- Benchmarking Benchmarking ist der kontinuierliche Vergleich der eigenen Produkte, Dienstleistungen sowie Prozessen und Methoden mit anderen Anbietern (z.B. Behörden, Ämter). Ziel dieser Vergleiche ist die Verbesserung der Leistungsfähigkeit des eigenen Bereiches.
- Bestandsaufnahme Siehe Inventur

- Bestandskonten Die Konten, auf denen die Zu- und Abgänge im Bestand von Vermögensgegenständen, Schulden und Eigenkapital aufgezeichnet werden, bezeichnet man als Bestandskonten. Bestandskonten werden mit ihrem Anfangsbestand aus der Eröffnungsbilanz angeleitet, der Schlussbestand geht in die Schlussbilanz ein. Man unterscheidet aktive und passive Bestandskonten. Bestandskonten auf der Aktivseite der Bilanz zeigen das Vermögen (z.B. Anlagevermögen, Umlaufvermögen), während Bestandskonten auf der Passivseite Auskunft über die Finanzierung des Vermögens geben.
- Betrieb gewerblicher Art Steuerrechtlicher Begriff für Einrichtungen der Stadt von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Betriebe der öffentlichen Hand), die nachhaltig wirtschaftlichen Tätigkeiten zur Erzielung von Einnahmen dienen („am Markt tätig sein“)
- Betriebskostenzuschuss Betriebskostenzuschüsse sind eine besondere Form der Zuwendungen der Stadt an den unternehmerischen Bereich. Geleistete Betriebskostenzuschüsse stellen für die Stadt einen Aufwand dar; eine Aktivierung findet nicht statt.
- Bewertung Bewertung nennt sich der Vorgang, bei dem der Wert der einzelnen unter den Bilanzpositionen (Aktiva, Passiva) zu findenden Vermögensgegenstände ermittelt wird.
- Bewertungsvereinfachungsverfahren Grundsätzlich gilt das Prinzip der Einzelbewertung von Vermögensgegenständen. Ist dies aus wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar, sind Bewertungsvereinfachungsverfahren zugelassen. So ist es bei Sachanlagevermögen und Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen möglich, diese u. U. mit einem Pauschalwert oder Festwert anzusetzen. Gleichartige Gegenstände des Vorratsvermögens und andere gleichartige oder annähernd gleichwertig bewegliche Vermögensgegenstände können gruppenweise und mit dem gewogenen Durchschnitt bewertet werden.
- Bewirtschaftung Bewirtschaftung ist die Inanspruchnahme der im Haushaltsplan enthaltenen Ermächtigungen einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und deren Überwachung.
- Bilanz Die Bilanz ist ein Bestandteil des Jahresabschlusses. In ihr werden das Vermögen (Aktiva) und das Kapital (Passiva) einander wertmäßig zum 31.12. in Kontenform gegenübergestellt. Die linke Seite der Bilanz gibt somit Auskunft über die Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel, d.h. über die Zusammensetzung des Vermögens. Die rechte Bilanzseite gibt durch den Ausweis des Fremdkapitals (Ansprüche der Gläubiger, z.B. Banken gegenüber einem Kreditnehmer) und des Reinvermögens (als Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital) Auskunft über die Mittelherkunft. Es besteht somit Bilanzgleichheit, d.h. die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).
- Buchführung Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form auf Konten, aus denen über den regelmäßigen jährlichen Abfluss die Werte für Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung zusammengefasst werden. Alle Zahlenwerte werden von der Finanzbuchhaltung festgehalten und mittels Buchungen auf Konten aufgezeichnet.

- **Buchwert** Buchwert ist der in der Bilanz nach den Bewertungsregeln ausgewiesene Wert eines einzelnen Aktiv- oder Passivpostens. Er ergibt sich z.B. bei abschreibbaren Vermögensgegenständen aus der Differenz zwischen Anschaffungswert und kumulierten Abschreibungen. Er gibt damit Auskunft über Restwert und den Gebrauchszustand eines Anlagegutes.
- **Budget** Als Budget bezeichnet man die im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen), die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind.
- **Budgetierung** Budgetierung stellt eine Möglichkeit dar, Verantwortung zu dezentralisieren. Dies kann geschehen, indem eine Organisationseinheit die Verantwortung für ihren Mitteleinsatz innerhalb eines Finanzrahmens bei festgelegtem Leistungsumfang selbst bestimmen kann.
- **Cashflow** Der Cashflow stellt einen Wert dar, der Aufschluss über die Finanzlage gibt. In der Finanzrechnung werden der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Cashflow aus Investitionstätigkeit sowie der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt die Fähigkeit einer Kommune, finanzielle Mittel aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften. Er steht für Investitionen und Schuldentilgung zur Verfügung.
- **Controlling** Controlling ist nicht Kontrolle, sondern Steuerung als eine Form der Führungsunterstützung. Durch die Bereitstellung von Informationen und Methoden für die verschiedenen Ebenen des politisch-administrativen Führungssystems wird die ziel- bzw. ergebnisorientierte Steuerung der Effektivität, der Effizienz und des Finanzmittelbedarfs ermöglicht.
- **Deckungsfähigkeit** Unter Deckungsfähigkeit versteht man die Ermächtigung, Ausgaben über den Haushaltsansatz hinaus zu leisten, wenn bei einem anderen Haushaltsansatz noch Mittel verfügbar sind. Unterschieden wird in echte und unechte Deckungsfähigkeit. Die echte Deckungsfähigkeit bezieht sich ausschließlich auf die Aufwands-/ Auszahlungsseite, die unechte Deckungsfähigkeit, bei der Mehrerträge/höhere Einzahlungen zur Leistung höherer Auszahlungen /Aufwendungen verwendet werden dürfen.
- **Degressive Abschreibung** Siehe Abschreibungsmethoden
- **Doppelte Buchführung („Doppik“)** Als Buchführung wird die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit bezeichnet, wobei das Ziel verfolgt wird, dem Betrachter jederzeit einen Überblick über die Lage und Entwicklung des Vermögens zu ermöglichen. Bei der doppelten Buchführung erfolgt die Buchung über mindestens zwei Konten. Sie bedient sich dabei der sogenannten Bestandskonten (für die Erstellung der Bilanz) und der Erfolgskonten (für die Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung). Für den Begriff der doppelten Buchführung hat sich auch das Kennwort „Doppik“ (= Doppelte Buchführung in Konten“) etabliert.

- **Drei-Komponenten-Modell** Das Drei-Komponenten-Modell wurde erstmals von Prof. Lüder im Rahmen des Speyrer Verfahrens für die Doppik im öffentlichen Bereich vorgeschlagen. Das Drei-Komponenten-Modell ergänzt die in der Privatwirtschaft üblichen Jahresabschlussteile Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung um die Finanzrechnung als dritte Komponente. Hiermit soll das Budgetrecht des Gemeinderates gewahrt und eine Zahlungskomponente integriert werden, auf deren Basis die neue Haushaltsrechnung erfolgt.
- **Durchlaufende Gelder** Zahlungen, die für einen Dritten lediglich eingenommen und ausgegeben werden.
- **Effektivität** Effektivität beschreibt das Verhältnis zwischen dem geplanten und dem erreichten Ziel. Ein Verhalten ist dann Effektiv, wenn es ein vorgegebenes Ziel erreicht, es ist wenig effektiv, wenn das Ziel nicht oder nur teilweise erreicht wird. Effektivität beantwortet damit aber nur die Frage nach der möglichst vollständigen Zielerreichung. Dies ist unabhängig vom zur Zielerreichung nötigen Aufwand, der anhand des Kriteriums der Effizienz beurteilt werden kann.
- **Effizienz** Effizienz betrachtet als Erweiterung zur Effektivität nicht nur den Grad der Wirksamkeit, sondern bezieht auch den Mitteleinsatz ein. Effizienz ist also ein Kriterium der Beurteilung des wirtschaftlichen Ressourceneinsatzes eines Systems. Danach ist etwas effizient, wenn bei möglichst niedrigem Ressourcenverbrauch eine Zielvorstellung möglichst effektiv verwirklicht werden kann.
- **Eigenkapital** Eigenkapital ist eine rechnerische Größe. In der Doppik wird darunter die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) einer Organisation und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) sowie den Sonderposten verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge vermindern das Eigenkapital. Ergibt sich aus der Differenz ein negatives Eigenkapital wird dies durch den Ausgleichsposten „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf der Aktivseite ausgewiesen. Das Eigenkapital wird in der Bilanz der Stadt Rauenberg wie folgt untergliedert: Basiskapital, Rücklagen, Gewinnvortrag/Verlustvortrag, Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag.
- **Einnahme** Als Einnahme werden alle Zugänge im Geldmittel- und Forderungsbestand bezeichnet
- **Einzahlungen** Einzahlungen sind Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen, die die Liquidität erhöhen (Kassenbestand, Bankguthaben)
- **Erfolgskonten** Die Konten, auf denen Aufwendungen und Erträge verrechnet werden, bezeichnet man als Erfolgskonten. Auf Ertragskonten werden die Erträge gebucht.
- **Ergebnis** Als Ergebnis bzw. Erfolg wird der Saldo von Ertrag und Aufwand bezeichnet. Das Ergebnis kann im Rahmen der Ergebnisrechnung untergliedert werden in das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis.
- **Ergebnishaushalt** Der Ergebnishaushalt ist Bestandteil des doppischen Haushaltsplanes. Im Ergebnishaushalt werden die geplanten Erträge und Aufwendungen nach Arten getrennt ausgewiesen.

- **Ergebnisrechnung** Die Ergebnisrechnung weist durch Gegenüberstellung der tatsächlichen Aufwendungen und Erträge eines Haushaltsjahres das Jahresergebnis aus. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, entsteht als Saldo ein Jahresüberschuss; andernfalls wird eine Jahresunterdeckung/ -fehlbetrag ausgewiesen. Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.
- **Eröffnungsbilanz** Die Stadt hat zum Beginn des ersten Haushaltsjahres, in dem die Bestimmungen des neuen kommunalen Haushaltsrechts anzuwenden sind, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Für diese Bilanz gelten besondere Regeln. So fehlen z. B. Bilanzwerte eines Vorjahres, so dass z. B. die Bewertung von Vermögen in der Eröffnungsbilanz anders geregelt ist, als bei später aufzustellenden Bilanzen. Daneben gibt es Bewertungsvereinfachen bzw. -erleichterungen.
- **Erträge** Erträge stellen zahlungswirksamer und nicht zahlungswirksamer Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) eines Haushaltsjahres dar.
- **Ertragswert** Der Ertragswert ist ein Bewertungsmaßstab für Vermögensgüter mit stetig wiederkehrenden Erträgen. Diese werden unter Berücksichtigung der zu erwartenden Nutzungsdauer und eines Kalkulationszinsfußes auf den Betrachtungszeitpunkt abgezinst. Die Ermittlung des Ertragswertes ist von besonderer Bedeutung bei der Ermittlung von Unternehmenswerten (z. B. bei Beteiligungen) oder bei der Bewertung von baulichen Anlagen z. B. im Rahmen einer Inventur oder der Wertermittlungsverordnung.
- **Fehlbetrag** Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung höher sind als die ordentlichen und außerordentlichen Erträge.
- **Finanzanlagen** Finanzanlagen sind Anteile an Unternehmen oder Sondervermögen, Ausleihungen oder Wertpapiere, die dazu bestimmt sind dauernd dem (Verwaltungs-) betrieb zu dienen.
- **Finanzmittel** Die Finanzmittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden auch die Begriffe „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet.
- **Finanzhaushalt** Der Finanzhaushalt ist Bestandteil des doppischen Haushaltsplans. Im Finanzhaushalt werden die geplanten Ein- und Auszahlungen getrennt nach Zahlungsarten (z. B. Personalausgaben, Transferzahlungen) ausgewiesen.
- **Finanzposition** Im System SAP R/3 verwendeter Begriff für die Haushaltsstelle.
- **Finanzplanung** Die Stadt hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Sie besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und des zu veranschlagenden ordentlichen Ergebnisses des Ergebnishaushalts und einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushalts. Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ist eine Gliederung nach Aufgabenbereichen vorzunehmen. Bei der Finanzplanung handelt es sich um ein Arbeitsprogramm, das verbindlich ist und nur formal vom Gemeinderat zu beschließen.

- **Finanzrechnung** Die Finanzrechnung ist Teil des so genannten Drei-Komponenten-Modells. Sie beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen. In der Finanzrechnung werden auch nicht ergebniswirksame Ein- und Auszahlungen erfasst. Dies betrifft in erster Linie die investiven Zahlungen; aber auch Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge.
- **Fixkosten** Kosten, die durch eine Änderung des Outputs nicht beeinflusst werden.
- **Forderungen** Werden Waren oder Dienstleistungen gegen spätere Zahlung geliefert bzw. erbracht („auf Ziel“), so hat der Verkäufer eine Forderung (Anspruch auf Erfüllung) gegenüber dem Käufer in Höhe des Rechnungsbetrages zum Fälligkeitsdatum.
- **Fremdkapital** Fremdkapital wird auf der Passivseite der Bilanz geführt. Es bezeichnet gegenwärtige und zukünftige Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital stellt eine der Quellen der Mittelherkunft dar, und gibt in Relation zum Eigenkapital den Anteil der Fremdfinanzierung des Vermögens an.
- **Gebühren** Gebühren sind Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine konkrete Leistung – Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit – der Verwaltung (Verwaltungsgebühren) oder für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Benutzungsgebühren) erhoben werden.
- **Gemeinkosten** Kosten, die im Gegensatz zu den Einzelkosten keinem Kostenträger oder Kostenstelle direkt bzw. unmittelbar zurechenbar sind oder aus wirtschaftlichen Gründen eine Zurechnung nicht sinnvoll ist. Sie werden auch als indirekte Kosten oder Kostenträgergemeinkosten bezeichnet. Im Rahmen der Kostenstellenrechnung werden sie durch Verrechnungssätze oder Schlüsselgrößen Endkostenstellen bzw. Kostenträgern anteilig zugeordnet.
- **Generationengerechtigkeit** Generationengerechtigkeit (intergenerative Gerechtigkeit) ist die Forderung nach einer Ethik, die u. a. auch die Rechte nachrückender Generationen berücksichtigt. Die Doppik stellt einen Schritt zu mehr Generationengerechtigkeit dar, da sie den Ressourcenverbrauch periodengerecht erfasst und für Steuerungsmaßnahmen aufbereitet.
- **Geringwertige Wirtschaftsgüter** „GWG“ ist im Allgemeinen die Bezeichnung für abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die selbständig nutzbar sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten so niedrig liegen (z. Zt. bis zu 410 €), dass ihre Anschaffung wie Kosten behandelt werden. Sie können also im Rahmen der Bewertung des Anlagevermögens zum Zeitpunkt der Anschaffung, Herstellung oder Einlage in voller Höhe als Aufwand angesetzt werden (vgl. Abschreibung).

- **Gesamtkostenverfahren** Das Gesamtkostenverfahren ist – wie das Umsatzkostenverfahren – ein Verfahren zur Ermittlung des Periodenerfolges (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) mittels der Ergebnisrechnung. Hierbei werden die gesamten, nach Arten unterteilten Aufwendungen einer Periode den Erlösen gegenübergestellt. Aufwandsarten sind z. B. Personalaufwendungen und Abschreibungen.
- **Gewinn- und Verlustrechnung** Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung bezeichnet. Während die Bilanz einen stichtagsbezogenen Überblick auf die Lage des Vermögens gewährleistet, stellt die GuV Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungsperiode, also Zeitraumbezogen, dar.
- **Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung** Die GoB sind die anerkannten handelsrechtlichen Regeln, nach denen Bücher zu führen und Bilanzen aufzustellen sind. Sie ergeben sich aus den Zielen der Buchführung (Dokumentation, Rechenschaftslegung und Kapitalerhaltung). Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung bilden die Grundlage für die Erfassung der Geschäftsvorfälle im Rahmen der doppelten Buchführung. Als Rahmengrundsätze lassen sich nennen die Grundsätze der Bilanzwahrheit, -klarheit, Vollständigkeit und Stetigkeit. Es handelt sich um ein Bewertungsvereinfachungsverfahren, bei welchem unter bestimmten Voraussetzungen Vermögensgegenstände jeweils zu einer Gruppe zusammengefasst und mit einem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden dürfen. Eine Zusammenfassung zu Gruppen und eine Bewertung mit dem gewogenen Durchschnittswert kann insbesondere erfolgen, wenn Vermögensgegenstände ihrer Art und ihrem Wert nach überaus ähnlich sind (Vorratsvermögen, Verbindlichkeiten gleicher Art und Höhe usw.).
- **Haushaltsvermerke** Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen des Haushaltsplans (z. B. Vermerke über Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit, Zweckbindung, Sperrvermerke).
- **Haushaltsplan** Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltssatzung und enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen, eingehenden ergebniswirksamen und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksame Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Er ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich; Ansprüche und Verbindlichkeiten werden durch ihn weder begründet noch aufgehoben.
- **Haushaltsquerschnitt** Der Haushaltsquerschnitt zeigt die Zusammenfassung des Haushaltsplans nach Kostenarten und Produktgruppen.
- **Herstellungskosten** Als Wertansatz zur Aktivierung werden bei selbst hergestellten Vermögensgegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens die Herstellungskosten angesetzt. Dabei handelt es sich um die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstanden sind. Handels bzw. steuerrechtlich bestehen unterschiedliche Vorschriften, welche Einzel- und anteiligen Gesamtkosten als Bestandteil in die Herstellungskosten einbezogen werden können.

- **Imparitätsprinzip** Grundsatz der Bewertung. Das Imparitätsprinzip resultiert aus dem Vorsichtsprinzip, danach sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die sich bis zum Abschlussstichtag abzeichnen, im Jahresabschluss zu berücksichtigen. Dies geschieht bilanziell durch Anwendung des Niederstwertprinzips für Aktiva bzw. Höchstwertprinzips für Posten der Passivseite oder durch Bildung einer Pensionsrückstellung. Während nach dem Imparitätsprinzip bereits absehbare Verluste in der Bilanz und Ergebnisrechnung zu antizipieren sind, dürfen bereits absehbare Gewinne, die noch nicht realisiert sind, dagegen nicht ausgewiesen werden (Realisationsprinzip).
- **Infrastrukturvermögen** In der Bilanz wird das Infrastrukturvermögen in separaten Bilanzpositionen ausgewiesen. Hierzu gehören z. B. Straßen, Wegen, Plätze, Hafenanlagen sowie Parks und Grünanlagen.
- **Inventar** Das Inventar ist das Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände der Stadt. Es wird auf der Grundlage einer Inventur erstellt und dient als Grundlage für das Erstellen der Bilanz.
- **Inventur** Die Inventur ist die mengen- und wertmäßige Bestandsaufnahme des Vermögens, auch der Schulden, der Stadt zu einem bestimmten Zeitpunkt. Sie ist handelsrechtlich für den Schluss eines jeden Geschäftsjahres vorgeschrieben. Diese Bestandsaufnahme erfolgt vom Grundsatz her körperlich (durch Messen, Zählen, Wiegen) sowie durch Verfahren der Buchinventur. Bestimmte Vermögensgüter, wie z. B. Forderungen, brauchen nur wertmäßig bestimmt werden. Die Ergebnisse der Inventur werden in einem Verzeichnis, dem Inventar, festgehalten.
- **Investition** Eine Investition ist die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (Auszahlungen für die Veränderung des Anlagevermögens).
- **Investitionsförderungsmaßnahme** Zuweisungen, Zuschüsse und Darlehen für Investitionen Dritter und für Investitionen des Sondervermögens mit Sonderrechnung (z. B. Eigenbetrieb).
- **Jahresabschluss** Ein Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie dem Anhang. Hinzu kommt ein Lagebericht. Die Einführung der Doppik ergänzt den Haushaltsplan und die Haushaltsrechnung des kameralen Systems der Rechnungslegung.
- **Jahresergebnis** Das Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen.
- **Jahresfehlbetrag** Ein Jahresfehlbetrag (Verlust) entsteht, wenn die Aufwendungen eines Haushaltsjahres die Erträge dieses Haushaltsjahres übersteigen. Gegensatz: Jahresüberschuss (Gewinn).
- **Jahresüberschuss** Ein Jahresüberschuss (Gewinn) entsteht, wenn die Erträge die Aufwendungen des Haushaltsjahres übersteigen.
- **Kalkulatorische Kosten** Kosten, die nicht oder in anderer Höhe im Aufwand enthalten sind, werden zur exakten Ermittlung des Wertes einer Leistung rechnerisch hinzugefügt, z. B. kalkulatorische Zinsen.

- Kalkulatorische Mieten In der Kostenrechnung werden nicht die tatsächlich bezahlten Mieten (= Aufwand für die Ergebnisrechnung), sondern die angemessenen, durchschnittlichen üblichen Mietsätze angesetzt, die für die Nutzungsüberlassung gleichartiger Wirtschaftsgüter zu zahlen wären.
- Kalkulatorische Zinsen Die kalkulatorischen Zinsen stellen das kostenmäßige Äquivalent für das in einer Einrichtung gebundene Kapital dar. Die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen geht davon aus, dass die zur Verfügung gestellten Budgetmittel für andere öffentliche Zwecke verwendet werden könnten. Sie stellen so genannte Opportunitätskosten (Kosten der entgangenen Gelegenheit) dar.
- Kameralistik Methode der Rechnungslegung. Das kameralistische Rechnungswesen knüpft an die Buchung der realen Zahlungsvorgänge an, reicht technisch aber über eine reine Einnahme-/ Überschussrechnung hinaus. Diese gegenwartsorientierte finanzwirtschaftliche Ausrichtung muss zur periodengerechten Abgrenzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage um solche Informationen erweitert werden, wie sie im Rahmen der Bilanzierung bereits gestellt werden.
- Kassenkredit Kurzfristiger Kredit zur Überbrückung des verzögerten oder späteren Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen liquiden Mittel eingesetzt werden können.
- Kaufmännische Buchführung siehe Doppik
- Konsolidierung Der Begriff der Konsolidierung ist in der Betriebswirtschaftslehre doppelt belegt. Zum einen wird damit ein Passivtausch bezeichnet, z. B. wenn Verbindlichkeiten in Eigenkapital oder kurzfristige in langfristige Verbindlichkeiten transformiert werden. Diese Begriffsbelegung benutzt auch die Finanzwissenschaft, wenn sie von „Haushaltskonsolidierung“ spricht. Zum anderen wird als Konsolidierung die Aufrechnung konzerninterner Vorgänge im Konzernabschluss (konsolidierter Jahresabschluss) bezeichnet. Es existieren verschiedene Konsolidierungsverfahren. Bei der Vollkonsolidierung werden Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen, Erträge aus den „Tochterunternehmen“ voll in den Konzernabschluss einbezogen. Ein weiteres Konsolidierungsverfahren ist die Equity-Methode. Hierbei wird der Beteiligungsbuchwert in der Konzernbilanz laufend an die Entwicklung des Eigenkapitals des Unternehmens, an dem die Beteiligung besteht, angepasst.
- Kontenplan Als Kontenplan bezeichnet man die auf der Grundlage des Kontenrahmens aufgestellt örtliche Gliederung der Buchungskonten.
- Kontokorrentkredit Bei Kontokorrentkrediten wird der Kreditbetrag nicht sofort zur Gänze ausbezahlt bzw. gutgeschrieben. Es wird ein Kreditrahmen vereinbart, über den der Kreditnehmer bei Bedarf verfügen darf. Einzahlungen auf das Bankkonto vermindern den Kredit laufend, Abhebungen erhöhen ihn. Verzinst wird jeweils nur der in Anspruch genommene Kreditbetrag und nicht der gesamte Kreditrahmen.

- Kosten

Kosten sind ein Begriff der Kostenrechnung. Kosten sind der in Geld ausgedrückte Werteinsatz zur Leistungserstellung, in Form von verbrauchten Gütern und in Anspruch genommenen Diensten, soweit sie zur Leistungserstellung notwendig und dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind.
- Kosten- und Leistungsrechnung

Die KLAR ist ein betriebswirtschaftliches Instrument, das die Kosten, die bei der Leistungserstellung entstehen, erfasst und verursachungsgerecht zuordnet und so dazu beiträgt, die Kosten- und Leistungstransparenz zu verbessern.
- Kostenstelle

Bezeichnet die organisatorische Einheit, die Kosten verursacht und diese beeinflussen und steuern kann.
- Kostenträger

Bezeichnung für die Produkte und Dienstleistungen, denen Kosten zugerechnet werden können.
- Kredite

Kommunalwirtschaftsrechtlich versteht man unter dem Begriff Kredite das unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung (z. B. Eigenbetrieb) aufgenommene Kapital mit Ausnahme der Kassenkredite.
- Lagebericht

Kapitalgesellschaften sind handelsrechtlich verpflichtet, neben dem Jahresabschluss einen Lagebericht anzufertigen. In diesem sind Interpretationen des Ergebnisses, Branchenvergleiche und andere Aussagen zur allgemeinen wirtschaftlichen Lage der Organisation enthalten.
- Leistung

Bewertbares Arbeitsergebnis einer Verwaltungseinheit, das zur Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr erzeugt wird.
- Leistungsziel

Angestrebter Stand an Leistungen am Ende eines bestimmten Zeitraumes, der durch quantitative und qualitative Größen beschrieben wird. Angestrebter Stand an Leistungen am Ende eines bestimmten Zeitraumes, der durch quantitative und qualitative Größen beschrieben wird.
- Lineare Abschreibung

Die lineare Abschreibung führt zu einer gleichmäßigen Verteilung des Anschaffungswertes auf die Nutzungsdauer. Es wird pro Jahr ein gleichmäßig hoher Anteil des Anschaffungswertes abgeschrieben.
- Liquidität

Unter Liquidität versteht man die Fähigkeit, alle notwendigen Zahlungen in der vorgesehenen Frist zu leisten. Die Liquidität ist gewahrt, wenn genügend flüssige Mittel (liquide Mittel) für den laufenden Zahlungsverkehr vorhanden sind und zur Erfüllung zukünftiger Zahlungsverpflichtungen ausreichende, fristgerecht realisierbare Vermögenswerte bereitstehen.
- Niederschlagung

Hierunter versteht man die befristete Zurückstellung der Weiterverfolgung eines fälligen Anspruchs der Gemeinde ohne Verzicht auf den Anspruch selbst.

- **Niederstwertprinzip** Als Grundsatz der Bewertung resultiert das Niederstwertprinzip aus dem Vorsichtsprinzip. Das Niederstwertprinzip besagt, dass von mehreren möglichen Wertansätzen für einen Vermögensgegenstand der niedrigere Wertansatz zu wählen ist. Es wird unterschieden zwischen dem strengen- und dem gemilderten Niederstwertprinzip. Bei letzterem muss der niedrigste Wert nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung angesetzt werden.
- **Nutzungsdauer** Die Nutzungsdauer gibt den Zeitraum an, in dem ein Anlagegegenstand üblicherweise eingesetzt werden kann.
- **Opportunitätskosten** Opportunitätskosten stellen keine real entstandenen Kosten dar. Sie sind vielmehr der entgangene Nutzen, der dadurch entsteht, dass eine Handlungsmöglichkeit bzw. Alternative nicht gewählt wurde. Sie können als entgangener Gewinn oder als entgangene Umsätze aus nicht getätigter alternativer Anlagemöglichkeit interpretiert werden. Das Opportunitätskostenprinzip kann bei allen finanzwirtschaftlichen Fragestellungen im Hinblick auf eine optionale Anlagenentscheidung angewandt werden.
- **Outcome** Die mit der Leistung erzielte Wirkung. Hierbei werden die gewünschten Ergebnisse beschrieben und dabei die erwarteten Standards und Indikatoren zur Messung der Zielerreichung vorgegeben.
- **Output** Die von einer Verwaltungseinheit (Amt, Produktgruppe) in einer Zeiteinheit hergestellte Menge an Gütern und Dienstleistungen.
- **Outputsteuerung** Outputsteuerung ist die Steuerung auf der Grundlage von Zielvorgaben und der Definition und Beschreibung von Produkten und somit den Ergebnissen des Verwaltungshandelns. Hierdurch soll die Mitarbeiter-, Kunden- und Bedarfsorientierung und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung verbessert werden. Wichtige Voraussetzung für eine Umsetzung der Outputsteuerung ist eine konsequente Delegation von Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung.
- **Passivseite / Passiva** Bei der in Kontoform aufgestellten Bilanz wird die rechte Seite als Passivseite bezeichnet. Die dort aufgeführten Passiva umfassen einerseits das Eigenkapital, zu dem das Nettoeigenkapital, die Kapital- und Gewinnrücklagen, ein Gewinnvortrag, sowie der Jahresüberschuss gehören. Andererseits gibt das Fremdkapital an, wie hoch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten sind. Daneben gehören auch Rückstellungen und Sonderposten mit zu den Passiva. Insgesamt stellt die Passivseite die Herkunft des Kapitals der Organisation dar.
- **Pauschalwertberichtigung** Die Pauschalwertberichtigung dient der Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos bei Forderungen. Diesem nicht vorhersehbaren allgemeinen Ausfall- bzw. Kreditrisiko wird durch eine Pauschalabschreibung (z. B. 1 – 2 % des Forderungsbestandes zum Bilanzstichtag) Rechnung getragen.
- **Pensionsrückstellungen** Durch Pensionsrückstellungen werden künftige Altersversorgungsleistungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilanziell ausgewiesen und die Kosten der Beschäftigung vollständig berücksichtigt. Die Rückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt.

- **Periodengerechtigkeit** Periodengerechtigkeit bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung für die Zuordnung zu einem Geschäftsjahr entscheidend ist, sondern die Periode, in dem der Verbrauch tatsächlich anfällt. Gleiches gilt für Investitionen: Der Verbrauch wird über die Ermittlung von Abschreibungsbeträgen periodengerecht über mehrere Geschäftsjahre verteilt.
- **Preisnachlässe** Bei der Buchung zu berücksichtigende Minderungen des Anschaffungspreises. Man unterscheidet buchungstechnisch zwischen im Voraus und nachträglich gewährten Preisnachlässen (Bonus, Skonto, Rabatt).
- **Produkt** Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Das Erstellen von Produkten führt zu Ressourcenverbrauch.
- **Produktbereich** Produktgruppen werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktbereichen zusammengefasst.
- **Produktbeschreibung** Die Produktbeschreibung dient der Konkretisierung und Definition einzelner Produkte.
- **Produktgruppen** Produkte werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst.
- **Realisationsprinzip** Einer der Grundsätze zur Bewertung, abgeleitet aus dem Vorsichtsprinzip. Das Realisationsprinzip definiert den Zeitpunkt, zu dem ein, aus der Leistungserstellung realisierender, Ertrag vorliegt. Dadurch liegt ein Ertrag erst dann vor, wenn die Verwaltung alle – für den Anspruch auf Gegenleistung/ Bezahlung – notwendigen Handlungen vorgenommen hat. Für Aufwendungen hingegen sieht das Imparitätsprinzip vor, dass diese bereits vorliegen, wenn sie sich mit hinreichender Wahrscheinlichkeit abzeichnen.
- **Rechnungsabgrenzungsposten** Deren Aufgabe besteht in der Rechnungsabgrenzung, um periodengerecht den Erfolg einer Periode von dem der jeweiligen Folgeperiode abzugrenzen. Dabei werden die so genannten aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten unterschieden. Auf der Aktivseite sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, wenn sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen. Auf der Passivseite werden Einnahmen ausgewiesen, wenn sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.
- **Rechnungswesen** Das Rechnungswesen dient der Aufzeichnung von Geschäftsvorfällen. Es liefert mengen- und wertmäßige Daten und umfasst folglich nicht nur vergangenheits- und gegenwarts-, sondern auch zukunftsbezogene Informationen.
- **Reinvermögen** Das Reinvermögen ist die Differenz aus sämtlichen Vermögenswerten und den Schulden einer Organisation. Soweit dieser Saldo positiv ist, ist das Reinvermögen identisch mit dem Eigenkapital.

- Ressourcenverbrauch

Der Ressourcenverbrauch entspricht dem Werteverzehr. In der kaufmännischen und kommunalen Rechnungslegung wird der Ressourcenverbrauch mit Aufwand gleichgesetzt. Beispiele für Ressourcenverbrauch sind daher Personalaufwendungen, Transferaufwendungen und bilanzielle Abschreibungen.
- Restbuchwert

Der Restbuchwert einer Anlage ist der innerhalb der Anlagenrechnung für das Ende der Abrechnungsperiode ausgewiesene Wert, der sich nach Abzug der in den zurückliegenden Perioden vorgenommenen Abschreibungen von der Abschreibungssumme zum jeweiligen Zeitpunkt ergibt.
- Restnutzungsdauer

Die zu einem bestimmten Bilanzstichtag noch verbleibende Nutzungsdauer eines Anlagegutes.
- Rücklagen

Rücklagen sind ein Teil des Eigenkapitals einer Organisation. Sie bestehen aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses, Bewertungsrücklagen für Überschüsse des Bewertungsergebnisses, zweckgebundenen Rücklagen und sonstigen Rücklagen.
- Rückstellungen

Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz, die für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet werden müssen. Rückstellungen sind zu bilden für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag zwar dem Grunde nach feststehen, nicht jedoch bezüglich ihrer Höhe oder ihrer Fälligkeit. Beispiele sind Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen, Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs u a.
- Sachanlagen

Körperliche Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Verwaltungsbetrieb dauerhaft zu dienen. Hierzu zählen z. B. Gebäude, technische Anlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattungen, im Gegensatz zu Finanzanlagen und Immateriellen Vermögensgegenständen.
- Schlussbilanz

Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode.
- Schuldenbegriff allg.

Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Zu den Schulden gehören auch Rückstellungen.
- Schulden, kommunale

Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.
- Sonderposten

Der Bilanzabschnitt „Sonderposten“ umfasst Bilanzpositionen auf der Passivseite. Sonderposten sind vor allem für erhaltene Investitionszuwendungen, Beiträge und Gebührenaussgleich zu bilden.
- Strategische Planung

Die strategische Planung befasst sich damit, Ziele aus dem Leitbild abzuleiten, d.h. die richtigen Dinge zu tun, um das Leitbild zu erfüllen. Im Mittelpunkt steht die Frage nach der Zweckmäßigkeit und Wirksamkeit, Effektivität, Effizienz.
- Teilkosten

In der Teilkostenrechnung werden nur die variablen Kosten angesetzt, während in der Vollkostenrechnung alle Kosten (also auch die Fixkosten) einbezogen werden.

- Transfererträge/-aufwendungen Erträge und Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung.
- Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen Aufwendungen oder Auszahlungen, die die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge und die aus Vorjahren übertragenen Ermächtigungen übersteigen.
- Überschuss Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen und außerordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen übersteigen.
- Umlaufvermögen Das Umlaufvermögen besteht aus den Vermögensgegenständen einer Organisation, die nicht zur dauernden Nutzung im Betrieb bestimmt sind. Hierzu gehören z.B. die Bestände an Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten, Guthaben auf Konten und Bargeld.
- Umsatzsteuer Die Umsatzsteuer ist – wirtschaftlich betrachtet – eine allgemeine Verbrauchssteuer. Der Staat erhebt die Umsatzsteuer auf Lieferungen und Leistungen, die im Inland gegen Entgelt von einem Unternehmen erbracht werden. Der Umsatzsteueranteil einer Rechnung gegenüber einem Kunden wird auf einem gesonderten Konto gebucht und beinhaltet eine Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt. S.a. Vor- und Mehrwertsteuer.
- Variable Kosten Kosten, die in Abhängigkeit von der Menge an erbrachten Dienstleistungen oder produzierten Gütern variieren. Eine Änderung des Outputs beeinflusst ihre Höhe mittel- oder unmittelbar.
- Verbindlichkeiten Eine Verbindlichkeit stellt eine Verpflichtung zur Leistung dar. Diese Verpflichtung kann aus einer Vereinbarung (Vertrag) oder auf anderer rechtlicher Grundlage beruhen. Aufgrund einer solchen Verpflichtung kann ein Gläubiger gegenüber dem Schuldner die Leistung rechtlich durchsetzen.
- Verbundene Unternehmen Verbundene Unternehmen sind dadurch gekennzeichnet, dass ein Mutterunternehmen bzw. eine Körperschaft einen beherrschenden Einfluss hat oder eine einheitliche Leitung ausübt.
- Verfügungsmittel Beträge, die dem Bürgermeister für dienstliche Zwecke, für die keine Ausgaben veranschlagt sind, zur Verfügung stehen.
- Verlust Als Verlust / Jahresfehlbetrag wird die negative Differenz aus Ertrag und Aufwand bezeichnet.
- Verwaltungskontenrahmen Zum Zwecke der (bundesweiten) Vereinheitlichung des Rechnungswesens angestrebter gemeinsamer Kontenrahmen der staatlichen Verwaltung. Der momentan von einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe vorgelegte Entwurf orientiert sich stark am IKK.
- Vollkosten In der Vollkostenrechnung werden alle Kosten (also auch die Fixkosten) angesetzt, während in der Teilkostenrechnung nur die variablen Kosten miteinbezogen werden.
- Vorschüsse und Verwahrgelder Durchlaufende Gelder, die sich nicht auf den Haushalt der Stadt auswirken.

- **Vorsichtsprinzip** Das handelsrechtliche Vorsichtsprinzip verlangt vorsichtige Wertansätze in der Bilanz. Das Vorsichtsprinzip findet seine Ausprägung bzgl. Passiva im Imparitätsprinzip, bzgl. Aktiva im Realisationsprinzip, wonach z. B. der Ausweis noch nicht realisierter Gewinne nicht zulässig ist.
- **Vorsteuer** Vorsteuer wird diejenige Umsatzsteuer genannt, die ein Unternehmen beim Bezug von Vorleistungen an den Lieferanten zahlt. Die auf der Eingangsrechnung ausgewiesene Umsatzsteuer wird auf einem gesonderten (Vorsteuer-) Konto gebucht und beinhaltet eine Forderung gegenüber dem Finanzamt, wenn das Unternehmen umsatzsteuerpflichtige Leistungen erbringt. Eine Kommune erbringt in der Regel keine umsatzsteuerpflichtigen Leistungen und kann von daher keine Vorsteuerbeträge geltend machen. Der Rechnungsbetrag für bezogene Leistungen wird in diesem Fall inklusive des Umsatzsteueranteils gebucht (Bruttobuchungsmethode).
- **Zeitwert** Der Zeitwert ist der Wert, der Vermögensgegenständen am Bilanzstichtag zukommt.